HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

SPRACHE

GRAMMATIK — TEXTE — GLOSSAR

VON

A. LESKIEN

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

DRITTE AUFLAGE

WEIMAR
HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER
1898.

Vorwort.

Die dritte Auflage des Handbuchs hat gegenüber der zweiten 1886 erschienenen zwar viele kleine Aenderungen und Verbesserungen, aber keine wesentliche Umgestaltung erfahren. Einer Anregung, sie mehr zu einer vergleichenden Grammatik umzuarbeiten, bin ich nicht gefolgt, weil das nur möglich wäre mit Heranziehung der andern slavischen Sprachen und des Litauischen, dadurch aber das Buch seiner ursprünglichen Bestimmung, als Lehrbuch und Hülfsmittel zur Erlernung einer Einzelsprache, des Altbulgarischen, zu dienen, entzogen wäre. Für die Laut- und Formenlehre wäre es nützlich gewesen, über den sogenannten Kanon der altslovenischen Denkmäler hinauszugehen, da die altrussisch-kirchenslavischen, die mittelbulgarischen und sonstigen kirchenslavischen Quellen viel werthvolles Material bieten. Allein hier hätte die Kritik der Quellen, die Behandlung der orthographischen Fragen u. a. einen so breiten Raum einnehmen müssen, dass das Buch für Anfänger, und für solche ist es wesentlich bestimmt, unhandlich und verwirrend geworden wäre. Ein einzelnes Denkmal, wie etwa das Ostromirsche Evangelium, hineinzuarbeiten, hat aber nach meiner Ansicht keinen Werth. So enthält auch diese dritte Auflage nur die beschreibende Grammatik der Sprache der folgenden Denkmäler.

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben

von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). Neue Ausgabe (in kyrillischer Umschrift) von Vondrák, Glagolita Clozův (Prag 1893). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcriptum edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. Die in Laibach befindlichen ersten 118 Blätter des Codex sind dort (1896) in photographischer Wiedergabe erschienen. »Quellennachweise« für den Supr. geben die so betitelten Abhandlungen von Abicht und Schmidt, Arch. für slav. Philologie B. XV, XVI, XVIII. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древніе славянскіе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868. (Die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 580 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Die Texte sind ebenfalls nur diesen acht Denkmälern entnommen und so gegeben, wie die genannten Ausgaben sie bieten. Statt des Stückes aus der Legende vom heiligen Jakob in der zweiten Auflage ist ein anderes Stück des Cod. Supr. ausgewählt aus den ersten 118 Blättern, das so unmittelbar der Photographie der Handschrift entnommen werden konnte. Ausserdem sind einige kleinere Stücke aus dem Psalterium und dem Euchologium den bisherigen hinzugefügt. Das Glossar ist ganz knapp gehalten und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Lernenden dienen, doch habe ich die Wörter aus dem gestrichenen Textstück der zweiten Auflage stehen lassen.

März 1898.

A. Leskien.

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Seite

III. Die persönlichen Pronomina.

Anhang zur Declination.

B. Conjugation.

Allgemeines über die Formbildung.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

GRAMMATIK.

(LAUT- UND FORMENLEHRE.)

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantinos), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift, das kyrillische aus der griechischen Majuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts. Der Lautwerth derjenigen Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž*, ш = *š* u. s. w. Der Ursprung dieser neuen Zeichen, die z. Th. in beiden Alphabeten gleiche oder nahe verwandte Formen haben, steht nicht fest, wie auch über die Herkunft des glagolitischen Alphabets verschiedene Ansichten bestehen (vgl. Jagić, Четыре критико-палеографическія статьи, St. Petersb. 1884; Vondrák, Zur Frage nach der Herkunft des glagol. Alphabets, Archiv für slavische Philologie, B. 18 und 19, wo auch die früheren Untersuchungen erwähnt werden).

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	ⰰ	1	*a*
б		ⰱ	2	*b*
в	2	ⰲ	3	*v*
г	3	ⰳ	4	*g*
д	4	ⰴ	5	*d*

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
є	5	Ⰵ	6	*e*
ж		Ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	Ⰷ	8	*dz*
з	7	Ⰸ	9	*z*
и	8	Ⰹ Ⰺ	10	*i*
і	10			
		Ⰻ	20	
		Ⰼ	30	*ǵ*
к	20	Ⰽ	40	*k*
л	30	Ⰾ	50	*l*
м	40	Ⰿ	60	*m*
н	50	Ⱀ	70	*n*
о	70	Ⱁ	80	*o*
п	80	Ⱂ	90	*p*
р	100	Ⱃ	100	*r*
с	200	Ⱄ	200	*s*
т	300	Ⱅ	300	*t*
оу	400	Ⱆ	400	*u*
ф	500	Ⱇ	500	*f*
х	600	Ⱈ	600	*ch*
ѡ	800	Ⱉ	700	*o*
щ		Ⱋ	800	*št*
ц	900	Ⱌ	900	*c*
ч	90	Ⱍ	1000	*č*
ш		Ⱎ		*š*
ъ		Ⱏ		*ъ*
ъı, ъи		Ⱏⰹ, Ⱏⰺ, Ⱏⰻ		*y*
ь		Ⱐ		*ь*
ѣ		Ⱑ		*ě*
ю		Ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, ꙙ ѧ	900	Ⱔ		*ę*
ѫ		Ⱘ		*ą*
ѩ		Ⱗ		*ję*
ѭ		Ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	Ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	Ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e*; ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; über das Zusammenfallen von *dz* und *z* in *z*, so dass nur ein Buchstabe nöthig war, s. § 31 a; glagolitisches ꙉ dient zur Bezeichnung eines (nur in Fremdworten vorkommenden) palatalen (erweichten) *ǵ*; оу *u* ist trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; х *ch* (auch durch *h* umschrieben) = deutschem *ch*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *c ž č š* s. § 31 b. — Die Aussprache von ъ ы ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist vielleicht als kurzer *ŏ*-artiger Laut gesprochen worden, ähnlich wie in heutigen bulgarischen Mundarten, ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* (also ungefähr wie der Laut des deutschen auslautenden *e* oder des kurzen *i* in Worten wie z. B. *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den Ursprung dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ы *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jerý*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *u* ein *i* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* (auch durch *ê* umschrieben) ist wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ѧ zugleich zum Ausdruck der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i̯a* oder *e̯a*. — ѧ *ę* ist nasales *e*, wie im franz. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѩ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Sav., Supr.). Das glagol. Zeichen эє scheint ursprünglich sowohl für *ę* als für *ję* gegolten zu haben, die Scheidung von є = *ę*, эє = *ję* später zu sein; im Psalt. wird nur эє gebraucht. Eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ҁє, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie нєсꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ǫ* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über л҄ н҄ р҄ s. § 4.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ą* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *ją*, indess ist der Gebrauch dieser Zeichen nicht in allen Quellen durchgehend und gleichmässig (über ѧ = *ję* s. § 2); ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѭ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltener durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҄ н҄ р҄ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. волѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt dem Savaevangelium und wird durch є bezeichnet, z. B. єсть = ѥсть *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Lautverbindungen Ⱓ *ju*, Ⱗ *ję*, Ⱙ *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, dagegen wird *ja* durch dasselbe Zeichen wie *ě* (Ⱑ), *je* durch *e* (Ⰵ) gegeben.

Für die häufigen Lautverbindungen *ji*, *jь* fehlt beiden Alphabeten die Bezeichnung: *ji* wird stets durch и (і), glagol. Ⰻ (Ⰺ, Ⰹ) ausgedrückt, *jь* nach Vocalen durch и (і), glagol. Ⰻ (Ⰺ, Ⰹ), nach Consonanten (wo das *j* als solches verloren geht, s. § 30) durch ь, glagol. Ⱐ. Im Anlaut ist das *i*-Zeichen überall als *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben eines einheitlichen Wortes ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber als *ji* oder als *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand); in Zusammensetzungen kann и auch nach Vocalen = *i* sein, z. B. заити = *za-iti*. In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des (ursprünglichen) *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — Das *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem deutschen *ich*-Laute ähnlich zu sprechen, sondern als *i* consonans (*į*); über ursprüngliches *j* (*į*) nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, die in den Handschriften die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ͡ (in der lateinischen Umschreibung durch ʹ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymologisch genommen vor folgendem *j*, das als selbständiger Laut verschwindet (s. § 30, 4). So weit die Schrift überhaupt in den § 3 angegebenen Ligaturen ein Zeichen für den *j*-Laut hat, kann es neben dem Zeichen ͡ geschrieben werden, aber auch wegbleiben; in diesem Falle stehen dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а є ѧ ѫ, z. B. *voľa* = urspr. *volja* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) вол҄ꙗ (вол҄ѣ) вол҄а, der acc. sg. волѭ вол҄ѭ вол҄ѫ, und so in allen analogen Fällen. Das Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für (ursprüngliches) *ji* und *jъ* nach diesen Consonanten, z. B. кон҄и nom. pl. = *końi* (für *konji*), кон҄ь nom. sg. (Pferd) = *końь* (für *konjъ*); gelegentlich kommt ͡ auch über б в м п vor, z. B. пристѫп҄ь (neben пристѫпл҄ь), приставєниє (neben приставл҄єниє, vgl. § 30, 5), ganz selten in slavischen Wörtern über andern Consonanten. In Fremdwörtern wird es über к г χ gebraucht, wenn diese vor *e*-*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҄єсарь = καῖσαρ d. i. *ḱesarь*, к҄инсъ = κῆνσος (*census*), агг҄єлъ = ἄγγελος; für г҄ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. г҃лати = глаголати.

§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut. Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰺ, ⰻ und ⰹ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰺ wird, so im Zogr., namentlich

im Wortanlaute gebraucht, ⰺ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰻ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*: kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ. Zu der Anwendung der verschiedenen *i*-Zeichen in dieser Verbindung vgl. die Bemerkungen zur Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleichwerthig (= *o*); wo ѡ ⱉ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben: ⰺ durch ꙇ (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰺ durch ъꙇ; ⰹ durch і, daher auch ⱏⰹ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⱗ durch ꙉ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen (= kyrillisch *ě* und = kyr. *ja*), durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth nach der Reihenfolge seiner Buchstaben (s. § 1), das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. s. w., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerth ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); *ϝαῦ* wird durch ѕ, *κόππα* durch ч, *σαμπῖ* durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 (ihre Bildung s. § 74) ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. а҃і = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben ръ рь, лъ ль, s. § 19, II), nasalirt *ę ǫ*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glagol. ⱑ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *ја* (*ęa*) zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für ursprünglich *ъr ъl* stehen) *y ǫ*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, II für *ьr ьl* stehen) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprünglichen indogermanischen Längen, *e o ъ ь* ursprünglichen Kürzen entsprechen. Silben mit *ę ǫ* sind als ursprünglich lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen. Die vergleichende Grammatik ist bisher über die als urindogermanisch anzusehenden Vocale nicht zu einem abschliessenden und einheitlichen Resultat gekommen. Hier sind als indogermanische Vocale angenommen: 1) einfache: *i ī, u ū, e ē, o ō, a ā, ə* (Schwa, Murmelvocal; fällt ausser in den arischen Sprachen, d. h. im Indischen und Iranischen, mit *a* zusammen). Ausserdem werden noch besondere, mit *e* nicht ablautende *o*-Vokale angesetzt, von Brugmann Grundr. d. vgl. Gr.[2]

mit *ȧ ā* bezeichnet. — 2) *i*- und *u*-Diphthonge, unterschieden als Kurz- und Langdiphthonge, je nachdem das erste Glied kurz oder lang ist: A. *i*-Diphthonge: a) Kurzdiphthonge *ei, oi, ai, ȧi, əi*; b) Langdiphthonge *ēi, ōi, āi*. B. *u*-Diphthonge: a) Kurzdiphthonge *eu, ou, au, ȧu, əu*; b) Langdiphthonge *ēu, ōu, āu*. — 3) *n̥, m̥, r̥, l̥* d. h. *n, m, r, l* als silbebildend. Von einigen Grammatikern werden auch die entsprechenden Längen *n̥̄, m̥̄, r̥̄, l̥̄* angesetzt.

Die folgende kurze Darstellung stellt den indogermanischen Vocal voran, giebt dann die slavische Entsprechung und die litauische.

1) Einfache Vocale:

i sl. *ь*, lit. *i*: *lьpe* 3. sg. aor. klebte an (intrans.), lit. inf. *lìpti*, ai. part. prät. pass. *liptas*; *trьchъ* loc. plur., *trьmi* i. pl. der Dreizahl, lit. *trisè*, *trimìs*, gr. τρισί; in Suffixsilben z. B. *noštь* Nacht = **noktь*, lit. *naktìs*, *branь* Streit = **bor-ni-s*, lit. *bar-ni-s*. Ueber die Verbindung von *i* + Nas. vor Cons. s. § 21.

ī sl. *i*, lit. *y* (Zeichen für langes *i*): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, ai. *jīvas*; *dadimъ*, 1. pl. imper. (opt.) zu *da-ti* geben, vgl. ai. *dadīmahi* 1. pl. opt. med.

u sl. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *buděti*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. gr. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; in Suffixen z. B. *sy-nъ*, lit. *sū-nù-s*. Ueber die Verbindung von *u* + Nas. vor Cons. s. § 21.

ū sl. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *byti* sein, lit. *búti*.

e sl. *e* (aus *e* + Nas. vor Consonanten wird *ę*; altbulg. aus *er*, *el* vor Consonanten *rě*, *lě*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven., čechisch), lit. *e*: *j-estъ* lit. *ẽsti*, gr. ἐστί, lat. *est*; *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, lat. *veho*; in Suffixen z. B. *ma-ter-ь* acc. sg. Mutter, lit. *mó-ter-į*, gr. μητέρα. — *svętъ* = **sventъ* heilig, lit. *szveñtas*; **velką* ab. *vlěką* ich ziehe, lit. *velkù*; **merti* ab. *mrěti* inf. sterben.

ē sl. *ě*, lit. *ė*: *sěti* säen, *sěmę* Same, lit. *sėti*, *sėmens* (plur.); *děti* legen u. a., lit. *dėti*, gr. τί-θη-μι.

o sl. *o* (aus *o* + Nasal vor Consonanten wird *ą*; aus *or*, *ol* vor Consonanten ab. *ra*, *la*, s. § 19, I, ebenso bulg., serb., sloven.,

čechisch), lit. *a*: *vozъ* Wagen (zu *vezą*), lit. *važỹs* Schlitten (zu *vežù*), gr. ὄχος; in Suffixen z. B. *nes-o-mъ* 1. pl. aor. (zu *nesą* ich trage), vgl. gr. ἐ-φύγ-ο-μεν. — *lękъ* = **lonkъ* Bogen (zu *lęką* ich biege), lit. *lañkas* (zu *lenkiù*), 3. pl. präs. *berątъ* = **-ontъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. gr. φέροντι; **vortiti* ab. *vratiti*, vgl. lit. *vartýti* (iterativ zu *verczù* ich wende); **volčiti* ab. *vlačiti* (iter. zu **velką* ab. *vléką*).

ō sl. *a*, lit. *o* (lett. *ā*): *varъ* Gluthitze, *variti* kochen, lit. *isz-vora* Mus, lett. *wārs* Suppe, *wārīt* kochen (zu lit. *vér-du* ich koche); *iz-gaga* Sodbrennen zu *žegą* = **gegą* ich brenne.

a sl. *o*, lit. *a*: *osь* Achse, lit. *aszìs*, lat. *axis*, gr. ἄξων. Mit Nasal + Cons. entsteht (wie aus *o* in gleicher Stellung) *ą*: *ązъkъ* eng, lit. *añksztas*, vgl. lat. *ango*, gr. ἄγχω.

ā sl. *a*, lit. *ō* (lett. *ā*): *mati* Mutter, lit. *motė̃*, lat. *māter*, gr. μήτηρ = μάτηρ, ai. *mātā*; *bratrъ* Bruder, lit. *broter-ẽlis* (demin.), lat. *frāter*, gr. φράτηρ, ai. *bhrātar-*; W. *stā-* stehen in *stati* sich stellen, lit. *stóti*.

Die als *å*, *å̄* angesetzten Vocale fallen im Slav. mit *a*, *ā* zusammen, also *å* erscheint slav. als *o*, lit. *a*; *å̄* slav. als *ā*, lit. wird als der eigentliche Vertreter *ū* angenommen. *å*: *ovь-ca* Schaf, lit. *avìs*, lat. *ovis*, gr. ὄις = ὄϝις, altind. *avis*; *oko* Auge, lit. *akìs*, lat. *oc-ulus*. — *å̄*: *dati* geben, lit. *dŭti*, vgl. lat. *dō-num*, gr. δί-δω-μι, δῶρον. — Ebenso fällt *ə* mit *a* zusammen, also sl. *o*, lit. *a*, vgl. ai. *sthi-tá-s* stehend, zu W. *stā-* (in sl. *stati* präs. *staną*); als dem ai. *i* entsprechend wird angesetzt *a* in lit. *stataũ statýti* stellen, *o* in sl. *stoją stojati* stehen.

2) *i*- und *u*-Diphthonge. Bei der Vergleichung sind die mit *å* und *ə* als erstem Bestandtheil angesetzten Verbindungen ausser Acht gelassen, da sie sich im Slavischen und Litauischen von den Diphthongen *ai*, *au* nicht scheiden lassen.

A. *i*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge.

ei sl. *i* (durch Assimilation aus *ĭĭ*), lit. *ë* und *ei*: *i-ti* gehen, lit. *eĩ-ti* 1. präs. *eimì*, gr. εἶμι; *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. gr. χεῖμα. Folgt ein Vocal, so erscheint *ьj*, lit. *ej*: *vьją* ich wickle (inf. *vi-ti*), lit. *vejù* (inf. *výti*).

oi sl. *ě* (also zusammenfallend mit *ě* = indog. *ē*; über einen im Slavischen erkennbaren Unterschied der beiden *ě* in ihren verschiedenen Wirkungen auf gutturale Consonanten s. § 29, 1), lit. *ai*, *ë*: *sněgъ* Schnee, lit. *snẽgas* (preuss. *snaigis*), vgl. got. *snaiws*; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* du weisst, vgl. gr. οἶδα = ϝοῖδα, got. *wait*; 1. pl. imper. (= optat.) *berěmъ*, vgl. gr. φέροιμεν. Vor Vocalen erscheint *oj*: *po-voj-ь* Binde (zu *vi-ti*). In auslautenden Silben kann slav. auch *i* als Vertreter von *oi* erscheinen, z. B. 2. sg. imper. (= optat.) *beri*, gr. φέροις.

ai sl. *ě*, lit. *ai*, *ë*: *děverь* Schwager, lit. *dëverìs*, gr. δαήρ aus *δαιϝηρ; *lěvъ* link, lat. *laevus*, gr. λαιός = λαιϝός.

b) Langdiphthonge. Zweifellose Beispiele lassen sich kaum nachweisen: *ēi* vielleicht in Aoristen wie *čisъ* (zu *čьtą* zähle, ehre) = **kēisom*, ai. 3. pers. *á-cāit* (vgl. dazu inf. *čisti* = **keisti*, wo *ei* anzusetzen nach Beispielen wie **merti* sterben, ab. *mrěti*). Litauische Vertretung *ë ei*. — *ōi*, wohl sicher sl. *ě*; lit. *ai* im instr. pl. der *o*-Stämme, z. B. *vilkaīs* (nom. *vilkas*), vgl. gr. λύκοις, ai. *vṛkāis*. — *āi*, sl. *ě* (in seiner Wirkung auf vorangehende Gutturale gleich dem *ě* aus *oi*), lit. *ai*: *rącě* dat. sg. von *rąka* Hand, lit. *rañkai* von *rankà*, vgl. gr. χώρᾱι (χώρᾳ), indog. *-āi*. — Vor Vocalen wäre *ěj* u. s. w. zu erwarten, vgl. etwa *lěją* 1. sg. präs. ich giesse, mit *loj-ь* Talg (beide zu *li-ti* giessen).

B. *u*-Diphthonge.

a) Kurzdiphthonge:

eu sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *bljudą* ich bewahre, hüte, lit. *baudžù* ich züchtige, mahne, vgl. gr. πεύθομαι ich frage, vernehme. — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*): *slov-o* Wort, St. *slov-es-*, gr. κλέος = κλέϝος, St. κλεϝεσ-, 1. präs. *slov-ą* ich heisse (zu inf. *slu-ti* = *k̂leu-*; vgl. *sly-šati* hören); 1. präs. *plovą* ich schiffe, gr. πλέϝω (πλέω), inf. *plu-ti*.

ou sl. *u* (von *u* = *eu* nicht überall sicher scheidbar), lit. *au*: nach sonstigen Analogien in der Nominalbildung ist altes *ou* anzusetzen in serb. *rud* röthlich (vgl. *ruda* Erz), lit. *raũdas* roth (*raudà* rothe Farbe), got. *rauþs*, *sluchъ* Gehör (zu *sly-*

śati). — Vor Vocalen *ov* (lit. *av*), vgl. *rov-ъ* Grube (zu *ry-ti* graben) mit *loj-ь* (zu *li-ti*).

au sl. **ou*, daraus *u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saũsas*, vgl. gr. αὖος = *σαυσος dürr; *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, lat. *auris*.

b) Langdiphthonge:

ēu sl. *u*, lit. *au*: *synu* loc. sg. zu *synъ* Sohn, vgl. ai. *sūnāu*. Vor Consonant *ěv* (vgl. oben *ěj*): *sěverъ* Nord, lit. *sziáurė*.

ōu *āu*, keine sicheren Beispiele im Slavischen; sie sind zweifellos als *u* anzusetzen, lit. als *au*.

3. *m̥ n̥ r̥ l̥*-Vocal.

n̥ m̥ sl. vor Consonanten *ę*, mit dem vor Vocalen *ьn ьm* parallel geht, lit. in beiden Fällen *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *atmintìs* (zu W. *men-*, lit. *menù* ich gedenke); *čęstъ* = **kęstъ* dicht, lit. *kimsztas* gestopft (zu *kemszù* ich stopfe); *desętъ* zehnter, lit. *deszimtas*, gr. δέκατος; *pьnǫ* ich spanne, lit. *pinù* ich flechte, inf. ab. *pęti*, lit. *pìnti*; *vъz-ьmǫ* nehme weg, lit. *imù*, inf. ab. *vъz-ęti*, lit. *imti*. — Da *ę* = *n̥ m̥* mit *ę* = *en*, *em* zusammenfällt, ist nicht immer sicher zu entscheiden, wo ursprünglich das eine oder das andere vorliegt. — Zu beachten ist, dass im Slav. das hier erwähnte *ь* lautlich mit *ь* = indog. *i* zusammenfällt.

r̥ l̥ sl. *ьr ьl* (vor Consonanten daraus altb. *r̥ l̥*, geschrieben ръ, лъ [s. § 19, II]; vor folgendem Vocal bleibt auch altb. *ьr*, *ьl*), lit. *ir*, *il*: **sъ-mьrtь* (ab. съмрътъ) Tod, lit. *mirtìs*; 1. präs. *mьrǫ* ich sterbe, lit. 1. prät. *miriaũ* (zu inf. *mirti*; sl. inf. **merti*, ab. *mrěti*, vgl. lit. *mér-dėti* im Sterben liegen); **vьlkъ* (altb. влъкъ) part. prät. act., lit. *vilkęs*, zu *vilkti* ziehen (präs. *velkù*, sl. **velkǫ* ab. *vlěkǫ*, inf. **velkti* ab. *vlěšti*); *bьrati* inf. zu *berǫ* ich sammle, *stьlati* inf. zu *steljǫ* ich breite aus. — Dies *ь* ist dem *ь* = indog. *i* lautlich gleich.

Ausser dem *ъ* = *u* besteht im Slavischen noch ein *ъ*, dessen Beziehung nicht sicher erkannt ist. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* Buckel (ab. гръбъ), preuss. *garbs* Berg, z. Th. andere Vocale (vgl. Brugmann, Grundr. I², 453).

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Hier soll nur der im Altbulgarischen erkennbare Vocalwechsel in kurzer Ueber-

sicht gegeben werden; die Beziehung dieses Wechsels zu den für das Indogermanische anzusetzenden Ablautsreihen sowie seine Erklärung aus Betonungsverhältnissen muss der vergleichenden Grammatik überlassen werden. Ueber die Gestalt der Wurzel im Slavischen ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffix langen Vocal hat. Ueber die mit der Iterativbildung verbundene Dehnung s. § 12.

1. *ь i — i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*); *éj*. Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = ī oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lěti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen, aber auch = **veiti* sein könnte; *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą* inf. **merti*, ab. *mrěti*); Präsentia wie *ziždą* = **zidją*, inf. *zьdati* bauen, formen, vgl. lit. *žėdžu*; *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mistel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume; *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainikas*); zu *éj* z. B. *lěją* ich giesse, inf. *li-ti*.

2. *ъ y — u* (vor Vocalen *ov*), dazu vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = urspr. *eu*, wann = *ou*. Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sьpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. die Bemerkung zu *čisti* unter 1). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rov-ъ* Grube; *kry-ti* decken: *krov-ъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen, vgl. *slovo*), W. *klu-*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-by-ti* frei werden.

3. *e — o* (ausser der Verbindung mit folgendem *r*, *l* + Cons.); dazu kommen noch *ě*, *a* (d. h. ā = urspr. ō). Z. B. *teką* ich laufe: *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage: *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage: *prorokъ* Prophet, *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.): *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* gegangen = **chьdъ* part. prät. act. I: *chodъ* Gang; präs. *žьgą* neben *žegą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьnq* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrq*): *o-pona* Vorhang, *pą-to* Fessel; *lękq* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątь* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *ṛ ḷ*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, I). Vgl. *mьrq* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berq*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *steljq*, *stolъ* Tisch; part. prät. act. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velkq vlěkq* ich ziehe, **po-volka po-vlaka* Hülle; **vьrzq* връзѫ ich binde, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ po-vrazъ* Band.

6. *ě — a* (= ō): *lězq lěsti* steigen, schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o — ě*: *dojq dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o — a*: *stojq stojati* stehen, *sta-nq sta-ti* sich stellen; *bodq* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ — o*: *dъmq* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* пръть Lappen zu *porjq*, inf. **porti prati* reissen; *chrъmnqti* lahm werden, *chromъ* lahm. Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Vocaldehnung in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Deren Hauptformen sind, nach dem stammbildenden Suffix geordnet, folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit ursprünglich langem Vocal nach § 11); der Vocal erscheint unverändert, z. B. баѭ бати fabulari — о-бавати 1. sg. обаваѭ incantare; дати geben — раздавати; знати kennen — познавати; бити schlagen — разбивати; вити wickeln — съвивати; лити giessen — вълнвати; бъти werden (sein) — бывати; кръти decken — закръвати; мъти waschen — оумъвати; дѣти ponere — одѣвати kleiden; грѣти wärmen — сгрѣвати; сѣти säen — насѣвати. Selten ist hier *-a-* (*-ja-*), z. B. лити — прѣлиꙗти (-лꙗти); бити — оубиꙗти (-бꙗти).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensstamm -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal

bleibt unverändert, z. B. клеветати verleumden — оклеветавати; коньчати endigen — съконьчавати; отъвѣштати antworten — отъвѣштавати; одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати; разоумѣти verstehen — разоумѣвати; изиждрѣти weise werden — изиждрѣвати; велѣти befehlen (велѭ, велиши) — повелѣвати.

2. Suffix *-a-* erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Dehnung tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum als Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb der Formen des primären Verbums Vocalwechsel statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe (ь ъ), z. B. берѫ бьрати, iter. бирати, nicht **běrati*, мьрѫ мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **mérati*, зовѫ зъвати, iter. зывати, nicht **zavati*. Die einzelnen Fälle sind:

e — ě, z. B. гнетѫ гнести drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ); гребѫ грети graben — погрѣбати; жегѫ жешти brennen trans. — въжагати (*a = ě* nach § 29, 1); метѫ метати werfen — въмѣтати; плетѫ плести flechten — плѣтати; рекѫ решти sagen — прѣрѣкати; текѫ тешти laufen — притѣкати; чезнѫти verschwinden — иштазати = *is-čazati* (*a = ě*; s. § 29, 1, § 35, 4). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — a (aus älterem *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати; колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати; коснѫти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topnǫti*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welchen Ursprungs) — *i*, z. B. берѫ бьрати sammeln — събирати; дерѫ дьрати reissen — раздирати; зиждѫ зьдати bauen — съзидати; зьрѭ зьрѣти schauen — назирати; клѧти кльнѫ fluchen — заклинати; мьрѫ мрѣти (= **merti*) sterben — оумирати; пьнѫ пѧти hängen — пропинати; стелѭ стьлати ausbreiten — постилати; чьтѫ чисти zählen — читати lesen; цвьтѫ цвисти blühen — процвитати.

ъ (einerlei welchen Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгꙑбати; дъмѫ дѫти blasen — надꙑмати;

дъхнѫти athmen — **въздꙑхати**; **зовѫ зъвати** rufen — **съзꙑвати**; **лъжѫ лъгати** lügen — **облꙑгати**; **сълѭ сълати** schicken — **въсꙑлати**; **оусънѫти** = **sъpnǫti* einschlafen — **оусꙑпати**; **тъкнѫти** stossen — **прѣтꙑкати**.

Unverändert erscheinen *a i u y ě ę ǫ r̥* (**ръ**) *l̥* (**лъ**), z. B. **кладѫ класти** legen — **накладати**; **лижѫ лизати** lecken — **облизати**; **блюдѫ блюсти** bewachen, bewahren — **съблюдати**; **сѣкѫ сѣшти** hauen — **отъсѣкати**; **ꙗсти ꙗмь** (= **ěsti*, vgl. **сън-ѣмь** ich verzehre) — **сънѣдати**; **трѧсѫ трѧсти** schütteln — **отътрѧсати**; **врѣсти** (= **versti*) **връзѫ** (d. i. *vr̥zǫ*) — **развръзати** öffnen; **чрѣти** (= **čerpti*) **чрьпѫ** schöpfen — **почрьпати**. So auch zu **въскрьснѫти** auferstehen **въскрьсати**, obwohl hier nicht ursprünglich *r̥* = *ьr*, sondern = *rь* steht (s. § 19, II); die normale Bildung bei dieser Stellung der Laute erscheint in **-клинати** zu **кльнѫ**.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A). Vor dem suffixalen *a* geht das *-i-* in *j* über. Eine Aenderung des Vocals tritt nur ein, wenn die Wurzelsilbe des nicht iterativen Verbums *o* hat; dies wird gedehnt zu **ō*, d. h. slav. *a*, z. B. **орити** zerstören — **разарꙗти**; **гонити** treiben — **изганꙗти**; **пригвоздити** annageln — **пригваждати**; **напоити** (d. i. *napojiti*) tränken — **напаꙗти**; **творити** machen — **сътварꙗти**. Alle anderen Vocale erscheinen unverändert, z. B. **валити** wälzen — **валꙗти**; **чистити** reinigen — **очиштати**; **оучити** lehren — **поучати**; **мꙑслити** denken — **помꙑшлꙗти**; **мѣсити** mischen — **съмѣшати**; **причѧстити** betheiligen — **причѧштати**; **осѫдити** verurtheilen — **осѫждати**; **истъштити** leeren — **истъштати**; **оутвръдити** befestigen — **оутвръждати**; **исплънити** erfüllen — **исплънꙗти**.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altbulgarische besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural (velar)	palatal	
Verschlusslaute (Explosive)	tenues	*p*	*t*	*k*		
	mediae	*b*	*d*	*g*		
Reibelaute (Spiranten)	tenues		*s*	*ch*	*š*	
	mediae	*v*	*z*		*ž*	*j*

Nasale *m n*, palatal *n'*
Liquide *r l*, palatal *r' l'*

Doppellaute sind *dz* (ѕ), *c* (ц) = *ts*, *č* (ч) = *tš*, *št* (шт щ), *žd* (жд), deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š ž* decken. — Genaueres über *š št ž žd č c dz* § 31 b.

§ 14. Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen. Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č št žd c dz n' r' l'* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s* (s. § 27); *ž* (aus älterem *dž*) als *g*; *č c* als *k*; *št* als *t* oder *sk* oder *st*; *žd* als *d* oder *zg* oder *zd*; *dz* als *g*; *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*; *n' r' l'* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. 30 a. 31. Darnach entsprechen sich:

I. Verschlusslaute (Explosivlaute).

A. Labiale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*p*	*b*	*bh*
lit.	*p*	*b*	
slav.	*p*	*b*	

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. gr. πλέϝω; *byti* werden, sein, lit. *búti*, vgl. gr. φύω, ai. W. *bhū-*; *b* vielleicht in *bolʼïjь* grösser, vgl. ai. *balam* Stärke; *slabъ* schwach, vgl. got. *slēpan* schlafen.

B. Dentale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*t*	*d*	*dh*
lit.	*t*	*d*	
slav.	*t*	*d*	

z. B. *tъ* (Stamm *to-*) der, lit. *tà-s*, vgl. gr. gen. τοῦ u. s. w.; *da-ti* geben, lit. *dů-ti*, vgl. gr. δί-δω-μι, ai. W. *dā-*; *děti* legen, lit. *dė́-ti* vgl. gr. τί-θη-μι, ai. W. *dhā-*.

C. Palatale.

	Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	*k̂*	*ĝ*	*ĝh*
lit.	*sz*	*ż*	
slav.	*s*	*z*	

z. B. *desętь* zehn, lit. *dēszimtis*, vgl. ai. *daça* (gr. δέκα); *znati* wissen, kennen, lit. *żinóti*, vgl. ai. W. *jñā-* (gr. γι-γνώ-σκω); *zima* Winter, lit. *żēmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, gr. χειμών.

D. Reinvelare (gutturale): *k g gh*. — E. Labiovelare: k^u g^u g^uh; diese Reihe fällt mit der reinvelaren im Litauischen und Slavischen zusammen. Demnach:

		Tenuis	Media	Media aspirata
indog.	D.	*k*	*g*	*gh*
	E.	k^u	g^u	g^uh
lit.		*k*	*k*	
slav.		*k*	*g*	

z. B. *cělъ* heil = **kēlъ*, preuss. *kail-ūstiskan* Gesundheit, got. *hails*; *krъvь* Blut, *krъvьnъ* blutig, lit. *kraũjas*, *krùvinas*; *kъ-to* wer, lit. *kàs*, got. *hvas*; *kašьlь* Husten, lit. *kosulỹs* (zu *kósiu* ich huste), angels. *hwósta* Husten; *igo* Joch = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, ai. *yugam*, got. *juk*. — *žena* = **gena* Frau, preuss. *gena*, got. *qino*; *do-stig-nąti* erreichen, lit. *staigà* plötzlich (eilends), gr. στείχω, ai. W. *stigh-*; *mъgla* Nebel, lit. *miglà*, gr. ὀμίχλη, ai. *meghas* Wolke; *sněgъ* Schnee, lit. *snẽgas*, *snig-ti* schneien, gr. νίφα (acc.) Schnee, got. *snaiws*.

Von den für das Indogermanische angesetzten aspirierten Tenues *ph th* ist hier abgesehen, weil im Slavischen keine sichern Beispiele ihrer Vertretung vorhanden sind.

II. Reibelaute (Spiranten). Indog. *s z* (nur in den Verbindungen *zd*, *zg*), *j* (unterschieden von *i̯*, d. i. *i* consonans). — Im Slavischen und Litauischen sind *j* und *i̯* zusammengefallen; dazu kommt *v* als Vertreter des indog. *u̯* (d. i. *u* consonans); *s* und *z* bleiben unverändert; z. B. *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*; *mьzda* Lohn, got. *mizdo*; *mozgъ* Mark, avest. *mazga-*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jůsiu* ich gürte, *jůstas* gegürtet, vgl. gr. ζωστός dass.; *igo* = **jъgo*, lit. *jùngas*, lat. *jugum*, gr. ζυγόν; Pron. **jь* (in *i-že* welcher, s. § 18) er, gen. *jego*, lit. *jìs* er, gen. *jõ*, vgl. gr. ὅ-ς, welcher, ai. *ya-s*.

III. Nasale. Indogerm. *m*, *n* (dabei ist hier abgesehen von dem vor velaren Consonanten entstehenden velaren oder gutturalen *n*, und dem vor den ursprünglichen palatalen Consonanten stehenden palatalen *ñ*), slav. und lit. *m*, *n*; z. B. *mati* Mutter, lit. *motė̃*, gr. μήτηρ, ai. *mātā*; *novъ* neu, lit. *naũjas*, gr. νέϝος, lat. *novus*, ai. *navas*. — Ueber die Wandlung von auslautendem *m* in *n* s. § 15, 3

IV. Liquidae. Indog. *r*, *l*, slav. und lit. ebenso, z. B. *orą* (= **or-ją*) ich pflüge, lit. *ariù*, gr. ἀρόω, lat. *arare*; *lizati* lecken, lit. *lë̃žti*, gr. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus. Die ursprünglich im Auslaut stehenden Consonanten sind abgefallen oder in Nasalvocalen aufgegangen; die ursprünglich auslautenden Vocale bleiben erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab (andre Consonanten lassen sich im ursprünglichen Auslaut slavischer Worte nicht nachweisen), z. B. *veze* 3. sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vaha-t* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3. sg. opt. (imper.), vgl. gr. φέροι(τ), ai. *bharēt*; *to* ntr. pron. (das), vgl. ai. *tad*; *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *a-vaha-s* (imperf.); 2. sg. opt. (imper.) *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Der nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, beruht auf einem Nominativ ohne *r*, vgl. lit. *motė̃*, es ist also nicht Abfall des *-r* im Slavischen anzunehmen.

2. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, gr. εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *ēste*, gr. ἐστὲ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes urspr. *oi* erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. (vgl. lit. pl. *takaĩ*) zu *tokъ*; 2. 3. sg. opt. (imper.) *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). Ursprüngliches *ē* wird *i* in dem Nom. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė̃*, *duktė̃* (Mutter, Tochter).

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (geschrieben съ нимь) mit ihm, *sъn-iti* zusammenkommen (*sъn* = **som*). Das im Auslaut stehende *n* (= urspr. *n* oder = urspr. *m*) fällt entweder ab oder ergiebt mit dem vorhergehenden Vocal zusammen einen Nasalvocal (*ą*, *ę*; über Nasalvocale in innern Silben des Wortes s. § 21). Im einzelnen ergeben sich folgende Verhältnisse:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nãktį* = *nãktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *sûnų* = *sûnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter A. sein *n* verliert, z. B *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *tãką* = *tãkan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* = **-om*, vgl. gr. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *vъ* = **som*; *vъn jemь* (geschrieben въ .нѥмь) in ihm, in andern Verbindungen *vъ*, aus **on*, vgl. *on-ušta* Schuh (wegen *v-* im Anlaut s. § 18).

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, *-ū* wird *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. gr. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą*: *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genām*, vgl. preuss. *genan*.

C. Ursprüngl. *ē* + Nas. giebt *ę*, z. B. acc. sg. der persönl. Pronomina *mę tę sę* = **mēm* (vgl. ai. *mām*) u. s. w.; *sémę* ntr. Same aus **sēmēn*.

D. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, bei *i* und *u* schwindet der Nasal, *s* fällt nach 1. ab. Die Entwicklung im einzelnen ist folgende:

a. *-ins* wird *-īs*, das *s* fällt ab, bleibt *i*, z. B. *nošti* acc. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūs*, das *s* fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* acc. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *sûnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B zu *-uns*, daraus *-ūs*, dieses nach 3 B b zu *-y*, z. B. *toky* acc. pl. aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden war (s. § 29), z. B. acc. pl. **konjons* zu **konjens*, **konjēns*, daraus **konjęs*, endlich *konję*, *końę*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*) aus **neson*(*t*)*s*, dagegen *znaję* (zu *znati*) aus **znajen*(*t*)*s*, dies aus **znajon*(*t*)*s*.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai

1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur). — Die oben gegebene Fassung der Auslautsgesetze ist mit unwesentlichen Aenderungen die der 2. Auflage dieses Buches. Sie ist ungenügend, weil sie die Annahme mancher Analogiebildungen nothwendig macht, z. B. dass nom. sg. *tokъ* nicht = dem urspr. nom. **tokos* sei, für den man nach 1. erwartet **toko*, sondern die Accusativform = **tokon*; dass *igo* = lat. *jugum*, für das man nach 3 B a **igъ* erwartet, eine Analogiebildung nach *slovo* = κλέϝος sei u. a. d. A.; ferner weil sie Formen unerklärt lässt, so gen. pl. *tokъ*, wo aus indogerm. *-ōm* nach 3 B b *-y* zu erwarten wäre. Trotz dieser Unvollkommenheiten habe ich die Fassung stehen lassen, weil sie doch in den meisten Fällen auf eine einfache Weise die Zurückführung altbulg. Wortauslaute auf ihre ursprüngliche Form ermöglicht. Eine genauere und den neueren Untersuchungen entsprechende Behandlung des Gegenstandes wäre nur möglich bei Heranziehung der schwierigen, zum guten Theil noch ungelösten Fragen nach dem Einfluss der Betonung und mit eingehender Berücksichtigung des Litauischen. Das ist aber im Rahmen des Lehrbuches einer einzelnen Sprache nicht möglich. Ich begnüge mich daher in Betreff der neueren Forschungen zu verweisen auf: Streitberg, Der Gen. Plur. und die baltisch-slav. Auslautsgesetze, Indog. Forsch. 1, 259; Hirt, Zu den slav. Auslautsges., ebd. 2, 337; vgl. auch Zubatý, Zur Declin. der sog. *i̯ā-* und *i̯o*-Stämme im Slav., Archiv XV, 493; Brugmann, Grundriss I², 391.

§ 16. Der Auslaut der Präpositionen. Die Präpositionen **бєзъ** (ohne), **възъ** (hinauf), **изъ** (aus) **разъ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **бєз-очьство** Schamlosigkeit, **бєз-мѣрьнъ** unmässig, **въз-ити** hinaufgehen, **въз-мѧсти** aufrühren, **из-ити** hinausgehen, **из-бьрати** auslesen, **раз-орити** zerstören, **раз-дѣлити** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **въз благодѣть** (ἀντὶ χάριτος), **из гробъ** aus den Gräbern, **бєз народа** ohne das Volk. Die Präp. **объ** (um) verliert das **ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, das selbst verloren geht (s. § 35, 10), z. B. **облѣшти** = **ob-vlěšti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals, vgl. aus Cod. Supr.: **бєзъврѣмєньнъ** 64. 28;

възъхоулити 367. 9, възъмрнвъ 84. 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧште 195. 26, разъвръже 385. 10, обьвєтьшавьшиꙗ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обємлѭтъ, об ноштьь die Nacht hindurch, neben отърицати absagen, отъѩти, отъємлѥтъ, обьѩтъ u. s. w. — Ueber die nach Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altbulgarischen Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass die beiden Vocale an den ihnen zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaut und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кн҄ихчии Supr. 103. 9 = кънигъчии, wo х in der Aussprache nur entstehen konnte bei unmittelbarer Berührung des г mit ч. Der Ab- und Ausfall von ъ ь hat zur Folge:

1. In der Orthographie, die im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden diese Buchstaben, da sie den Schreibern an den betreffenden Stellen keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt; die Richtung der Orthographie geht im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Häufig werden die Zeichen ganz weggelassen, z. B. многа = мънога, все = вьсе, weil *mnoga*, *vse* gesprochen wurde. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъıкънѫти Supr. 177. 22 = навъıкнѫти.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene (d. h. auf Vocal endende) Silbe, deren ursprünglicher Vocal ь oder ъ war, geschlossen (d. h. auf Consonant endend) wird, so kann in ihr statt ь eintreten є, statt ъ о, das letztere in unsern Quellen weniger häufig.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Charakteristik der verschiedenen Quellen sei (abgesehen

von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, II besonders zu betrachten sind) folgendes angeführt:

Cod. Zographensis. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. къ, für die häufig кь steht. In Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich ist. Ferner wird in bestimmten, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бърати дърати зъдати пърати стълати (vgl. § 115), въдова, сърєбро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ ursprünglich ist. In den Worten кънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe palatalen (weichen) Vocal erhält: кьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ instr. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie in der 2. und 3. pers. тобоѭ : тєбѣ, собоѭ : сєбѣ). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffix -ьнъ (тьмьно тьмъно, вѣрьнъ вѣрънꙑ). — Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe findet selten statt: vereinzelt in вьзнєзъшє (= -ньз-), тємьницѫ = тьм-; die geschriebene Form entspricht einer Aussprache *temnicą*, d. h. obwohl das ь der zweiten Silbe stumm geworden war und so die ursprünglich offene erste Silbe von *tь-mьnica* geschlossen ward, also: *tьm-nica*, woraus *temnica*, ist doch das ь geschrieben in Nachahmung der ursprünglich den Lauten genau entsprechenden Schreibung тьмьница; mehrmals in шєдъ (aus шьдъ) mit seinen Formen; vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлєць, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсєнъ, und sporadisch hie und da. Die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enklitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen

s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeit aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von є für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. вєсь = вьсь, шєлъ = шьлъ, людємъ = людьмъ, свѣтєлъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можєто-сь (potest hic) = можєтъ сь Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob die folgende Silbe palatalen (weichen) oder nicht palatalen (harten) Vocal hat.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. лєвъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во нинѫ = въ нинѫ (вънинѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ Ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B. начѧтокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird; daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ für ь nach ж ч ш, z. B. мѫжъ плачъ нашъ; nach ц л҄ н҄ nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтєль

(= -ль) нь (= нь) acc. sg. pr. (eum); nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ nnd ь, z. B. нижшть nnd нижштъ; für den Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso für den Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlant: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш. In Wnrzelsilben wird nach ш mit geringen Ansnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ); Neigung dazn herrscht anch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. In den übrigen Fällen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind hänfig, regelmässig aber daneben съ. — Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme (d. h. in den durch Abfall des auslautenden ь, ъ zur Endsilbe gewordenen Silben), z. B. нменемь = -ьмь, людехъ = -ьхъ, людемъ = -ьмъ (vgl. dazn Cod. Snpr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatze znm Savaevangelium häufiger. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getren bewahrt im Anslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Sav.); im Auslant der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Sav.); in den Casus- nnd Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (єсмъ = єсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlant schwanken ъ und ь sowohl in snffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, бьдѣти, зьлѣ, дьвѣ, vgl. oben Cod. Zogr.); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. темница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Anslant eher eintrat als im Inlaut, dass also ein дьнехъ (d. i. *dьnech*) = дьньхъ, день (d. i. *den*) = дьнь schon bestand, während тьмьница noch erhalten war, daraus

erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тѥмница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B., 1875); Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (das = urspr. *i*, *ei*, *oi* sein kann, s. u.), nicht є ѣ ѧ ь ъ ꙑ:

є im Anlaut erhält *j*, z. B. ѥсмь, vgl. lit. *esmì*, ѥзєро, vgl. lit. *ēżeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über (vgl. dazu auch § 29, 1), z. B. W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ėsti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, vgl. gr. ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden) erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*, vgl. *vъzьmą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нѥмь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оуշта Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk-*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *yugam*; и-жє (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. gen. *jego-že*.

Ursprüngliches *ei* erscheint wie überhaupt (s. § 10), so auch im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eiti*; ursprünglich anlautendes *oi* als *i* in инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*, gr. οἰνή die Eins auf dem Würfel.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (schon), vgl. lit. *jaũ*, оутро und ютро

Morgen; агна агньць und ıагньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ıавѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ıаште (wenn) für sonstiges аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ıаворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ıаице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein (vgl. Jagić, Cod. Mar. S. 427). Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Verbindung der Präpositionen in der Zusammensetzung mit Verben, daher zu ıемлѭ: вънемлѭ, nicht *вънıемлѭ; ıасти: сънѣсти, nicht *сънıасти *сънѣсти; имѫ (aus *jьmą): въз-ьмѫ, съньмъ (Versammlung), nicht *сънѣмъ u. s. w.

§ 19. I. Metathesis. II. Die Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten.

I. Metathesis. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. *bergъ Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg*: брѣгъ; 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù*: влѣкѫ; **bornь* Streit (zu *borą*), vgl. lit. *barnis* (zu *bariù*): брань; inf. **borti*: брати, lit. *bárti*; **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan*, lit. *valdýti*: владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* schon ursprünglich vor dem Vocal stand, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слꙑ-шати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Altbulg. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trět* und *trat*, Denkschr. der Wiener Akad. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur; Torbiörnsson, Liquidametathese in den slav. Sprachen, in Bezzenbergers Beitr. zur Kunde der indog. Spr. 20, 124.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*, vgl. алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Mar. nur алк-,

въздалка Matth. 12. 3, въздлъка Marc. 2. 25, въздалкашѧ Matth. 12. 1; Supr. ал'чнъ 93. 22, алчъба 205. 29, ал'чьба 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дні Marc. 1. 19, въ ладні Marc. 1. 20, 4. 36, ладиѩ 4. 36, ладіца Marc. 3. 9 (Mar. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. öfter робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбойникъ 439. 22 und sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: розга Ruthe Zogr. Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2, раждіє 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); розга Psalt. Ps. 79. 12.

II. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten erscheinen in der altbulg. handschriftlichen Ueberlieferung als ръ рь лъ ль, z. B. четврътъ четврьтъ vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, плънъ пльнъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also das Bild einer Metathesis wie unter I., abgesehen von der Vocaldehnung. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ъ ь neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob ръ рь лъ ль nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r-l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Feststellung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo ъ, ь ursprünglich nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

1. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo man geneigt sein könnte, ein urslavisches *r̥ l̥* vorauszusetzen. Beispiele wie чръвь чрьвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жлътъ жльтъ (gelb), vgl. lit. *geltas*, können gegenüber Fällen wie кръмити крьмити (nähren), гръдъ грьдъ (stolz), nur erklärt werden, wenn im ersten Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv*-, **gьlt*-, aber **kъrm*- **gъrd*-; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

2. Bei der Annahme einer Metathesis des urslavischen *ъr ьr*, *ъl ьl* zu *rъ rь*, *lъ lь* müsste man erwarten, dass der Unterschied der ursprünglich entgegengesetzten Stellungen in den Lautgruppen *ъr rъ*, *ьr rь*, *ъl lъ*, *ьl lь* aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges *rъ rь*, *lъ lь* entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. *ьr* und *rь* u. s. w. festgehalten. Das geht aus folgender Erwägung hervor. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. einerseits кръвь Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) плъть Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) въс-кръсъ (auferstanden), andrerseits чръвь длъгъ гръдъ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache (§ 17) gleichartig behandelt werden müssen; es entsteht aber aus кръвь кровь, d. i. *krov*, aus плъть плоть, d. i. *plot*, aus въскръсъ въскрѥсъ, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus длъгъ **dlog* oder aus гръдъ **grod* u. dergl., sondern die Schreibung mit ъ ь wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie кръвь въскръсъ zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vь vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre später nach Abfall des auslautenden ь ъ *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen ръ und рь, лъ und ль bestand, weil sonst nicht das eine Mal о, das andere Mal ѥ als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie чръвь чрьвь, длъгъ дльгъ das ръ u. s. w. einen anderen Laut bedeutete als die gleichen Schreibungen bei кръвь крьвь u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in чръвь чрьвь, длъгъ дльгъ mit ръ рь, лъ ль *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vь dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem р л (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die ursprünglichen Lautverbindungen *rъ rь*, *lъ lь*, die die Schrift lautlich genau durch ръ рь, лъ ль wiedergab, also кръвь въскръсъ. Dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten die Vocale ъ ь geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel; man wählte daher zu ihrem schriftlichen

Ausdruck eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *ṛ ḷ* lautlich einigermassen ähnlich war, d. h. ръ рь, лъ ль, wie solche Verbindungen in кръвь плъть -крьсъ u. s. w. vorlagen. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

A. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo ъ ь urslavisch nach *r l* standen, werden ъ und ь regelmässig richtig auseinandergehalten: бръвь Braue, кръвь Blut, плъть Fleisch; брьние Koth (vgl. бриние Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити хрьстъ (χριστός, vgl. крештьше Luc. 7. 30), скрьжьтъ Knirschen, трьхъ трьми (Casusformen der Dreizahl), бльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), пльвати speien (= **pljьvati*, W. *p-l-ju-*), сльза Thräne. Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскрьсъ Mar.), окрьстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьхоть Brocken Bischen für тръхоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so sieht man, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь in der Stellung nach *r l* noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo ръ рь, лъ ль = *ṛ ḷ*, also = urslavischem *ъr ьr*, *ъl ьl* sind, so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. пръвъ und прьвъ = urspr. **pьrvъ*, vgl. lit. *pirmas* erster, пръстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *piřsztas*, сръдьце und срьдьце Herz, vgl. lit. *szirdìs*, влъкъ und вльκъ prt. prät. act. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vilkęs*, хлъмъ und хльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмрътъ Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Bewahrung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindung mit *r* und *l*) an deren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt angeführten Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжетъ (achtmal, nur so), трьми (instr. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben gewöhnlichem -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Altbewahrtes *rь* zeigen die Vertretungen durch е in бренне und въскресъ.

Assem. Diese Quelle verhält sich gleichgültig gegen die ursprünglichen Unterschiede, die gleichmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ist ъ: кръвь плъть кръстити въскръснѫти (auf urspr. *rь* weist въскресь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровьѭ = кръвьѭ (instr. sg. zu кръвь), крестъ = крьстъ, крестьѣнъ christianus, въскресъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei ръ рь лъ ль (als ursprünglicher Stellung) ъ ь als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen бренне = брьние, слезъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскресъ = въскрьсъ, оуглебъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glьb-*) = оугльбъ, поскрежьштетъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines ursprünglich nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie бренне, ослепъшемъ (dat. pl. part. prät. act. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слезъ g. pl., крестьѣнъ крестьѣнскы.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch *ъ ь* vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich nach *r l* standen,

in der Vertretung durch *e o* nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung der richtigen ъ oder ь, wenn diese ursprünglich nach *r l* standen.

II. Die kyrillischen Quellen.

Sav. Bei *r*, einerlei ob es ursprünglich vor oder nach ъ ь stand, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer крьвь (= urspr. *krъvь*), въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), прьвъ (= urspr. **pьrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Formen von тлѣшти mit schwachem Vocal (urspr. **tъlk-*) nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen (urspr. **vъlk-*), nur вльк-. Sav. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Supr. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in der Schreibung der betreffenden Silben: es kommen bei *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als е in крестъныимъ 4. 13). Im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken; so steht in folgenden häufigen, zusammen in Hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьце, пльнъ, сльньце, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. мльчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinslavischen Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citierte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die

Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen ѧ (wofür man in der kyr. Umschrift glagol. Denkmäler ѣ anwendet) gegeben werden, so ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѧ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѧ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (л҄ р҄ н҄), vor letzterem nicht, vgl кон҄ѣ = кон҄ꙗ (g. sg. zu кон҄ь Pferd), aber nie etwa *н҄ѣмъ = *němъ*; оставл҄ѣти verlassen = оставл҄ꙗти, aber nie etwa *л҄ѣто = *lěto*.

§ 21. Die Nasalvocale in inneren Silben des Wortes (über Nasalvocale in Endsilben s. § 15, 3). Nasalvocale in inneren Silben entstehen aus den Verbindungen *o* (= indog. *o* und *a*) *e* ь (= Ablaut von *e*, indog. *n̥ m̥*, s. § 10) + Nasal vor Consonanten (ausgenommen *j*). Vor urspr. *j* entstehen keine Nasalvocale, weil *j* bereits vor dem Uebergang der mit Nasal auslautenden Silben in Nasalvocale als solches verloren gegangen war und nur in der Erweichung des vorhergehenden Nasals (*n' m'*) seine Wirkung hinterlassen hatte (s. § 30, 4. 5), daher вонꙗ Geruch, жьнѭ ich ernte, земꙗ (землꙗ) Erde, d. i. *vo-ńa*, *žь-ńą*, *ze-ḿa*, wo demnach die Silbengrenze nach dem Vocal, nicht nach dem Consonanten liegt.

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } vor Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit *pentinas* Sporn, пѧтъ fünfter, vgl. lit. *peñktas*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pinti pinì*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = ь + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung der verwandten Sprachen mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* vor Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. вонꙗ, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù riñkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *mentùrė* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*,

und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte, während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint (s. § 15, 3 B).

Die Verwandlung von urspr. indog. *in*, *un* (slav *ьn*, *ъn*) vor Consonanten ist controvers. Sicher ist, dass in bestimmten Fällen aus *in* slav. *i* (d. i. ī), aus *un* slav. *ū *y* wird, z. B. исто testiculus, lit. *ìnkstas* Niere, лꙑко Bast, lit. *lùnkas*. Es wird aber auch der Uebergang von *in* in *ę*, von *un* in *ą* angenommen, z. B. für сѧкнѫ versiege, lett. *sīku* = **sinku*, vgl. ai. 3. sg. präs. *siñcati*, für бѫдѫ aus einem vorausgesetzten **bhu-nd-ō* zu W. *bhū-* (бꙑ-ти). Vgl. Lorentz, Die Behandlung der Lautgruppen *in*, *un* + Cons. im Slav., Archiv XVIII, 86, und die dort angeführte Litteratur.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Sav. und Zogr., in diesem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B. грѧдоуштю = грѧдѫштю, von є für ѧ, z. B. оужаснишє = -шѧ, von ѭ für ѩ: вьзємл҄ѭ part. präs. = възємлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, von є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser большє Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧштє Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѧшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. B. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, миноувъшоу = минѫв- 442. 9, дръзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279. 24 = имѫшт-, ноуждєю instr. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу dat. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзꙑкъ = ѩзꙑкъ 417. 4, обаднишє = -шѧ 162. 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, помѧташа = -мєт- 196. 18, хлѧбьнꙑи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in

стєл̑ашта = стєлѭштѧ 245. 15. Das Euch. zeigt vereinzelt ѹ о für ѫ, z. B. отробѫ für ѫтробѫ, лоуцѣ für лѫцѣ; ѧ statt ѣ, примѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von ѹ und ѫ, z. B. люблю 1. sg. präs. = люблѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = -жѧжд-; vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. präs. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ acc. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalt. zeigt häufig о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-; selteuer є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ; Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стъѕѫ acc. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. XXI ff.).

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und ѹ; Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити: моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. Ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78a). — Neben einander stehen тꙑсѫшта (tausend) und тꙑсѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung, dies wahrscheinlich = *po-męd-nąti* zu der in *mąd-rъ* (weise) vorliegenden Wurzel.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которꙑи котєрꙑи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr., Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen Ende des Buches öfter окꙑ (wie, gleichsam) für акꙑ. Die Vertretung von ꙑ durch и, z. B. риба Zogr. Supr. neben рꙑба, отъкриваѭ Supr. = -крꙑваѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ꙑ und и in *i*.

§ 23. **Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction. Spaltung.**

1. Zusammentreffen von Vocalen; Hiatus. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. **злато-оустъ** Chrysostomus, **на-оучити, про-ити, прѣ-ити, при-обрѣсти**. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor **а**, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. **чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ = покаꙗти сѧ, дѣаниѥ = дѣꙗниѥ**; gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammengesetztes [bestimmtes] Adjectiv, s. §§ 81, 82) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu* (statt *ěě* kann *ěa* = *ěja* eintreten, s. § 26); z. B. in den Formen des best. Adj. wird so gen. sg. msc. **добраѥго** zu **добраадо**, dat. **добpоуѥмоу** zu **доброуоумоу**, loc. **добрѣѥмь** zu **добрѣѣмь, добрѣамь**, loc. *dobľi-jemь* zu **добльнимь**. — **нѣсмь** = *ne-jesmь* (ich bin nicht) beruht nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Wortzusammensetzung findet Contraction regelmässig statt bei **прити = приити** und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. **примѫ = приимѫ**. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahiert werden, z. B. **добраго = добраадо, доброумоу = доброуоумоу** u. s. w. In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie **добраѥго**, mittlere wie **добраадо** und jüngste wie **добраго** nebeneinander. Ueber die Contraction im Imperfectum, **несѣхъ = несѣахъ**, s. § 95.

4. Wird mit einer auf *i*- oder *u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. **бьѥнъ** part. prät. pass. zu **бити** schlagen, **льꙗти** inf. zu W. *li*- giessen; **кръвенъ** part. prät. pass. zu **крꙑти** decken, **любъве** gen. sg. zu **любꙑ** Liebe. Ueber *oj* und *ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) und *u* vor Vocalen entsprechend s. § 10.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. § 15, 3 C) constatieren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die Vocalwechsel im *s*-Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 10), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω; слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* durch Wirkung von *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = клєвета (оклеветанъ Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. in altb. Schreibung vor и (= *jь* und *ji*), ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ, wechseln in gewissen Fällen ьj und иj, z. B. вьѭ: виѭ, гонѥнье: гонѥние, любъвьѭ: любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= ī) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie при-ѥмлѭ oder in Formen des bestimmten Adj. wie n. pl. m вѣрьни-и = *vérьni-ji* statt eines solchen и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen sicher nachgewiesen werden kann, dass bei Wechsel von и und ь das ь ursprünglich ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ (zu тать Dieb), instr. sg. костьѭ (zu кость Knochen) u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и (in татиѥ, костиѭ u. s. w. dessen Dehnung sei. Die in Betracht kommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nominalen und pronominalen *i*-Stämme instr. sg. f. -ьѭ: -иѭ, n. pl. m. -ьѥ: -иѥ, g. pl. -ьи: -ии; von сь (hic) acc. sg. f. сьѭ: сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix *-ьjь* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи: божии, fem. божьꙗ: божиꙗ u. s. w.; 3. nom. sg. m. des Comparativs z. B. болѥи (grösser): болии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ: братриꙗ (Brüder); 5. die Feminina nom. sg. -ьи: -ии, und die gleichgebildeten Masculina femininaler Form auf -ьи: -ии, z. B. млъньи: млънии Blitz, сѫдьи: сѫдии Richter (a. pl. сѫдьѩ); 6. die

Neutra auf -ьѥ: -ниѥ, z. B. знамєньѥ: знамєниѥ Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ьѥ: -ниѥ, z. B. абьѥ: абиѥ sogleich; 8. das Präsens zu Verben der Form inf. би-ти, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ: биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, so part. prät. pass. бьѥнъ: биѥнъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. больи n. sg. m. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и; im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучꙑ = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вєштиі g. pl., болиі n. sg., житиі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙑ g. s. m.).

Euch. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -ниѥ, -нѣ = -ниꙗ, -ниѧ, -ниѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Sav. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Supr. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des bestimmten Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštь-jь*, новꙑи = новъи = *novъ-jь* (s. §§ 81, 82). Zuweilen tritt die

Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enklitischer Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдамı-и 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216), d. i. *prědamь-jь*; Mar. осѫдѧтꙑ-и = осѫдѧтъ-и = *osądętъ-jь*, слꙑшахомꙑ-и für *slyšachomъ-jь* u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оувиѩтъи-ı Matth. 17. 22, възѧлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a.; Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубѧтꙑ-и 301. 10, видѣхомꙑ-и 327. 7, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter in gleichartigen Fällen (in Miklosich's Ausgabe nicht richtig getrennt als погоубитъ ıи u. s. w.). Die Schreibung прѣдамъ ıи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruht auf lautlichem прѣдамиı-и aus прѣдамь-и, wofür die im Supr. gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь als -мъ (s. § 17, 2) eingefügt ist; ebenso Ass. вѣмꙑи (scio eum) für вѣмии aus вѣмь-и Joh. 8. 55.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines einheitlichen Wortes oder einer Wortzusammenrückung der oben unter 3. angegebenen Art vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu є, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болѥи, d. i. *bol'ej*, für больи, d. i. *bol'ьjь* (nach oben 2. daneben auch noch болии, d. i. *bol'ijь*), людеи g. pl. = *l'udej* für людьи = *l'udьjь*; оукрашеи = *ukrašej* für оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукраситн), прѣдаме-и, d. i. *prědame-j* für прѣдамь-и = *prědamь-jь*; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jь*, лѫкавои Psalt. dass.; възнесѫто-ı Psalt. 3. pl. präs. = *vъznesąto-j*, für възнесѫтъ-и = *vъznesątъ-jь*, пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и = *-mъ-jь*. — Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in вꙑ über, daher вꙑинѫ, z. B. Psalt. Ps. 39. 17, daraus вꙑнѫ, neben erhaltenem въинѫ, woraus auch во-инѫ, z. B. Psalt. Ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вꙑ-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вꙑ-истьлѣние Psalt. Ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von palatalen Consonanten auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Einfluss von ursprünglich vorhandenem *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen н҄ р҄ л҄, ч ж ш, шт жд, ц (wenn seine Entstehung die § 30a beschriebene ist, nicht wenn es nach § 29, 2 aus *k* vor *i*, *ě* entsteht), ѕ з (wenn entstanden nach § 30a, nicht wenn es nach

§ 29, 2 aus *g* vor *i*, *ĕ* entsteht, und nicht, wenn es = indog. *ĝ ĝh* ist, s. § 13) wird:

о zu є; z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen): знаемъ (zu знати kennen); instr. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser): доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn es = urspr. *oi ai* (s. § 10) ist, zu и; z. B. dat. sg. водѣ: доуши; loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab): краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn es = urspr. *ē* (s. § 10) ist, zu а; z. B. ꙗсти = **jēsti* **ēsti*, lit. *ésti* essen.

ъ zu ь; z. B. g. pl. водъ: доушь; кров-ъ Dach (zu крꙑти decken): гной = *gnoj-ъ* Eiter (zu гнити faulen); supin. нестъ (zu несѫ ich trage): пешть (zu пекѫ backe).

ꙑ, wenn nicht nach § 15, 3 D im Anslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и; z. B. instr. pl. гробꙑ: краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd); ши-ти nähen von Wurzel *sjū-*, lit. *siúti*. Ueber den Wechsel von ꙑ und ѩ im Auslaut s. § 15, 3 D.

Anmerkung. *o* + Nas. vor Consonanten wird von den palatalen Consonanten nur beeinflusst in Endsilben, die auf *-ns* schlossen, daher a. pl. конѩ, n. sg. m. part. präs. знаѩ, плачѧ (s. § 15, 3 D), in allen andern Fällen bleibt es als *o* im Nasalvocal *ą* erhalten, daher a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ, плачѫ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ, плачѫтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта, плачѫшта wie несѫшта.

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches indog. *s* zu *ch* geworden; also *s* = *k̂* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesą* (W. *nek̂*); ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. = **dad-si* (du giebst, s. § 32, 3). — Die vergleichende Grammatik macht es wahrscheinlich, dass ursprünglich das indog. *s* im Slavischen nur nach den Vertretern der indogerm. Laute *i*, *u*, *r* *r̥*, *k* zu *ch* wurde (vgl. Uhlenbeck, Die Behandlung des indog. *s* im Slav., Archiv XVI, 368; Pedersen, Das indog. *s* im Slavischen, Indog. Forsch. 5). Die Erklärung der sehr zahlreichen von dieser Regel abweichenden Worte und Wortformen mit *ch* kann in einer Einzelgrammatik nicht gegeben werden, daher werden hier nur die

im Altbulg. thatsächlich beobachtbaren Verhältnisse angegeben. — *ch* kommt vor:

1. Im Silbenauslaut vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers-*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε). Doch ist in den allermeisten Fällen vor Consonanten *s* erhalten, vgl. бихъ 1. sg. aor., бихомъ 1. pl. aor. mit бисте 2. pl. aor. (zu би-ти), пръсть Staub = **pъrstь* mit прахъ = **porchъ*.

2. Zwischen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saũsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musė̃*; несохъ дахъ бихъ бъıхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти да-ти би-ти бъı-ти, wo *-chъ* = urspr. *-*som*; loc. pl. гробѣхъ водахъ zu гробъ вода, wo *-chъ* = urspr. *-su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = *-si*.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vokal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти, s. 1), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; жхати riechen (vgl. в-онꙗ Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rékchъ* aus **réksъ*.

4. Im Anlaut vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хъıтръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Da *ch* ursprünglich nur unter den oben angegebenen Bedingungen entstand, bleibt urspr. *s* sehr häufig als solches erhalten, z. B. носъ Nase, босъ nackt, гласъ = urspr. **golsъ* Stimme u. a., immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaut ist *s* weit häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von х und с im Aorist, z. B. ꙗсъ ꙗхъ (zu ꙗти имѫ), s. § 112.

§ 28. Die ursprünglichen Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. ношть Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktis*, мошть Macht = **moktь* aus **mogtь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė̃*; врѣшти (inf. zu връхѫ dreschen) = **verchti*; inf. пешти = **pekti*, sup. пешть = **pektь* (zu пекѫ backen). Die Vocale nach *št*

müssen behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь für ъ.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten: *k g ch*. (Vgl. hierzu auch § 31 b.)

1. к *k*	werden vor	є *e*, ь *ь*, ѧ *ę*		zu	ч *č*
г *g*		ѣ *ě* (= urspr. *ē*)			ж *ž* (*dž*)
χ *ch*		и *i* (= urspr. *i* oder *ei*)			ш *š*

Statt ѣ *ě* ist nach ч ж ш eingetreten а *a* (eigentlich *'a*). Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ging. — Beispiele. рєкѫ ich sage: 2. sg. рєчєши, рѣчь Rede; рѣχъ 1. sg. aor. (zu рєкѫ): рѣшѧ 3. pl. aor.; богъ Gott: voc. божє, божьскъ göttlich; отрокъ Kind: отрочѧ, отрочишть dass.; око Auge: gen. очєсє, dual. очи; страχъ Schrecken: страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle = **kъtą*, inf. чисти = **keisti*; живъ lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. тєчаахъ (zu тєкѫ ich laufe) = **tekěachъ*, vgl. нєсѣахъ (zu нєсѫ ich trage); comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise, dagegen мъножаи = **mъnogějь* zu мъногъ viel; слъıшитъ 3. sg. präs. = **slychitъ*, inf. слъıшати = **slychěti* hören, vgl. горитъ, inf. горѣти brennen.

Die Laute ч ж ш vor р oder л. Wo im Altbulg. *č ž š* vor *r* oder *l* erscheinen, liegt keine Wirkung des *r* oder *l* auf urspr. *k g ch* vor, sondern die Verwandlung ist verursacht durch die im Urslavischen vor *r* oder *l* stehenden Vocale ъ oder *e*, z. B. inf. жрътн und жрѣтн fressen = urspr. **gъrti* und **gerti*, vgl. praes. жьрѫ und lit. *gér-ti* trinken; жлътъ gelb = urspr. **gъltъ*, vgl. lit. *geltas* (s. § 19, II).

2. к *k*	werden vor и *i* und ѣ *ě* (wenn diese = urspr. *oi ai*)	zu	ц *c*
г *g*			ѕ з *dz z*
χ *ch*			с *s*

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31 a. — Die nach dieser Regel behandelten Fälle sind: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ: гробѣ mit токъ: тоцѣ, богъ: боѕѣ. бозѣ, доуχъ: доусѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жєна: жєнѣ mit рѫка: рѫцѣ; nom.-acc. dual. der ntr. *o*-St. und der fem. *a*-St., vgl. ntr.

дѣло: дѣлѣ mit иго: иѕѣ изѣ, fem. жена: женѣ mit рѫка: рѫцѣ; loc. pl. der msc. und ntr. *o*-St., vgl. гробъ: гробѣхъ mit токъ: тоцѣхъ; instr. sg. msc., gen. loc. plur., dat. pl., instr. pl., dat. dual. pron. aller Genera, vgl. тъ: тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus): толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ), vgl. несѫ, 2. 3. sg. imper. неси, 1. pl. несѣмъ, 2. pl. несѣте mit рекѫ: рьци рьцѣмъ рьцѣте, лѧгѫ lege mich: лѧѕи лѧѕѣмъ лѧѕѣте (лѧзи лѧзѣмъ лѧзѣте); nom. pl. msc. der *o*-St., vgl. гробъ: гроби mit токъ: тоци, богъ: боѕи бози, доухъ: доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskan* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn entstanden nach § 30 a, werden vor den oben unter 1. angeführten palatalen Vocalen behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater: voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънѧѕь (кънѧзь) Fürst: voc. кънѧже, кънѧжьство Fürstenthum, кънѧжити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigen palatalen Vocalen zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten sind.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palatalen Vocale auf х, wie wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde; влъхвъ Zauberer: voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cъrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl vor *i*-Laut); bei den in die Litteratur aufgenommenen griech. Worten entstehen aus к г vor palatalen Vocalen к̑ = *k̑*, г̑ (glagol. ⰼ) = *ĝ*, z. B. к̑ела, gr. κέλλα, lat. *cella*, аг̑гелъ, gr. ἄγγελος.

§ 30. Die Verbindungen von ursprünglich vorhandenem *j* mit vorhergehenden Consonanten. (Vgl. hierzu auch § 31 b.) Es werden:

1. к *k* } + *j* zu { ч *č*
   г *g* } ... { ж *ž* (aus älterem *dž*)
   х *ch* } ... { ш *š*

z. B. плакати weinen, 1. sg. präs. *plakjǫ*: плачѫ; чловѣкъ Mensch, *člověk-jь*: чловѣчь menschlich; лъгати lügen, 1. sg. präs. *lъgjǫ*: лъжѫ; стрѣгѫ ich bewache, *stragja*: стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja*: доуша Seele.

2. т *t*, д *d* + *j* zu шт *št*, жд *žd*

z. B. метати werfen: 1. sg. präs. мештѫ = **metjǫ*; жѧдати dürsten: 1. sg. präs. жѧждѫ = **žędjǫ*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **žędja*.

3. с *s*, з *z* + *j* zu ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben: 1. sg. präs. пишѫ = **pisjǫ*; пасти weiden: паша Weide = **pasja*; вѧзати binden: 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzjǫ*, ѫже Band = **ǫzje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* + *j* zu н҄ *n'*, л҄ *ľ*, р҄ *r'*

z. B. жѧти ernten: 1. sg. präs. жьн҄ѭ *žьn'ǫ* = **žьnjǫ*; велѣти befehlen: вол҄ꙗ *voľa* Wille = **volja*; орати pflügen: 1. sg. präs. ор҄ѭ *or'ǫ* = **orjǫ*. *n' r' ľ* sind einheitliche Laute, nicht mehr = *n-j r-j l-j*, daher ist die Silbentrennung in Worten wie вол҄ꙗ u. s. w. nicht *vol-ja* sondern *vo-ľa*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher z. B. море = морѥ мор҄е, 1. sg. оузьрѫ = оузьрѭ оузьр҄ѫ.

н҄ л҄ wirken auf vorangehendes с з wie ein unmittelbar folgendes *j* (s. oben 3.), bringen also ш ж hervor, z. B zu блазнити irren (trans.) 1. sg. präs. блажнѭ, iter. съблажнꙗти; zu мꙑслити denken 1. sg. präs. мꙑшлѭ, impf. мꙑшлꙗахъ, part. prät. a. I мꙑшл҄ь. — р҄ kann auf vorangehendes т д wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. шт жд hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr.: zu съмотрити betrachten 1. sg. präs. съмоштр҄ѫ (statt съмоштрѭ, s. o.) impf. съмоштраахъ statt -штрꙗахъ, iter. съмаштрати statt -штрꙗти; zu изострити schärfen part. prät. pass. изоштренъ statt -штрѥнъ u. a. d. A.; dem gegenüber: impf. съмотрааше für съмотрꙗаше

69. 2; zu оуыждрити σοφίζειν part. prät. pass. оуыждрєнъ für оуыждрюєнъ 55. 6 (wo man erwartet оуыжждрюєнъ) u. a. Ebenso kann in anderen Quellen т д in diesem Falle bleiben, vgl. Cloz. съмотрєньє, обатрѣти (ѣ = ꙗ) iter. zu обатрити schwären machen, Euch. 1 a съмотрьшє, Psalt. оуыждрѣти (ѣ = ꙗ) iter. zu оуыждрити.

5. п p \
б b \
в v \
м m } + j zu { пл҄ pl' \
бл҄ bl' \
вл҄ vl' \
мл҄ ml'

z. B. zu коупити kaufen коупл҄ꙗ Kauf; zu доб-ръ gut vgl. добл҄ь = *dob-jь tapfer; zu ставити stellen 1. sg. präs. ставл҄ѭ, iter. ставл҄ꙗти; zu имати (= *jьmati, § 18) 1. sg. präs. ѥмл҄ѭ; зємл҄ꙗ Erde = *zem-ja.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische l wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat л immer vor ꙗ ѥ ю ѩ ѭ (vereinzelte Ausnahme приставѥньє Luc. 5. 36), z. B. зємл҄ѣ d. i. зємл҄ꙗ, зємл҄а, зємл҄ѭ, зємл҄ѥѭ u. s. w.; vor и (= urspr. ji) und ь (= urspr. $jь$) dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft, z. B. зєми, зєми neben зємл҄и loc. sg., корабь, корабь neben корабл҄ь Schiff, пристѫпь, пристѫпь part. prät. a. I (zu пристѫпити) neben пристѫпл҄ь u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent зєми, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбєнъ Joh. 14. 21, любѣашє d. i. любꙗашє Joh. 11. 5, оставѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); und Euch. оумрьщвѣти d. i. -щвꙗти 25a, оумрьщвєнъ d. i. -щвѥнъ. Psalt. verhält sich vor и ь ebenso (oft зєми neben зємли), л fehlt aber, obwohl seltener, auch vor ꙗ ѥ u. s. w., z. B. прославѣꙗи Ps. 88. 8, оуглъбѫ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. зємьѣ 23. 1, 32. 5, зємьѩ 21. 30, зємьѭ 16. 11, избавьѭ 17. 29, глоумьєниѣ 118. 85 (s. u. unter Supr.). Im Sav. fehlt л stets vor и, daher z. B. зєми loc. sg., es steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ, daher зємлѣ зємлꙗ, зємлѩ, зємлѭ; Ausnahmen bilden z. B.

мльвѣшє 120. 24 (= млъвꙗашє), зємьꙗ 77. 24; 113. 28; 146. 29, 30, зємьѩ 122. 20, зємьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der **Supr.**: es kann zwar in allen Verbindungen das л vorkommen, z. B. зємл҄ѣ = зємл҄ꙗ, зємл҄ѩ, зємл҄ѭ, зємл҄ѥѭ, g. pl. зємл҄ь, добл҄ии n. sg. m. tapfer, корабл҄ь, пристѫпл҄ь u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich. Die Regel des Denkmals ist das Fehlen des л in allen Combinationen; es wird dann zwischen dem Labial und dem folgenden ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ ein ь eingesetzt, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. зємьꙗ, зємьѧ (d. i. зємьѩ), зємьѭ, зємьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen зєми, корабь, ꙗвь (part. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w., z. B. благодарьствѣашє d. i. -ствꙗашє 220. 14, въ наставєнии 203. 16. Die Schreibung приставниѥни für приставьѥнии 11. 2, избавнашє 260. 2 für -вьꙗшє lässt sich grammatisch kaum begründen und ist wohl dadurch veranlasst, dass sonst и und ь vor *j* wechseln (s. § 25, 2).

Steht die Verbindung тв vor ursprünglichem *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумръштвєнъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьꙗѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумръштвѣти = -штвꙗти Euch. 25 a.

§ 30 a. In gewissen Fällen wird auch ohne die in § 29, 2 genannten Bedingungen im Slavischen к *k* zu ц *c*, г *g* zu ѕ з *dz z*. Die Ursache des Vorganges ist bisher nicht sicher erkannt (zur Erklärung vgl. Baudouin de Courtenay, Einiges über Palatalisierung, Indog. Forsch. 4; Brugmann, Grundriss d. vergl. Gr. I², 291). Die betreffenden Fälle sind: Suffix msc. -ьць, neutr. -ьцє, fem. ьца, z. B. юньць, сръдьцє, мꙑшьца (Arm); Suffix -ица, z. B. дѣвица; Iterativverba, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben рѣкати) zu тєкѫ, рєкѫ, лѩцати zu лѩкѫ, мръцати zu мръкнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; vereinzelte Nominalbildungen wie мѣсѧць Mond, заѩць Hase, лицє Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа

Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Nach diesen ц ѕ (з) werden die Vocale gemäss den Regeln in § 26 behandelt, z. B. acc. pl. ѩѕѧ (ѩзѧ) zu ѩѕа (ѩза), vgl. dagegen acc. pl. жзы zu жза, dessen з *z* = indog. *ǧh* ist, loc. sg. ѩѕи (ѩзи), vgl. жзѣ; acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци zu отьць. — Wegen ц = *c'*, з = *z'* vgl. § 31 b.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit urspr. *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach § 30, 1 aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць: отьчь väterlich, wie = **otьkjь*; лѧцати: 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчѥши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь: кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати: 1. sg. präs. движѫ, 2. движѥши, wie = **dvigją*, **dvigješi*.

§ 31. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor palatalen Vocalen und vor *j*, von *st zd* vor *j*.

I. *sk*, *zg*. Die Verwandlung dieser Lautgruppen unterliegt ausser den in §§ 29, 30 gegebenen Regeln noch einer weiteren: 1. wenn *t*, *d* zwischen gleichen Sibilanten (*s*-artigen Lauten) stehen, so geht der nach *t*, *d* stehende Sibilant verloren, also aus *sts* wird *st*, aus *zdz* wird *zd*; 2. wenn *t*, *d* zwischen ungleichen Sibilanten zu stehen kommen, so assimiliert sich der vorstehende Sibilant dem nachstehenden und von den so gleich gewordenen Sibilanten fällt der zweite nach 1. weg. (Weitere Anwendungen dieser Regel s. § 35.) Demnach ergiebt:

1. *sk* / *zg* } vor и ѣ (= *oi*, *ai*) { *sc* = *sts*, daraus *st* / *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21), aus *dъscě*; zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. msc. чловѣчьсти, aus *-scě*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6, aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоумиꙗньсцѣ 12. 12), Sav. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -ьскъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. msc. als -ьсци und -ьсти.

2. *sk* | vor є ь ѧ ѣ (= *ē*) и (= *ī*, | **sč* = **stš*, daraus **štš* *št*
zg | *ei*), oder + urspr. *j* | **zdž*, daraus **ždž* *žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. ищѫ = **iskję*; zu дъска Brett dem. дъщица = **dъskica*; бльштати, 3. sg. präs. бльщитъ glänzen = **blъskěti*, **blъskitъ* (vgl. блѣскъ Glanz); щадѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg; zu розга (розга) Gerte collect. раждиѥ = **razgije*; zu мозгъ Mark das Adj. мождянъ = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

II. *st* | + *j* werden zu | *št*
zd | | *žd*

z. B. zu възвѣстити verkünden 1. sg. präs. възвѣщѫ = *-*věstję*, part. prät. pass. възвѣщенъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, part. prät. pass. -гвожденъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

§ 31a. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ʒ ѕ ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30a hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Sav., Supr.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen. Der Grund ist, dass das *d* der Lautgruppe *dz* früh schwand, also für *z* = älterem *dz* und für *z* = *z* ein Zeichen genügte. Man kann in diesen Quellen ein einst vorhandenes *dz* nur erkennen an bestimmten damit zusammenhängenden lautlichen Erscheinungen, so ist in дрѧздѣ (s. § 31, I. 1) das *d* der Rest des *dz* in dem älteren *drędzě*; das nach § 30a entstandene *z* = *dz* hat andere Wirkung auf die folgenden Vocale als *z* = indog. *ĝ* *ĝh*: acc. pl. ꙗзѧ, aber жзы. In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ʒ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боʒѣ, nom. pl. боѕи боʒи. — Von den glagolitischen Denkmäler kennen Assem., Psalt., Zogr., Mar. das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem., z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа, ꙗѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII, und Psalt., z. B. zu нога

dual. ноѕѣ, zu вραгъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ; стьѕа dat. pl. стьѕѣмъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* (s. § 31 b); iter. въздвиѕати; отъвръѕѣмъ 1. pl. imper. zu връгѫ; ѕвѣзда Stern. Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ (ѕ) und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з (з), z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мъноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбе für -зѧбе Matth. 13. 26.

§ 31 b. ж ч ш шт жд ц (wenn nach § 30 a entstanden) ѕ з (nach § 30 a) als erweichte Laute. Diese Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig so bezeichnet, dass, wo dem Consonanten *a u ę* folgen, geschrieben wird ꙗ (ѣ) ю ѩ, z. B. множѣиша Sav., оужѣсъ рожѣнъ иштѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣетъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ n. sg. Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem., шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положѩ Assem., доушѩ Euch. (hier bilden ю ѩ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѩ Cloz., сѫждѩ Mar., ꙗзѩ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lьža*.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten in einheitlichen Worten (über Assimilation bei Zusammensetzung mit Präpositionen s. § 35). Die Assimilation ist rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie in јеси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten.

1. *k* (= *k* oder aus *g*) schwindet vor dem aus *s* entstandenen *ch* (s. § 27, 3), z. B. zu рекѫ: 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 107, II 2), zu жегѫ: 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= uspr. *k̂*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek̂*): 1. sg. aor. нѣсъ = **něk̂-som*; dahin gehören auch Worte wie ось, lit.

aszis, lat. *axis*, тєсати mit dem Beil bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, дєсьнъ, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 120); *z* (= urspr. *ĝ ĝh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu врѫзѫ: 1. sg. aor. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden *k g t d p b*, z. B. zu рєкѫ: 2. pl. aor. рѣстє = **rěk-ste*, zu жєгѫ: 2. pl. aor. жастє = **žěg-ste*; zu чьтѫ: 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = **čitslo*; zu вєдѫ: 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, vgl. 3. pl. дад-ѧтъ; кѫсъ Biss = **kond-sъ*, vgl. lit. *kándu ką́sti* beissen; zu грєбѫ: 1. sg. aor. грѣсъ = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тєпѫ: inf. тєти schlagen, грєбѫ: inf. грєти graben, rudern, живѫ: inf. жити leben; zu длъбѫ sculpo = ursl. **dьlbą* gehört длато Meissel = **dolto* für **dolpto* aus **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp-* schlafen (съпати inf.): сънъ Schlaf = **sъp-nъ*; zu W. *gъb-* biegen, falten: гънѫти = **gъbnąti*; W. *top-*, vgl. топити versenken (ins Wasser): тонѫти untersinken; W. *svьt-* leuchten (vgl. свѣтъ Licht): свьнѫти; W. *bъd-* wachen (vgl. бъдѣти wachen): въз-бънѫти aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein топнѫти begegnet, ist das п wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. топє.

6. Vor *m v* schwindet *d*, z. B. zu дати geben, dessen Präsensstamm *dad-* ist (3. sg. дастъ, 3. pl. дадѧтъ): 1. sg. дамь = **dadmь*, 1. pl. дамъ, 1. dual. давѣ.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu плєтѫ flechte: part. prät. act. II плєлъ = **pletlъ*; zu падѫ falle: палъ = **padlъ*; рало Pflug = ursl. **or-dlo*, zu орати pflügen. Wo in der Ueberlieferung т д vor л geschrieben werden, z. B. gelegentlich свѣтлъ hell, ist ein Vocal (ъ, ь) ausgefallen, die ältere Form ist свѣтьлъ; сєдло Sattel, vgl. осєдъланъ Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 aus *g* zunächst entstandenen *dž* ist das *d* überall geschwunden, z. B. жєгѫ *žegą* aus **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30 a aus *g* entstandenen *dz* kann das *d* schwinden; über Erhaltung des *d* vgl. § 31 a. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. бльснѫти = **blьsknąti*, vgl. блѣскъ Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* строуıа Strom, W. *sru-*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pъs-t-rъ* пьстръ bunt, W. *pik-* in *pъs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *s* und *r* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. срамъ Schande = urspr. **sormъ*. Zu *zdr* vgl. мѧздра weiche (innere) Rinde, издраилѥ z. B. Supr. 256. 12 = Ἰσραήλ.

§. 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu метѫ inf. мести fegen, zu падѫ inf. пасти fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern allgemein indogermanisch.

§ 35. Lautverhältnisse bei Zusammensetzung mit Präpositionen. Das sogenannte epenthetische *n*. Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition bei der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Bei einigen andern Präpositionen kommen ebenfalls besondere Lautverhältnisse vor.

1. Vor momentanen stummen Consonanten (Tenues) wird з zu с, z. B. тешти ис-тешти, кликнѫти въс-кликнѫти, копати рас-копати, бес-плътьнъ fleischlos (zu плъть) für из-, въз-, раз-, без-; ausserhalb der Composition z. B. бес притъчѧ ohne Gleichniss, ис кораблѣ aus dem Schiffe Zogr., ис темницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = **vъz-stati* aufstehen, бесъмрътьнъ unsterblich (zu съмрътъ Tod) = **bez-sъm.*; изобати = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb der Composition z. B. бе-зълобы = *bez zъloby* ohne Bosheit, и-свѧтаего = *iz sv.* aus dem Heiligen, бе-страха = *bez str.* ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*. Das *ž* ist aus *g* entstanden, die ältere Lautstufe war aber *dž*, die Zusammensetzung mit Präpositionen hat stattgefunden, als *dž* noch bestand, ergab also *z-dž*, dies musste nach § 31, I zu *ždž* werden und das zweite *ž* verloren gehen, daher *žd*, z. B. **geną* ich jage, zunächst **dženą*, daher in der Zusammen-

setzung **izdženą *iždženą iždeną* иждεнѫ; im selbständigen Worte dagegen nur *ženą* жεнѫ. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. жεгѫ + *raz-* раждεгѫ, жεлѣти + *vъz-* въждεлѣти, жити + *iz-* иждити, жѧдати + *vъz-* въждѧдати. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждεтъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31, I *štš št* entstehen, z. B. **iz-česnąti isčeznąti išteznąti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: statt **iz-čazati* исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20; бεштисльнъ zahllos = **bez-č.* (von число Zahl) und бεчисльнъ; ausserhalb der Composition и-чрѣвλ = *iz čr.* aus dem Mutterleibe, бε-чьсти = *bez č.* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бεштисльнъ Cloz., иштислити auszählen = **iz-č.* Psalt., ичεзнѫти Psalt., иштεзнѫти = **iz-č.* Euch., иштѧдиε (= **iz-čędije*, zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдиε Mar., ичистити = *iz-č.* Assem., иштистити Zogr. Mar., раштьтεтъ = **raz-č.* Zogr. Mar.; ausserhalb der Composition иштрѣвλ = **iz čr.* Psalt. neben и-чрѣвλ u. s. w.

5. *z* + *c* giebt *sc* = *sts*, aus dem nach § 31, I *st* entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = **iz-c.* daher auch и-црькъвε = *iz cr.* aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5. 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлεниε Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27 (dagegen ицѣлити 86. 26); vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлεниε Ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитεль.

6. Vor *š* fällt *z* aus, z. B. ишьдъ = **iz-šьdъ*, рашьдъ = **raz-š.*, раширити = **raz-š.*, daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

7. Vor *n' ń l' ĺ* kann *z* zu *ž* werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-нεго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из нεго Luc. 6. 19), бεж-нεго ohne ihn Zogr., иж-нεѩ aus ihr Supr. und sonst;

въжлюблѫ Zogr. Joh. 14. 21 neben възлюблєнъ im selben Verse.

8. Zwischen *z* und *r* tritt *d* ein, vgl. § 33, z. B. из-д-рєшти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити; auch ausserhalb der Composition, z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-рѫкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., бєз-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht zuweilen das *t* verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвєнъ neben отъкръвєнъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = **ob-vlěšti*, обєтъшати = **ob-vetъšati*.

11. Das sogenannte epenthetische *n*. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (бєзъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen und des relativen Pronomens vom Pronominalstamm *je-* (*jo-*; gen. єго, rel. єгожє u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н. Bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ нь in ihn, до нєго bis zu ihm, за ними hinter ihnen, къ нємоу zu ihm, оу нихъ bei ihnen u. s. w. Dasselbe *n* tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des Pronomen abhängt, z. B. єгда: въ нєгда, ꙗдоу: отъ нꙗдоу, идє (= **jьde*) wo: до ньдєжє (hier aber auch до идєжє). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch anderer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz (§ 15, 3) noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-єго von ihm herab, съ нимь = *sъn-jimь* mit ihm; von da aus ist das н auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѩти вън-ьмѫ, вън-имати вън-ьмати (Mar.) вън-ємлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѩти сън-ьмѫ, сън-имати сън-ьмати (Mar.) сън-ємлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung; сън-ѣсти сън-ѣмь, iter. сън-ѣдати zu

ꙗсти essen, сън-искати (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex ѩти u. s. w., über ѣ, wo anlautend ꙗ, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig вън-ѫтрь ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. вън-ѣдрѣхъ im Busen (ꙗдра) Busen, вън-оуши in die Ohren Psalt. Ps. 17. 7, вън-оушию in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altbulgarische unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ. Im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen. Bei allen Femininen fallen im Plural Nominativ und Accusativ in eine Form zusammen; es ist die ursprüngliche Accusativform, die den in seiner eigentlichen Form verloren gegangenen Nominativ mit vertritt. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulgarischen nicht völlig ausgebildet ist, kann bei Bezeichnungen belebter Wesen masc. gen. der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung der Declinationsclassen geschieht nach dem Anslaut des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(*ъ*)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern

(Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Sav.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **воль** Kranker, **гвоздь** Nagel, **голжбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть, пазнегъть** Psalt. Ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13; 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушидь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **жгль** Kohle (z. B. Psalt. Ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. mit Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (zu **зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **ковь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скрьбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (zu **стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **твръдь** Feste (zu **твръдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (zu **чѧдо** Kind), **ꙗдь** Speise u. a.; mit Suffix *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль, лѣто-расль**), **ꙗсли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** (= **pekělь*) Sorge, **свирѣль** Flöte, **твръдѣль** Feste u. a.; mit Suffix *-ni- -zni- -sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боꙗзнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каꙗзнь** Reue, **приꙗзнь** Beistand; **пѣснь** Lied; mit *-ti-*, z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть -дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **пръсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **рѫкоꙗть** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ость** (**-ѥсть**), z. B. **юность** Jugend, **боуѥсть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altbulg. nicht erkennbaren Betonungs- und Quantitätsunterschieden) in eine Form auf -и zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костью костию
	пѫтьма	костьма

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, können die auf ъ oder ь auslautenden Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen е erhalten: пѫтемь, пѫтей, пѫтемъ, пѫтехъ, s. § 17, 2.

Die Neutra око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B: господѣ (господы) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.);

огнь, urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*), wird gewöhnlich als *jo*-Stamm (nach § 61 B) flectiert: огнꙗ, огню u. s. w.; im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрꙗ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folgenden Paragraphen.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg.; Nom., Gen., Acc. plur.; Gen.-Loc. Dualis. Die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist nicht vorhanden.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. камєн- Stein, корєн- Wurzel, пламєн- Flamme, рємєн- Riemen, стєпєн- Schritt, ѥлєн- Hirsch; neutr. имєн- Name, брѣмєн- Last, врѣмєн- Zeit, писмєн- Buchstabe, плємєн- Stamm Geschlecht, сѣмєн- Same, чисмєн- Zahl.

	Masculinum	Neutrum
Sing.	камꙑ	имѧ
	камєнє	имєнє
	камєни	имєни
	камєнь	имѧ
	камєньмь	имєньмь
	камєнє	имєнє
Plur.	*камєнє	имєна
	камєнъ	имєнъ
	камєньмъ	имєньмъ
	камєни	имєна
	камєньми	имєнꙑ
	камєньхъ	имєньхъ

	Masculinum	Neutrum
Dual.	камени	имене
	*каменоу	*именоу
	каменьма	именьма

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dies ist also hervorgegangen aus der Zusammenstellung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei дьнь Tag.

Sing.		Plur.		Dual.	
	дьнь		дьне		дьни
	дьне		дьнъ		дьноу
	дьни		дьньмъ		дьньма
	дьнь		дьни		
	дьньмь		дьньми, дьнъı		
	дьне		дьньхъ		

Nom. sg. -ъı, nur erhalten im Supr. bei камъı und пламъı (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen камень, пламень, корень, ѥлень u. s. w.

Gen. sg. -е, so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination: камени Supr., врѣмени Mar., дьни Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -и (vereinzelt камене und einigemal дьне), ebenso Euch. Die Form auf -е wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 сего камене хоштѫ . . . да погребете; Euch. 21. b сътворь драгааго камене.

Loc. sg. -е, in allen Quellen vorkommend, daneben überall -и (камени, врѣмени, дьни u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -е nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -е kommt nur vor bei дьне (und den Worten auf -ꙗнинъ, pl. -ꙗне, s. § 50); neben dem seltneren дьне Zogr. Mar. auch дьньѥ дьниѥ.

Gen. pl. -ъ, allgemein, nur neben дьнъ (денъ) häufig дьньи (дьнеи) дьнии.

Instr. pl. masc. стєпєньми Supr., дьньми, und so überall, doch дьнъı Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -ъı, bei den *n*-Stämmen nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. ѥлєни Supr. 163. 16; ntr. имєнѣ Zogr. Mar., имєни Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. дьноу Zogr. Mar. (darnach im Paradigma камєноу, имєноу, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst дьнью дьнию, so auch ѥлєнию Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. ѥлєньма Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalform дьниѭ, hervorgerufen durch die Verbindung ноштиѭ и дьниѭ Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ kann nach § 17, 2 überall -ємь, -ємъ, -єхъ stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das є des stammbildenden Suffixes oder mit ь statt є: камни loc. sg. Ps. 39. 3, врѣмна Zeiten 103. 19, vgl. dazu камьньѣ gen. sg. des Collectivs камєниѥ 103. 12, знамнєи gen. pl. zu знамєниѥ Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina матєр- Mutter, дъштєр- Tochter, nom. мати, дъшти.

Sing.	мати	Plur.	матєри	Dual.	*матєри
	матєрє		матєръ		*матєроу
	матєри		матєрьмъ		*матєрьма
	матєрь матєрє		матєри		
	матєрьѭ -ниѭ		матєрьми		
	матєри		матєрьхъ		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. -є allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg -и, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. матєри Supr.

Acc. sg. -є fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt., steht neben матєрь in den übrigen Quellen. (Ueber die Möglichkeit, dass -є die accusativisch angewandte Genitivform sei, s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg.; eine Form auf -є kommt nicht vor; дъштєри steht Zogr. Mar. (in den Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -є kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєі, d. i. дъштєрьй, nach der *i*-Form, Psalt. Ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach dat. матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme (§ 61 A) haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor: диво *dives-* Wunder, дѣло *dėles-* Werk, дрѣво *drėves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, личєс- *līčes-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, лютo *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *oćes-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *tėles-* Leib, оухо *uśes-* Ohr, чоудо *čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.	тѣло	Plur.	тѣлєса	Dual.	тѣлєсѣ
	тѣлєсє		тѣлєсъ		тѣлєсоу
	тѣлєси		тѣлєсьмъ		тѣлєсьма
	тѣло		тѣлєса		
	тѣлєсьмь		тѣлєсꙑ		
	тѣлєсє		тѣлєсьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg -є Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen steht -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ꙑ. — Nom. acc. dual. -ѣ ist die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber die Ausgänge **-ємь, -ємъ, -єхъ** für **-ьмь, -ьмъ, -ьхъ** s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *děles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. **дѣлєсє**, instr. sg. **дѣлєсємь**, n. pl. **дѣлєса**, gen. **дѣлєсъ**, dat. **дѣлєсємъ**, instr. **дѣлєсꙑ**, loc. **дѣлєсєхъ**, gen. dual. **дѣлєсоу**, und Ench.: gen. pl. **дѣлєсъ**, dat. **дѣлєсємъ**; *ličes*- nur Supr.: gen. sg. **личєсє**, n. pl. **личєса**; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. **лютєсє** 251. 16; *drěves*- nur Supr.: gen. sg. **дрѣвєсє**, loc. **дрѣвєси**, n. pl. **дрѣвєса**, dat. **дрѣвєсємъ**, instr. **дрѣвєсꙑ**, loc. **дрѣвєсєхъ**; sonst flectieren diese Worte nur **дѣло дѣла** u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- (die Dualflexion s. § 38): gen. sg. **очєсє** Mar. Zogr. Assem. (neben **ока**), loc. sg. **очєсє** Zogr. Mar. (neben **оцѣ**), **очєси** Assem. (neben **оцѣ**), n. pl. **очєса** Supr., gen. pl. **очєсъ** Ench. Von dem analogen **оухо** kommt in dieser Form nur instr. pl. **оушєсꙑ** Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur **нєбо слово тѣло**; von diesen hält **нєбо** den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. **нєбоу** z. B. Zogr. Mar. Supr., instr. sg. **нєбомь** Zogr.; nächstdem **слово** (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος): im Plural fast nur *-es*-Formen (vereinzelt **слова** Supr.); im Sing. gen. **словєсє** Zogr. Mar. Cloz. Sav. Ench. Psalt. (**словєси**) durchgehend so, häufig (neben **слова**) Supr.; dat. **словєси** Zogr. Mar. Cloz. Sav. stets so, Assem. Supr. neben **словоу**; der seltene loc. sg. nur **словєси**; instr. sg. **словєсємь** neben **словомь** Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — **тѣло** hält im Plural ebenfalls durchweg die *-es*-Form fest (vereinzelt dat. pl. **тѣломъ** Supr.), der Singular schwankt zwischen *-es*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. **нєбєсѣхъ** nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix *-ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. **-ѧ**, z. B. *telęt*- Kalb, *žrěbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing. отроча	Plur. отрочата	Dual. отрочатѣ
отрочате	отрочатъ	отрочатоу
отрочати	отрочатьмъ	отрочатьма
отроча	отрочата	
отрочатьмь	отрочаты	
отрочате	отрочатьхъ	

Belegt sind: nom. sg. z. B. отроча жрѣбѧ; gen. sg. -е, nur so, z. B. отрочате; loc. sg. -е neben -и, z. B. отрочате отрочати Mar., жрѣбѧте жрѣбѧти Supr.; gen. pl. отрочатъ z. B. Zogr. Mar.

Declination der Worte auf -ꙗнинъ.

§ 50. Diese Worte (Volks-, Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectiert, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr. in folgender Weise:

n. граждане	a. граждАны
g. гражданъ	i. граждАны
d. гражданемъ	l. гражданехъ

Dass Dat. und Loc. nur -емъ -ехъ (nach § 17, 2), nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall; die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude: n. pl. жидове Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болꙗринъ Vornehmer: n. pl. болꙗре, gen. болꙗръ, dat. болꙗромъ; nom. dual. болꙗрина 144. 23.

Consonantische Formen von *i*-Stämmen.

§ 51. Einige Masculina, die sonst nach Art der *i*-Stämme (§ 37) flectieren, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme, so лакъть: gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., instr. pl. лакъты Supr.; ногъть: gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ

Euch. (ногъти Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать: n. pl. печате Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тєль, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§. 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. свекры Schwiegermutter, неплоды Unfruchtbare; Abstracta, z. B. любы Liebe, цѣлы Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: брады Beil, жрьны Mühle, локы Pfütze Sumpf, смокы Feige, хорѫгы Fahne, цръкы Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme; vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in -ъв- über; der Plural hat im Dat., Instr., Loc. einen Stamm auf -ъва-, also Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher weggelassen.

Sing.	цръкы	Plur.	цръкъви
	цръкъве		цръкъвъ
	цръкъви		цръкъвамъ
	цръкъвь цръкъве		цръкъви
	цръкъвьѭ -виѭ		цръкъвами
	цръкъве		цръкъвахъ

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. -ы dient in der Verbindung любы (прѣлюбы) дѣяти (творити, сътворити) μοιχεύειν als Accusativ, Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht прѣлюбъ Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, прѣлюбь (= прѣлюбъ) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. -е, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; -е, vereinzelt -и (локъви 54 b) Euch.; -и Psalt., z. B. цръкъви, любъви.

Acc. sg. -е neben -ь Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. неплодъве Ps. 112. 9, любъве 72. 7); nur -ь Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. -е und -и neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. -е nur vereinzelt, цръкъве Ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur -и Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung -и, ein -є kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit -а- sind belegt dat. цръкъкамъ Supr., loc. цръкъвахъ Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instr. цръкъвами.

§ 54. кръвь fem. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectiert:

Sing.	кръвь	Plur.	кръви
	кръвє		кръвьй кръвий
	кръви		кръвьмъ
	кръвь		кръви
	кръвьѭ -виѭ		кръвьми
	кръви		кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ (gen. pl.) haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn.

Sing.	сынъ	Plur.	сынове	Dual.	сыны
	сыноу		сыновъ		сынову
	сынови		сыномъ		сынъма
	сынъ		сыны		
	сыномь		сынъми		
	сыноу		сынъхъ		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung; Psalt. Ps. 46. 1, 102. 17 steht сынохъ, mehrfach ist belegt домохъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръхъ Psalt. Ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дарохъ Euch. 98 b); -охъ steht für -ъхъ nach § 17, 2. Nach Analogie der *i*-Stämme, instr. sg. пѫтьмь, dat. pl. пѫтьмъ, erwartet man in diesen Casus auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63).

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectiert werden können (gen. сꙑна u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -ꙋ, da dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -ꙋ sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сꙑнъ (s. das Paradigma); волъ: gen. sg. воловꙋ, gen. pl. воловъ; домъ: gen. sg. домоу, dat. домови, loc. домоу, gen. pl. доловъ, loc. pl. домохъ (die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«); медъ Honig: gen. sg. медоу Supr. 213. 17 (меда Psalt. Ps. 118. 103); миръ Welt: gen. sg. мироу Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мироу; полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полоу, loc. sg. полоу, nom.-acc. dual. полꙑ, dat.-i. dual. полъма; чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чиноу, loc. чиноу, nom. pl. чинове, gen. чиновъ. Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. кратꙑ; ob auch санъ Rang: loc. sg. саноу Supr.; сꙑнъ Thurm: loc. sg. сꙑноу Supr. 451. 18 (gen. сꙑна ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родоу Supr. 291. 25, gen. pl. родовъ Assem.; рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдоу Supr. 305. 22, loc. рѧдоу Supr. Assem.; ꙗдъ Gift: gen. sg. ꙗдоу Supr. 315. 5; дльгъ Schuld: gen. sg. дльгоу Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласоу Psalt. Ps. 73. 23; vielleicht auch миръ.

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt сꙑни Zogr. nach den *o*-Stämmen; im Psalt. für -ове häufig -ови, сꙑнови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen. pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

Die adverbiell gebrauchten Formen врьхоу oben, вьноу hinaus, долоу, hinunter unten, низоу unten (zu вьнъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construierten Präpositionen

verbunden werden: до долоу bis unten, съ врьхоу von oben, изъ вьноу von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. отъ тѫдѣ neben отъ тѫдоу »von daher« (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. вьноу (hinaus) neben loc. вьнѣ (draussen).

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme (harte St.); B. *jā*-Stämme (weiche St.), d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж ш шт жд ц (nach § 30 a, z. B. овьца Schaf), ѕ (nach § 30 a, z. B. ꙗѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, doch giebt es auch Masculina: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владыка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубиица homicida, ꙗдьца Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кънигъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Masculina erhalten indess zuweilen Attribute in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27, ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18. — Die drei gleichflectierten Paradigmata der *jā*-Stämme: зміꙗ (змьꙗ) Schlange, землꙗ Erde, доуша Seele sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (d. i. доушꙗ, *duš'a*), доушѫ s. § 31 b.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	жена	зміꙗ	землꙗ	доуша
	жены	зміѩ	землѩ	доушѧ
	женѣ	змии	земли	доуши
	женѫ	зміѭ	землѭ	доушѫ
	женоѭ	зміеѭ	землеѭ	доушеѭ

	женѣ	змии	земл҄и	доуши
	жено	змиѥ	земл҄е	доуше
Plur.	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женъ	змий	земл҄ь	доушь
	женамъ	змиꙗмъ	землꙗмъ	доушамъ
	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женами	змиꙗми	землꙗми	доушами
	женахъ	змиꙗхъ	землꙗхъ	доушахъ
Dual.	женѣ	змии	земл҄и	доуши
	женоу	змию	землю	доушоу
	женама	змиꙗма	землꙗма	доушама

Ueber die Verwandlung der Gutturale, z. B. рѫка: loc. рѫцѣ; нога: loc. ноѕѣ (нозѣ); сиъха: loc. сиъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-еѭ) eine auf -ѫ, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (Ps. 32. 16 многѫ силѫ) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -еѭ). Im Psalt. kommt einige Male -ѫѭ vor: горѫѭ Ps. 2. 7, правъдѫѭ 30. 2, 64. 6; vgl. damit нѫждѫѭ Supr. 309. 14, рѫкѫѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

Worte mit Nom. sing. auf -и.

§ 60. Hierher gehören: A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богꙑни Göttin, господꙑни Herrin, крьстиꙗнꙑни Christin, поганꙑни Heidin, рабꙑни Sklavin, самарѣнꙑни Samariterin, сѫсѣдꙑни Nachbarin, хананꙑни Chanaaniterin, еллинꙑни Hellenin, so auch магдалꙑни = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостꙑни Güte, благꙑни Güte, грьдꙑни Stolz, льгꙑни Erleichterung Trost, милостꙑни Erbarmen, правꙑни Recht Gerechtigkeit, простꙑни Einfalt, поустꙑни Wüste, свѧтꙑни Heiligkeit; B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. млънии Blitz, ладии (алдии) Schiff, кравии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтꙑнѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom.

sg. fem. auf -и noch im Part. präs. act. несѫшти, Part. prät. act. I несъши, Comparativ мьньши, Pron. си, s. die §§ 68 u. f.

6. *o*-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme (harte St.), Nom. sg. masc. *-ъ*, neutr. *-o*; B. *jo*-Stämme (weiche St.), Nom. sg. masc. *-jь -ь*, neutr. *-je -e*. Paradigmata: рабъ Sklave; лѣто Jahr; край Rand, конь Ross, мѫжь Mann; знамениѥ (знаменьѥ) Zeichen, полѥ Feld, ѫже Band. Die mehrfachen, an sich gleichflectierten Paradigmata der *jo*-Stämme sind aufgestellt, um die verschiedene Schreibung bei den verschiedenen möglichen *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (d. i. мѫжꙗ *mąž'a*), мѫжю vgl. § 31 b.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	рабъ	Plur.	раби	Dual.	раба
	раба		рабъ		рабоу
	рабоу		рабомъ		рабома
	рабъ		рабы		
	рабомь		рабы		
	рабѣ		рабѣхъ		
	рабе				

Neutrum.

Sing.	лѣто	Plur.	лѣта	Dual.	лѣтѣ
	лѣта		лѣтъ		лѣтоу
	лѣтоу		лѣтомъ		лѣтома
	лѣто		лѣта		
	лѣтомь		лѣты		
	лѣтѣ		лѣтѣхъ		

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	край	Sing.	конь	Sing.	мѫжь
	краꙗ		конꙗ		мѫжа
	краю		коню		мѫжоу

	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжемь
	краи		кон҄и		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
Plur.	краи	Plur.	кон҄и	Plur.	мѫжи
	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмъ		конѥмъ		мѫжемъ
	краѩ		конѩ		мѫжѧ
	краи		кон҄и		мѫжи
	краихъ		кон҄ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		пол҄и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		пол҄ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		пол҄и		ѫжи
	знамениихъ		пол҄ихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	пол҄и	Dual.	ѫжи
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. in **родо-сь**, **рабо-тъ** s. § 17, 2; über die Verwandlung der Gutturale, z. B. **лѫкъ** Bogen: loc. sg. **лѫцѣ**, nom. pl. **лѫци**, loc. pl. **лѫцѣхъ**, voc. sg. **лѫче**; **рогъ** Horn: loc. sg. **роѕѣ** (**розѣ**) u. s. w. s. § 29, 2.

Die Masculina auf -ьць und -ѕь (-зь, s. § 30 a) haben im Voc. sg. -є, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьчє; кънѧѕь кънѧзь: кънѧжє; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc. (vereinzelt auch der neutr.) *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme (§ 56), abgesehen von den fremden Eigennamen (diese s. § 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -овн, in allen Quellen vorkommend. Zogr. und Mar.: öfter богъ: боговн, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. внnарєвн, господєвн, мѫжєвн, Mar. внnарєвн, доуховн, мѫжєвн, чловѣковн. — Cloz.: боговн, цѣсарєвн. — Assem.: боговн, господєвн, доуховн, мнровн (vielleicht alter *u*-St.), мѫжєвн, цѣсарєвн. — Psalt.: господєвн (häufig), цѣсарєвн. — Euch.: господєвн, врачєвн. — Sav.: боговн, вратарєвн, господєвн, мнровн, мѫжєвн, сътьнnковн, цѣсарєвн. — Supr.: häufiger боговн, господєвн, vereinzelter благодѣтєлєвн, врачєвн, днıаволовн, львовн, мнровн, мѫжєвн, рабовн, цѣсарєвн, чловѣковн; hier auch einmal das Neutrum морєвн 308. 1 zu морıє.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, лєдоу, мнроу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (Ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg. In Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) Ps. 3. 5, штнтъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трєпєтъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber die Zahl dieser 10 Beispiele ist im Verhältniss zu der Ueberzahl der Formen auf -омь (-омъ) so gering, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -овє, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: даровє, доуховє,

зминєвє, зноюєвє, поповє, садовє, сѫдовє, оудовє; doch auch im Euch. поповє.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, зминевъ, зноювъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss 322. 6), троудовъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, оудовъ, dazu споловъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зминевъ; alle von einsilbigen Worten (бѣсъ u. s. w.), wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet; dasselbe Verhältniss zeigt sich auch im Nom. pl. auf -овє.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми, vereinzeltes Beispiel; Supr. апостолъми, сѫпостатъми, vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, оудъми, vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18, даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -ниѥ -ьѥ s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -ємь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпрьмь Zogr., оукронмъ (= мь) Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ = -мь (siebenmal) Sav.

Dat. pl. durchweg -ємъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ: Supr. отьцьмъ (zweimal), кѫпѧштьмъ, манастырьмъ (= -ьмъ), цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлатєльмъ (viermal), лъжьмъ (= -ьмъ), мѫчитєльмъ, отъшьдъшьмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтєльмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -ниѥ, nur стражниѥ Supr., коумирниѥ ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -єи = -ьй (nach § 17, 2), врачєи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal вълльми, зълодѣнми.

Dat. instr. dual., einmal Supr. плєштьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьѥ, -ниѥ haben im Instr. sg. und Dativ pl. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -ниѥмь, -ниѥмъ, in den anderen Quellen daneben -ни-, namentlich hat der Supr. häufig im Instr. sg. -нимь (-нимъ), vereinzelter auch im Dativ pl. -нимъ, z. B. instr. sg. оучєнинимъ, dat. pl. съгрѣшєнинимъ. Die Auffassung des -ни- richtet sich darnach, ob man *-ii-* oder *-ijь-* liest, im ersten Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im zweiten Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. повєлѣньмь Cloz. = повєлѣнїмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучєнинми, цѣсарьствнними Supr., оржжьнми Zogr.

Ueber die Schreibung -єи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамєнєи neben знамєньи und знамєнии s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ьѥ́ -ниѥ u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тєль und -арь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. und Gen. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden. Der Instrumental plur. hat die Endung -ы wie bei den *o*-Stämmen. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -є: Zogr. мытарє (neben мытари, zu мытарь Zöllner), цѣсарє (zu цѣсарь König); von Worten auf -тєль pl. -тєлє: благодѣтєлє, дѣлатєлє, жатєлє, съвѣдѣтєлє, тжжатєлє, законооучитєлє; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen ль enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мытарє, цѣсарє (und цѣсари); дѣлатєлє, жатєлє, съвѣдѣтєлє, тжжатєлє, законооучитєлє. — Assem. мытарє. — Psalt. цѣсарє; съвѣдѣтєлє. — Sav. мытарє, цѣсарє; дѣлатєлє. — Supr. цѣсарє 261. 12, 77. 8; дѣлатєлє, подражатєлє, мжчитєлє, писатєлє, родитєлє, съвѣдѣтєлє, сказатєлє, самодръжитєлє, хранитєлє; властєлє, das zu властєль, aber auch nach § 50 zu властєлинъ bezogen werden kann.

Gen. pl. auf -ъ: Zogr. дѣлатєлъ, житєлъ, . тжжатєлъ (neben gewöhnl. -тєль: дѣлатєль, so auch мытарь), dieselben

Beispiele auch Mar. — Assem. дѣлатєлѣ. — Im Euch. das analoge пастырѣ (zu пастырь Hirt).

Instr. pl. auf -ы: Zogr. родитєлы. — Mar. дѣлатєлы, родитєлы. — Euch. съвѣдѣтєлы. — Supr. сватитєлы. — Sav. мытары.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden als *o*-Stämme behandelt, z. B. Пєтръ gen. Пєтра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος Григорий gen. Григория u. s. w. (nach край § 61 B), zuweilen auch mit Wegwerfung des ι, z. B. σακελλάριος сакєларь gen. сакєларя (сакєлара Supr. 92. 2, 4; nach конь § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf -єй (= -*ejъ*), doch erscheint in der weiteren Flexion vor harten Vocalen kein *j*, die betreffenden Casus sind also gebildet wie von *o*-Stämmen, daher von иєрєи иєрєи = ἱερεύς: gen. sg. иєрєа, dat. иєрєови, dat. pl. иєрєомъ. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. июдѣи июдєи = Ἰουδαῖος, фарисѣи фарисєи = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. фарисєомъ; vgl. auch die Adjectivbildungen архиєрєовъ, фарисѣовъ. Der Voc. sg. kann auf -є und auf -ю gebildet werden: фарисєю Mar., закьхєє Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andere Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf -ови: Пєтрови u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. Исоуса, Христоса zu den Nom. Исоусъ, Христосъ.

II. Declination der Adjectiva.

Unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ.

§ 68. Die Declination der unbestimmten (nicht zusammengesetzten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich in der masculinen und neutralen Form *o*- und *jo*-Stämme, in der femininalen *a*- und *ja*-Stämme, z. B. msc. новъ neu, ntr. ново, fem. нова; вєлий gross (вєльй), ntr. вєлиє (вєльє), fem. вєлия (вєлья); добль tapfer, ntr. доблє, fem. добля; тъштъ leer, ntr. тъштє, fem. тъшта. Die Flexion des Masc. und Neutr.

ist daher genau die der substantivischen Masc. und Neutra in § 61, die des Fem. die der substantivischen Feminina in § 58, also msc. nom. **новъ**, gen. **нова**, dat. **новоу** u. s. w., fem. nom. **нова**, gen. **новы** u. s. w. Der Vocativ ist in der Regel vom Nom. sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Es giebt eine Anzahl adjectivisch gebrauchter Worte auf **-ь**, die nicht decliniert werden, z. B. **свободь** frei, **разлнчь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach; es sind vielleicht ursprünglich Substantive (vgl. die Adverbien auf **-ь** § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. gr. ἐλαχύς.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch: Part. präs. pass. auf **-мъ**, Part. prät. act. II auf **-лъ**, Part. prät. pass. auf **-нъ**, **-тъ** (s. §§ 91, 98, 99).

§ 69. **Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und des Comparativs.** Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung **-и** (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute (präs. **шт**, prät. **ш**, § 30) dringen in Nachahmung der aus dem Stamme auf *-jo-* und *-ja-* gebildeten Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. **Participium präs. act.** Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit **-и-** (Cl. IV, § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficiert wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*, *pišǫt-* zu den Präsentia **несѫ**, **знаѭ**, **пишѫ**; dagegen bei den Präsensstämmen mit **-и-** auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu **хвали-ти**). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-e-* (*-o-*; Cl. I § 90, Cl. II § 90) die Endung **-ы** (vgl. § 15, 3 D), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90)

-ѩ (nach § 15, 3 D), bei denen auf *-i-* -ѩ (ohne *j*, ohne Veränderung des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫште-, fem. -ѫшта-; -ѧште-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: несы (zu несѫ нести tragen); знаѩ (zu знаѭ знати kennen); хвалѧ (zu хвалѭ хвалити loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несы	несы	несѫшти
	несѫшта		несѫштѧ
	несѫштоу		несѫшти
	несѫшть	несѫште	несѫштѫ
	несѫштемь		несѫштеѭ
	несѫшти		несѫшти
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		неѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама
Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie несы

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie несы

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-*, bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu да-ти geben), *děla-vъs-* (zu дѣла-ти thun), *vidě-vъs-* (zu видѣ-ти sehen). Die Form *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden); ihr *i* geht vor dem Suffix in *j* über, das ъ des Suffixes nach § 26 in ь, es entsteht daher die Form **chvalj-ьs-*, daraus *chvalьs-*, **vratj-ьs-*, daraus

vrašťьs- u. s. w. Der mit *-jo-*, *-ja-* vermehrte Stamm lautet msc. ntr. **-ъsjo-*, fem. **-ъsja-*, daraus -ъшє-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвал҄ь (оучь, враштъ, s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ
	несъшѧ	несъша	несъшѧ
	несъши		несъшами
	несъшихъ		несъшахъ
Dual.	несъша	несъши	несъши
	несъшоу		несъшоу
	несъшема		несъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie несъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie несъ

3. Comparativ. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*, das in zwiefacher Weise mit dem Adjectivstamm verbunden werden kann: I. *-jьs-* wird dem letzten Consonanten der Wurzelsilbe des Adjectivs angefügt, so dass die nach diesem Consonanten stehenden suffixalen Bestandtheile des Adjectivs wegfallen, so бол҄ии (бол҄ьи) grösser; высокъ: вꙑшии höher; вѧштии grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии

kleiner; рачии lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии. — II. Der Adjectivstamm erhält den Auslaut *-ě-*, an das *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (wegen *a* s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei I., auf -ѣй bei II., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄ѥ, новѣѥ. Der vocalische Declinationsstamm hat msc. ntr. *-jьšo-*, fem. *-jьša-* = **-jьsjo-*, **-jьsja-*, nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ьй мьн҄ий	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши
	мьн҄ьй мьн҄ий	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьших҄ъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама
Sing.	новѣй	новѣѥ	новѣйши
	новѣйша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *-e-* (*-o-*; Cl. I und II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf ꙓ (ѧ, s. § 2) vor: Zogr. грѧдаи (mehrmals), живаи, неса, саи (ὁ ὤν), ѣдаи (zu ѣсти = ꙗсти essen),

s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. сѧи, ѣдѧи, so auch горѧ (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧи, wo der Haken des ѥ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Sav. steht живꙙı, сꙙı (ꙙ = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz., грѧдѧı; Euch. живѧи 63 a; Assem. грѩдѩи (= грѧдѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъръ (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣдъ (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грѩдѫı Psalt. Ps. 117. 25, живѫı ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫı ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut einbüssten und ein sog. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ѫ getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. ѥ, und schrieb z. Th. ѫ.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. act. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫште-ѥ, несъше-ѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сꙑ (ὄν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form вельй (велий), божьй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшь. Schreibungen wie мьнеи stehen nach § 17, 2 für *mъńъj* = *mъńъjъ*; der Nom.-acc. msc. kann so dreifache Gestalt haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнеи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ,

vereinzelt -ьшє, z. B. болъшє als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal), чьстьнѣншє множаншє als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form (s. § 81), nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшє-ѥ, z. B. чьстьнѣншѥѥ Supr., daneben auch -ѥ-ѥ, z. B. болѥѥ Supr., тачає Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre *nesąti*, *nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *nëszusi*; das шт ш in нєсѫшти, нєсъши wie auch in мьньши statt *mьnjъsi* stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier *nesąte*, *nesъse*, *mьnjъse*; das шт, ш von нєсѫштє, нєсъшє, мьньшє aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -є findet sich -и (vom *jo*-Stamme), jedoch in den Participien bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -є (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫшти-и); Assem. unbest. Form nur -є; Supr. unbest. Form unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. Form ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -и-и vor, -є-и ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -є und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -є und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: болъши Supr. 17. 7; горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣниш-ѣ Euch. 7 b, sonst -а. Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двіжѭшті-ѣ τὰ ἕρποντα Psalt. Ps. 68. 35, прѣбывающти-ѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫштє (-ѭштє) -ѧштє, -ъшє (-ьшє) der Participien stehen, namentlich häufig im Supr. bei Infinitivconstructionen, ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art Gerundien, z. B. воѥвода повелѣ ѥго обѣсивъшє стръгати Supr. (s. Scholvin, Archiv II, 553).

III. Declination der Zahlworte.

§ 71. Cardinalzahlen. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, трьѥ триѥ 3, четыре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination, s. § 75—77. — триѥ flectiert wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Neutr.	Fem.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen gen. pl. треи, dat. pl. тремъ, loc. pl. трехъ s. § 17, 2.

четыре hat gemischte Declination eines consonantischen Stammes *četyr-* und eines *i*-Stammes:

Masc.	Neutr.	Fem.
четыре	четыри (Supr. 121. 6)	четыри
четыръ		.
четырьмъ		
четыри	четыри	четыри
четырьми		
четырьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четырь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31, Supr. 8. 26.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von diesem stammt: Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19, z. B. ѥдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (s. § 74; im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧты, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. Im Dual wird десѧть als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 steht дъва десѧтѣ); im Nom. pl. in

der Regel als masc., z. B. четыре десяте, neben четыри десяти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva пять u. s. w. der bestimmten Form der Adjectiva (§ 81) angeschlossen: седмиꙗ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десяте (auf Zehn) gesetzt, z. B. юдинъ на десяте 11, дъва на десяте 12, пять на д. 15 u. s. w. Die Zehner von 50—90 werden so gebildet, dass die 10 gezählt wird wie jedes beliebige andre Wort, also 2 Zehner (δύο δεκάδες) u. s. w.; bei 20, 30, 40 müssen nach § 71 beide Elemente in gleichem Casus stehen, daher дъва десяти 20, три десяти 30, четыре (-и) десяте (-и) 40; von 50 an dagegen steht nach § 72 die 10 im Gen. pl., daher пять десятъ 50 (= πεντὰς δεκάδων), шесть десятъ u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 20—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десятъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. съта u. s. w., nom. pl. съта, gen. сътъ u. s. w.; тысяшта (тысѫшта) 1000 ist fem. *a*-Stamm, gen. тысѫшта u. s. w.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. прьвъ	6. шестъ
2. вьторъ	7. седмъ
3. третьи третии	8. осмъ
4. четврьтъ	9. деватъ
5. пятъ	10. десятъ

sind Adjectiva, flectiert nach § 68, sie werden meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмыи на десяте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пятьнадесятьнъ 15. (Supr. 211. 26), oder den »Compositionsvocal« о erhalten, z. B. осмонадесятъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das

erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесѧтьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесѧтьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. двοдесѧтьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu съто ist die Ordinalzahl сътьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectierte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и ($i = j$ь nach § 18) er (anaphor. Pron.; über die Nominativformen s. § 78), gen. ѥго.

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то bei beiden angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кꙑи qui ποῖος; чьи чии wessen, aber adjectivisch, wie wenn чьꙗ дъшти lat. durch cuja filia ausgedrückt wird. — которꙑи котерꙑи, quis, ist nur in der bestimmten Form gebräuchlich, s. § 81, flectiert an sich nominal.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣ-къто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς). — ѥтеръ aliquis wird nominal flectiert.

4. Possessivpronomina: мои mein, твои dein, свои sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. und 2. Person), нашь unser, вашь euer, чии cujus (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Qualität, Quantität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), ꙗкъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), ѥликъ quantus (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двои обои bini, трои trini; инъ unus alter.

§ 76. Die Characteristica der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go. -so* (s. § 79) im Masc. und

Neutr. sg.; die Dativendung *-mu*, die Locativendung *-mь* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= urspr. *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Gen.-Loc. dual. auf *-oju* (beim Nomen *-u*); der Stamm *tojä-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg. des Femininum; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., Instr.-Dat. dual. für alle Genera.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		тои (d. i. *toji*)
	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		тои (d. i. *toji*)
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ тѣмъ	wie beim Masculinum	
	ты	та	ты
	тѣми тѣхъ	wie beim Masculinum	
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою тѣма	wie beim Masculinum	

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ꙗкъ, вьсакъ, сикъ, самъ; юдинъ, инъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur im Sing. gebräuchlich (gen. кого, dat. комоу, instr. цѣмь, loc. комь; der Accusativ fehlt, er wird stets durch den Genitiv кого vertreten).

Die Worte толикъ, коликъ, юликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ě-* haben, pronominal flectiert: толицѣмь (nominal толикомь = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva (§ 81): im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronominalen *jo*-Stämme. Beispiele: anaphorisches Pronomen gen. ѥго (Stamm *je-*, *jo-*) ejus, die Nominative (s. u.) aller Genera und Numeri werden bei diesem Pronomen ersetzt durch die entsprechenden Formen von онъ; мой meus.

	Masculinum		Neutrum	
Sing.	онъ	мой	оно	моѥ
	ѥго	моѥго		
	ѥмоу	моѥмоу		
	и enkl. (*jь*, вън́-ь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	имь (*jimь*)	моимь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	они	мои	она	моꙗ
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
	имъ (*jimъ*)	моимъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	ими (*jimi*)	моими		
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
Dual.	она	моꙗ	онѣ	мои
	ѥю	моѥю		
	има (*jima*)	моима		
	ꙗ (acc.)		и (acc.)	

Femininum.

Sing.	она	моꙗ	Plur.	онꙑ	моѩ
	ѥѩ	моѥѩ		ихъ	моихъ
	ѥи (*jeji*)	моѥи		имъ	моимъ
	ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
	ѥѭ	моѥѭ		ими	моими
	ѥи (*jeji*)	моѥи		ихъ	моихъ
Dual.	онѣ		Dual.		мои
	ѥю				моѥю
	има				моима
	и (acc.)				

Die alten Nominativformen des anaphorischen Pronomens sind nur erhalten in Verbindung mit der Partikel -же, die dem Pronomen den Sinn des Relativs (qui) giebt:

Masc. sg. иже (d. i. *i-že* = **jьže* nach § 18)	Neutr. sg. ѥже	Fem. sg. ꙗже
plur. иже	plur. ꙗже	plur. ѩже
dual. ꙗже	dual. иже	dual. иже

Wie мой gehen твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), обой, трой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи, daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. n. sg. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17), dagegen lauten die obliquen Formen des Plurals сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und gehören formell zu сикъ.

кꙑй gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination (§ 81):

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ	wie beim Masculinum	
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими	wie beim Masculinum	
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom Stamm *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing. gebräuchlich) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht

aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo-*: *sъjo-* (f. *sъjā-*), oder von einem Stamme *se-*, *če-*, von dem die Casusformen in Bezug auf den Stammvocal so gebildet werden, als ginge diesem Vocal ein *j*-haltiges Element voran (§ 26), daher z. B. i. sg. **симь**, nicht **sěmь* (wie *těmь*), loc. plur. **сихъ**, nicht **sěchъ* (wie *těchъ*) u. s. w.

	Masc.	Neutr.	Fem.	Neutr.
Sing.	сь	сє	си	чь-то
	сєго		сєѩ	чьсо чєсо
	сємоу		сєи	чьсомоу чєсомоу
	сь	сє	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сєѭ	чимь
	сємь		сєи	чємь
Plur.	сии си	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ симъ	wie beim Masculinum		
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими сихъ	wie beim Masculinum		
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сєю сима	wie beim Masculinum		

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu **сь**: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger **сии** (d. i. *sijь* aus *sъjь*, vgl. **сєи** Euch. 11 b) als **сь**. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als **сиє** vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form **сии**, seltener **си** (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 229. 27). Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal **сии** geschrieben (vielleicht nur Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig **сии** geschrieben. — 2. Zu **чьто**: die Form ohne **-то** ist in der Verbindung mit **-жє** erhalten, **ни-чь-жє** nihil, z. B. Psalt. Ps. 38. 6. Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform **чєго** kommt nur einmal (Sav. 82. 6) in der altbulg. Ueberlieferung vor, sonst steht immer **чьсо** oder **чєсо**. Die zu erwartende Dativform **чємоу** fehlt ganz, es begegnet

nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) statt des gewöhnlichen чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an die die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm (*vьsь-*), *o-*, *ā*-Stamm (msc. ntr. *vьso-*, f. *vьsa-*), *jo-*(f. *jā-*)Stamm, bei dem aber das *j*-Element nicht auf das vorangehende *s* wirkt (*vьsjo-*, *vьsja-*), und einem Stamme auf *-e-*, von dem gen. sg. msc. ntr. *vьsego*, dat. *vьsemu*, loc. *vьsemь*, ntr. *vьse*, gen. sg. f. *vьsęję*, dat.-loc. *vьseji*, instr. *vьsejǫ* wie bei сь (§ 79), ähnlich auch acc. pl. *vьsę*.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= ꙗ) вьса
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѫ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ) вьса	вьсѧ
	вьсѣхъ вьсѣмъ	wie beim Masculinum	
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ) вьса	вьсѧ
	вьсѣми вьсѣхъ	wie beim Masculinum	

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса (neben вьсѣ) Supr. Sav. Cloz.

II. Declination des bestimmten (zusammengesetzten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jь* него u. s. w. (postponierter Artikel) an die gleichen, aber (nach § 68) nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die Casus des Pronomens z. Th. Formverkürzungen erfahren, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für неѩ, und das ganze, wie ein einheitliches Wort empfundene Gebilde lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf.,

Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-Stamm; *jo*-Stämme sind auch die activen Participien und der Comparativ: новъ neu, вꙑшьн҄ь summus, Participien, Comparativ.

Adjectivischer *o*-Stamm.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй новꙑй	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй новꙑй	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новѫѭ новоѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑихъ, новꙑимъ	wie Mascul.	
	новꙑѩ	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑими, новꙑихъ	wie Mascul.	
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую, новꙑима	wie Mascul.	

Adjectivischer *jo*-Stamm.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй -н҄ий	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьн҄ии
	вꙑшьн҄ьй -н҄ий	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄имь		вꙑшьнѭѭ -нѥѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь -н҄имь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄ихъ, вꙑшьн҄имъ	wie Mascul.	
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄ими, вꙑшьн҄ихъ	wie Mascul.	

	Masc.	Neutr.	Femin.
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѣи	вꙑшьнѣи
	вꙑшьнюю	wie Mascul.	
	вꙑшьнѣима		

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштѧѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй -ий	несѫштеѥ	несѫштѫѭ
	несѫштиимь		несѫштѫѭ -теѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиихъ	wie Mascul.	
	несѫштиимъ		
	несѫштѧѩ	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиими	wie Mascul.	
	несѫштиихъ		
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую	wie Mascul.	
	несѫштиима		

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Wegen Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъй -сꙑй	несъшеѥ	несъшиꙗ
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшьй -ший	несъшеѥ	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшѫѭ -шеѭ
	несъшиимь		несъшии

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ несъшиимъ	wie Mascul.	
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими несъшиихъ	wie Mascul.	
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую несъшиима	wie Mascul.	

Von der Form хвал҄ь lautet der Nom. sg. msc. хвал҄ьи (dafür auch хвал҄еи nach § 17, 2), хвал҄ии (nach § 25, 2), die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвал҄ьшаѥго u. s. w. Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьн҄ьи мьн҄ии, новѣи; der Gebrauch der Form in der Lautgestalt *mıńej* мьн҄еи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьн҄ьи мьн҄ии gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing. nom.	мьн҄ьи -н҄ии новѣи	wie acc.	мьн҄ьшиꙗ новѣишиꙗ
gen.	мьн҄ьшаѥго новѣишаѥго		мьн҄ьшѧѩ новѣишѧѩ
dat.	мьн҄ьшоуѥмоу новѣишоуѥмоу		мьн҄ьшии новѣишии
acc.	мьн҄ьи -н҄ии новѣи u. s. w.	мьн҄ьшеѥ мьн҄ѥѥ новѣишеѥ новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	мьн҄ьшѫѭ новѣишѫѭ u. s. w.

	Masc.	Neutr.	Fem.
Plur. nom.	мьнѣьшеи	мьнѣьшаꙗ	мьнѣьшѧꙗ
	новѣйшеи	новѣйшаꙗ	новѣйшѧꙗ
gen.	мьнѣьшиихъ	u. s. w.	u. s. w.
	новѣйшиихъ		
	u. s. w.		

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьнѣьшии (менъшии Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. II, 38 Vondr. (прѣдданаего), fehlt den übrigen Denkmälern. Der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. haben Assem. und Euch. als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Mal, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locativ. Die Form -ѣѥмь (-ѣємь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, възвѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь 34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣамь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣамь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahierte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr.,

богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣѥмь, -ѣѣмь, -ѣꙑмь (-ѣамь), -ѣмь. Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -нѥмь ist nicht belegt, sondern nur -нимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -ѫѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫченѫѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честънѫѭ мѫжоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 Mal) nur im Supr., z. B. простѫѭ 34. 7, чистѫѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ꙑи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Diese zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫштꙑ Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вꙑшьнеи Psalt. z. B. Ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьꙑ ьѥ u. s. w. belassen (§ 25, 2), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слꙑшѧштеімъ Marc. 4. 24, възлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеімъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10; Mar. ѣдъшеимъ Joh. 6. 13, понесъшеимъ Matth. 20. 12, въходѧштеимъ Luc. 11. 52; Supr. иштѫштеїмъ 28. 4; Sav. бꙑваѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17, 2); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -еи entspricht bei den adjectivischen *o*-Stämmen ein -ъи = *-ǔjǐ*, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betreffenden Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1, 72, лѫкавоі, благоі, изведоі Psalt.; und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für ein-

silbiges *y* als Regel **ы** schreibt, wie es der Fall ist im Supr., also z. B. **благъи** 242. 9, **славьнъи** 367. 26, **отъврьгъи** 353. 22, **свѧтъи** 13. 12, 446. 14 u. s. w. = *-ъ-jь*.

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht **-ыи-** des Paradigmas dem **-ии-** der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, **ы ъи ъі** (**ъі**), zu fassen sind, ob als **ъ-и** oder als *y*, das dem aus **-ии-** contrahierten **-и-** der *jo*-Stämme entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig **ы** (= ⱏⰺ, bei Kopitar **ъи** geschrieben) angewendet, und ebenso im bestimmten Adjectiv, z. B. **новым(ь)** instr. sg., **старыхъ**, **доуховьныими** u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahiert, so kann man die Formen mit **-ы-** auch nur als Contractionen ansehen. Das Sav. kennt nur **-ы-**, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus **-ии-** contrahierten **-и-** entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. kann nach dem oben bemerkten da, wo neben **-ыи-** das **-ы-** erscheint, dies **-ы-** nur als *-y-* verstanden werden. Im Assem. bildet **-ыи-** die Regel, die seltneren **-ы-** können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung **-ъ-и-**. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls **-ыи-** und **-ы-** nebeneinander (ⱏⰺ **ъі**, s. Zogr., fehlt ganz), und dies **ы** lässt sich von **ы** = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. **-ыи-** (**-ыі-**) und **-ы-** durcheinander wie **-ии-** und **-и-** (das letztere seltener), und **-ы-** lässt sich nicht als **-ъ-и-** bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist **-ъи** im Nom. sg. msc. häufig, z. B. **повєлѣвъи** 13 a, **благословивъи** 15 b, **єдиночѧдъи** 47 b, **зълобивъи** 61 b u. s. w. (daneben **-ъі**, z. B. **иночѧдъі** 11 a, **съказавъі** 16 a u. a.); sehr selten ist in allen in Betracht kommenden Formen **ыи** (z. B. **знамєнавыи** 27 b, **хоульныи** 51 b, **нєдовѣдимыи** 56 b, **дръжимыимь** 64 b, **видимыими** 6 a), die Regel ist **ы**; dagegen steht bei den *jo*-Stämmen durchgehend **-ии-**, nur vereinzelt **-и-**. Fasst man also **-ы-** als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adjectivischen *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen

(ⰻ и, ⰹ і, ⰺ ι, letzteres oft mit ʿ versehen, ί) folgender: ι ί wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ίскоусити, ί (und), ίмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таίнѣ, достоιтъ, сѫштει, гнѣваιѫι, шюιцѧ u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlantend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlantend ist, z. B. nom. pl. msc. милостивиі, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поуштаѭи, фарисѣи, божіи, сѫштєи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ί ицѣли, ί иждєнѫтъ. — і wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли і, постави і, облѣшѧ і, da hier і = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиі, nom. pl. msc. чистиі, nom. sg. сѫдиі, мьниі, dat. pl. просѧштиімъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt іи, z. B. öfter божіи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣѫі. Man sieht daraus, dass die Anwendung des і eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlant des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ί im Wortanlant eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ί ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъі, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъі überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches, nicht auf einer Contraction beruhendes *y* steht (z. B. бъістъ, жєнъі, мѫдръіѧ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъі, z. B. благъі, чистъіхъ, ѫзъкъіми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit ihm eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auflöst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -иі- (-іи-) haben. Dieser Gegensatz würde verschwinden, wenn

man annähme, dass ъı nur verkürzte Schreibung für -ъıı-, d. i. ъı-ı- = *-y-ji-* sei.

III. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.	I.	II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ	ты	
	мене	тебе	себе
	мьнѣ, ми	тебѣ, ти	себѣ, си
	мене, мѧ	тебе, тѧ	себе, сѧ
	мъноѭ	тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ	тебѣ	себѣ
Plur.	мы	вы	
	насъ	васъ	
	намъ	вамъ	
	насъ, ны	васъ, вы	
	нами	вами	
	насъ	васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc. ва (Supr. 2. 5)	
	наю	ваю	
	нама	вама	
acc.	на (Supr. 10. 21)		

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ ны вы sind enklitisch, in orthotonierter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen ны вы mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7, 301. 2), вы auch Euch. 50 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. Ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina.

Acc. sg. ntr. auf -о (-є) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунѥ umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сицє so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. Comparative: вꙑсочє ὑψοῦ, далєчє weit, дрєвлѥ olim, иначє noch (Supr. 71. 19), обачє doch, пачє potius, послѣждє zuletzt, прѣждє vorher, тачє deinde (Supr. 100. 15), ѥдьначє dennoch (Supr. 314. 6), ꙗчє Supr. 429. 29 (дьнь ꙗчє дьнь Tag für Tag), ѥштє noch.

Formen auf -ъ und -ь, meistens wohl Accusative von *u*-, *i*- und *o*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präpositionen verbunden: бєз-добь zur Unzeit, оу-добь leichtlich, васнь ἴσως 162. 24. искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-нєзаапь plötzlich, вьсєсръдь (von ganzem Herzen) sincere, гладь durch Hunger λιμῷ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, о-крьсть (-ъ) herum, о-пѧть wiederum, zurück, въс-пѧть zurück, особь besonders, getrennt, от-врьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, по-слѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣ-прость ἁπλῶς, раз-личь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь frei, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, то-крать (eig. das Mal) so eben 173. 18, 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь, ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — ашоуть δωρεάν, μάτην Psalt. Ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противѫ gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -о (-є) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch вънѣ draussen, долѣ unten (zu долъ), горѣ oben (zu гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), vielleicht auch понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. **бъшьѭ** nur, **въториицеѭ** zum zweiten Mal, **третиицеѭ** zum dritten Mal, **мъножицеѭ** oftmals, **тъчьѭ** (**тъчиѭ**) gerade, nur, **єдьноѭ** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. **въ-инѫ** in einem fort, immer, **въс-кѫѭ** warum (zu **къй**), **въ-незаапѫ** (vgl. **вънезапь**) plötzlich, **въ-далѩ** entfernt Supr. 137. 29, **съ-проста** omnino, **о-крѫгъ** herum um Supr. 11. 4 u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-и: **дроугоици** ein ander Mal, **третиици** zum dritten Mal, **зади́** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

-оу: **врьхоу** hinauf, oberhalb, **долоу** hinab, **въноу** hinaus (vgl. § 57), **междоу** (loc. dual. zu **межда**) zwischen, **по-срѣдоу** (wohl ebenfalls loc. dual. zu **срѣда**) in Mitten Supr. 53. 3, **нынѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-де** ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (**оуже юже**) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

-ы: **латиньскы** auf lateinisch, **пакы** wiederum, **о-пакы** rückwärts Supr. 13. 21, **малы** ein wenig, **акы** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-а, -ѩ: **дома** zu Hause, **єдва** kaum; **дѣлѩ** wegen (als Präp. mit Gen.), **нынѩ** (**ны́нѣ нынѣ**) jetzt.

-шди (**-шьди, -жди**) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многаш'ди** ib. 62. 10, 125. 19 vielmals. Die älteste Form ist vielleicht als ***-шьды** anzusetzen.

-де (daneben **-жде**) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: **къде** wo?, **сьде** hier, **онъде** an jenem Ort, **инъде** anderswo (**инъжде** ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), **вьсьде** (**вьсьжде**) überall, **иде** (**иждe**) **иде-же** relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu **дои́-ьде-же, до́ньжде, до-идеже** bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: **камо** wohin?, **тамо** dorthin, **ꙗмо**(**-же**) relat. wohin, **сѣмо** hierhin, **овамо** hierhin, **онамо** dorthin, **инамо** anderswohin, **вьсѣмо** überallhin.

-ѫдоу -ѫдѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдоу, кѫдѣ (auch mit Präp. отъ кѫдоу) woher?, тѫдоу (отъ тѫдоу) dorther, ѭдоу(-же) ὅθεν relat., сѫдоу овѫдоу (отъ сѫдоу) hierher, вьсѫдоу (отъ в.) überall her, обоѭдоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьѭдоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalstämmen: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ѥгда(-же) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτὲ, zu andrer Zeit, вьсегда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: бол҄ьми mehr, бол҄ьшьми mehr, вельми sehr, мьн҄ьшьми weniger; кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ѥльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — бъхъма (vgl. бъшьѭ und бъхъмь; бъхъмъ Supr. 381. 29) omnino, дѣльма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ѥльма = тольми, ѥльми; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, es lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr quantum, толь so sehr tantum, ѥль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. Ps. 102. 12; ebenso коли толи ѥли сели und колѣ толѣ ѥлѣ селѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сели von jetzt an Supr. 12. 22, до н҄елѣже bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτὲ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, иже колижьдо ὃς ἄν, quicunque).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, ни absolute Negation »nein« und emphatische = οὐδέ, ne quidem, daher ни-къто niemand οὐδείς, ни-чьто οὐδέν u. a. d. A., ни — ни neque — neque; не-же nach Comparativ »als« (eigentlich »nicht eben«); некъли (негли) τάχα forte.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: нѣ-къто aliquis, нѣ-къгда aliquo tempore; нѣ- wie ни- werden durch

Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. нѣ оу кого apud aliquem, ни оу кого apud neminem.

ли ist die Fragepartikel in der sogenannten Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. не доуша ли болꙑши естъ пишта »ist nicht die Seele mehr als die Nahrung«; ли — или utrum — an. Unserm »denn« ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) си: что си єи бѫдетъ, въпраша єѩ »was ihr denn sei, fragte er sie«.

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. наи-вѧште Supr. 148. 22 am grössten, meisten.

-жьдо (-ждо) an къ- giebt den Sinn von quisque: къ-жьдо, кого-жьдо u. s. w. (über колижьдо s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt dient zum Ausdruck der Identität: тъ-жде (gen. того-жде u. s. w.) idem, тако-жде ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalstammes *je-* (gen. его u. s. w. s. § 78) gefügt macht diese zu Relativen: и-же qui, иде-же wo, егда-же wann, als u. s. w. Das angehängte -же ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch ни- negierten Worten: ни-къто-же niemand, ни-къде-же nirgend, ни-къгда-же niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: се (ntr. von сь hoc) siehe, есе (есе) siehe (Supr. 364. 22), сѣ age, воле, воле-же ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; ѥдоу-тоу, ѥдоу-да, ѥдоу-и utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), еша (еша) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional »wenn« si, z. B. а бꙑ не молилъ сѧ, не бꙑ въставилъ мрътвааго Supr. 222. 17 (wenn er nicht gebetet hätte, hätte er den Toten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27.

аште (ѥште s. § 18) conditionales »wenn«, si, in der abhängigen Frage »ob«; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentlich unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben,

sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, und andere Verbindungen; иже аште ὃς ἐάν quicunque.

ако eigentlich ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γὰρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut finale und consecutivum; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint (zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias); даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до »bis«, wo wir kein »auch« ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83 b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то, hoc, illud, entspricht oft im Nachsatze (z. B. nach аште) unserm »so«.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze; ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altbulgarischen durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

ѥда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in anderen Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. ньжє weil (correl. тѣмь), по нєжє weil, за нѥ denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. (Hierzu, wie zu den altbulgarischen Conjugationsformen überhaupt, vgl. Wiedemann, Beiträge zur altbulgarischen Conjugation, St. Petersburg 1886.) Es besteht der Unterschied der sogenannten primären und secundären Endungen, erstere stehen im Indicativ präs., letztere in den präteritalen

Tempora und im Imperativ (Optativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden.

	Primär: cons. ausl. St.	Primär: vocal. ausl. St.	Secundär
Sing. 1.	-мь	-ѫ (d. i. *-ā-m; -ōm?)	-m } abgefallen nach § 15.
2.	-си	-ши (= *-chi = *-si)	-s } abgefallen nach § 15.
3.	-тъ	-тъ	-t } abgefallen nach § 15.
Plur. 1.	-мъ	-мъ	-мъ
2.	-тє	-тє	-тє
3.	-ѧтъ	-ѫтъ (d. i. *-o-ntъ)	-ѧ-t, ѫ-t (d. i. *-ont, t fällt ab nach § 15)
Dual. 1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
2.	-та	-та	-та
3.	-тє	-тє	-тє

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen. — Die Endung der 2. sg. -си, -ши entspricht nicht der indog. Activendung -sĭ, sondern kann wegen ihres i = ī und der Verwandlung des *ch* (aus *s*) in *š* (§ 29, 1) nur sein = einem urspr. *-sī* oder *-sei*. Die Endung der 3. Person sg. und plur. präs. hat nicht die Form, die dem als indogermanisch geltenden *-ti -nti* entspricht: -ть (dies ist die Form der altrussisch-kirchenslavischen Quellen), sondern nur -тъ. Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -тꙑ und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославитꙑ-и (lies *-ty-jь*) Mar. Joh. 13. 32 und öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 und sonst; избавіто-і Psalt. Ps. 21. 9 und öfter (lies *-toj*). Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen des Präsens öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєштє 115. 10, пꙑтаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24 u. s. w., сѣди 389. 26 (Beispiele von Präsensstämmen auf -и- sehr selten); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєштѫ 309. 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ = нѣстъ non est, z. B. 6. 10, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19,

нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = єсть Cloz. z. B. 82; поидѫ (πορεύσονται) Psalt. Ps. 83. 8, процвьтѫ 89, 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мы, z. B. поспѣшимы 283. 24, ицѣлѣхомы 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмы Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмы ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ы entstehen kann, z. B. слышахомы-и Mar. Marc. 14. 58; vgl. пожрѣхомо-и Psalt. Ps. 34. 25, so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. Pers. -те allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem. Euch.; -та und -те neben einander für die 3. Sav.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3. Pers., mit wenigen Ausnahmen (wo -те: въвръжете 170. 14, бѫдете 339. 21, дадаште 339. 22, носите 346. 10, бысте 346. 6, 7, прѣбысте 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ, z. B. 2. Pers. вѣроуетѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуета 335. 8); 3. Pers. ѩстѣ Supr. 335. 26; посълástѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. Ps. 7. 5 отъпадѣмь (оубо отъ врагъ моихъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter Stamm oder Infinitivstamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm, auch zweiter Stamm genannt, der übrigens nicht auf den Infinitiv beschränkt ist, gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsentischem *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти. Man spricht vom zweiten Stamm aber auch da, wo der Infinitivstamm nicht durch ein besonderes Element *-a-* oder *-ě-* gebildet, sondern gleich der Wurzel ist, nennt also z. B.

bi- von Inf. би-ти, *nes-* von Inf. нес-ти zweiten Stamm zu Präs. биѭ (бьѭ), несѫ. Der Kürze wegen soll im folgenden »zweiter Stamm« in diesem allgemeinen Sinn gebraucht werden. Man findet den zweiten Stamm, wenn man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), теп- zu тети (präs. тепѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogermanischen Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und das Aoristpräteritum, neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet (Futurum) oder werden durch Umschreibung mit Hülfsverben gegeben (Futurum; Perfectum; s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist erhalten der Optativ präs., der (mit seltenen Ausnahmen) nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibung gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen; sie werden ersetzt durch das reflexive Verbum, dies besteht aber aus den Activformen mit hinzugefügtem Acc. sg. сѧ des Reflexivpronomens. Das Passivum kann auch durch Umschreibung ausgedrückt werden (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf -лъ mit I bezeichnet) und das Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme, abweichend von dem Gebrauch der slavischen Grammatiken, die der Eintheilung den Infinitivstamm (zweiten Stamm) zu Grunde legen. Die Unterabtheilungen beruhen auf der Beschaffenheit des zweiten Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals oder des Wurzelauslauts.

Der Uebersicht wegen folgt vor der Behandlung der einzelnen Classen hier zunächst die Eintheilung in ihren Hauptzügen mit je einem Beispiel in der 2. sg. präs.:

I. Präsensstamm auf *-e-* (*-o-*): нес-е-ши.

II. Präsensstamm auf *-ne-* (*-no-*): двиг-не-ши.

III. Präsensstamm auf *-je-* (*-jo-*):

A. Primäre Verba: зна-ѥ-ши, пише-ши = **pis-je-ši*.

B. Abgeleitete Verba: дѣла-ѥ-ши, желѣ-ѥ-ши, коу-поу-ѥ-ши.

IV. Präsensstamm auf *-i-*:

A. Zweiter Stamm ebenfalls auf *-i-*: хвал-и-ши, inf. хвал-и-ти.

B. Zweiter Stamm auf *-ě-*: вид-и-ши, inf. вид-ѣ-ти.

V. Präsensstamm consonantisch auslautend (Verba in -мь), z. B. 1. sg. дамь aus **dad-mь*, 2. sg. даси.

Die Paradigmata zu den einzelnen Classen s. § 103 fg.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-e-* (*-o-*). — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. sg. präs. angegeben.

A. Der zweite Stamm ohne Suffix *-a-* (= der Wurzel).

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unterabtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: брѣшти брѣгѫ (= **berg-*) sorgen um, вести ведѫ führen, вести везѫ fahren, гнести гнетѫ drücken, грети гребѫ rudern (graben), жешти жегѫ (daneben жьгѫ, s. § 104) urere, жлѣсти жлѣдѫ (= **geld-*, daneben жласти Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, мести метѫ werfen (daneben метати мештѫ nach Cl. III), мести метѫ fegen, нести несѫ tragen, пешти пекѫ backen, плѣти плѣвѫ (плѣвемъ 1. plur. präs. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = **pelv-*) gäten, плести плетѫ flechten, решти рекѫ sagen, стрѣшти стрѣгѫ (= **sterg-*) bewachen, тешти текѫ laufen, тети тепѫ schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ъn*, s. § 21): блѧсти блѧдѫ irren, оу-вѧсти -вѧзѫ bekränzen (binden), грѧсти грѧдѫ kommen, звѧшти звѧгѫ tönen singen (part. präs. pass. звѧгомъ Supr. 361. 19), зѧбѫ ich zerreisse (part. präs. pass. зѧбомъ Supr. 296. 6), лѧшти лѧкѫ biegen, мѧсти мѧтѫ

umrühren verwirren, **прѧшти прѧгѫ** spannen (anschirren), **прѧсти прѧдѫ** spinnen, **сѧшти сѧгѫ** (**при-, до-**) heranreichen berühren, **трѧсти трѧсѫ** schütteln erschüttern. Dazu, wo **ѧ** nur im Präsens steht: **лѣшти лѧгѫ** sich legen, **сѣсти сѧдѫ** sich setzen.

3. Wurzelvocal ь (= Ablautsstufe von *e*).

a. Vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Vor Nasal: **жѧти жьмѫ** drücken, **ѩти имѫ** (für **jьmą*, § 18) nehmen, **клѧти кльнѫ** fluchen, **мѧти мьнѫ** treten, **пѧти пьнѫ** hängen (spannen), **тѧти тьнѫ** spalten hauen, **на-чѧти -чьнѫ** anfangen.

Vor *r*: **врѣти вьрѫ** schliessen, **жрѣти жьрѫ** fressen, opfern, **мрѣти мьрѫ** sterben, **нрѣти ньрѫ** eindringen, **прѣти пьрѫ** stützen, **скврѣти** (**раскврѣти**) **скврьѫ** schmelzen, **стрѣти стьрѫ** strecken, **трѣти тьрѫ** reiben. Ueber Infinitivformen wie **мьрѣти** s. § 111.

β. Urslavisch vor *r*, *l* + Cons., *ьr*, *ьl*, woraus altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben **ръ лъ** u. s. w., s. § 19, II):

връпѫ χαλαμάομαι, **врѣшти** (= **verg-*) **връгѫ** werfen, **врѣсти** (= **verz-*) **връзѫ** öffnen (schliessen), **врѣшти** (= **verch-*) **връхѫ** dreschen, **чрѣти** (= **čerp-*) **чрьпѫ** schöpfen, **чрѣсти** (= **čert-*) **чрътѫ** schneiden; **млѣсти** (= **melz-*) **млъзѫ** melken, **тлѣшти** (= **telk-*) **тлъкѫ** stossen. Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlъbą* (= **dьlb-*) sculpo, *plěsti* (= **pelz-*) *plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: **бости бодѫ** stechen, **власти владѫ** (= **vold-*) herrschen, **мошти могѫ** können, **расти растѫ** wachsen (= **orstą*). — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: **бѫдѫ** ich werde (sein), **гѫсти гѫдѫ** spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (im Ablaut mit *o*): **дѫти дъмѫ** blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): **ѣдѫ** (= **ědą*) fahre vehor, **лѣсти лѣзѫ** steigen schreiten, **сѣшти сѣкѫ** hauen.

8. Wurzelvocal *a*: **класти кладѫ** legen (schichten), **красти крадѫ** stehlen, **пасти падѫ** fallen, **пасти пасѫ** hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): цвисти цвьтѫ blühen, чисти чьтѫ zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живѫ leben, ити идѫ gehen, стрншти (im Euch. постр̑кшти 7 b, 9 a, 82 a und öfter) стрнгѫ (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): соути сънѫ schütten.

12. Wurzelvocal *y*: грꙑсти грꙑзѫ nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдѫ bewahren bewachen.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.** Der Vocal ist hier so angesetzt, wie er im Slavischen im Auslaut des zweiten Stammes erscheint.

1. Auslaut *u*; Präs. *-ov-* (= *-ev-*, § 25, 1): ковѫ (Inf. *коути unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоути (прѣплоути Supr. 382. 9) пловѫ schwimmen, schiffen, роути brüllen (Supr. 3. sg. aor. въз-д-роу 52. 12; part. prät. act. I въз-д-роувъ 54. 3, sonst рюти) ровѫ (part. präs. act. ровꙑ Supr. 446, 26, sonst рєвѫ = рювѫ рєвѫ für **rjovǫ*), слоути словѫ heissen nominari, троути тровѫ nähren. — Vgl. aus andrer Ueberlieferung *snuti snovǫ* zetteln.

2. Auslaut *i*. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie вꙑѩ (виѩ; zu вити wickeln) = **vejǫ*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit in jedem einzelnen Falle entscheiden lässt, ob er hierher gehört, oder ob zu Cl. III, 1 A a, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letzteren Classe gestellt.

B. **Zweiter Stamm auf *-a-*.**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: бьрати бєрѫ (über inf. бърати s. § 115) sammeln, дьрати дєрѫ reissen (schinden), пьрати пєрѫ treten; гънати (гнати) жєнѫ treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: жьдати жидѫ (neben жьдѫ, z. B. Supr. 18. 8) warten, искати искѫ (neben иштѫ nach Cl. III) suchen.

3. Wurzelvocal ъ: съсати съсѫ saugen, тъкати тъкѫ weben, stossen. Vgl. aus russischer Ueberlieferung *sъkati sъkǫ* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal ъ: ръвати ръвѫ raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive блъвати (= **blj̆ъv-*) vomere, плъвати (= **plj̆ъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B a). Dazu aus andrer Ueberlieferung die Präsensformen *bljъvą*, *pljъvą*, vgl. auch *žъvati žъvą* (= **gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v* (= *-ev-*): зъвати зовѫ rufen, ковати ковѫ schmieden, о-сновати *o-snovą* zetteln.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-ne-* (*-no-*), der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nq-*; der Infinitiv hat jedoch im Altbulg. stets den Stamm auf *-nq-*, also -нѫ-ти, mit Ausnahme von ста-ти sich stellen, Präs. ста-нѫ ста-не-ши. Der Bestand dieser Classe ist im Laufe der Geschichte der slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, die in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen, sind folgende: бѣгнѫти 1. sg. präs. бѣгнѫ (so die 1. sg. präs. bei allen) entlaufen, бънѫти (W. *bъd-*) erwachen, по-винѫти сѧ sich unterwerfen, блъснѫти Cloz. murmeln stammeln, вкнѫти gewohnt werden, връгнѫти werfen (vgl. врѣшти връгѫ, Cl. I), вѧнѫти (W. *vęd-*) welken, вѧзнѫти sich verstricken (vgl. вѧзати binden, Cl. III), гаснѫти erlöschen, гльбнѫти versinken in, гонезнѫти befreit, erlöst werden (fremd, aus gotischem *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb-*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen, verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣбнѫти (оудѣбенъ part. prät. pass. Supr. 102. 20) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, змнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap-*), за-кленѫти (заклене 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (кръкнѫти) einen Laut von sich geben, кръснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, лыпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (налѧче 3. sg. aor. Supr. 350. 6, verschrieben für -лѧче, kann zu лѧшти лѧкѫ Cl. I bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen,

по-мѧнѫти по-мѣнѫти gedenken, млькнѫти verstummen, мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти (Psalt.) weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, пламнѫти (въс- Psalt. Ps. 17. 9; *pla-* = *pol-*) aufflammen, пли-нѫти Zogr. Mar. spucken (W. *pljū-*, daraus *pljī-*, s. § 26), плю-нѫти Euch. Sav. dass., по-пльзнѫти? (part. prät. act. I поплъзъ Supr. 262. 2, Verbalsubst. поплъзєниѥ Psalt. Ps. 114. 8), прѧнѫти (въс-; W. *prẹd-*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (отърнгнѫ Supr. 203. 14) eructare, по-сагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svẹd-*) ansengen intr., просльзнѫти (part. prät. act. I прослъзъ Supr. 345. 20; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустрьмнѫти (part. prät. act. I оустръмъ сѧ Supr. 426, 7) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. Ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp-*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ, Cl. I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top-*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, о-хръмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти: слѣпъ; aus andrer Ueberlieferung *o-glъchnqti* taub werden zu глоухъ taub), чезнѫти verschwinden; vgl. noch *svьnqti* (W. *svьt-*, vgl. свѣтъ Licht) hell werden.[1]

III. Classe. Präsenssuffix *-je-* (*-jo-*). Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Primäre Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. urspr. zu Cl. I A b 2 gehörenden Fälle wie вити вьѭ [виѭ] gezogen): зна-ти знаѭ знаѥши u. s. w. kennen. — *грѣти (грѣꙗти) грѣѭ wärmen, дѣти дѣѭ (деждѫ, s. § 122) legen setzen, спѣти спѣѭ Gelingen haben, съмѣти съмѣѭ wagen, сѣти сѣѭ säen. — пѣти поѭ singen. — вити вьѭ (виѭ)

schlagen, вити выѭ (виѭ) wickeln, гнити гниѭ (Euch. 67 b) faulen, лити лыѭ (лиѭ) giessen, пити пьѭ (пиѭ) trinken, въпити (въз-ъпити) въпьѭ (въпиѭ) rufen, по-чити -чиѩ (kein ь) ruhen. — крыти крыѭ decken, мыти мыѭ waschen, оу-ныти -ныѭ (z. B. Psalt. Ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., рыти рыѭ graben, шити шиѭ nähen (W. *sjū-*, daraus *ši-*, vgl. шьвенъ part. prät. pass. = **sjъv-*, vgl. § 25); die Iterativform оснывати Psalt. Ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen, gebräuchlich ist nur *snovati snują*; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — на-доути -доуѭ aufblasen, (об, из)-оути -оуѭ Schuh anziehen (ausz.), по-слоути -слоуѭ hören (belegt nur 2. pl. imper. послоуите Supr. 381. 3), чоути чоуѭ fühlen.

b. **Consonantisch auslautende Wurzel**; nur in wenig Beispielen vertreten: млѣти (= **melti*) мелѭ mahlen; жати жьнѭ ernten; брати (= **borti*; über бърати s. § 128) борѭ streiten kämpfen, клати (= **kolti*; кълати s. § 128) колѭ schlachten; vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *prati* (= **porti*) *poŕą* schneiden, *plati* (= **polti*) *poľą* schöpfen.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*.

a. **Vocalisch auslautende Wurzel**: из-ваꙗти sculpere (part. prät. pass. изваꙗнъ Supr. 132. 19) präs. ваѭ?, каꙗти каѭ, каѥши сѧ u. s. w. Reue fühlen, лаꙗти лаѭ bellen keifen, маꙗти маѭ winken, таꙗти таѭ thauen schmelzen, таꙗти таѭ verbergen, чаꙗти чаѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten даꙗти даѭ geben, стаꙗти стаѭ consistere; aus andrer Ueberlieferung *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — вѣꙗти вѣѭ wehen, дѣꙗти (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣꙗти (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberlieferung *bléjati bléją* blöken. — зиꙗти? зѣѭ (part. präs. act. зѣꙗ зѣѭшта Supr.) hiare, лиꙗти (лиꙗти; könnte an sich auch zum Präs. лыѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиꙗнъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣꙗти рѣѭ stossen, смьꙗти (смиꙗти) смѣѭ сѧ lachen. — блѥвати блюѭ vomere, плѥвати плюѭ speien; vgl. aus andrer Ueberlieferung *kovati kują*

schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schlendern (совлатъ = совлютъ 3. sg. präs. Supr. 170. 27).

b. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier unmöglich, da abgeleitete Verba, Denominativa wie Iterativa, die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; на-рицати на-ричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu на-рещи -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати алчѫ алчеши u. s. w. (daneben лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Ench. 55 b; vgl. гаснѫти, Cl. II), Präs. деждѫ (zu дѣти; vgl. § 122), оу-гльбати -гльблѭ einsinken (Psalt. Ps. 68. 15; vgl. гльбнѫти, Cl. II), гыбати гыблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гыбнѫти, Cl. II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зыбати зыблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ, Cl. I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andenten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести метѫ, Cl. I) werfen, мрьмърати мрьмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѭтъ = -рѭтъ Supr. 173. 27) nagen, орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= *polk-) плачѫ spülen, плакати (= *plak-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= *pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, сръбати (срьбаниѥ sorbitio Supr. 217. 29) сръблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стръгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати съшѫ (исъшѫтъ Psalt. Ps. 36. 2; ъ vielleicht fehlerhaft für ы) trocknen intr., тесати тешѫ behauen (mit dem Beil), тратати траштѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen чесати чешѫ abstreifen

kämmen, чръпати чръплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= *kerp-) schöpfen (vgl. чрѣти чръпѫ, Cl. I), имати (= *jьm-), ѥмлѭ nehmen (das Verhältniss ist dasselbe wie das von бьрати zu берѫ in Cl. I). Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. Ps. 90, 6) zu -рѣсти (об-рѣсти finden, съ-рѣсти begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ sind: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати страждѫ leiden (страда Leiden; vielleicht primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ꙗсати -ꙗшѫ gürten (по-ꙗсъ Gürtel; vielleicht primär).

Deverbativa in die Flexion der primären Verba überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: вꙑцати вꙑчѫ lernen (vgl. вꙑкнѫти), оу-вѧдати -вѧждѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мръцати мръчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мръкнѫти), ристати риштѫ laufen, на-рицати -ричѫ nennen (на-решти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сꙑпати сꙑплѭ schütten streuen (соути съпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти сѧгѫ, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten, anderes, so лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мръцати мръчѫ dunkeln Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати

дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort); Iterativa, z. B. бывати бываѭ, съ-бирати, на-рицати (s. § 12).

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ, -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht); z. B. желѣти желѣѭ wünschen (желы Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуiати боуѩѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm).

B. **Zweiter Stamm auf *-a-*, Verbalstamm auf *-u-*,** daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit).

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls *-i-*,** Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w., z. B. хвалити хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. въз-бънѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. выкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken), ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat *-ě-*** (bei vorhergehendem *j* ж ч ш шт жд dafür *a* nach § 29, 1), Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боiати сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти

donnern, **движати** bewegen, **дръжати** halten, **живѣти** leben (**живѣ** 3. sg. aor. Supr. 397. 12, **живѧштиимъ** part. präs. dat. pl. 403. 10), **жѧдѣти** wünschen (Supr. 384. 15), **зьрѣти** schauen, **клѧчати** knieen, **кричати** rufen, **късьнѣти** zaudern, **кыпѣти** wallen sieden, **лєжати** liegen, **лєтѣти** fliegen, **-льпѣти** ankleben intr., **льштати сѧ** (Zogr. Mar.) glänzen, **млъчати** schweigen, **мръзѣти** verhasst sein, **мъчати** schieben jactare (Supr. 115. 20), **мьнѣти** meinen, **плъзѣти** kriechen (part. präs. **плъзѧ** Supr. 131. 14), **полѣти** flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), **пьрѣти сѧ** streiten, **радѣти** (Supr. 134. 17, sonst **радити**) sorgen um, **свьтѣти** (**сѧ**) leuchten, **скръбѣти** bekümmert sein (vgl. **скръбь** Kummer), **слышати** hören, **смръдѣти** stinken, **стоꙗти** stehen, **стыдѣти сѧ** sich schämen, **сѣдѣти** sitzen, **тръпѣти** dulden leiden, **тъштати** streben eilen, **-тѧжати** arbeiten (**съ-** erwerben), **цвьтѣти** (Supr. 260. 7 part. präs. **цвьтѧ**) blühen, **штѧдѣти** schonen (vgl. **скѫдъ** karg). Aus andrer Ueberlieferung vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rъděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (**шоумъ** Getöse), *jęčati* seufzen. Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch **съпати** schlafen, präs. **съплѭ съпиши**. — Ueber **довьлѣти** und **хотѣти** s. § 138.

V. Classe. Der Präsensstamm lautet consonantisch aus: die Präsentia **ѥс-мь** ich bin (inf. **бы-ти**), **вѣмь** ich weiss = **vêd-mь* (inf. **вѣдѣти**), **дамь** ich gebe = **dad-mь* (inf. **да-ти**), **ꙗмь** ich esse = **ěd-mь* (inf. **ꙗсти**). Nach der Analogie dieser auch **има-мь** ich habe. S. § 139 fg.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Classe V abgesehen, haben die Präsensstämme vor den Personalendungen des Indicativs den Vocal *-o-* *-e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (**несѫ, несѫтъ**), sonst *-e-* (2. sg. **нес-є-ши** u. s. w., auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren geht *-i-* durch ausser der 1. sg. und 3. plur. (**хвалѭ хвалиши** u. s. w., 3. plur. **хвалѧтъ**).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) im Singular auf *-i-*, im Plural auf *-ě-* (beides =

indog. *oi*); dies Verhältniss bleibt ungestört in Cl. I und II: 2. sg. **несн**, 2. pl. **несѣте**; 2. sg. **двигни**, 2. pl. **двигнѣте**; in Cl. III müssen die Plural- und Dualformen wegen der vorangehenden palatalen Consonanten (nach § 26) statt *-ě-* ein *-i-* erhalten: 2. sg. **пиши**, 2. plur. **пишите** (über eine Nebenform **пишате** s. § 131a). Bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen, z. B. 2. sg. **хвали**, 2. plur. **хвалите**. Ueber die besonderen Imperativformen der Cl. V s. § 140 fg.

Participien. Das Part. präs. act. hat in Cl. I—III den Stamm auf *-ąt-*: **несѫт- двигнѫт-, знаѭт-, пишѫт-**, in Cl. IV auf *-ęt-*: **хвалѧт-** (die Declination des Part. präs. act. s. § 69, 1, § 70). Das Part. präs. pass. hat Suffix **-мъ**, davor in Cl. I und II einen Stamm auf *-o-*, für das nach § 26 in Cl. III *-e-* eintreten muss: **несо-мъ, двигно-мъ, знаѥ-мъ, пишє-мъ**; in Cl. IV endet der Stamm auf *-i-*: **хвали-мъ**.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen:

I. Der einfache Aorist wird gebildet durch Anfügung des Suffixes *-e- -o-* an die Wurzel mit Bewahrung des Wechsels dieser Vocale vor den Personalendungen, daher ist die Flexion:

Sing.	**-ъ** (= **-om*)	Plur. **-омъ**	Dual. **-овѣ**
	-є(*s*) § 15	**-єтє**	**-єта**
	-є(*t*)	**-ѫ**(*t*)	**-єтє**

Diese Aoristform kann (mit vereinzelten Ausnahmen, s. § 127) nur gebildet werden: 1) von den Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel), z. B. **падъ** zu **падѫ пасти**; doch vermeiden die auf Nasal auslautenden Wurzeln (I A a 3 α, **жьмѫ**) diese Form und bilden nur den zusammengesetzten Aorist (II); die auf *r* auslautenden (**тьрѫ**) können in unsern Quellen nur 2. 3. sg. des einfachen Aor. (**тьрє**) bilden; 2) von den Verben der Cl. II mit consonantisch auslautender Wurzel, z. B. **двигъ** zu **двиг-нѫти**.

II. Der zusammengesetzte oder *s*-Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -съ, -хъ (= *-*som*; *ch* nach § 27) | Plur. -сомъ, -хомъ | Dual. -совѣ, -ховѣ

-(*ss*) § 15 | -сте | -ста
-(*st*) | -сѧ (*t*), -шѧ (-*t*; = **chęt*) § 15 | -сте

In Bezug auf das vor -съ u. s. w. stehende Element hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ, -хъ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. nothwendig und ausschliesslich bei den Verben der Cl. I A a 3 *α* (nasaler Wurzelauslaut жьмѫ жѧти u. s. w.), z. B. 1. sg. aor. ѩсъ zu имѫ ѩти. Sie kann gebildet werden (neben der unten unter B behandelten Form) von allen andern Verben der Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel); dabei treten die § 32 behandelten Assimilationen ein; z. Th. findet Ablaut des Wurzelvocals im Verhältniss zum Präsens und andern Formen statt, und zwar *e*: *ě*, несѫ нѣсъ, рекѫ рѣхъ; *o*: *a*, бодѫ басъ; *ь* (= urspr. *i*): *i*, чьтѫ чисъ; *ъ* (als Stufe von *e*): *e*, мьрѫ мрѣхъ (= **merchъ*), врѣзѫ (= **vьrzą*) врѣсъ (= **versъ*).

2. Nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Classen: I A b, плоу-хъ; I B, бьра-хъ; II, wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht, кос-нѫ-хъ; III, зна-хъ, каза-хъ, дѣла-хъ, желѣ-хъ, коупова-хъ, auch die von Cl. III 1 A b, obwohl die Wurzeln consonantisch auslauten, erscheinen im Altbulgarischen durch die Metathesis mit zweitem Stamm auf Vocal; der Aorist lautet z. B. кла-хъ = **kolchъ*; IV, хвали-хъ, видѣ-хъ.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf *-o-*, an den -хъ u. s. w. gefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss der auf Nasal oder *r* auslautenden Wurzeln, I A a 3 *α*), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II bei consonantisch auslautender Wurzel, wenn hier -нѫ- nicht in die Tempusbildung übergeht, z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Zur 2. und 3. sing. Der Aorist II A hat die ihm zukommende Form der 2. 3. sing. nur, wenn der 2. St. vocalisch auslautet, z. B. 1. знахъ, 2. 3. зна, 1. видѣхъ, 2. 3. видѣ, und wenn der 2. St. (= Wurzel) auf Nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѩсъ,

2. 3. ѩ; 1. жрѣхъ, 2. 3. жрѣ oder 1. жрѣхъ, 2. 3. жрѣ, in allen anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе. Der Aorist II B hat die 2. 3. sg. nur in der Form des einfachen Aorists, z. B. 1. несохъ, 2. 3. несе.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. Im Gebrauch der verschiedenen Aoristformen weichen die altbulgarischen Quellen auffallend von einander ab: in allen sind gleichmässig vertreten die § 92 unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Supr. (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aorists dient, s. § 92, und eines vereinzelten Falles: вьскрьсѧ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ решти), so auch noch ѣхъ (zu ѣмь ѣсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 α (Nasal oder r im Wurzelauslaut), z. B. ѩхъ (zu имѫ ѩти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѫ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѣхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altbulg. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem zweiten Stamm = Wurzel (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. die nach II B (-охъ). Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem zweiten Stamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Sav. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. (Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455.) Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*,

slav. *$jach_ъ$, an einen Stamm auf -ě-. Im Supr. begegnen Beispiele mit -ѣѣхъ d. i. -ějachъ, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. (vgl. творꙗѣше 205. 29 und творꙗаше 360. 4, строꙗаше 289. 10), sonst ist das j ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende zweite Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ (für das nach palatalen Consonanten -аахъ eintreten muss, s. § 26) beruhen: die Imperfecta Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ); Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въкнѣахъ; III 1 A, z. B. крꙑꙗахъ, мелꙗахъ (vom Präsensstamm); IV A, z. B. хвалꙗахъ (vom Präsensst.). 2. Die Anfügung von -ахъ, und zwar an den zweiten Stamm, findet statt: bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ); III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131); III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensstamm s. § 134); IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаꙗахъ, lässt sich nicht bestimmen, ob sie den Präsens- oder den zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131), da in beiden Fällen dieselbe Form entsteht. — Alles in allem genommen, ergeben sich zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ꙗахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahiert werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Sav. kennt nur die contrahierten Formen; im Assem. sind sie vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahierten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бꙑвѣхѫ = бꙑвахѫ, Zogr. достоѣше = достоꙗаше u. a. (daneben die uncontrahierten Formen бꙑѣаше Mar., дѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahierte und uncontrahierte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -хъ (= *-som)	Plur. -хомъ	-ховѣ
-ше(s) § 15	-шете, -сте	-шета, -ста
-ше(t) § 15	-хѫ(t) § 15	-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen auf -сте, -ста, -сте fehlt, die also, was die Endungen betrifft, den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen neun Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашета ed. Rački 177. 1, идѣашете (zweimal), течаашете 206. 22, бѣшете 195. 25, бѣашете 143. 30, искаашете 176. 21, хождаашете 176. 14, боѣшете сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашета 359. 9, сьбираашета, ношаашета 360. 10, помышлꙗашета 360. 23, дамшете 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашете 3. dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; hat dieser consonantischen Auslaut, so lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), hat er vocalischen Auslaut, dagegen *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A (2. Stamm -и-) werden behandelt, als wäre der Stamm consonantisch auslautend, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jъs-* entstehen muss, z. B. **chvalj-ъs-*, d. i. *chvalъs-* (nom. sg. msc. хвалꙿь); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хвали-въ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor, 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls fast durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благосло-

внвъ 15 b, **прѣклонивъ** 60 b, **отъстѫпивъ** 70 a, **оугасивъ** 78 a, **съхранивъ полоучивъ** 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von **-ивъ**: **оударивъ** Marc. 14. 65, **поустивъ** Marc. 10. 12, **благословивъ** Matth. 26. 26, **расточивъ** Matth. 25. 24, **пристѫпивъ**; nur im Supr. sind die Formen auf **-ивъ** neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. **-лъ**, pl. **-ли**, ntr. sg. **-ло**, pl. **-ла**, fem. sg. **-ла**, pl. **-лы**) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit **кесмь** u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. **неслъ, билъ, глаголалъ кесмь** ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. **-тъ**) ist nothwendig bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. **клѧ-тъ ѩ-тъ**; es kann angewendet werden bei Cl. I A a 3 *α*, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. **про-стръ-тъ** ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. **ви-тъ** gewunden, **пѣ-тъ** gesungen (Psalt. Ps. 118. 54). Bei consonantisch auslautenden Wurzeln ausser den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: **отъ-връстъ** geöffnet, offen (zu **врѣсти връзѫ**), **оувѧстъ** bekränzt (W. *vęz-* binden), **из-вѣстъ** bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (**-енъ**) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles **ѩтъ**), z. B. **несенъ**; bei II, z. B. **движенъ** (zu **двигнѫти**); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. **бьенъ биенъ** (**би-ти**), **кръвенъ** (**кры-ти**), nach dieser Analogie auch **об-оувенъ**; bei IV A, z. B. **хвалкенъ**, diese Classe wird also hier wie beim Part. prät. act. I (**хвальь**, § 97) behandelt wie consonantisch auslautende Wurzeln; *-i-* geht vor dem Suffix *-enъ* in *j* über.

3. *-no-* (**-нъ**) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen zwei- oder mehrsilbigen auf *a* oder *ě* auslautenden zweiten Stämmen,

z. B. бьра-нъ, дѣла-нъ, питѣ-нъ, коупова-нъ, видѣ-нъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. und 2. bemerkten), z. B. зна-нъ (зна-ти), о-дѣ-нъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von dem Part. prät. pass. wird mittels des Suff. -ьѥ -ниѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden.

Bisweilen wird mittels des Suff. -*ьнъ* von dem Particip gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich (zu реченъ gesprochen).

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache einen besonderen Ausdruck hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectiert wird:

Sing.	бимь	Plur.	бимъ	(Dual.	бивѣ
	би		бисте		биста
	би		бѫ		бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von быти: быхъ бы бы; быхомъ бысте бышѧ; быховѣ быста бысте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Deren Verhalten zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von быхъ vereinzelt: Zogr. бысте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бышѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бысте Joh. 8. 39, бышѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat Zogr. бихомъ nur Joh. 18. 30, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von быхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ wird oft, бишѧ seltener gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von быхъ. Psalt. und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бышѧ Psalt. Ps. 123. 3. Das Sav. kennt nur

бъхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von бъхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 11, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аштн (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben modalen Sinne gebraucht wie би, z. B. аштн сь не бълъ зълодѣи, то не бъхомъ ти юго прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir dir ihn nicht ausgeliefert); wie бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоюсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. Ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. **Infinitiv und Supinum.** Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die weitere Bildung ergiebt sich aus § 88 und 90. Das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жа-тъ u. s. f. Ueber Consonantenassimilation u. s. w. s. §§ 32, 34.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*).

Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци

	Präsens.		Imperativ.	
Plur.	несемъ	течемъ	несѣмъ	тьцѣмъ
	несете	течете	несѣте	тьцѣте
	несѫтъ	текѫтъ		
Dual.	несевѣ	течевѣ	несѣвѣ	тьцѣвѣ
	несета	течета	несѣта	тьцѣта
	несете	течете		

Part. präs. act. несы текы
Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

Sing.	несѣахъ	течаахъ
	несѣаше	течааше
	несѣаше	течааше
Plur.	несѣахомъ	течаахомъ
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте
	несѣахѫ	течаахѫ
Dual.	несѣаховѣ	течааховѣ
	несѣашета, несѣаста	течаашета, течааста
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	несъ	текъ	нѣсъ	тѣхъ	несохъ	текохъ
	несе	тече	несе	тече (nach I)	несе	тече (nach I)
	несе	тече	несе	тече (nach I)	несе	тече (nach I)
Plur.	несомъ	текомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	несохомъ	текохомъ
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте
	несѫ	текѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	несошѧ	текошѧ
Dual.	несовѣ	тековѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	нѣста	тѣста	несоста	текоста
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте

Part. prät. act. I несъ текъ — Infinitiv нести тешти
» » » II неслъ теклъ — Supinum нестъ тештъ
» » pass. несенъ теченъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die **Imperative** zu рєкѫ рєшти, тєкѫ тєшти, пєкѫ пєшти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жєгѫ жєшти heisst zwar der Imp. auch жьѕи (für жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжєши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (dagegen съжєжєтъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жєгомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьжє Supr. 16. 16, зажьжє Mar. (съжєгошѧ Supr. 60. 9), part. prät. pass. въжьжєнъ Supr. 18. 29 (жєжєнъ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia сѧдѫ ich setze mich, лѧгѫ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдъ лєгъ, part. prät. act. II сѣлъ лєглъ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-e- -o-*).

§ 106. **Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums.** Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. врѣсти врѣстъ (= **verst-*): връзѫ (= **vьrzǫ*), s. die Aufzählung § 90 S. 107; ferner чисти чистъ: чьтѫ; цвисти цвистъ: цвьтѫ; стрѣшти: стригѫ; соутн (= **seupti*, § 32. 3): съпѫ; tiefere Stufe in den präteritalen Participien gegenüber höherer der anderen Formen; врѣшти врѣгѫ (= **berg-*): part. prät. act. I врьгъ (= **bьrgъ*), z. B. връгъшє Supr. 72. 14; влѣшти влѣкѫ (= **velk-*): part. prät. act. I влъкъ (вльк; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II влъклъ, z. B. обльклъ Supr. 356. 22, part. prät. pass. влъчєнъ Zogr. Mar. Supr. (daneben влѣкъ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20; влѣчєнъ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist s. § § 92 II, 107 II A.

§ 107. Die **Aoristformen** (vgl. § 92). Die 2. 3. sg. der Aoristbildung I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A 1, und zwar so, dass der 1. sg.

präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn diese nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. връгѫ врѣшти : връгъ (връгѫ); идѫ ити : идъ (идъ, идомъ, идєтє 2. pl., идѫ, идєтє 3. dual.); крадѫ красти : крадъ (крадѫ Mar.); лѧгѫ лєшти : лєгъ (лєгѫ Mar.); лѣзѫ лѣсти : лѣзъ (лѣзѫ); могѫ мошти : могъ (могъ Psalt. Ps. 39. 13, могомъ, могѫ,можєтє 3. dual. Psalt.); падѫ пасти : падъ (падѫ); сѧдѫ сѣсти : сѣдъ (сѣдъ Psalt. Ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдѫ); трѧсѫ трѧсти: трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch eine Bildung nach II A sein, трѧсѫ Assem. Matth. 28. 4); ꙗдѫ : ꙗдъ (въ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 23). Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern sind nur in mehr oder minder vereinzelten Beispielen zu belegen.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sing. plur. dual. х, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш, in allen übrigen Personen с haben; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, auch in den Aoristen, die lautlich das *s* von alters her haben und bewahren können, *ch* an die Stelle von *s* treten zu lassen. Bei der unten folgenden Aufzählung stehen voran 1. sg. präs. und Infinitiv, ihnen folgt die 1. sg. aor., auch wenn unbelegt, in Klammern die belegten Formen.

1. *s*-Typus: врьзѫ врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣстє 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); вєдѫ вєсти : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣстє 2. plur., вѣсѧ, вѣстє 3. dual.); грєбѫ грєти : грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); нєсѫ нєсти : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣстє 3. dual.); мѧтѫ мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); бодѫ бости : басъ (басѧ); цвьтѫ цвисти: цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтѫ чисти : чисъ (чисѧ); блюдѫ блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. Ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ꙗстъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жєгѫ жєшти : жахъ (жѣшѩ Psalt. Ps. 73. 7, lies *žašę*); рєкѫ рєшти : рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣстє, рѣшѧ, рѣста und рѣстє 3. dual.); тєкѫ тєшти : тѣхъ (тѣхъ Psalt.,

тѣшѧ, тѣсте 3. dual.); влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти : сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); лакѫ лашти : лахъ (лахъ Psalt. Euch., лашѧ Psalt.).

3. Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. dazu auch § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad*- essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnlichem ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ꙗхомъ ѣшѧ, Supr. ꙗхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle: zu ѩтѫ ѩсти 3. pl. aor. съѩшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristform nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander вънзѣсѧ, рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II. текѫ тешти, гребѫ грети, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. *chьd-, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad*- vehi bildet von ꙗд-: Präs. ꙗдѫ, Imperf. ꙗдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ꙗдъ (3. plur. прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ꙗдохъ (прѣ-ѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ꙗ-: das Partic. prät. act. I прѣ-ꙗвъ (прѣ-ѣвъше Zogr. Matth. 14. 34); von ꙗха-: Part. prät. act. I ꙗхавъ (принѣхавъше Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ꙗхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 α (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнеши	жьреши	пьни	жьри
	пьнетъ	жьретъ	пьни	жьри
Plur.	пьнемъ	жьремъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнете	жьрете	пьнѣте	жьрѣте
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		

	Präsens.		Imperativ.	
Dual.	пьневѣ	жьревѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнета	жьрета	пьнѣта	жьрѣта
	пьнете	жьрете		

Part. präs. act.	пьнꙑ	жьрꙑ
» » pass.	пьномъ	жьромъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣаше	жьрѣаше
	пьнѣаше	жьрѣаше
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ
Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашета, пьнѣаста	жьрѣашета, жьрѣаста
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте

Aorist.

		I.	II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ (=*žerchъ)	жръхъ (=*žьrchъ)
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ
	жьре	пѧ	жрѣ	жръ
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пѧсте	жрѣсте	жръсте
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жръшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		пѧста	жрѣста	жръста
		пѧсте	жрѣсте	жръсте

Part. prät. act. I	пьнъ	жьръ
» » » II	пѧлъ	жрълъ
» » pass.	пѧтъ	жьренъ, жрътъ
Infinitiv.	пѧти	жрѣти, жръти
Supinum.	пѧтъ	жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben wie пьнѫ in den Formen пѧти пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, da *ę* = *ьn* und = *en* sein kann (s. § 21). Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъменъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ь* im Infinitiv-Supinum und Aorist, wenn er nach der Form жрѣхъ gebildet ist. — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslavische Form **merti* war (daraus altbulg. мрѣти nach § 19, I); es wird demnach мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imperf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= **žerchъ*), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žьr-*. Formen von *žьr-* finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрътн Zogr. Mar. Luc. 22. 7, по-жръхъ Psalt. Ps. 26. 6, по-жръшѧ Psalt. Ps. 105. 37, 38; о-тръ 3. sg. aor. Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, ис-тръ Psalt. Ps. 104. 33, съ-трь 104, 16, про-стрътъ part. prät. pass. Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жръти, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. по-жръхъ 80. 12, 166, 13, по-жръ 85. 6, жръшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem тръшѧ 3. pl. aor. 134. 26, 197. 11, съ-трътъ supin. 252. 7, про-стрътъ part. prät. pass. 107. 28, 437. 3, 441. 20, und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I про-стръвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. Die Bildung nach II B fehlt ganz; nach I kommt die 3. sg. vor, z. B. отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧти hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss *pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch* (vor palatalem Vocal *š*) anzunehmen: пѧхъ пѧ пѧ; пѧхомъ пѧсте пѧшѧ; пѧховѣ пѧста пѧсте. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: възѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9, 17, прнѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch, z. B. Psalt. клѧсъ, на-чѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ (daneben vereinzelte Ausnahmen, възѩхъ Psalt. Ps. 85. 4, ѩшѧ Euch. 48 a); Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пѧсъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen; sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Mar. Zogr. Assem. Sav. Cloz., im Supr. nur 373. 24, 378. 13, 14, 15 (sonst оумрѣ); ferner einige Mal простргѣтъ, z. B. Psalt. Ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12; vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. Ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. прнѩтъ, зачѧтъ u. a.), gewöhnlich ist ѩ, нача, клѧ u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ fast regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. прнѩ 109. 6, нача 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ıзѩ Ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. und Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, нача Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1 (vocalisch auslautende Wurzel): пловѫ плоути (s. die Anfzählung S. 108).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	пловѫ	
	пловєши	плови
	пловєтъ	плови
Plur.	пловємъ	пловѣмъ
	пловєтє	пловѣтє
	пловѫтъ	
Dual.	пловєвѣ	пловѣвѣ
	пловєта	пловѣта
	пловєтє	

Part. präs. act. пловꙑ
» » pass. пловомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣашє	плоу
	пловѣашє	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашєта, пловѣаста	плоуста
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловєнъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣшє Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr.; плоу 3. sg. aor. Supr. 321. 9, прѣ-плоуховѣ 1. dual. aor. Supr. 217. 13, плоувъ part. prät. act. I (прѣ-плоувъшє Supr. 142. 3, отъ-плоувъ 215. 15), прѣ-плоути inf. 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровєши Psalt. Ps. 79. 6, на-троу 3. sg. aor. Ps. 80. 17, на-троухомъ 1. pl. aor. Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровєнъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budilovič Bl. 276a.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе nach I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u.s.w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ 3. sg. Psalt. Ps. 72. 21 (-тъ nach § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. das Verbalsubstantiv ізмѣниѥ ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣ-на Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати (s. die Aufzählung S. 108).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовеши	зови
	зоветъ	зови
Plur.	зовемъ	зовѣмъ
	зовете	зовѣте
	зовѫтъ	
Dual.	зовевѣ	зовѣвѣ
	зовета	зовѣта
	зовете	

Part. präs. act. зовы, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣаше	зъва
	зовѣаше	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашете, -асте	зъвасте
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашета, -аста	зъваста
	зовѣашете, -асте	зъвасте

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensform seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣте Supr. 352. 24). Die Formen бьрати u. s. w. sind mit ь in der ersten Silbe angesetzt nach dem sonst in der Sprache beobachtbaren Ablautsverhältniss von *ь* und *e* (ein solches liegt sicher vor in dem analogen Fall Präs. ємлѭ, Inf. имати = **jьmati*); vgl. dazu Schreibungen altrussischer Quellen, die im allgemeinen ь und ъ an ihren alten Stellen getreu festhalten, z. B. по-пьравъ (Služebnyja Minei ed. Jagić, St. Petersb. 1886) S. 05, 3. sg. aor. съ-бьра 023. Die Formen erscheinen aber in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B. Zogr. fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати zu стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати (Cl. III, Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie in пьсати (Cl. III, Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo бъдѣти wegen der *u*-Wurzel ursprünglich ist. Sicher ist auch *bьrati* das Ursprüngliche. Zur Erklärung des *bъrati* wird man annehmen können, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) die äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (Cl. III), съпати (Cl. IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt, und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (Cl. IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) die Schreibung бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати zu женѫ erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (mit altem Verlust des urspr. Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche кълати s. § 128). Eine andere, lautliche Erklärung des бърати u. s. w. s. Jagić, Arch. I, 53.

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind, wie зовѣахъ, gebildet женѣахъ, жидѣахъ жьдѣахъ (Supr. 26. 9, 52. 17, 95. 2); solche

Formen kommen nur im Supr. vor (neben Bildungen vom 2. St.), sonst herrscht die Bildung vom 2. Stamme aus, z. B. зъваашє Joh. 7. 37 Zogr. Mar., зъваахѫ Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar., жъдаашє (= жьд-) Supr. 230. 25, тъкаахѫ (stiessen) Supr. 104. 19, коваахѫ Psalt. Ps. 128. 3, Supr. 85. 16. Das häufigere искаахъ kann auf иска-ти als zweiten Stamm zu искѫ oder auf иска-ти mit der Präsensbildung III иштѫ bezogen werden.

Classe II. двигнѫти.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-ne- -no-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme ста-ти (Aorist ста-хъ, Part. prät. act. I ста-въ u. s. w.), praes. станѫ ста-нє-ши u. s. w., stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie *двишти, vgl. serb. *dvići dići*, zu двигнѫ sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen). Im Aorist und den präteritalen Participien liegt bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel (vgl. indess § 119), bei vocalisch auslautender Wurzel der Stamm auf *-nǫ-* zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнєши	двигни
	двигнєтъ	двигни
Plur.	двигнємъ	двигнѣмъ
	двигнєтє	двигнѣтє
	двигнѫтъ	
Dual.	двигнєвѣ	двигнѣвѣ
	двигнєта	двигнѣта
	двигнєтє	

Part. präs. act. двигнꙑ, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣашє	двигнѣашєтє, -астє	двигнѣашєта, -аста
двигнѣашє	двигнѣахѫ	двигнѣашєтє, -астє

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движє	движє } nach I.	минѫ
	движє	движє	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движєтє	двигостє	минѫстє
	двигѫ	двигошѧ	минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движєта	двигоста	минѫста
	движєтє	двигостє	минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei vocalisch ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Supin. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 118. Der Aorist der Bildung I (§ 92). Die vorkommenden Formen sollen (ausser der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzten Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden wie in § 107: бѣгнѫти: бѣгъ (-бѣгъ Euch. Cloz., отъбѣгѫ Euch.); вꙑкнѫти: вꙑкъ (навꙑкѫ Psalt.); гльбнѫти: гльбъ (оѹглєбъ = -гльбъ Psalt., оѹглъбѫ Psalt.); гꙑбнѫти: гꙑбъ (погꙑбѫ Psalt.); двигнѫти: двигъ (въздвигъ Psalt. Euch., въздвигѫ Psalt. Sav.); жаснѫти сѧ: жасъ сѧ (оѹжасѫ сѧ Zogr. Mar. Assem., оѹжасєтє сѧ 3. dual. Mar.); зѧбнѫти: зѧбъ (прозѧбѫ Mar.); въс-крьснѫти: -крьсъ (-крьсѫ Supr. 357. 17, s. § 93); кꙑснѫти: кꙑсъ (въскꙑсѫ Assem.); млъкнѫти: млъкъ (оѹмлъкѫ Psalt.); никнѫти: никъ (възникѫ Psalt.); ньзнѫти: ньзъ (оѹньзѫ Psalt. Euch.); свѧнѫти: свѧдъ (присвѧдѫ Zogr. Mar.); съхнѫти: съхъ (исохъ = исъхъ Psalt. Ps. 101. 12, -съхѫ Mar. Psalt.); тонѫти: топъ (-топѫ Mar. Assem. Sav.); тъкнѫти: тъкъ (потъкѫ Cloz. Sav.); хръмнѫти: хръмъ (охръмѫ Psalt.); чєзнѫти: чєзъ (ищєзѫ Psalt. Cloz., ищєзєтє 3. dual. Psalt.). — Psalt. Ps. 105. 7 steht помѩшѩ zu помѧнѫти, 3. pl. aor. nach der Bildung II A zu einem Stamme

mę-; der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für помѧнѫшѧ.

§ 119. Die Ausdehnung des *-nǫ-* über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. ми-нѫти: минѫхъ минѫ u. s. w., минѫвъ, минѫлъ (s. das Paradigma § 117). Die weitere Ausdehnung des *-nǫ-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Stufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: дръзнѫвъ Marc. 15. 43, въздъхнѫ Marc. 7. 34 (Mar.), въздъхнѫвъ Marc. 7. 34 (Zogr.), 8. 12, оужаснѫшѧ сѧ Marc. 5. 42, коснѫ Marc. 1. 41 und öfter, прикоснѫшѧ Matth. 14. 36, коснѫлъ Luc. 18. 15, коснѫвъ Luc. 8. 45, 22. 51, оусѣкнѫхъ Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, оусѣкнѫ Matth. 14. 10, исѧкнѫ Marc. 5. 29, тлъкнѫвъ Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch оужаснѫста сѧ 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. съгъиѫвъ Luc. 4. 20. Cloz. дръзнѫвъ. Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отърипнѫ, оумѧкнѫшѧ, оусъиѫхъ оусънѫшѧ. Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбъиѫста 3. dual.; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оувѧнѫшѧ; гонѣзнѫ гонѣзнѫлъ; двигнѫ двигнѫвъ; дръзнѫ дръзнѫшѧ дръзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въскликнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ (3. sg. aor. косє 443. 8; derartige Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nǫ-*); въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отърнгнѫ; осльпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръгнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧжє 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новєнъ: дръзновєнъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновєнъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д-, вы-, отърнновєнъ Psalt. Ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind

die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дръзновениѥ, доуновениѥ Euch. 2a, дъхновениѥ, кликновениѥ, косновениѥ, въскрьсновениѥ, покꙑновениѥ, намановениѥ, помановениѥ, плиновениѥ, вꙑ-риновениѥ Psalt., отъсѣкновениѥ; neben въскрьсениѥ, оусъпениѥ u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крꙑти, чоути (s. die Aufzählung S. 110).

Die Formen von бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьꙗхъ, бьѥнъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролꙑ, -льи zu -лити Psalt. Ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; по-чити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крꙑѭ	чоуѭ
	знаѥши	сѣѥши	биѥши	крꙑѥши	чоуѥши
	знаѥтъ	сѣѥтъ	биѥтъ	крꙑѥтъ	чоуѥтъ
Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крꙑѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крꙑѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крꙑѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крꙑѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крꙑѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крꙑѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крꙑи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крꙑи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крꙑимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крꙑите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крꙑивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крꙑита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act. знаꙗ сѣꙗ биꙗ крꙑꙗ чоуꙗ
Part. präs. pass. знаѥмъ сѣѥмъ биѥмъ крꙑѥмъ чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биѣахъ	крꙑѣахъ	чоуѣахъ
	знаашє	сѣашє	биѣашє	крꙑѣашє	чоуѣашє
	знаашє	сѣашє	биѣашє	крꙑѣашє	чоуѣашє
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биѣахомъ	крꙑѣахомъ	чоуѣахомъ
	знаашєтє	сѣашєтє	биѣашєтє	крꙑѣашєтє	чоуѣашєтє
	знаахѫ	сѣахѫ	биѣахѫ	крꙑѣахѫ	чоуѣахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биѣаховѣ	крꙑѣаховѣ	чоуѣаховѣ
	знаашєта	сѣашєта	биѣашєта	крꙑѣашєта	чоуѣашєта
	знаашєтє	сѣашєтє	биѣашєтє	крꙑѣашєтє	чоуѣашєтє

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крꙑхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
	зна	сѣ	би	крꙑ	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крꙑхомъ	чоухомъ
	знастє	сѣстє	бистє	крꙑстє	чоустє
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крꙑшѧ	чоушѧ
Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крꙑховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крꙑста	чоуста
	знастє	сѣстє	бистє	крꙑстє	чоустє

Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крꙑвъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крꙑлъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биѥнъ	кръвєнъ	чоувєнъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крꙑти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крꙑтъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform дєждѫ дєждєши u. s. f. von der reduplicierten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d* (auch in die Nominalbildung eingedrungen: на-дєжда Hoffnung = **na-ded-ja*). — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der Vocale findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat даатъ = даѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu стаꙗти),

покаатъ сѧ = покаѥтъ (-каꙗти), чаатъ = чаѥтъ (чаꙗти); знаате = знаѥте, даате = даѥте, чаате = чаѥте; ferner steht hier дѣатъ = дѣѥтъ, сѣатъ = сѣѥтъ, оусп҇ѣатъ = оусп҇ѣѥтъ, пролѣатъ = -лѣѥтъ (zu лꙗти § 129), дѣата = дѣѥта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣѥтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣѥши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣѥши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. der bestimmten Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. биꙗмъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти wird nur знаахъ сѣахъ gebildet, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. 3. sg. impf. даѣаше (= даꙗаше) Zogr. Marc. 6. 7 zu даꙗти даѭ. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: биꙗахъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пиꙗаше Supr. 265. 28); ebenso пѣти поѭ: поꙗахъ (z. B. поꙗаста 3. dual. Supr. 4. 16; contrahiert поꙗше поꙗхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крꙑти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensst. bilden, finde ich nur contrahierte Formen, z. B. крꙑꙗше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz., чоуꙗста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zum Aorist. Die 2. 3. sg. der Wurzeln auf -и- und -ѣ- kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ побитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Cloz. und Supr. fehlen hierhergehörige Formen, vgl. jedoch при-жи-тъ (zu живѫ жити) Supr. 368. 21.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти steht сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. Der Form биенъ (daraus биѥнъ) entspricht кръвенъ zu крꙑ-

ти, мъвенъ zu мы-ти, шьвенъ = *sjъvenъ zu ши-ти = *sjū-ti; in derselben Weise ist gebildet отъ-ръвенъ zu ръвѫ ръвати (Cl. I B b 1). Daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: витъ (z. B. извитъ Supr. 94. 24, повитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. Ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von об-оути wird gebildet об-оувенъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach ist im Paradigma чоувенъ angesetzt.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel), zweiter Stamm = der Wurzel: брати борѭ (s. die Aufzählung S. 111).

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		борꙗахъ
	борѥши	бор̑и	борꙗаше
	борѥтъ	бор̑и	борꙗаше
Plur.	борѥмъ	бор̑имъ	борꙗахомъ
	борѥте	бор̑ите	борꙗашете, -асте
	борѭтъ		борꙗахѫ
Dual.	борѥвѣ	бор̑ивѣ	борꙗаховѣ
	борѥта	бор̑ита	борꙗашета, -аста
	борѥте		борꙗашете, -асте

Aorist.

Sing.	брахъ	Plur.	брахомъ	Dual.	браховѣ
	бра		брасте		браста
	бра		брашѧ		брасте

Part. präs. act. борѧ — Infinitiv брати
» » pass. борѥмъ — Supinum братъ
» prät. act. I ?
» » » II бралъ
» » pass. *боренъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. бор̑ѣахѫ Psalt. Ps. 119. 6 vom Präsensstamm, б'рахомъ Supr. 53. 4, contrahiert aus бъраахомъ, vom 2. Stamm; Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15, брашѧ

Psalt. Ps. 108. 3; Subst. verb. бърание Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борение 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter; Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, daneben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. коление 41. 23, 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л҄; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелѣаше Supr. 446. 17, Aorist съмлѣша Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти (съ-рѣсти) об-рѧштѫ bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3; die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I 1. sg. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, 1. plur. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, 3. dual. обрѣтете, z. B. Mar. Marc. 14. 16; Aorist II B 1. sg. -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, Part. praet. pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen кълa- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бъраша Supr. 85. 15, бърание 64. 16), мьлѣ- (Sup. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als **borchъ*, **kolchъ*, **melchъ* gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра-, кла-, млѣ- bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). глаголѭ глаголати (s. die Aufzählung S. 111).

Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectieren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаеши, вѣѭ вѣеши, блюѭ блюеши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даꙗти, даѭ даеши: даꙗахъ (z. B. даꙗше Zogr. Marc. 6. 7, contrahiert даꙗше = даꙗше, auch дааше Mar. geschrieben), ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl., vgl. намаꙗахѫ Supr. 386. 9; zu плꙗвати плюѭ: плюѣхѫ

Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. плъвахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen kommen alle vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣити: Aorist сѣихъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act. I сѣивъ (neben сѣвъ), II сѣилъ (neben сѣлъ), pass. сѣинъ (neben сѣнъ).

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголѩ
	глаголешн	глаголн	Part. präs. pass.
	глаголетъ	глаголн	глаголемъ
Plur.	глаголемъ	глаголнмъ	
	глаголете	глаголнте	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголевѣ	глаголнвѣ	
	глаголета	глаголнта	
	глаголете		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола
Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголааховѣ	глаголаховѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
» » » II глаголалъ — Supin. глаголатъ
» » pass. глаголанъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьвати (зивати), лѣѭ львати (лиати), сиѣѭ сьвати (сивати) сѧ; блюѭ бльвати, плюѭ пльвати; bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), емлѭ имати (= *jьmati, s. § 18);

зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зывати: зываахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; плѣвати: плѣваахъ; скрьжьтати: скрьжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ (für зьд-) Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (=сън-ьм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сън-ѥмлѭ, сън-ьмати); шьпътаахъ Psalt. Ps. 40. 8. Sehr selten, auch nur im Supr., die Bildung vom Präsensst., kenntlich am *j*: метати, 3. pl. мештаахѫ 159. 1; имати ѥмлѭ, 3. sg. при-ѥмлꙗаше 201. 16, 284. 18.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= [*j*]*oi*, s. § 26) dieser Formen, виимъ вините u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung auch durch -ѣ- vertreten: вѣмъ вѣте, глаголѣмъ глаголѣте u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣланимъ дѣланите, kein *дѣлаѣмъ *дѣлаѣте. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen. Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, рѫпъштите, сътѧжите, почиите; umgebildete: оубѣѣмъ, съвѧжѣте, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрыѣте, вънемлѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, пострадаите, потѧжите;

umgebildete: алчамꙑ, кꙗте, въпиꙗмъ, привѧжате, глаголꙗте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамꙑ, постелꙗмъ, постраждамъ, просꙑпл҄ѣмъ. So auch Psalt. възиштѣте, вьздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelmässigem поите, излиите Ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.). Das -ꙗ- kann dem alten optativischen *oi* nicht direct entsprechen. Wahrscheinlich ist der Vorgang folgender: das ѣ = *oi* wurde von den primären Verben der Cl. I und II, deren Präsens kein *j* enthielt, die also ѣ unverändert bewahren konnten, auf die primären Verba von Cl. III übertragen; dies geschah aber zu einer Zeit, als das ѣ = *oi* längst mit ѣ = *ē* zusammengefallen und ѣ = *ē* nach palatalen Consonanten zu *a* geworden war. Es konnte also ein *é*, obwohl = urspr. *oi*, wenn es durch einen secundären Process nach palatalen Consonanten zu stehen kam, nicht *é* bleiben, sondern musste in а (ꙗ) übergehen, daher ein nach несѣте neugebildetes **glagol'ēte* zu глаголꙗте werden musste. (Anders Oblak, Ein Beitrag zum slav. Imp., Archiv X, 143).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *i*-haltigen Consonanten und nach (in ж ч ш [§ 29, 1] verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуꙗти обоуꙗѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаеши	желѣеши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаетъ	желѣетъ	дѣлаи	желѣи
Plur.	дѣлаемъ	желѣемъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаете	желѣете	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаевѣ	желѣевѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаета	желѣета	дѣлаита	желѣита
	дѣлаете	желѣете		

Part. präs. act. дѣлаꙗ желѣꙗ
Part. präs. pass. дѣлаемъ желѣемъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. act. I	дѣлавъ	желѣвъ	II дѣлалъ	желѣлъ
Part. prät. pass.	дѣланъ	желѣнъ		
Infinitiv	дѣлати	желѣти		
Supinum	дѣлатъ	желѣтъ		

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдовааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдовааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдоваайховѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуѩ, pass. бесѣдоуѥмъ.

	Aorist.	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
Sing.	бесѣдовахъ	» » » II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	» » pass.	бесѣдованъ
	бесѣдова	Infinitiv	бесѣдовати
Plur.	бесѣдовахомъ	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдовасте		
	бесѣдовашѧ		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добрааго aus добраѥго § 23, 2, § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den über 80 Beispielen mit geringen Ausnahmen nur die 3. sg. erscheint (z. B. събираатъ, бꙑваатъ, оумираатъ u. s. w.); von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбꙑвааши 36. 15, гнѣвааши 300. 22, съвѣштааши 393. 21; 2. plur. прѣбꙑвате 24. 24, ставꙗте 300. 24; Beispiele der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавꙗтъ 197. 22, погоубꙗтъ 279. 27, ꙗвꙗтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, прѫжаатъ Luc. 9, 39 u. e. a., contrahiert напаѣтъ Luc. 13, 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -aаши, -аатъ, 2. pl. кланѣте Joh. 4. 22 = кланꙗѥте; Psalt. contrahiert: 2. sg. повѣдаши Ps. 49. 16, 3. sg. населѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. Von den Verben -ѣти -ѣѭ ist ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ das einzige Beispiel der Art in den Denkmälern, abgesehen vom Mar., der sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung von den andern unterscheidet (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сѣатъ (d. i. сꙗатъ = сꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оставлѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, осѫждѣатъ, 2. plur. разоумѣате, осѫждѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте, вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго: добрааго, доброуѥмоу: доброуоумоу, добрѣѥмь: добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten und nur im Supr. findet sich hier die

Bildung vom Präsensstamme: бесѣдоуꙗше 223. 21, 451. 8, красоуꙗше 259. 28, радоуꙗше сѧ 432. 1, трѣбоуꙗше 226. 2, neben z. B. бесѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣбовааше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалꙗахъ
	хвалиши	хвали	хвалꙗаше
	хвалитъ	хвали	хвалꙗаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалꙗахомъ
	хвалите	хвалите	хвалꙗашете
	хвалѧтъ		хвалꙗахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалꙗаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалꙗашета
	хвалите		хвалꙗашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хвал̂ь, хваливъ Infin. хвалити
» » » II хвалилъ Supin. хвалитъ
» » pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Formen des Particip. prät. act. I хвал̂ь, хвали-въ s. § 97. — Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sind hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben: съхранити: съхран̂ь; раздѣлити: раздѣл̂ь; сътворити: сътвор̂ь; съблазнити: съблажн̂ь; мыслити: мышл̂ь; вратити: врашть; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоушть; въгнѣздити: въгнѣждь; възлюбити: възлюбл̂ь, наставити: наставл̂ь, потопити: потопл̂ь (auch ohne л̂, s. § 30 5); оумрътвити: оумръштвл̂ь оумръштвь Euch. 39 b;

оукрасити: оукрашь; поразити: поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen gehen im Imperfectum und im Part. prät. pass. vor.

§ 137. **Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (s. § 26, § 29, 1) а eintritt:** велѣти велѭ велиши; слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom zweiten Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слышѫ		
	велиши	слышиши	вели	слыши
	велитъ	слышитъ	вели	слыши
Plur.	велимъ	слышимъ	велимъ	слышимъ
	велите	слышите	велите	слышите
	велѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	веливѣ	слышивѣ	веливѣ	слышивѣ
	велита	слышита	велита	слышита
	велите	слышите		

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слышаахъ	велѣхъ	слышахъ
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
Plur.	велѣахомъ	слышаахомъ	велѣхомъ	слышахомъ
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте
	велѣахѫ	слышаахѫ	велѣшѧ	слышашѧ
Dual.	велѣаховѣ	слышааховѣ	велѣховѣ	слышаховѣ
	велѣашета	слышаашета	велѣста	слышаста
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте

Part. prät. act. I велѣвъ слышавъ II велѣлъ слышалъ
Part. prät. pass. велѣнъ слышанъ
Infinitiv велѣти слышати
Supinum велѣтъ слышатъ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperfectum und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectiert:

Sing.	хоштѫ	Plur.	хоштемъ	Dual.	хоштевѣ
	хоштеши		хоштете		хоштета
	хоштетъ		хотѧтъ		хоштете

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

до-вьлѣти genügen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлеши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1, also 3. pl. довьлѭтъ (довьлѫтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѧ Euch. 99 a).

съпати schlafen bildet das Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom Stamm съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи-: съплѭ съпиши u. s. w., 3. plur. съпѧтъ.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser im Nom. sg. msc. горѧ) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫштѧ Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧштѧ 9. 23 u. a.; auch einmal горѫштиїмъ 4. 17); горѫштими Psalt. Ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr. 322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht ursprünglich dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist питомъ genährt, gemästet, vgl. питѣти питѣѭ (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher indogermanischer Präsensbildungen, die die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen

(ѥс-мь), und z. Th. noch andere alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication (*dad-* in дамь = **dadmь*), enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin, inf. бы-ти; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Participium präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum, s. § 149, zugleich zum Ausdruck des Futurum dient); die übrigen Formen kommen von der W. *by-*, inf. бы-ти. Die Imperfectform бѣхъ wird flectiert wie ein Aorist.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ѥсмь	
	ѥси	бѫди
	ѥстъ	бѫди
Plur.	ѥсмъ	бѫдѣмъ
	ѥсте	бѫдѣте
	сѫтъ	
Dual.	ѥсвѣ	бѫдѣвѣ
	ѥста	бѫдѣта
	ѥсте	

Part. präs. сы (über са s. § 70, 1), gen. сѫшта u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	быхъ
	бѣаше	бѣ	бы, бысть
	бѣаше	бѣ	бы, бысть
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	быхомъ
	бѣашете	бѣсте	бысте
	бѣахѫ	бѣшѧ	бышѧ
Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	быховѣ
	бѣашета	бѣста	быста
	бѣашете	бѣсте	бысте

Part. prät. act. I бывъ, II былъ
Part. prät. pass. за-бъвенъ (zu за-быти vergessen)
Infinitiv быти, Supinum бытъ.

§ 141. дамь, inf. да-ти geben; Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣаше
	дастъ	даждь	дадѣаше
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дасте	дадите	дадѣашете
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашета
	дасте		дадѣашете

Part. präs. act. дадꙑ, gen. дадѫшта u. s. w.

	Aorist.		
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I.	давъ
	да, дастъ	» » » II.	далъ
	да, дастъ	» » pass.	данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv	дати
	дасте	Supinum	датъ
	дашѧ		
Dual.	даховъ		
	даста		
	дасте		

§ 142. ꙗмь, inf. ꙗсти essen, W. *ēd*-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣаше
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣаше
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗсте	ꙗдите	ꙗдѣашете
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашета
	ꙗсте		ꙗдѣашете

Part. präs. act. ꙗдꙑ, gen. ꙗдѫшта u. s. w.

	Aorist.	Part. prät. act. I	ѩдъ
Sing.	ѩсъ (ѩхъ, § 107 II A 3)	» » » II	ѩлъ
	из-ѣ, ѩстъ	» » pass.	ѩденъ
	из-ѣ, ѩстъ	Infinitiv	ѩсти
Plur.	ѩсомъ (ѩхомъ)	Supinum	ѩстъ
	ѩсте		
	ѩсѧ (ѩшѧ)		
Dual.	ѩсовѣ (ѩховѣ)		
	ѩста		
	ѩсте		

§ 143. вѣмь, inf. вѣдѣти wissen; von der W. *vêd-* kommen Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst; als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (не-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣсте	вѣдите
	вѣдѧтъ	
Dual.	вѣвѣ	вѣдивѣ
	вѣста	вѣдита
	вѣсте	

Part. präs. act. вѣды, gen. вѣдѫшта u. s. w.
» pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von **имѣти** haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form **имѣѭ имѣѥши** u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.	**имамь**	Plur.	**имамъ**	Dual.	**имавѣ**
	имаши		**имате**		**имата**
	иматъ		**имѫтъ**		**имате**

Part. präs. act. **имꙑ**, gen. **имѫшта** u. s. w.

Die übrigen Formen kommen vom Stamme **имѣ-**, z. B. Imperf. **имѣахъ**, Part. prät. act. I **имѣвъ** u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs **вѣждь** zu **вѣдѣти** wird zu **видѣти** (sehen) **виждь** gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa **даждь** u. s. w. ist **-ь**, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (**виждь** 62 b, 75 a) **-и**, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von **дати** nur **дажди**; **повѣжди** 48 a, 51 b, **вижди** 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. **бꙑстъ**, **дастъ**, **ꙗстъ**. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. **ѥстъ**, **дастъ**, **ꙗстъ** (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur **ꙗстъ** gebraucht; vom Compositum **из-ѣсти** kommt vor **из-ѣ** 3. sg. aor., z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (**ꙗсъ**) oder als neugebildet nach der in der 1. sg. **изѣхъ** scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel; daneben steht in Compositis auch **-ѣстъ**, z. B. **сън-ѣстъ**. In conditionalem Sinne (s. § 100) wird nie **бꙑстъ** gebraucht, sondern nur **бꙑ**, in temporalem Sinne aber herrschen **бꙑстъ** wie **дастъ** im Gebrauche durchaus vor; die kurzen Formen **да**, **бꙑ** erscheinen am häufigsten in Präpositionalzusammensetzungen, z. B. **по-да**, **прѣ-да**, **прѣ-бꙑ**, **за-бꙑ**, im Supr. sind auch einfache **да** = ἔδωκε, **бꙑ** = γέγονε nicht ganz selten. Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. **бꙑси**, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung einer abgekürzten Schreibung für **бꙑстъ** entstanden (s. Črnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den consonantisch auslautenden Stämmen scheint auch **сѧтъ** inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. **послоушаи бо чьто сѧтъ** 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise.

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum ѥсмь, z. B. пришьлъ ѥсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воинꙑ, ꙗже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Ein periphrastisches Futurum kann gebildet werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь ich habe, хоштѫ ich will, начьнѫ ich werde anfangen, das erste öfter, die beiden letzten seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen einfachen Ausdruck des Futurum s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. ѥгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis (s. § 100), z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ . . ., глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . ., ἐλέγετε ἄν.

6. Das Passivum wird gegeben durch das Reflexivverbum, d. h. durch die Activformen verbunden mit dem Acc. des Pron. refl. сѧ, z. B. азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; es kann aber auch durch die passiven Participien mit ѥсмь (бꙑти) umschrieben werden, z. B. кови и съвѣти зъли на нѩ плетоми бꙑвааху Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣжденъ бѫдеши нама Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сꙑнове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das Futurum. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest, das Part.

бꙑшѧ ntr., бꙑшѧщєє τὸ μέλλον (бꙑшѧщєє z. B. Greg. Naz. ed. Budilovič 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, es wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche Behandlung des Gegenstandes wäre nur mit Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlnngsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann imperfectiv, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv, das Verbum: Verbum perfectivum; sie kann sein:

A. einfach perfectiv, z. B. оу-бити erschlagen;

B. iterativ-perfectiv, z. B. оу-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (flectiert nach Cl. III 1 B b, S. 113 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Cl. III); dazu aus Cl. IV: влачити (zu влѣшти влѣкѫ), водити (zu вести ведѫ), возити (zu вести везѫ), гонити (zu гнати женѫ), лазити (zu лѣсти лѣзѫ), носити (zu нести несѫ), ходити (zu ити идѫ).

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти,

die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дамь дати).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten die Verba der Cl. II, wenn sie nicht den Sinn des allmählichen Uebergehens von einem Zustande in den andern haben (wie z. B. кыснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden), in diesem Falle sind sie imperfectiv.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf. oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als abschliessend, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden. Bei den durch Zusammensetzung mit einer Präposition perfectiv gewordenen Verben darf man aber das Verhältniss nicht so auffassen, als ob ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe, sondern z. B. възидѫ ich werde hinaufgehen, вънидѫ werde hineingehen, изидѫ werde hinausgehen, придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur die § 148, 3 angegebene Umschreibung anwenden, z. B. не имать ходити въ тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die einzelnen Acte der Handlung als an-

dauernde aus; da aber diese einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so kann die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch erscheinen. Man kann daher in gewissem Sinne, vom Standpunkt unserer Empfindung der Tempora, sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. **оубиѭтъ**, sie werden erschlagen, sei **оубиваѭтъ** das Präsens.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6.

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ᾽ ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живѫи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ ицѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣѥтъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго Supr. gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите (präs.), **възмѣрѧтъ** (fut.) **вамъ** τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

прохождааше грады вьсѧ и вьси … ицѣлꙗѩ вьсѣкъ недѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας … θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра … въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς … βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

въздаѭште ми зълаꙗ въз добраꙗ облъгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗахъ благостꙑнѭ Euch. 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte (nachzujagen pflegte).

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

въстрьзаахѫ оученици ѥго класꙑ и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ нѥго исхождааше и ицѣлꙗаше вьсѧ δύναμις παρ᾽ αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумираааше (lag im Sterben) ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посꙑлаѭ вꙑ ꙗко агнѧ по срѣдѣ влъкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die abgekürzten Schreibungen aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Бꙑстъ же належѧштю емь народоу, да бѫ слꙑшали слово божие, ї тъ бѣ стоѧ при езерѣ геннисаретьсцѣ, 2. ї видѣвъ дъва корабица стоѩшта при езерѣ, рꙑбари же ошьдъше ӧтъ нѥю плакаӑхѫ мрѣжѧ, 3. вълѣзъше[1]) въ единъ ӧтъ корабицю, їже бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, ї сѣдъ оучаӑше їс кораблѣ народꙑ. 4. ѣко же прѣста глаголѧ, рече симоноу· виждь ѣ̆хаі въ глѫбинѫ, ї въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. ї отъвѣштавъ симонъ рече ѥ̆моу· наставьниче, об ношть вьсѫ троуждьше

1) l. вълѣзъ же.

сѧ не ꙗхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ
мрѣжѧ. 6. ї се сътворьше обѧшѧ множьство рꙑбъ много·
протръзаӑхѫ же сѧ мрѣжѧ їхъ, 7. ї поманѫшѧ причѧсть-
никомъ, їже бѣӑхѫ въ дроузѣмь корабл҄и, да пришьдъше
помогѫтъ їмъ, ї придошѧ ї испльнишѧ о̆ба корабл҄ѣ,
ѣко погрѫжати сѧ їма. 8. видѣвъ же симонъ петръ при-
паде къ колѣнома ꙇсоусовама[1]) глагол҄ѧ· їзиди отъ мене,
ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо о̆дръ-
жаӑше і ї всѧ сѫштѧѩ съ ꙇ̂нимь о ловитвѣ рꙑбъ, ѩже
ѩшѧ. 10. такожде же ꙇѣкова ї [н]оан҄на сꙑна зеведеӧва,
ѣже бѣсте обьштьника симонови. ї рече къ симоноу исоусъ·
не бої сѧ, отъ селѣ чловѣкꙑ бѫдеши ловѧ. 11. ꙇзвезъше[2])
корабь на соухо ї оставьше все вь слѣдъ его їдошѧ.
12. ї бꙑстъ егда бꙑстъ въ единомь отъ градъ, ї се
мѫжь ꙇсплъньь прокаженьѣ, ї видѣвъ ꙇсоуса паде ниць молѧ
сѧ емоу ї глагол҄ѧ· господи, ӑште хоштеши, можеши мѧ
очистити. 13. ї простьръ рѫкѫ коснѫ і рекъ· хоштѫ,
очисти сѧ. ї абье проказа отиде отъ ꙇ̂его. 14. ї тъ за-
прѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдь покажи сѧ
ꙇерѣови ї принеси о очиштении своемь, ѣкоже повелѣ мѡси
въ (очиштѣ̆)нье[3]) їмъ. 15. прохождаӑше же паче слово о̆
ꙇ̂емь, ї сънимаӑхѫ сѧ народи мноѕи слꙑшати ї и цѣлитъ[4])
сѧ отъ ꙇ̂его отъ недѫгъ своіхъ. 16. тъ же бѣ оходѧ
въ поустꙑнѭ ї молѧ сѧ. 17. ї бꙑстъ [въ единъ] отъ
дьни ї тъ бѣ оучѧ, ї бѣахѫ сѣдѧште фарисѣі ї законо-
оучител҄е, іже бѣӑхѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вси галилеіскꙑ
ї [н]юдеіскꙑ ї отъ ꙇероусалима, ї сила господьнѣ бѣ цѣ-
лити ѩ. 18. ї се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, їже бѣ
ослабл҄енъ, ї искаӑхѫ вьнести і ї положити і прѣдь ꙇ̂нимь.
19. ї не обрѣтъше кѫдоу вънести і народа ради, вьзлѣзъше
на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ і съ ложемь прѣдъ
ісоуса. 20. ї видѣвъ вѣрѫ їхъ рече емоу· чловѣче, отъ-
поуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі. 21. ї начѧшѧ помꙑшлѣти
кънижьници ї фарисѣі глагол҄ѭште· къто естъ сь, їже гла-

---

1) l. ꙇсоусовома. 2) l. и изв. 3) ( ) ausradiert und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 4) Mar. цѣлити.

гол҄етъ власвимиѭ; къто можетъ отъпоуштати грѣхꙑ
тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помꙑш-
леньѣ їхъ отъвѣштавъ рече їмъ· чьто помꙑшл҄ѣете
въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти
ослабл҄еноумоу· отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі, ли
решти· въстани і ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко власть
їматъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ на земи отъпоуштати грѣхꙑ,
рече къ ослабл҄еноумоу· тебѣ глаголѭ, въстани і възьми
ложе твое і иди въ домъ твоі. 25. і абье въста прѣдъ
ними, възьмъ на немьже лежаաше іде въ домъ своі славѧ
бога. 26. і оужасъ приѩ всѧ і славл҄ѣахѫ бога і испль-
нишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна
дьньсь. 27. і по сихъ ізиде і оузьрѣ мꙑтарѣ іменемь
левьгиѭ сѣдѧшть на мꙑтьници, і рече емоу· іди по мнѣ.
28. і оставь в҄сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. і сътвори
чрѣжденье велико левьгиі емоу въ домоу своемь, і бѣ на-
родъ многъ мꙑтарь і инѣхъ, іже бѣахѫ съ нимь възле-
жѧште. 30. і ръпътаахѫ кънижьници [1]) і фарисѣі къ оуче-
никомъ его глаголѭште· по чьто съ мꙑтари і грѣшьникꙑ
ѣстъ і пьетъ; 31. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ·
не трѣбоуѭтъ съдравиі врачевъ нъ болѧштеі· 32. не
придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникꙑ въ по-
каанье. 33. они же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици
іоанови постѧтъ сѧ часто і молитвꙑ творѧтъ, такожде
і фарисѣісци, а твоі ѣдѧтъ і пьѭтъ; 34. онъ же рече
къ нимъ· еда можете сꙑнꙑ брачьнꙑѩ, доіdеже женихъ
ѥстъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же
дьнье, ѥгда отъимѫтъ бѫдетъ отъ нихъ женихъ [2]), тъгда
постѧтъ сѧ въ тꙑ дьни. 36. глаголааше же і притъчѫ
къ нимъ, ѣко никътоже приставл҄еньѣ ризꙑ новꙑ не при-
ставл҄ѣетъ на ризѫ ветъхѫ· аште ли же ни, і новѫѭ
раздеретъ, і ветъсѣи не приключитъ сѧ приставленье еже
отъ новааго. 37. і никътоже не вьливаетъ вина нова
въ мѣхꙑ ветъхꙑ· аште ли же ни, просадитъ вино новое
мѣхꙑ, і то пролѣетъ сѧ і мѣси погꙑбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхꙑ новꙑ въливати, і обое съблюдетъ сѧ.
39. і никътоже пивъ ветъха абье хоштетъ новоумоу,
глаголетъ бо· ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бꙑстъ же въ сѫботѫ въторопръвꙑ[1]) іти емоу сквозѣ
сѣаньѣ, і въстръзаахѫ оученици его класꙑ і ꙗдѣахѫ
істираѭште рѫкама. 2. етеріі же отъ фарисѣі рѣшѧ імъ·
чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ;
3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего ꙗсте
чьли, еже сътвори давꙑдъ, егда възлака самъ і иже
бѣахѫ съ нимь; 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбꙑ
прѣдъложеньѣ ꙗстъ і дастъ сѫштіимъ съ нимь, іхъже не
достоꙗше ꙗсти тъкъмо іерѣомъ ѥдинѣмъ; 5. і глаголааше
імъ, ꙗко господь естъ сꙑнъ чловѣчьскꙑі сѫботѣ. 6. бꙑстъ
же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і
оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка десная его бѣ соуха.
7. і назирахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ ісцѣлитъ
і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше по-
мꙑшленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ·
въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ
къ нимъ· въпрошѫ вꙑ, аште достоітъ въ сѫботꙑ добро
творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоу-
бити. 10. і възьрѣвъ на вьсѧ рече емоу· простьри рѫкѫ
твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутвръди сѧ рѫка его ꙗкꙑ
дроугаѣ. 11. они же іспльнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаахѫ
дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови.
12. бꙑстъ же въ дьни тꙑ ізиде въ горѫ молити сѧ, і
бѣ об ноштъ въ молитвѣ божіи. 13. і егда бꙑстъ дьнь,
пригласи оученикꙑ своѩ і избъра отъ нихъ ві҃, ѩже
і апостолꙑ нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і
ан҆дрѣоу братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа
і вар҆толомѣа 15. і мат҆теа і т҆омѫ і [и]ѣкова алфеова
і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ
і июдѫ іскариотьскааго, іже бꙑстъ і прѣдатель. 17. і
съшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

1) въторопръвѫѭ Mar.

оучєникъ єго ї множьство много люди отъ вьсєѩ їюдѣѩ
ї нєроусалима ї поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1]) ї сидоньска, їжє придѫ
послоушатъ єго ї нцѣлити сѧ отъ нєдѫгъ своїхъ. 18. ї
страждѫштєї отъ доухъ нєчистъ цѣлѣаахѫ сѧ. 19. ї вьсь
народъ їскаашє прикасати сѧ ємь, ѣко сила їз нєго їсхож-
даашє ї нцѣлѣашє вьсѧ. 20. ї тъ възвєдъ очи свої на
оучєникы своѩ глаголаашє· блажєни ништиї доухомь, ѣко
вашє єстъ цѣсарьствиє божиє. 21. блажєни лачѫштєї н'ынѣ,
ѣко в'ы насытитє сѧ. блажєни плачѫштєї сѧ н'ынѣ, ѣко
в'ы въсмѣєтє сѧ. 22. блажєни бѫдєтє, єгда възнєнавидѧтъ
вы чловѣци ї єгда разлѫчѧтъ вы ї пронєсѫтъ їмѧ вашє
ѣко зъло сына чловѣчьскаанго ради. 23. въздрадоуїтє сѧ
въ тъ дьнь ї възиграїтє, сє мъзда ваша многа на нєбє-
сєхъ· по сихъ бо творѣахѫ пророкомъ отьци їхъ.
24. обачє горє вамъ богатъїмъ, ѣко въсприѩстє оутѣхѫ
вашѫ. 25. горє вамъ насыштєниї н'ынѣ, ѣко възлачєтє
сѧ. горѣ вам'ь смѣѭштїмъ сѧ н'ынѣ, ѣко въздъıхаєтє ї
въсплачєтє сѧ. 26. горє єгда добрѣ рєкѫтъ о васъ вси
чловѣци, по сємоу бо творѣахѫ лъжиїмъ пророкомъ отьци
їхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышѧштиїмъ· любитє врагы
вашѧ, добро творитє нєнавидѧштиїм'ь васъ, 28. благосло-
витє клънѫштѧѩ в'ы, молитє сѧ за творѧштѧѩ вамъ
обидѫ. 29. бьѭштюмоу тѧ въ дєснѭѭ ланитѫ подаї
дроугѫѭ, ї отємлѭштюмоу тєбѣ ризѫ ї срачицѧ нє
възбрани. 30. вьсѣкомоу просѧштюмоу оу тєбє даї, ї от-
ѧмлѭштааго[2]) твоѣ нє їстѧзаї. 31. ї ѣкожє хоштєтє да
творѧтъ вамъ чловѣци, ї в'ы творитє їм'ь такождє. 32. ї
аштє любитє любѧштѧѩ вы, каѣ вамъ хвала єстъ; їбо ї
грѣшьници любѧштѧѩ любѧтъ. 33. ї аштє благотворитє
благотворѧштиїмъ вам'ь, каѣ вамъ хвала єстъ; їбо ї
грѣшьници тождє творѧтъ. 34. ї аштє въ заїмъ даєтє,
отъ ниххъжє чаєтє въсприѩти, каѣ вамъ хвала єстъ; їбо
ї грѣшьници грѣшьникомъ къ заїмъ даѭтъ, да въспри-
мѫтъ равъно. 35. обачє любитє врагы вашѧ ї благотво-
ритє ї въ заїмъ даїтє ничєсожє чаѭштє· ї бѫдєтъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отємлѭштааго.

ваша многа, і бѫдете сынове вышьнѣаго, ѣко тъ благъ
естъ на невъзблагодѣтънꙑѩ і зълꙑѩ. 36. бѫдѣте оубо
милосрьди, ѣкоже отьць милосрьдъ естъ. 37. і не сѫдите,
да не сѫдѧтъ вамъ· і не осѫждаіте, да не осѫдѧтъ васъ·
отъпоустите, і отъпоустѧтъ вꙑ. 38. даіте, і дастъ сѧ
вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѧсънѫ і прѣлиѣѭштѫ
сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше· тоѭ бо мѣроѭ, еѭже
мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ імъ· еда
можетъ слѣпьць слѣпца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпа-
дета сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучителемь своімь·
съвръшенъ же вьсѣкъ бѫдетъ ѣкоже і оучитель его.
41. чьто же видиши сѫчьць, іже естъ въ очесе братра
твоего, а бръвъна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши;
42. ли како можеши решти братроу твоемоу· братре, остави
да ізъмѫ сѫчьць, іже ѥстъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвъна
въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, ізъми прѣвѣе бръвъно
із очесе твоего, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іжь[2]
естъ въ очесе братра твоего. 43. нѣстъ бо древо добро
творѧ плода зъла ни древо зъло творѧ плода добра.
44. вьсѣко оубо древо ѿтъ плода своего познаетъ сѧ· не
ѿтъ трьниѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпинꙑ грозда
обемлѭтъ. 45. благꙑ бо чловѣкъ ѿтъ благааго съкро-
вишта срьдьца своего износитъ благое, і зълꙑ чловѣкъ
ѿтъ зълааго съкровишта своего износитъ зълое· ѿтъ
ізбꙑтъка бо срьдьца глаголѭтъ оуста его. 46. чьто же
мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глаголѭ;
47. вьсѣкъ грѧдаи къ мнѣ і слꙑшѧи словеса моѣ і творѧ ѣ,
съкажѫ вамъ, комоу ѥстъ подобьнъ. 48. подобьнъ естъ
чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іже іскопа і оуглѫби і
положи ѡснованье на камене· наводью же бꙑвъшю припаде
рѣка храминѣ тоі, і не може подвигнѫти еѩ, ѡснована
бо бѣ на камене. 49. а слꙑшавꙑ і не творь подобьнъ
естъ чловѣкоу съзъдавъшю храминѫ безъ ѡснованьѣ, еѭже
приразі сѧ рѣка і абье разори сѧ, і бꙑстъ раздроушенье
храминꙑ тоѩ велье.

---

1 In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іже.

VII.

Єгда же съконьча вьсѧ глаголꙑ сьѩ въ слоухꙑ
людьмъ, вьниде въ каперънаоумъ. 2. сътьникоу же етероу
рабъ болѧ зьлѣ оумираӑше, іже бѣ емоу чьстьнъ. 3. слꙑ-
шавъ же ісоуса посъла къ н҄емоу старьцѧ іюдеіскꙑ молѧ
і, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови
молѣӑхѫ і тъштьно глагол҄ѭште емоу, ѣко достоінъ
естъ, еже ӑште даси емоу· 5. любитъ бо ѩзꙑкъ нашь і
сънъмиште тъ създа намъ. 6. ісоусъ же ідѣӑше съ н҄ими.
ӗште же емоу не далече сѫштю о̆тъ домоу, посъла къ н҄е-
моу дроугꙑ сътьникъ глагол҄ѧ емоу· господи, не движи
сѧ, нѣсмь бо достоінъ, да подъ кровъ мої вьнидӗши.
7. тѣмь же не[1]) себе достоіна сътворихъ прити къ тебѣ·
нъ рьци словомь, і ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. іво ӑзъ чло-
вѣкъ есмь подъ властелꙑ оучин҄енъ, імѣѩ подъ собоѭ
воѩ, і глаголѭ семоу· іди, і идетъ, і дроугоумоу· приди,
і придетъ, і рабоу моемоу· сътвори се, і сътворитъ. 9. і
слꙑшавъ се исоусъ чюди сѧ емоу, і обрашть сѧ послѣдоу-
ѭштюмоу народоу рече· ӑминь глагол҄ѭ вамъ, ні въ із-
драил҄и толикоѩ вѣрꙑ не обрѣтъ. 10. і възвраштьсѧ въ
домъ посъланꙑ[2]) обрѣтѫ болѧштаӑго раба іцѣлѣвъша.
11. і бꙑстъ въ прочиі ідѣӑше въ градъ нарицаемꙑ наінъ,
і съ н҄имь ідѣӑхѫ оученици его і народъ многъ. 12. ѣко же
приближи сѧ къ вратомъ града, і се ізношаӑхѫ оумьръшь
сꙑнъ іночѧдъ матери своеі, і та бѣ въдова, і народъ
о̆тъ града многъ бѣ съ н҄еѭ. 13. і видѣвъ ѭ господь
милосрьдова ѭ і рече еі· не плачи сѧ. 14. і пристѫпль
коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, і рече· юноше, тебѣ
глагол҄ѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвꙑі і начѧтъ глаголати.
16. приѩтъ же страхъ вьсѧ, і славл҄ѣӑхѫ бога глаголѭште,
ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, і ѣко посѣти господь
богъ людиі своіхъ. 17. і изиде слово се по вьсеі іюдеі о
н҄емь і по вьсеі странѣ. 18. і възвѣстишѧ іоаноу оученици
его о̆ вьсѣхъ сихъ. 19. і призъвавъ дъва ӗтера о̆тъ оуче-

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посълании (so Mar.).

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глагол҄ѧ· ты ли
єси грѧдаи іли іного чаѥмъ; 20. пришьдъша же къ н҄ємоу
мѫжа рекоста· іоанъ крьститєл҄ь посъла ны къ тєбѣ гла-
гол҄ѧ· ты ли єси грѧдаи іли іного чаѥмъ; 21. въ тъ часъ
ісцѣли многы ѡтъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ
слѣпомъ дарова прозьрѣниѥ. 22. і отъвѣштавъ ісоусъ
рече іма· шьдъша възвѣстита іоанови, ѣже видѣста і
слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромиі ходѧтъ і
прокаженніі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі
въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ[1]
єстъ, іже аште не съблазнитъ сѧ ѡ м'нѣ. 24. ѡшьдъшема
же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ
о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустын҄ѭ видѣтъ; трьсти
ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ;
чловѣка ли мѧкъками ризами ѡдѣна; се іже въ одежди
славьнѣ і въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствіихъ сѫтъ.
26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; ѥи, глаголѭ
вамъ, і лише пророка. 27. сь бо єстъ, ѡ н҄ємьже с'пано[2]
єстъ· се азъ посъл҄ѭ аньѥлъ мои прѣдъ лицемь твоімь,
іже оуготоваєтъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ
же вамъ· бол҄иі рожденыихъ женами пророкъ іоанна крьсти-
тел҄ѣ никътоже нѣстъ, мьн҄иі же въ цѣсарьствіи божіи
бол҄иі єго єстъ. 29. і вси л҄юдьє слышавъше і мытарє
оправьдишѧ бога крьштьша[3] сѧ крьштеньємь іоановомь.
30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божіи отъвръгѫ
въ себѣ не крештьше сѧ отъ н҄єго. 31. комоу оуподобл҄ѭ
чловѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни
сѫтъ ѡтрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і при-
глашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ
і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде
бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣды ни вина пьѩ, і гла-
гол҄єте· бѣсъ іматъ. 34. приде сынъ чловѣчьскы ѣды і
пьѩ, і глагол҄єте· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ
мытарємъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость
отъ всѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. мол҄ѣаше же і єтеръ ѡтъ

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣı, да би ѣлъ съ н҄имь, ı въшьдъ въ домъ фари-
сѣовъ възлеже. 37. ı се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница,
ı оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ,
принесъши ӑлавастръ м҄ѵра 38. ı ставъши зади при ногоу
его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами ı
власъı главъı своѥѩ ӧтираӑше, ı облобъızаӑше нозѣ его
ı мазаӑше м҄ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеı възъвавъı
его рече вь себѣ глаголѭ· сь аште би бъıлъ пророкъ,
вѣдѣлъ би оубо, [къто][1]) ı какова жена прикасаетъ сѧ емь,
ѣко грѣшьница естъ. 40. ѡтъвѣштавъ же ısоусъ рече
къ н҄емоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече·
оучителю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣӑшете заıмо-
давьцю ӗтероу, ӗдинъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь,
ӑ дроугъı пѧтьѭ десѧтъ. 42. не ıмѫштема же ıма въздати
обѣма ıма ӧтъда. которъı обою паче възлюбитъ ı; 43. отъ-
вѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже вѧште
отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. ı обраштъ
сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ
въ домъ твоı, водъı на нозѣ моı не дастъ, си же сльзами
омочи нозѣ моı ı власъı своıми отьре[2]). 45. лобьзаньѣ
м҄нѣ не дастъ, си же, отъ н҄елиже вьнидъ, не прѣста
ӧблобъızаѭшти ногоу моею. 46. масломь главъı моеѩ не
помаза, си же м҄ѵромь помаза нозѣ моı. 47. егоже ради
глаголѭ ти· ӧтъпоуштаѭтъ сѧ еı грѣси мноsи, ѣко
възлюби много· ӑ емоуже мьн҄е отъпоуштаетъ сѧ, мьн҄ьшьми
любитъ. 48. рече же еı· ӧтъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси.
49. ı начѧшѧ възлежѧштеı съ н҄имь глаголати вь себѣ·
къто сь естъ, ѣко ı грѣхъı отъпоуштаетъ. 50. рече же
къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, ıди въ миръ.

VIII.

Бъıстъ же по томь ı тъ прохождаӑше сквозѣ градъı
ı в҄си проповѣдаѩ ı благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, ı
оба на десѩте съ н҄имь. 2. ı женъı ӗтеръı, ѩже бѣӑхѫ
ıцѣленъı ӧтъ недѫгъ ı ранъ ı доухъ зълъ ı болѣзнıи,

1) so Mar. 2) l. отьре.

марнѣ нарицаемаѣ магдал'ꙑнн̑, їж неѭже седмь бѣсъ їзнде,
3. ї (н)оан'на жена хоузѣӑннна ї ннꙑ многꙑ, ѩже слоу-
жаӑхѫ емоу отъ їмѣнні своıхъ. 4. разоумѣѭштю же на-
родоу ї грѧдѫштнмъ о̆тъ в'сѣхъ градъ къ н̑емоу прнтъ-
чеѭ глаголаӑше къ н̑нмъ· 5. ıзнде сѣѩн сѣатъ сѣмене
своего, ї егда сѣӑше, ово паде прн пѫтн ї попърано бꙑстъ,
ї п'тнцѧ небесьскꙑѩ позобашѧ е· 6. ӑ дроугое паде на
камене ї прозѧбъ оусъше, за н̑е не нмѣӑше влагꙑ· 7. ӑ дроугое
паде по срѣдѣ трьньѣ, ї въздрасте трьнье ї подавн е· 8. ӑ
дроугое паде на земл̑н добрѣ ї прозѧбъ сътворн плодъ
сътор нцеѭ. се глагол̑ѧ възгласн· їмѣѩн оушн слꙑшатн да
слꙑшнтъ. 9. въпрашаӑхѫ же ı оученнцн его глагол̑ѭште·
чьто естъ прнтъча сн; 10. о̆нъ же рече їмъ· вамъ дано
естъ разоумѣтн таıнꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, ӑ прочнıмъ
въ прнтъчахъ, да вндѧште не вндѧтъ ї слꙑшѧште не
слꙑшѧтъ ї не разоумѣѭтъ. 11. естъ же прнтъча сн· сѣмѧ
ӗстъ слово божье, 12. ӑ ıже прн пѫтн сѫтъ слꙑшѧштеı
слово, по томь же прндетъ дьѣволъ ї възъметъ слово
о̆тъ сръдьца їхъ, да не вѣрꙑ їмъше съпасенн бѫдѫтъ.
13. ӑ їже на каменнı, їже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостнѭ
прнемл̑ѭтъ слово, ї корене не їмѫтъ, їже въ врѣмѧ вѣрѫ
емл̑ѭтъ ї въ врѣмѧ напастн остѫпаѭтъ. 14. ӑ падъшеѥ
въ трьнье, снı сѫтъ слꙑшавъшеı ї отъ печалнı ї богатьства
ї сластьмн житнıскꙑмн ходѧште подавл̑ѣѭтъ сѧ ї не до
връха плода творѧтъ. 15. ӑ еже на добрѣ земн, снı сѫтъ,
їже добромь сръдьцемь ї благомь слꙑшѧштеı слово
дръжѧтъ ї плодъ творѧтъ въ тръпѣннı. 16. ннкътоже
оубо свѣтнльннка въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь лн
подъ о̆дромь полагаетъ, нъ на свѣштьннкъ възлагаетъ,
да въходѧштнı вндѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таıно, еже
не ӑвнтъ сѧ, нн оутаено, еже не бѫдетъ познано ї въ
ӑвл̑енье прндетъ. 18. бл̑юдѣте сѧ оубо како слꙑшнте· їже
бо їматъ, дастъ сѧ емоу, ӑ ıже не їматъ, ї еже мьннтъ
сѧ їмѣѩ, о̆тъїметъ сѧ о̆тъ н̑его. 19. прндѫ же къ н̑емоу
матн ї братрьѣ его, ї не можаӑхѫ бесѣдоватн къ н̑емоу
народомъ. 20. ї възвѣстншѧ емоу глаголѭште, ѣко матн
твоѣ ı братрьѣ твоѣ вьнѣ стоѩтъ вндѣтн тѧ хотѧште.

21. ѻнъ же отъвѣштавъ рече къ н҄имъ· мати моѣ і бра=
трьѣ моѣ сиі сѫтъ слышѧштеі слово божье і творѧште е.
22. бъість же въ единъ отъ дьниі і тъ вълѣзе въ ко-
рабл҄ь і оученици его, і рече імъ· прѣідѣмъ на ѻнъ полъ
езера, і прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же імъ оусъпе исоусъ· і
сънидe боурѣ вѣтръна въ езеръ[1]), і исконьчаваахѫ сѧ і
бѣдаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудишѧ і глагол҄ѭште·
наставьниче наставьниче, погыбнемъ. ѡнъ же въставъ
запрѣти вѣтроу і вл҄ън҄енью морьскоумоу, і оулеже і бъість
тишина. 25. і рече къ н҄имъ· къде естъ вѣра ваша;
оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глагол҄ѭште къ себѣ· къто
оубо сь естъ, ѣко і вѣтромъ велитъ і водѣ і послоу-
шаѭтъ его; 26. і прѣѣдошѧ на земл҄ѭ ѣенисаретьскѫ,
ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. і ишьдъшемъ імъ
на земл҄ѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, іже імѣаше
бѣсъ отъ лѣтъ многъ, і вь ризѫ не облачааше сѧ і въ
храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же
ісоуса припаде къ н҄емоу і гласомь вельемь рече· чьто
естъ мьнѣ і тебѣ, ісоусе сыне бога вышьн҄ѣего; мол҄ѭ ти
сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу·
ізиди отъ чловѣка. ѻтъ мъногъ бо лѣтъ въсхыштааше
і, і вѧзаахѫ і ѫжи желѣзны і пѫты стрѣгѫштеі, і рас-
тръзааше[2]) ѫзы гонимъ бываaше бѣсомь сквозѣ поу-
стын҄ѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глагол҄ѧ· чьто ти імѧ
естъ; онъ же рече· леѣеѻнъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ въ
н҄ь. 31. і мол҄ѣахѫ і, да не повелитъ імъ въ бездънѫ іти.
32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, і мо-
л҄ѣахѫ і, да повелитъ імъ въ ты вьнити. і повелѣ імъ.
33. і ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ,
і оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥзеро і истопе. 34. ви-
дѣвъше же пасѫштеі бывъшеe бѣжашѧ і вьзвѣстишѧ
въ градѣ і вь селѣхъ. 35. ізидѫ же видѣтъ бывъшааго і
придѫ къ ісоусови і обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, іж негоже
бѣси ізидѫ, ѻбльчена і съмыслѧшта при ногоу ісоу-
совоу, і оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ імъ видѣвъше

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсъноватꙑ. 37. ї молишѧ і вьсь
народъ области ѥрѥсіньскꙑѩ отити отъ нихъ, ѣко стра-
хомь вельемь одръжими бѣахѫ. онъ же вълѣзъ въ ко-
рабль възврати сѧ. 38. молѣаше же сѧ ѥмоу мѫжь, ї ѥ-
гоже ізиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же отъ-
поусти і глаголѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣ-
даі, ѥлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу про-
повѣдаѩ, ѥлико сътвори ѥмоу богъ. 40. бꙑстъ же, ѥгда
възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ· бѣахѫ бо вьси
чаѭште ѥго. 41. ї се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ імѧ іаръ, ї
тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу ісоусовоу
молѣаше і вьнити въ домъ своі, 42. ѣко дъшти іночѧда
бѣ ѥмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумираѣше.
ѥгда же ідѣаше, народи оугнѣтаахѫ і. 43. і жена сѫшти
въ точеніи кръви отъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже вра-
чемъ іздаавъши вьсе імѣньѥ своѥ ни отъ ѥдиного же не може
ісцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі
ризѣ ѥго, ї абьѥ ста теченьѥ кръве ѥѩ. 45. ї рече исоусъ·
къто ѥстъ коснѫвꙑ сѧ мнѣ; отъмѣтаѭштемъ же сѧ
вьсѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣахѫ· наставьниче, на-
роди оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глаголеши· къто
ѥстъ коснѫвꙑ сѧ мнѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(вꙑ)[2])
сѧ мнѣ къто, азъ бо чюхъ силѫ ішьдъшѫ із мене.
47. ї видѣвъши жена, ѣко не оуталї сѧ, трепештѫшти
приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ
сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ вьсѣми людьми, ї ако ісцѣлѣ абьѥ.
48. ісоусъ рече ѥі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди
въ миръ. 49. ѥште же ѥмоу глаголѭштю пришьдъ ѥтеръ отъ
архисинагога глагола ѥмоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ,
не движи оучителѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ отъвѣшта
ѥмоу глаголѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена
бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже
вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї ѣковоу ї
отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаахѫ же вьси ї пла-

1) l. възвѣстишѧ же імъ ї видѣвъше.

2) ( ) im Cod. radiert, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ оумръла дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаӑхѫ сѧ емоу вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѧ· отроковице, въстани. 55. і възврати сѧ доухъ еѩ і въскръсе абье, і повелѣ дати еі ѣсти. 56. і оужаснѫста сѧ родителѣ еѩ. о̆нъ же запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть на вьсѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ проповѣдати цѣсарьствие божье і ицѣлити болѧштаѩ. 3. і рече къ нимъ· ничьсоже не възьзимѣте[2]) на пѫть, ни жьзла ни пиры ни хлѣба ни сърeбра ни дъвою ризоу імѣти. 4. і въ ньже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, і отъ тѫдоуісходите. 5. і елико не приемлѭтъ васъ,ісходѧште о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте въ съвѣдѣние на нѧ. 6.ісходѧште же прохождаӑхѫ сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ четврътовластьць бываѭштаа отъ него в҄сѣ, і не домышлѣӑше сѧ, за не глаголемо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко іоанъ въста о̆тъ мрътвыхъ, 8. о̆тъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ӑви сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ в҄ьскръсе. 9. і рече іродъ· іоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· къто же есть сь, о̆ немьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; і искаӑше видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу, ӗли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто поусто града нарицаемаго видъсаіда. 11. народи же разоумѣвъше по немь ідѫ· і приімъ ѩ глаголаӑше імъ о цѣсарьствіи божіи, і трѣбоуѭштаѩ іцѣленьѣ цѣльше[3]).
12. дьнь же начѧтъ прѣклонѣти сѧ· пристѫпльша же о̆ба на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше въ окрьстънѧѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ брашьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt.
2) l. възьмѣте.
3) l. цѣлѣаше.

н̑имъ· дадите імъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде
вѧште пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы
шьдъше въ всѧ люди сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше
бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ сво-
імъ· посадите ѩ на сподъі по пѧти десѧтъ. 15. і сътво-
ришѧ тако і посадишѧ всѧ. 16. приимъ же пѧть хлѣбъ і
обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ і съломи і даѣше
оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу. 17. і ѣшѧ
і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшаѩ[1]) імъ оукроухъ
коша дъва на десѧте. 18. і бысть егда мол҄ѣӑше сѧ
единъ, съ н̑имь бѣӑхѫ оученици его, і въпроси ѩ глагол҄ѧ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же о̆тъ-
вѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстител҄ѣ, іни же ілиѭ, ови
же, ѣко пророкъ ӗтеръ древл҄ьниіхъ въскръсе. 20. рече же
імъ· вы же кого мѧ глагол҄ете быти; отъвѣштавъ же
петръ рече· хрьста божьѣ. 21. ѡнъ же запрѣшть імъ по-
велѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подо-
баӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоу-
шеноу быти отъ старць і архиереі і кънижьникъ і оубьеноу
быти і третиі дьнь въскръснѫти. 23. глаголаӑше всѣмъ·
аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъвръжетъ сѧ себе
і да възъметъ крьстъ своі по всѧ дьни і ходитъ по мнѣ.
24. іже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ
ѭ· іже ӑште хоштетъ[2]) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради,
тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧ-
штетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ[3]).
26. іже бо ӑште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего
сынъ чловѣчьскы постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ
своеі і отьчи і свѧтыіхъ аньѣелъ. 27. глаголѭ же вамъ
въ істинѫ, сѫтъ ӗтери отъ стоѩштихъ сьде, іже не
імѫтъ въкоусити съмрътн, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарь-
ствье божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниі
о̆смь і поімъ петра і [и]оан'на і иѣкова вьзиде на горѫ
помолитъ сѧ. 29. і бысть, егда мол҄ѣӑше сѧ, видѣнье
лица его іно і одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. і се

1) Mar. избывъшее. 2) х. zu streichen. 3) l. отъштетитъ.

мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1] бѣсте м҆ѡси
ї илиѣ, 31. [ѣже] ѣвьша сѧ въ славѣ глаголаашеже[2]
їсходъ его, їже хотѣаше съконьчати[3] въ їероусалимѣ.
32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его ї оба мѫжа стоѩшта
съ нимь. 33. ї бꙑстъ егда разлѫчаашете сѧ отъ него,
рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро естъ намъ
сьде бꙑти, ї сътворимъ скиниѩ трі, тебѣ единѫ ї единѫ
мосѣови ї единѫ іліі, не вѣдꙑ [е]же глаголааше. 34. се же
емоу глаголѭштю бꙑстъ ѻблакъ ї осѣни ѩ· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшемъ же їмъ[4] въ облакъ. 35. ї гласъ бꙑстъ
їзо ѻблака глаголѧ· сь естъ сꙑнъ мои възлюбленꙑі, того
послоушаїте. 36. ї егда бꙑстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, ї ти оумльчашѧ ї никомоуже не възвѣстишѧ въ
тꙑ дни ничьсоже ѻ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бꙑстъ же
въ прочи д҆нь съшедъшемъ їмъ съ гор҆ꙑ сърѣте і на-
родъ многъ. 38. ї се мѫжь їз народа възъпи глаголѧ·
оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сꙑнъ мoі, ѣко еди-
ночѧдъ ми естъ, 39. ї се доухъ емлетъ і, ї вьнезапѫ
въпиетъ ї прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, ї едъва ѻходитъ
ѻтъ него съкроушаѩ і. 40. ї молихъ сѧ оученикомъ
твоімъ, да іждендѫтъ і, ї не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ
же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр҆нъ ї развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ ї тръплѭ вꙑ; приведи сꙑнъ твоі
сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу покръже і бѣсъ ї
сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоумоу· доуше
нечистꙑ, їзиди ѻтъ ѻтрока. ї ицѣли ѻтрока ї въдастъ і
отьцю его. 43. дивлѣаахѫ[5] же сѧ вси ѻ величиі божіи.
в҆сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѻ всѣхъ, ѣже творѣаше
исоусъ, рече ѻученикомъ своімъ· 44. въложите вꙑ въ
оуши ваши словеса си· сꙑнъ бо човѣчьскꙑ їматъ прѣ-
дати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѻтъ нихъ, да не оштю-
тѧтъ его, ї боѣахѫ сѧ въпроситі и ѻ глаголѣ семь.

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Nach сък. ist im Cod. сѧ ausradiert. 4) l. въшьдъшема їма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьнидє жє помꙑшлѥньє вь нѩ, къто іхъ вѧштиі би
бꙑлъ. 47. ісоусъ жє вѣд҄ꙑ помꙑшлѥньє срьдьца іхъ
приімъ ѻтрочѧ постави є оу сєбє 48. і рєчє імъ· іжє аштє
приімєтъ отрочѧ сє въ імѧ моє, мѧ приємлѥтъ, і ижє
ӑштє мѧ приємлѥтъ, приємлѥтъ посълавъшаго мѧ· іжє
бо мьн҃иі єстъ всѣхъ васъ, сь єстъ вѧштꙑ. 49. ѡтъ-
вѣштавъ жє іѻӑнинъ рєчє· наставьничє, видѣхомъ ӗтєра
ѻ імєни твоємь ізгонѧшта бѣсꙑ, і възбраних омъ ємоу,
ѣко въ слѣдъ [нє] ходитъ съ нами. 50. і рєчє къ н҃ємоу
исоусъ· нє браинтє ємоу, нѣстъ бо на вꙑ, іжє бо нѣстъ
на вꙑ, по васъ єстъ. 51. бꙑстъ жє єгда съконьчавайхѫ
сѧ дьньє въсхождєнью єго, і тъ оутвръди лицє своє іти
въ ієроусалимъ. 52. і посъла вѣстьник҄ꙑ прѣдъ лицємь
своімь, і шьдъшє вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуго-
товѧтъ ємоу. 53. і нє приѩшѧ єго, ѣко лицє єго бѣ
грѧдꙑ въ ієроусалимъ. 54. видѣвъша жє оучєника єго
іѣковъ і [н]оан'нъ рѣстє· господи, хоштєши ли і рєчєвѣ,
да ӧгн҃ь съшьдъ[1]) съ нєбєсє і поѣстъ·ıѩ, ѣкожє ілиѣ
сътвори; 55. ѡбрашть жє сѧ запрѣти іма і рєчє· нє вѣста
сѧ, кого доуха єста вꙑ; сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ
пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ.
56. і идѫ въ инѫ вьсь. 57. бꙑстъ жє ідѫштємъ імъ по
пѫти рєчє ӗтєръ къ н҃ємоу· ідѫ по тєбѣ, ѣможє колижьдо
ідєши, господи. 58. і рєчє ӗмоу исоусъ· лиси ѣзвин҄ꙑ
імѫтъ і п'тицѧ нєбєсьск҄ꙑѩ гнѣзда, ӑ сꙑнъ чловѣчьск҄ꙑ
нє іматъ къдє главꙑ подъклонити. 59. рєчє къ дроу-
гоумоу· ходи въ слѣдъ мєнє. онъ жє рєчє· господи, по-
вєли ми дрєвлѥ шьдъшє погрєти отьца моєго. 60. рєчє
жє ємоу исоусъ· ѻстави мрътвꙑимъ погрєти своѩ мрът-
вьцѧ, т҄ꙑ жє шьдъ възв҄ѣштаі цѣсарьствиє божьє.
61. рєчє жє і дроугꙑі· ідѫ по тєбѣ, господи, дрєвлѥ жє
повєли отъврѣшти ми сѧ, іжє сѫтъ въ домоу моємь.
62. рєчє жє· никътожє възложь рѫк҄ꙑ своєѩ на рало і
зьрѧ вьспѧть оуправлѥнъ єстъ въ цѣсарьствии божии.

1) сънидєтъ Mar.

X.

По сихъ же ави господь інѣхъ н҃тъ і посъла ѩ по
д'вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто,
ѣможе хотѣӑше самъ іти. 2. глаголаӑше же къ нимъ·
жѧтва оубо многа ӑ дѣлатель мало, молите сѧ оубо гос-
подиноу жѧтвѣ, да ізведетъ дѣлателѩ на жѧтвѫ своѭ.
3. ідѣте· се ӑзъ посылаѭ вы ѣко ӑгнѧ по срѣдѣ влькъ.
4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і ни-
когоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете
колиждо, прьвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. ӑште
ли бѫдѫтъ сынове мира, почиетъ на немь миръ вашь·
ӑште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же
домоу прѣбываіте ѣдѫште і пиѭште, ѣже сѫтъ оу нихъ·
достоінъ бо естъ дѣлатель мъзды своеѩ. не прѣходите
же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колиждо
вьнидете і приемлѭтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ,
9. і цѣлите недѫжьныѩ, іже сѫтъ вь немь, і глаголите
імъ· приближи сѧ на вы цѣсарьствие божье. 10. въ ньже
колиждо градъ въходите і не приемлѭтъ васъ, ішьдъше
на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ
отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1] отътрѧсаемъ
вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вы цѣса-
рьствие божие. 12. глаголѭ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ
тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе
тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т'vрѣ
і сидонѣ силы бишѧ б'ылы бывъшѧѩ въ ваю, древле
оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаӑли сѧ бишѧ.
14. о̆баче т'vроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ
неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ
сѧ до ӑда съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоу-
шаетъ, і слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшаӑго мѧ,
і отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ· ӑ отъмѣ-
таѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшаӑго мѧ.
17. възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глаго-
лѭште· господи, і бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radiert.

твоемь. 18. рече же імъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млъниѭ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на змьѩ і скоръпиѩ і на всѫ силѫ вражиѭ, і ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуіте сѧ, ѣко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуіте же сѧ, ѣко імена
ваша написана сѫтъ на небесехъ. 21. въ тъ часъ въз-
драдова сѧ доухомь исоусъ і рече· іповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе і земл̂ѩ, ѣко оуталъ еси си отъ
прѣмѫдръ і разоумьнъ і отъкры си младьньцемъ· еі
отьче, ѣко тако бъістъ благовол̂ение прѣдъ тобоѭ.
22. в'сѣ мнѣ прѣдана бышѧ отъ отьца моего, і никътоже
не вѣстъ, къто естъ сынъ, тъкъмо отьць, і къто естъ
отьць, ток'мо сынъ і емоуже ӑште хоштетъ сынъ ӑвити.
23. і обрашть сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштиі, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози
пророци і цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, і не
видѣшѧ, і слышати, ѣже слышите, і не слышашѧ. 25. і
се законникъ ӗтеръ въста іскоушаѩ і і глагол̂ѩ· оучи-
тел̂ю, чьто сътворь животъ вѣчьны наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ немоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьте-
ши; 27. онъ же ŏтъвѣштавъ рече· възл̂юбиши господа
бога своего ŏтъ всего сръдьца твоего і в'сеѭ доушеѭ і
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ і в'сѣмь помышл̂еньемь твоімь,
і подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, і живъ бѫдеши. 29. онъ
же хотѧ ŏправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· і къто
естъ іскрьніі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чло-
вѣкъ ӗтеръ съхождаӑше ŏтъ ιероусалима въ ерихѫ і въ
разбоіникы въпаде, іже і съвлъкъше і і ѣзвы възложьше
отидошѧ і оставьше і ӗлѣ живъ сѫшть. 31. по прикл̂ю-
чаю же іерѣі ӗтеръ съхождаӑше пѫтьмь тѣмь, і видѣвъ
і мимо іде. 32. такожде же і левѣитъ бывъ на томь
мѣстѣ пришьдъ і видѣвъ і мимо іде. 33. самарѣнинъ
же ӗтеръ грѧды приде надъ нь і видѣвъ і милосръдова,
34. і пристѫпл̂ь обѧза строупы его вьзливаѩ масло і
вино, въсаждь же і на свої скотъ приведе же[1]) і въ гости-

1) же ist überflüssig.

ницѫ і прилежа емь. 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ д'ва
пѣнѧза дастъ гостинникоу і рече емоу· прилежи емь, і
еже ӑште приіждівеши, ӑзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь
ти. 36. къто оубо тѣхъ трии іскрьн҄ии мьнитъ ти сѧ
быти въпадъш҄юмоу въ разбоінікы; 37. онъ же рече·
сътворы милостын҄ѭ съ н҄имь. рече же емоу исоусъ· іди
і ты твори такожде. 38. бысть же ходѧштю емоу і тъ
вьниде въ вьсь ӗтерѫ. жена же ӗтера іменемь мар'та
приѩтъ і въ домъ свои. 39. і се еі бѣ сестра іменемь
мариѣ, ѣже і сѣдъши при ногоу ісоусовоу слышаӑше слово
его. 40. і мар'та мльвл҄ѣӑше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши
же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ мѧ
остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ. 41. отъ-
вѣштавъ же рече еі исоусъ· мар'та мар'та, печеши сѧ і
мльвиши ӧ мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ· мариѣ
бо благѫѭ чѧсть ізбъра, ѣже не отъіметъ сѧ отъ н҄еѩ.

XI.

і бысть сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ,
і ѣко прѣста, рече ӗтеръ ӧтъ оученикъ его къ н҄емоу· гос-
поди, наоучи ны молити сѧ, ѣкоже іоанъ наоучи оуче-
никы своѩ. 2. рече же імъ· егда молите сѧ, глаголите·
ѡтьче нашь, іже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ імѧ
твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ вол҄ѣ
твоѣ ѣко на небесе і на земи· 3. хлѣбъ нашъ надьневъны
даі намъ на всѣкъ д'нь· 4. і остави намъ грѣхы нашѧ,
ібо і сами ӧставл҄ѣемъ всѣкомоу длъжьникоу нашемоу· і
не въведи насъ въ іскоушенье, нъ ізбави ны отъ непри-
ѣзни. 5. і рече къ н҄имъ· къто ӧтъ васъ іматъ дроугъ,
і идетъ къ н҄емоу полоу ношти і речетъ емоу· дроуже,
даждь ми въ заемъ три хлѣбы, 6. іжде дроугъ ми приде
съ пѫти къ м'нѣ, і не імамъ чьсо положити прѣдъ н҄имь.
7. і тъ із ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми
троуда, юже двьри затворены сѫтъ і дѣти моѩ съ мъ-
ноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ.
8. глаголѭ вамъ, ӑште не дастъ емоу въставъ, за н҄е
естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

ємоу, єлнко трѣбоуєтъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· проснтє
ї дастъ сѧ вамъ, їштатє ї обрѧштєтє, тлъцѣтє ї отвръ-
зєтъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧı прнємлєтъ, ї нштѧı
обрѣтаєтъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзєтъ сѧ. 11. котораꙗго
жє отъ васъ отьца въспроснтъ сꙑнъ твоı хлѣба, єда
камєнь подастъ ємоу, лн рꙑбꙑ, єда въ рꙑбꙑ мѣсто
знмнѭ подастъ ємоу; 12. ıлн аштє проснтъ ꙗ̆ıца, єда по-
дастъ ємоу скоръпнı; 13. ꙗ̆штє оубо вꙑ зълн сѫштє
оумѣєтє даꙗ̆нꙗ̆ благаꙗ̆ даатн чѧдомъ вашнмъ, кольмн
пачє отьць вашь съ нєбєсє дастъ доухъ благъ просѧш-
тнıмъ оу нєго. 14. ї бѣ ıзгонѧ бѣсꙑ, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ·
бꙑстъ жє бѣсоу їзгънаноу проглагола нѣмꙑ. ї дн-
влѣахѫ сѧ народн. 15. єтєрнı жє отъ нꙗхъ рѣшѧ· о
вєльзѣоулѣ кънѧзн бѣсъ їзгоннтъ бѣсꙑ. 16. дроузнı
жє їскоушаѭштє ı знамєньꙗ їскаꙗ̆хѫ съ нєбєсє. 17. онъ
жє вѣдꙑ ꙗ̆хъ помꙑшлєньꙗ рєчє їмъ· вьсѣко цѣсарьствнє
раздѣлꙗ̆ѭ сѧ само вь сєбѣ запоустѣєтъ, ї домъ на домъ
падаєтъ. 18. ꙗ̆штє жє ї сотона самъ вь сєбѣ раздѣлн
сѧ, како станєтъ цѣсарьствнє єго; ꙗко глаголєтє о вєль-
зѣволѣ їзгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсꙑ. 19. ꙗ̆штє жє азъ о вєль-
зѣволѣ їзгонѭ бѣсꙑ, [сꙑновє вашн о комь їзгонѧтъ;
сєго радн бѫдѫтъ вамъ сѫднꙗ. 20. аштє лн жє о пръстѣ
божıн азъ їзгонѭ бѣсꙑ,] оубо постнжє на васъ цѣса-
рьствнє божнє. 21. єгда крѣпъкꙑ въоржжь сѧ храннтъ
своı дворъ, въ мнрѣ сѫтъ їмѣньꙗ єго· 22. ꙗ̆ по нєжє
крѣпльнı єго нашьдъ побѣднтъ ı, вьсѣ оржжьꙗ єго отъмєтъ,
на нєжє[3]) оупъваꙗ̆шє, ї корнсть єго раздаєтъ. 23. їжє нѣстъ
съ мноѭ, на мѧ єстъ, ї нжє нє съборнаєтъ съ мъноѭ, раста-
чаѭтъ[4]). 24. єгда нєчнстꙑ доухъ їзндєтъ отъ чловѣка,
прѣходнтъ сквозѣ бєздънаа[5]) мѣста їштѧ покоꙗ, ї нє
обрѣтаѭ глаголєтъ· възвраштѫ сѧ въ домъ моı, отъ
нꙗдоужє їзндъ. 25. ı пршьдъ обрѣтаєтъ помєтєнъ [ї]
оукрашєнъ. 26. тъгда їдєтъ ї поїмєтъ дроугꙑхъ горьшь сєбє
сєдмь, ї въшьдъшє жнвѫтъ тоу, ї бꙑваѭтъ послѣдьнꙗ

---

1) бѣсъ н тъ Mar. 2) ( ) im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣжє. 4) l. растачаєтъ. 5) l. бєзводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прьвꙑхъ. 27. бꙑстъ же егда
глаголааше се, въздвигъши гласъ ѥтера жена отъ народа
рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ і съсьца, ѣже си
съсалъ. 28. онъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слꙑ-
шѧштеі слово божье і хранѧште е. 29. народомъ же съ-
бираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родо-сь родъ лѫкавъ
естъ і знаменьѣ іштетъ, і знаменье не дастъ сѧ емоу,
тъкъмо знаменье іонꙑ пророка. 30. ѣкоже бо бꙑстъ
іона знамение ниневьѣнитомъ, тако бѫдетъ сꙑнъ чловѣ-
чьскꙑ родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на
сѫдъ съ мѫжи рода сего і осѫдѧтъ[1] ѭ, ѣко приде отъ
коньца землѧ слꙑшатъ прѣмѫдрости соломоунѧ, і се
множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣнитьсци въскръс-
нѫтъ на сѫдъ съ родомь симь і осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ
сѧ въ проповѣдь іониинѫ, і се мъножае сьде іонꙑ.
33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ
ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі
видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ око твое.
егда оубо око твое просто бѫдетъ, і вьсе тѣло твое
просто бѫдетъ· а по неже лѫкаво бѫдетъ, і тѣло твое
тьмьно бѫдетъ. 35. блюди оубо, еда свѣтъ, іже (естъ)[2]
вь тебѣ, тъма естъ. 36. аште оубо тѣло твое свѣтъло
бѫдетъ не імꙑ чѧсти етерꙑ тьмънꙑ, бѫдетъ свѣтъло
в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ
сѧ[3]. 37. егда же глаголааше, молѣаше і фарисѣі етеръ, да
обѣдоуетъ оу него· вьшьдъ же възлеже. 38. фарисѣі же
видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе обѣда.
39. рече же исоусъ къ немоу· нꙑнѣ вꙑ фарисѣи вьнѣшьнѧѩ
стькленицѧ і блюдомъ[4] очиштаете, а вънѫтрьнѣа ваша
плъна сѫтъ хꙑштеньѣ і зълобꙑ. 40. безоумьни, не іже
ли естъ сътворилъ вьнѣшьнее, і вънѫтрьнее сътворилъ;
41. ѡбаче сѫштаа дадите милостꙑнѭ, і вса чиста вамъ
сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣомъ, ѣко десѧтинѫ даѥте
отъ мѧтꙑ і пиганъ і вьсѣкого зельѣ, і мимоходите

1) l. осѫдитъ. 2) ( ) im Cod. radiert. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ і любовь божиѭ· си же подобаãше сътворити і онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданье на сънъмиштихъ і цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і лицемѣри, іждеи есте ако і гроби невѣдоми, і чловѣци ходѧштеи връхоу не видѧтъ. 45. штъвѣштавъ же ѥтеръ отъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ і насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· і вамъ закон'никомъ горе, ѣко накладаете на чловѣкы врѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаете сѧ врѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і ѵпокрити, ѣко зиждете гробы пророкъ, отьци же ваши ізбишѧ ѩ. 48. іво съвѣдѣтельствоуете і волѭ имате съ дѣлы отьць вашихъ, ѣко ти оубо ізбишѧ ѩ, вы же зиждете іхъ гробы. 49. сего ради і прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѩ пророкы і апостолы, і отъ нихъ оубьѭтъ іжденѫтъ[1]), 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаѥмаѣ отъ съложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдънаãго до кръве захариѩ погыбъшаãго между ол'таремь і храмомь· еи глаголѭ вамъ, възиштетъ сѧ отъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте і въходѧштиимъ възбраністе. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице начѧшѧ кънижьници і фарисѣи і[2]) лютѣ ѣко гнѣвати сѧ і прѣстаати і о мъножаишихъ, 54. лаѭште его оуловити нѣчьто отъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираãхѫ[3]) дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своимъ· пръвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣіска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрыетъ сѧ, і таино, еже не разоумѣетъ

1) l. і нжденѫтъ. 2) і zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за не елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслꙑшитъ
сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таілништихъ, проповѣстъ
сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моімъ·
не оубоіте сѧ ѿтъ оубиваѭштіхъ тѣло і не[1]) по томь
не імѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ,
кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ імѫштаꙗго власть по оубьеніи
вьврѣшти въ геонѫ. еі глаголѭ вамъ, того оубоіте сѧ.
6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; і ни
една ѿтъ ніхъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і
власи главꙑ вашеѩ вьси іштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ]
оубо· мъноѕѣхъ пьтиць соулѣіши есте вꙑ. 8. глаголѭ
же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдоісповѣстъ мѧ прѣдъ чло-
вѣкꙑ, і сꙑнъ чловѣчьскꙑісповѣстъ і прѣдъ аньгелꙑ
божіі. 9. а отъвръгꙑ сѧ мене прѣдъ чловѣкꙑ, отъвръ-
женъ бѫдетъ прѣдъ аньгелꙑ божіи. 10. і вьсѣкъ іже
речетъ слово на сꙑнъ чловѣчьскꙑ, отъпоуститъ сѧ емоу·
а іже власвимисаетъ на доухъ свѧтꙑ, не отъпоуститъ
сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вꙑ на сънъмишта і
власти і владꙑчьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто по-
мꙑслите ли чьто речете· 12. свѧтꙑ бо доухъ наоучитъ
вꙑ въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече
же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу,
да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече
емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлателѣ[2])
надъ вами; 15. рече же къ нимъ· блюдѣте сѧ і храните
сѧ отъ вьсѣкого лихоімиѣ, ѣко не ѿтъ ізбꙑтъка комоу-
жьдо животъ его естъ о імѣниі емоу. 16. рече же при-
тъчѫ къ нимъ глаголѧ· чловѣкоу етероу богатоу оугобьзи
сѧ нива. 17. і мꙑшлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто съ-
творѭ, ѣко не імамь, къде събирати плодъ моіхъ;
18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ
съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое, 19. і рекѫ
доуши моеі· доуше, імаши мъного добро лежѧште на
лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же
емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ істѧ-

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако
събираѩі себѣ а не въ богъ богатѣѩ. 22. рече же къ
оученикомъ своімъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте
сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете
сѧ. 23. доуша бо больши естъ пиштѧ і тѣло ѡдеждѧ.
24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, імъ-
же нѣстъ съкровишта ни хранилишта, і богъ питѣетъ
ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пътиць. 25. къто же
ѡтъ васъ пекы сѧ можетъ приложити тѣлеси своемь ла-
къть ѣдинъ. 26. ӑште оубо ни мала чесо можете, чьто
въ про́чіхъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъіхъ,
како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ
же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі ѡблѣче сѧ
ѣко ѣдинъ ѡтъ сихъ. 28. ӑште ли же трѣвѫ дьньсь на
селѣ сѫштѫ і оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако
ѡдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. і вы не іштѣте,
чьто імате ѣсти і чьто пити, і не възносите сѧ. 30. вь-
сѣхъ сихъ ѩзыци мира сего іштѫтъ, вашь же отьць
вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. ѡбаче іштате цѣса-
рьствьѣ божиѣ, і си всѣ приложѧтъ сѧ вамъ. 32. не боіте
сѧ, малое стадо, ѣко благоізволи отьць вашь дати вамъ
цѣсарьствье. 33. продадите імѣнье ваше і дадите мило-
стынѭ· сътворите [себѣ] вълагалиште не ветъшаѭште,
съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, ідеже тать не при-
ближаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чръвь. 34. ідеже бо
естъ съкровиште ваше, тоу і сръдьце ваше бѫдетъ.
35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана і свѣтильници горѧште,
36. і вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего,
тъгда[2] възвратишѧ[3] сѧ ѡтъ бракъ, да пришьдъшю і
тлъкнѫвъшю абье отвръзѫтъ емоу. 37. блажени раби
ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ӑмин' глаголѭ
вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ і посадитъ ѩ і минѫвъ по-
слоужитъ імъ. 38. любо въ въторѫѭ любо въ третиѭ
стражѫ придетъ і обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ
раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

динъ храмины, въ кы часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо
би ї не далъ подъкопати домоу своего. 40. і вы бѫдѣте
готови, ѣко въ ньже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы
придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли
притъчѫ сьѭ глаголѥши ли къ всѣмъ; 42. рече господь·
къто оубо естъ вѣрънъ приставьникъ ї мѫдры, егоже
поставитъ господинъ надъ домомь своімь даѣти въ
врѣмѧ житомѣрение; 43. блаженъ рабо-тъ, егоже пришьдъ
господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ
глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь імѣнием своімь поста-
витъ ї. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ срьдьци своемь·
мѫдитъ господинъ мої прити, [ї] начьнетъ бити рабы ї
рабынѩ, ѣсти же ї пити ї оупивати сѧ, 46. придетъ
господинъ раба того, въ ньже дьнь не чаетъ, ї въ часъ,
въ ньже не вѣстъ, ї протешетъ і ї чѧсть его съ невѣръ-
нъіми положнтитъ[1]). 47. тъ же рабъ вѣдъı волѭ [госпо-
дина][2]) своего ї не оуготовавъ ли не сътворь повелѣнии
его бьенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвъı же, сътворь
же достоіна ранамъ, бьенъ бѫдетъ малы. в'сѣкомоу же,
емоуже дано бъıстъ много, мъного ізиштетъ сѧ отъ него,
ї емоуже прѣдааше[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ него.
49. ѡгнѣ прѣдъ[4]) въвръшти въ землѭ· чьто хоштѫ,
аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь імамь крьстити
сѧ, ї како оудръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мь-
ните ли, ѣко мира приндъ дати на землѭ; ни, глаголѭ
вамъ, нъ раздѣлениѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ
единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва ї два на три.
53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына ї сынъ на отьца, мати
на дъштерь ї дъшти на матерь, ї свекръве[5]) на невѣстѫ
своѭ ї невѣстѫ[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголааше же ї
народомъ· егда оузьрите ѡблакъ въсходѧшть ѡтъ западъ,

1) l. положитъ.

2) Im Cod. сн҃а, das wäre сына, zu lesen гн҃а = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.

6) l. невѣста.

абье глаголѣте, ѣко тѫча градетъ, і бываетъ тако
55. і егда югъ доушетъ, глаголѣте· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і земли оумѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;] 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбыти отъ него, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьніі трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи[1]) же сѧ ѥтериі въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу о галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
бышѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ
аште не покаете сѧ, і вси такожде погыбнете. 4. ли оні
осмь на десѧте, на ѩже паде стлъпъ силоуамьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче вьсѣхъ
чловѣкъ живѫштиіхъ въ ієроусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ аште не покаете сѧ, вси такожде погыбнете. 6. глаго-
лааше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣаше ѥтеръ въ
виноградѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плода на неі
і не обрѣте. 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
нелиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
обрѣтаѭ· посѣци ѭ оубо· въскѫѭ і землѭ опражнѣетъ;
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дондеже ѭ окопаѭ окрьстъ і осыплѭ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· аште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ѕі лѣт[ъ], і бѣ слѧка і не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѭдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи ї
рече еі· жено, отъпоуштена еси ѿтъ недѫга твоего. 13. ї
възложи на нѭ рѫцѣ, ї абье простьрѣ сѧ ї славлѣаше
бога. 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ар҄хисѵнагогъ негодоуѩ, за
нѥ въ сѫботѫ їцѣли ѭ исоусъ, глаголаахше народоу· шесть
дьнъ естъ, въ нѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо при-
ходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботънъі. 15. отъ-
вѣштавь же къ немоу господь рече· лицемѣри, кождо
васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли
ѿсъла ѿтъ ѣслін ї ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь
авраамлѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѿсмое на десѧте
лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫзы въ
дьнь сѫботънъі; 17. ї се емоу глаголѭштю стыдѣахѫ
сѧ вси противлѣѭштеі сѧ емоу, ї вси людье радовахѫ сѧ
о всѣхъ славънъіхъ бываѭштихъ отъ него. 18. глаго-
лааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие ї комоу
оуподоблѭ е; 19. подобьно естъ зрьноу горюшьноу, ѣже
приемъ чловѣкъ въвръже е въ вртоградъ свої, ї вьз-
драсте ї бъістъ дрѣво велье, ї птицѧ небесьскъіѩ вьселишѧ
сѧ въ вѣтви его. 20. ї пакы рече· комоу оуподоблѭ цѣ-
сарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже при-
емъши жена съкры въ мѫцѣ трі сатъ, доідеже въкъісе
всѣ. 22. ї прохождааше сквозѣ градъі ї веси [оучѧ] ї
шьствие творѧ въ ієроусалимъ. 23. рече же ѥтеръ къ
немоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ
же рече къ нимъ· 24. подвизаіте сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа
врата, ѣко мнози, глаголѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити ї
не възмогѫтъ. 25. ѿтъ нелиже ѿубо въстанетъ господь
домоу ї затворитъ двьри, ї начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти ї
тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отвръзи
намъ, ї отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ
кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ
тобоѭ ї пихомъ ї на распѫтиіхъ ї тръжиштихъ [нашихъ]
оучилъ еси. 27. ї речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу єсте ѿтъстѫпите ѿтъ мене вьси дѣлатєлє
неправдѣ[1]).

XIV.

[Ї бꙑстъ єгда вьниде исоусъ въ домъ єдиного кънѧза
фарисѣїска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ нази-
раѭште ї. 2. ї се чловѣкъ імꙑ водьнꙑ трѫдъ бѣ
прѣдъ] н҄имь. 3. ї отъвѣштавъ исоусъ рече къ законь-
никомъ ї фарисѣомъ глаголѧ, аште достоїтъ въ сѫботꙑ
цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. ї приїмъ їцѣли ї ї отъ-
поусти ї. 5. ї отъвѣштавъ рече къ н҄имъ· котораѣго васъ
осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, ї не абьє їстръг-
нете[2]) єго въ дьнь сѫботънꙑ; 6. ї не възмогѫ отъ-
вѣштати ємоу къ семоу. 7. глаголаѣше же къ зъванꙑимъ
притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ їзбираѣхѫ, гла-
голѧ къ н҄имъ· 8. ѣгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не
сѧди на прѣдьн҄имь мѣстѣ, єда къто чьстьнѣи тебе бѫ-
детъ зъванꙑхъ, 9. ї пришьдъ зъвавꙑ тѧ ї ѿного
речетъ ти· даждь семоу мѣсто, ї тъгда начьнеши съ
стоудомь послѣдьнѥє мѣсто дръжати. 10. нъ єгда зъ-
ванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьнїимь мѣстѣ, да
єгда придетъ зъвавꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди
вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванꙑими
съ тобоѭ. 11. ѣко вьсѣкъ възносѧї сѧ съмѣритъ сѧ, ї
съмѣрѣѩї сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаѣше же ї къ зъ-
вавъшюмоу и· єгда твориши ѿбѣдъ ли вечерѭ, не зови
дроугъ твоїхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоєго
ни сѫсѣдъ богатъ, єда коли ї ти також̑де [тѧ възовѫтъ
ї бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ єгда твориши пиръ,
зови ништѧѩ, маломошти, хромꙑ, слѣпꙑ, 14. ї блаженъ
бѫдеши, ѣко не їмѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо
ти сѧ въ въскрѣшеньє правьдънꙑхъ. 15. слꙑшавъ же
ѥтеръ отъ възлежѧштихъ съ н҄имь си рече ємоу· блаженъ

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. їстръгнетъ.
3) l. твоѥѩ.

іже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствіи божіи. 16. онъ же
рече· чловѣкъ ѥтеръ сътвори вечерѫ велиѭ і възъва
многꙑ, 17. і посъла рабꙑ своѩ въ годинѫ вечерѧ рече[1]
зъванꙑимъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. 18. і
начѧшѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. пръвꙑ рече емоу·
село коупихъ, імамь нѫждѫ ізити і видѣти е, молѭ тѧ,
імѣі мѧ отъречена. 19. і дроугꙑ рече емоу· сѫпрѫгъ во-
ловънꙑхъ коупихъ пѧть і грѧдѫ іскоуситъ іхъ, молѭ
тѧ, імѣі мѧ отърекъша сѧ. 20. і дроугꙑ рече· женѫ
поѩхъ і сего ради не могѫ прити. 21. і пришьдъ рабъ
повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ госпо-
динъ домоу рече рабоу своемоу· ізиди на распѫтьѣ і
стъгнꙑ града, і ништѧѩ і бѣдънꙑѩ і хромꙑѩ і слѣпꙑѩ
въведи сѣмо. 22. і рече рабъ· господи, бꙑстъ еже
повелѣ, і е[шт]е мѣсто ѥстъ. 23. і рече господь рабоу·
ізиди на пѫти і халѫгꙑ і оубѣди вьнити, да наплънитъ
сѧ домъ мои. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же
мѫжь тѣхъ зъванꙑхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ. 25. съ
нимь же ідѣахѫ народи мнози, і обрашть сѧ рече къ
нимъ· 26. аште къто грѧдетъ къ мнѣ і не възненавидитъ
отьца своего і матере і женꙑ і чѧда і братриѩ ни сестръ,
еште же і доушѧ своеѩ, не можетъ мои оученикъ бꙑти.
27. іже не носитъ крьста своего і въ слѣдъ мене ідетъ,
не можетъ бꙑти мои оученикъ. 28. къто отъ васъ
хотѧ стлъпъ съзъдати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ
доволъ, аште іматъ, еже естъ на съвръшенье; 29. і да
не, егда положитъ основанье і не можетъ съвръшити,
і[2] вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу 30. гла-
голѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати і не може
съвръшити. 31. ли кꙑ цѣсарь ідꙑ къ іномоу цѣсарю
сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ,
аште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тꙑсѧштѫ[3] сърѣсти
грѧдѫштааго съ дьвѣма ꙇма тꙑсѫштама на нь;
32. аште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ
посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

1) l. решти oder решть. 2) zu streichen. 3) l. тꙑсѧшть.

іже [не] отъречетъ сѧ всего своего імѣньѣ, не можетъ моі бꙑти ѹ̆ченикъ. 34. добро естъ соль· ӑште же соль обоуѣетъ, о̆ чемь оубо о̆солитъ сѧ; 35. ни въ зем҃и ни въ гноі трѣбѣ естъ, вънъ ісꙑпаетъ сѧ. імѣѩі оуши слꙑшати да слꙑшитъ.

XV.

Бѣӑхѫ же приближаѭште сѧ къ н҃емоу вси мꙑтаре і грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. і ръпътаӑхѫ фарисеі і кънижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникꙑ приемл҃етъ і съ н҃ими ѣ̆стъ. 3. рече же къ н҃имъ притъчѫ глагол҃ѧ· 4. кꙑ чловѣкъ отъ васъ імꙑ съто о̆вьць і погоубль ӗдинѫ о̆тъ нихъ не о̆ставитъ ли девѧти десѧтъ і девѧть въ поустꙑн҃и і идетъ въ слѣдъ погꙑбъшаѩ, дон҃деже о̆брѧштетъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ свои радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ свои съзꙑваетъ дроугꙑ і сѫсѣдꙑ глагол҃ѧ імъ· радоуїте сѧ съ мноѭ, ѣко о̆брѣтъ о̆вьцѫ моѭ погꙑбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ, ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о̆ единомь грѣшьницѣ каѭшти сѧ неже о п҃тъ і о девѧти правьдьникъ, іже не трѣбоуѭтъ покаинѣ. 8. ли каѣ жена імѫшти девѧть[3]) драгъмъ, ӑште погоубитъ драгъмѫ ӗдинѫ, не въжизаетъ ли свѣтильника і помететъ храминꙑ і иштетъ прилежьно, доньдеже обрѧштетъ; 9. і обрѣтъши съзꙑваетъ дроугꙑ і сѫсѣдꙑн҃ѧ глаголѭшти· радоуїте сѧ съ мноѭ, ѣко о̆брѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глагол҃ѭ вамъ, радость бꙑваетъ прѣдъ аньѣелꙑ божіи о̆ единомь грѣшьницѣ каѭштеімь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ ӗтеръ імѣ дъва сꙑна. 12. і рече мьнии сꙑнъ ею отьцю· отьче, даждь ми достоінѫѭ чѧсть імѣньѣ. і раздѣли іма імѣние. 13. і не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьнии сꙑнъ о̆тиде на странѫ далече і тоу расточи імѣние свое живꙑ блѫдьно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ бꙑстъ гладь крѣпъкъ на странѣ тоі, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ странꙑ, і

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла ї на села своѣ пастъ свиниї. 16. ї желаāше насы-
тити сѧ отъ рожьць, ѩже ѣдѣāхѫ свиниѩ, ї никътоже
[не] даāше моу[1]). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· колнкоу
наїмьникъ отьца моего їзбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гыблѭ. 18. въставъ їдѫ къ отьцю моемоу
ї рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоїнъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наїмьникъ твоіхъ. 20. ї въставъ
їде къ отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ і отьць его ї милъ емоу бысть, ї текъ нападе
на выѭ его ї облобыза і. 21. рече же емоу сынъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наїмьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своїмъ· скоро їзнесѣте одеждѫ прьвѫѭ ї облѣ-
цѣте і ї дадите прьстень на рѫкѫ его ї сапогы на
нозѣ, 23. ї приведъше тельць оупитѣны заколѣте, ї
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сынъ моі сь мрътвъ
бѣ ї оживе, їзгыблъ бѣ ї обрѣте сѧ. ї начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сынъ его старѣі на селѣ, ї ѣко грѧд'ы
приближі сѧ къ домоу, ї[2]) слыша пѣниѣ ї ликы, 26. ї при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашаāше і, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде, ї закъла
отьць твоі тельць оупитѣны, ѣко съдрава і приѩтъ.
28. разгнѣва же сѧ ї не хотѣаше вьнити. отьць же его
їшьдъ молѣāше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ї николиже запо-
вѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ї мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугы моїми възвеселилъ сѧ бимь·
30. егда же сынъ твоі їзѣд'ы твое їмѣньѥ съ любодѣіцами
приде, ї[3]) закла емоу телець питомы. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, ты всегда съ мноѭ еси ї в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ ї въздрадовати подобаāше, ѣко
братръ твоі сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзг'ыблъ бѣ ї
обрѣте сѧ.

---

1) l. емоу. 2) ї ist überflüssig. 3) ї ist überflüssig.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бꙑстъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии, глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, свѧтъ, съпасти, съпасати, сꙑнъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аћлъ ist durch аньћелъ, ддъ durch давꙑдъ, іл̂и (VII. 9) durch ізраил̂и (kann auch іздраил̂и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л̂ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ⌒ fehlt.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

І мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъ-
ства. 2. и въпросишѧ и оученици его глаголѭще· оучи-
телю, къто съгрѣши, сь ли или родителѣ его, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родителѣ
его, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на немъ. 4. мьнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдеже день
естъ· придетъ ноштъ, егда никтоже не можетъ дѣлати.
5. егда въ мирѣ есмъ, свѣтъ есмь мироу. 6. си рекъ плинѫ
на землѭ і сътвори брение отъ плиновениѣ і помаза емоу
очи брьньемь, 7. і рече емоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли
силоуамьсцѣ, еже съказаатъ сѧ посъланъ. іде же і оумꙑ
сѧ и приде видѧ. 8. сѫсѣди же и иже и бѣахѫ видѣли
прѣжде, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· не сь ли естъ сѣдѧи
и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь естъ· [а инии глаго-
лаахѫ· подобьнъ емоу естъ.] онъ же глаголааше, ѣко азъ
есмъ. 10. глаголаахѫ же емоу· како ти сѧ отврѣсте очи;
11. отъвѣшта онъ и рече· чловѣкъ нарицаемꙑ исоусъ
брьнье сътвори и помаза очи мои и рече ми· иди въ кѫ-
пѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ· шедъ же и оумꙑвъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ же емоу· къде тъ естъ; глагола· не
вѣмъ. 13. вѣсѧ и къ фарисѣемъ, иже бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ же собота, егда сътвори брьнье исоусъ и отвръзе
емоу очи. 15. пакꙑ же въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьние положи мьнѣ на очию,
и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголаахѫ же отъ фарисѣи
единии· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хра-
нитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ
сица знамениѣ творити; і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаго-
лашѧ слѣпьцю пакы· ты чьто глаголеши о немь, ѣко
отврьзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не
ѩсѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ,
доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго,
19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сынъ ваю,
егоже вы глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ
видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте·
вѣвѣ, ѣко сь естъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди·
21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отврьзе
очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ
о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко
боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдѣи,
да ѣще кто исповѣстъ хрьста, отълѫ[ченъ] соньмишта
бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ
иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ
чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу·
мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща
же онъ и рече· аште грѣшьникъ естъ, не вѣмъ· едино
вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же
емоу пакы· что сътвори тебѣ, како отврьзе очи твои;
27. [отъвѣшта имъ·] рѣхъ вамъ юже и не слышасте· что
хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его
быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ еси
того, мы же мосеови есмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко
мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ.
30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивьно естъ,
ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отврьзе очи мои.
31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ
аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того
послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто
отврьзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога
былъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты
ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слыша исоусъ,
ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши
ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ,
господи, да вѣрѫ имѫ въ него; 37. рече же емоу исоусъ·
видѣлы-и еси, і глаголѩи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ
же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече
исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи
видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слышашѧ се
отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣшѧ емоу· еда и мы
слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи
были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко
видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Инѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на селѣ своемь. 25. съпѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ его и вьсѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи, не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ѩ́; 29. онъ же рече· ни, еда въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы, і въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе плѣвелъ і съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ѩ, а пшеницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ̑.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ кръститель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, і сего ради силы дѣѭтъ сѧ о немь. 3. Іродъ бо емъ иоан’на съвѧза и і въсади и вь темьницѫ іродиѣды ради жены филипа бра’тра своего.

4. глаголааше бо емоу иоанъ· не достоитъ ти имѣти еѩ.
5. і хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка
имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса
дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь
же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ.
8. она же наваждена материѭ своеѭ, даждь ми, рече, сьде
на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. і печаленъ быстъ
цѣсаръ, клѧтвы же ради и възлежѧщихъ съ нимъ повелѣ
дати и, 10. і посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. і
принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, і несе матери
своеи. 12. и пристѫпьше оученици его възѧсѧ тѣло его и
погрѣсѧ е, і пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Інѫ прнтъчѫ ·слышите· чловѣкъ бѣ домовитъ, іже
насади виноградъ і онлотомъ і огради і ископа вь немь
точило і созъда въ немъ стлъпъ і въдасты-и дѣлате-
лемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ,
посъла рабы своѩ къ дѣлателемъ приѩти плоды его.
35. емъше же дѣлателе рабы его ового бишѧ, ового же
оубишѧ, ового же каменинемь побишѧ. 36. пакы посъла
ины рабы мъножѣишѧ пръвыхъ, і сътворишѧ имъ
тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои гла-
голѧ· оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда
оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ· сь естъ наслѣдъникъ,
придѣте оубимъ і, і оудръжимъ достоѣние его. 39. і
емъше и извѣсѧ вонъ из винограда і оубишѧ и: 40. егда
же оубо придетъ господинь винограда, чъто сътворитъ
дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу·] зълы зълѣ по-
гоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ,
іже въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Єгда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи і
вьси анѣели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ славы
своеѩ· 32. і съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзыци, і
разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастыръ раз-

лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ
о десиѫѭ себе а козьлиціѧ о шюѭ̑. 34. тъгда речетъ
цѣсаръ сѫштиимъ о десиѫѭ его· придѣте благословені
отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие
отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте
ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ
и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте
мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда
отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи,
когда тѧ видѣхомъ алчѫща і натроухомъ, ли жѧждѫща
и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и
въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ
болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъ-
вѣштавъ цѣсаръ речетъ имъ· аминь глаголѭ вамъ, по
неже сътвористе единомоу отъ сихъ малыхъ братръ
моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭщи въ прьвѫѭ̑ соботѫ
приде мариѣ магдалыні і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба.
2. і се трѫсъ бystъ велии, анћелъ бо господьнь съшедъ
с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і
сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко мльнии і одѣ-
ние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ
сѧ стрѣгѫштеи і бышѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же
анћель рече женама· не боита вы сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса
пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече.
придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ꙗдро
шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрът-
выхъ, і се варѣатъ вы въ галилеи, тоу и оузьрите. се
рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ꙗдро отъ гроба съ страхомъ
і радостиѭ велиеѭ тѣсте възвѣститъ оученикомъ его
9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же.
пристѫпьши ѩсте сѧ за ноѕѣ его и поклонисте сѧ емоу.
10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и
възвѣстита братрии мои, да идѫтъ въ галилеѭ̑, и тоу
мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиѩ

пришедъше въ градъ вьзвѣстиша архиереомъ вьсѣ бывъ-
шаа. 12. і събъраша сѧ старьци· съвѣтъ же сътворьше
съребро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭще· рьцѣте
оубо, ѣко оученици его нощьѭ пришедъше оукрадѫ и
намъ съпѧщемъ. 14. і аще се оуслышано бѫдетъ оу
ћемона, мы оутолимы-и і вы бес печали сътворимъ.
15. они же приемъше сребро сътвориша, ѣкоже наоучени
быша, і промьче сѧ слово се въ юдеихъ до сего дьне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, небо, пророкъ, сынъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бъістъ bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарествие. благи ist aufgelöst in благословени, könnte aber auch благословлени sein; крстителѣ in кръстителѣ, kann aber auch крьстителѣ geschrieben werden. анђлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анђелъ gegeben, könnte indess auch анъђелъ oder аньђелъ sein; хъ (χριστός) durch хръстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ. 2. ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱏⱄⱑ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰻⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱀⰹⱍⰵⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱏⰿⱑ ⱄⰲⱏⱅⰹⱅⱏ ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. 6. ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰵⰿⱆ. 8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱐ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱐⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ. 9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⱀⱏ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱎⱅⰰⰵⱅⱏ ⰲⱏⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ ⰻⰴⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⰵⱔ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1] ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰵⱔⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰹⰵⱔⱅⱏ ⰹ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱆⱙⱎⱅⰹⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰹⰶⰵ ⱀⰵ ⱁⱅ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⱂⰾⱏⱅⱏⱄⰽⱏⰻⰵⱔ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱏⱄⰽⱏⰻⰵⱔ, ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰻ, ⰻ ⰲⰹⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰹ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⰻ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⰻ ⰲⱏⰸⱏⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ· ⰳⱃⱘⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱙ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰻⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰻ ⰲⱄⰻ ⱂⱃⰹⰵⱔⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰿⱁⱄⰵⱁⰿⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

---

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⰵⱔⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰺ ⰺⱄⱅⰻⱀⰰ ⰺⱄⱆⱈⱃⰺⱄⱅⱁⰿⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 18. ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰻⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰹⰴⱑ] ⱀⰺⰽⱏⰴⰵⰶⰵ, ⱀⱏ ⱅⱏⰽⱏⰿⰵ ⰺⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹⰺ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱏ]ⱍⰺ, ⱅⱏ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. 19. ⰺ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰺⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⱔ ⰺⱓⰴⰵⰺ ⱁⱅⱏ ⰺⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰺⰿⰰ ⰺⰵⱃⰵⱔ ⰺ ⰾⰵⰲⰳⰺⱅⱏⰻ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏⰻ-ⰺ· ⱅⱏⰻ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰻ; 20. ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰺ ⱀⰵ ⱁⱅⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰺ ⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ. 21. ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ·
ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰻ ⰵⱄⰻ; ⰺⰾⰺⰰ ⰾⰻ ⰵⱄⰻ; ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱐ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰻ ⱆⰱⱁ ⰵⱄⰺ ⱅⱏⰻ; ⰺ ⱁⱅⰲⱑ· ⱀⰻ. 22. ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ'ⱅⱁ ⰵⱄⰻ; ⰴⰰ
ⱁⱅⱏⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰻⰺⰿⱏ ⱀⱏⰺ. ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱁ
ⱅⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⰵⰿⱏ. 23. ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰺⱙⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰻⱀⰻ· ⰻⱄⱂⱃⰰⰲⰺⱅⰵ ⱂⱆⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⱐⱀⱐ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰺⱄⰰⰺⱑ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
24. ⰺ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰺ ⰱⱑⰰⱈⱔ ⱁⱅⱏ ⱇⰰⱃⰻⱄⰵⰺ, 25. ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ ⰺ ⱃⱑⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱐⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⰵⱎⰻ, ⰰⱋⰵ ⱅⱏⰻ ⱀⱑⱄⰻ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰻ ⰺⰾⰺⰰ
ⱀⰻ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; 26. ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰ ⰺⰿⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⱙ
ⰲⱏⰻ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱂⱁ ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱄⱏ ⱄⱅⱁⰺⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰻ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, 27. ⰳⱃⱔⰴⱏⰻ ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱐⱀⱁⱙ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⱑⱄⰿⱐ ⰴⱁⱄⱅⱁⰺⱀⱏ ⱁⱅⱃⱑⱎⰻⱅⰻ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⰵ] ⱄⰰⱂⱁⰳⱆ ⰵⰳⱁ. 28. ⱄⰻⰺ
ⰲⱏ ⰲⰻⱚⰰⱀⰺⰺ ⰱⱏⰻⱎⱔ ⱁⰱ ⱁⱀⱏ ⱂⱁⰾⱏ ⰺⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰺⰴⰵ ⰱⱑ ⰺⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 29. ⰲⱏ ⰺⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⰻⰴⱑⰲⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱔⱋⰰ
ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱐ ⰱⱁⰶⰻⰺ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱙⰺ ⰳⱃⱑⱈⱏⰺ
ⰲⱐⱄⰵⰳⱁ ⰿⰺⱃⰰ. 30. ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⱈⱏ· ⱂⱁ ⰿⱐⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰺⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿ'ⱀⱁⱙ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰺ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. 31. ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰺⱅⱏ ⱄⱔ
ⰺⰸⱃⰰⰺⰾⰵⰲⰺ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰺ ⱂⱃⰻⰴⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⰰⱈⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. 32. ⰺ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱋⱐ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ.
33. ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰹ ⰿⱔ ⰽⱃⱏⱄⱅⰺⱅⱏ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱐⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱏ ⱀⰺⰶⰵ ⱆⰸⱐⱃⰺⱎⰺ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱋⱐ
ⰺ ⱂⱃⱑⰱⱏⰺⰲⰰⱓⱋⱐ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔⰺ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰻⰿⱐ. 34. ⰺ ⰰⰸⱏ ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⰺ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰻⱀⱏ ⰱⱁⰶⰻⰺ. 35. ⰲⱏ ⰺⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⱄⱅⱁⱑⰰⱎⰵ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺ ⱁⱅⱏ
ⱆⱍⰵⱀⰻⰽⱆ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, 36. ⱆⰸⱐⱃⱑ ⰶⰵ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱋⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⰵⱌⱐ ⰱⱁⰶⰻ. 37. ⰺ ⱆⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱄⱅⰰ ⰺ ⱁⰱⰰ ⱆⱍⰵⱀⰻⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰰ
ⰺ ⱂⱁ ⰺⱄⱆⱄⱑ ⰺⰴⰵⱄⱅⰵ. 38. ⰺ ⱁⰱⱃⰰⱋⱐ ⱄⱔ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⰲⰻⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰻⰴⱘⱋⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· 39. ⱍⱐⱅⱁ ⰺⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⱑⱄⱅⰵ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰺ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰻⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰺⰲⰵⱎⰻ; 40. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· ⱂⱃⰻⰴⱑⱅⰰ ⰲⰻⰴⰻⱅⰰ. ⱂⱃⰻⰴⱁⱄⱅⰵ ⰶⰵ ⰺ

ⰲⰹⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰹⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰻ ⰱⱏⰹⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⱐⱀⱐⱅ· ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱏ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ ⰵⰴⰹⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱙ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱙ ⱁⱅⱏ ⰻⱁⰰⱀⰰ ⰻ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱙ. 42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⱐ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⱈⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰹⱗ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰹ[1]) ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ. 43. ⰻ ⱂⱃⰹⰲⰵⰴⰵ ⰻ ⰽⱏ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰹ. ⰲⱏⰸⱏⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ ⱄⰹⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰻⱁⱀⰹⱀⱏ, ⱅⱏⰹ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰹ ⱄⱔ ⰽⰹⱇⰰ, ⰵⰶⰵ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⱐⱀ' ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰹⰸⰻⱅⰻ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⱗ, ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱔⰴⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰹⱅⱏⱄⰰⰹⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰰⱀ-ⰴⱃⰵⰵⰲⰰ ⰻ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱀⰰⱅⰰⱀⰰⰹⰾⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰹⱄⰰ ⰿⱁⰹⱄⰹ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰹ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰻⱄⱆⱄⰰ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰻⱁⱄⰹⱇⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱅⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⱉⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰹ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰹ; ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ· ⱂⱃⰹⰹⰴⰹ ⰻ ⰲⰹⰶⰴⱐ. 48. ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱀⰰⱅⰰⱀⰰⰹⰾⰰ ⰳⱃⱔⰴⱆⱎⱅⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱘ ⰻⰸⰴⱃⰰⰹⰾⱐⱅⱑⱀⰹⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰾⱐⱄⱅⰹ ⱀⱑⱄⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱅⰰⱀⰰⰹⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰹ; ⱉⱅⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰹ ⱅⱔ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ, ⱄⱆⱎⱅⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-ⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱉⱅⰲⱑⱎⱅⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱅⰰⱀⰰⰹⰾⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱃⰰⰲⰲⰹ, ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰻ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱐ ⰵⱄⰹ ⰻⰸⰴⱃⰰⰹⰾⰵⰲⱏ. 51. ⱉⱅⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰹ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱐⱀⰹⱌⰵⱙ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰹ· ⰱⱁⰾⱐⱎⰰ ⰲⰹⰴⰹⱎⰹ. 52. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰹⱀⱐ ⰰⰿⰹⱀⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰳⱁ ⰴⱐⱀⰵⱄⱐ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⰲⱃⱏⰸⰰⰵⰿⰰ ⰻ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰹⱗ ⰲⱏⰸⱈⱁⰴⱔⱎⱔ ⰻ ⱀⰻⰸⱈⱁⰴⱔⱎⱔ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⰲⱑⰽⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰹ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰹⰻ, ⰻ ⰱⱑ ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⱏⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰻ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰹⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰹⱀⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⰵⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱍ'ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱐⱀⱑ ⰻ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰹⰹⰴⰵ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ· ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⱑⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱏ ⰾⰵⰶⱔⱋⰻ ⱂⱁ ⱁⱍⰻⱋⰵⱀⰻⱓ ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⱆ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⱔⱋⰻ ⱂⱁ ⰴⱏⰲⱑⰿⰰ ⰾⰻ ⱂⱁ ⱅⱃⰵⰿⱏ ⰿⱑⱃⰰⰿⱏ. 7. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰻⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰻ ⰲⱁⰴⱏⰻ. ⰻ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰻⱎⰵ ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ· ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⰻⱀⱁⱄⱑⱅⰵ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱆ. ⱁⱀⰻ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⱀⱑⱄⱔ. 9. ⰻ ⱑⰽⱁ ⰲⱏⰽⱁⱄⰻ[1] ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱏ ⰲⰻⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰻ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ, ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱘ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱏⱎⰵⰵ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰻⰳⰾⰰⱄⰻ ⰶⰵⱀⰻⱈⰰ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱏ 10. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰲ'ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰻⱀⱁ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⱂⱁⰾⰰⰳⰰⰵⱅⱏ, ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰻⱓⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱏ ⱅⰰⰽⰰⰵ, ⱅⱏⰹ ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱓⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰻⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰾⱑ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻ ⱀⰰⱍⱔⱅⱁⰽⱏ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰻⰵⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⰻⱄⱅⱑⰻ, ⰻ ⰰⰲⰻ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱓ, ⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ. 12. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃ'ⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰻ ⰿⰰⱅⰻ ⰵⰳⱁ ⰻ ⰱⱃⰰⱅⱃⰰ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⰻ ⱅⱆ ⱆ[2] ⱀⰵⰳⱁ[3] ⰿⱀⱁⰳⱏ ⰴⱐⱀⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. ⰻ ⰱⰾⰻⰸⱏ ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⰰ, ⰻ ⰲⱏⰸⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱏ. 14. ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱓⱋⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰻ ⱁⰲⱐⱌⱔ ⰻ ⰳⱁⰾⱘⰱⰻ ⰻ ⱂⱑⱀⱔⰶⱐⱀⰻⰽⱏⰹ ⱄⱑⰴⱔⱋⱔ. 15. ⰻ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⱐ ⱑⰽⱁ ⰱⰻⱍⰻ ⱁⱅⱏ ⰲⱃⱏⰲⰻⱌⰻ ⰻ ⰲⱄⱔ ⰻⰸⰳⱏⱀⰰ ⰻⰸ-ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱐⱌⱔ ⰶⰵ ⰻ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱓⱋⰵⰻⰿⱏ ⱃⰰⱄⱏⱂⰰ ⱄⱐⱃⰵⰱⱃⱁ ⰻ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⰻⱄⱂⱃⱁⰲⱃⱐⰶⰵ, 16. ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱓⱋⰵⰻⰿⱏ ⰳⱁⰾⱘⰱⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⰲⱏⰸⱐⰿⱑⱅⰵ ⱄⱔ[4] ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ ⰻ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⱐⱀⰰⰰⰳⱁ. 17. ⰻ ⱂⱁⰿⱑⱀⱘⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰻⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ· ⰶⰰⰾⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱏⱀⱑⱄⱅⱏ ⰿⱔ. 18. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⱎⱔ ⰻⱓⰴⰵⰻ ⰻ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰻⰵ ⰰⰲⰾⱑⰵⱎⰻ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰻ ⱅⰲⱁⱃⰻⱎⰻ; 19. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ· ⱃⰰⰸⱁⱃⰻⱅⰵ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⱐ ⱄⰻⱓ, ⰻ ⱅⱃⱐⰿⰻ ⰴⱐⱀⱐⰿⰻ ⰲⱏⰸⰴⰲⰻⰶⱘ ⱙ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰻⱓⰴⰵⰻ· ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⱐⰿⰻ ⰴⰵⱄⱔⱅⱏⰹ ⰻ ⱎⰵⱄⱅⰻⱓ ⰾⱑⱅⱏ ⱄⱏⰸⰴⰰⱀⰰ ⰱⱏⰹ ⱌⱃⱐⰽⱏⰹ ⱄⰻ, ⱅⱁ ⱅⱏⰹ ⰾⰻ ⱅⱃⱐⰿⰻ ⰴⱐⱀⱐⰿⰻ ⰲⱏⰸⰴⰲⰻⰶⰵⱎⰻ ⱙ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱐⰽⱏⰲⰻ ⱅⱑⰾⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⰽⱃⱐⱄⰵ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱐⱅⰲⱏⰹⰻⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱑⱀⱘⱎⱔ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⱗⱎⱔ ⰽⱏⱀⰻⰳⰰⰿⱏ ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱆ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ.

---

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰻ. 2) ⱆ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰵ oder ⱄⰻ (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱐⱄⰽⱏ
ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏⰹ ⱄⰻⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰻⰸⱏ ⰲⱐⱄⰻ, ⱓⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰰⰽⱁⰲⱏ ⰻⱁⱄⰻⱇⱆ
ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰻⰽⱏ ⰻⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰶⰵ
ⱅⱃⱆⰴⰻⰲⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱘⱅⰻ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰻⱌⱑ. ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ
ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⰰⰰ. 7. ⰻ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰻⱑ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⱅⱏ
ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰱⱁ
ⰵⰳⱁ ⱎⱐⰾⰻ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰶⰵ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰻ· ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰹ ⰶⰻⰴⱁⰲⰻⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⱁⱅ ⰿⰵⱀⰵ ⱂⰻⱅⰻ
ⱂⱃⱁⱄⰻⱎⰻ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱑ ⱄⱘⱋⰵ; ⱀⰵ ⱂⱃⰻⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰶⰻⰴⱁⰲⰵ
ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱁⰿⱏ. 10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰰⱋⰵ ⰱⰻ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ
ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰻⰻ ⰻ ⰽⱏⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱅⰻ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ, ⱅⱏⰹ
ⰱⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰻ ⰴⰰⰾⱏ ⰱⰻ ⱅⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰻ, ⱀⰻ ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⰾⰰ ⰻⰿⰰⱎⰻ, ⰻ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ
ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ· ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ ⱆⰱⱁ ⰻⰿⰰⱎⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ
ⰱⱁⰾⰵⰹ ⰵⱄⰻ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰻⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ
ⱄⱐ, ⰻ ⱅⱏ [ⰻ]ⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰻⱅⱏ ⰻ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱄⰽⱁⱅⰻ ⰵⰳⱁ; 13. ⱁⱅⱏ-
ⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰻⱗⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰ-
ⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ, 14. ⰰ ⰻⰶⰵ ⱂⰻⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⱓⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱐ
ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰻⰿⰰⱅⱏ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⱅⰻ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ, ⱓⰶⰵ ⰰⰸⱏ
ⰴⰰⰿⱐ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰻⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱅⰵⰽⱘⱋⰻⱗ
ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄ-
ⱂⱁⰴⰻ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱄⰻⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰴⰰⱙ ⱄⱔ, ⱀⰻ ⱂⱃⰻⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ
ⱂⱁⱍⱃⱐⱂⰰⱅⱏ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰻⰴⰻ ⱂⱃⰻⰸⱁⰲⰻ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ
ⰻ ⱂⱃⰻⰴⰻ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱐ ⰿⱘⰶⰰ.
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱐ· 18. ⱂⱔⱅⱐ
ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱐ ⰻⰿⱑ, ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰻⰿⰰⱎⰻ, ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐ.
ⱄⰵ ⰲⱁ ⰻⱄⱅⰻⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰻ, ⰲⰻⰶⰴⱘ,
ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰻ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰻ ⱀⰰⱎⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱎⱔ [ⱄⱔ] ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ
ⱄⰵⰹ, ⰻ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱄⰾⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰻⰴⰵⰶⰵ
ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ ⰴⱁⱄⱅⱁⰹⱅⱏ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ
ⰻⰿⰻ ⰿⱐⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰻ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰻ ⰲⱏ
ⰻⰵⱃⱄⰾⰿⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ
ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏⱂⰰⱄⰵⱀⰻⰵ
ⱁⱅⱏ ⰻⱆⰴⰵⰹ ⰵⱄⱅⱏ. 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰻ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ
ⰻⱄⱅⰻⱀⰻⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰻⱌⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱁⱙ,

[illegible] 24. [illegible] 25. [illegible] 26. [illegible] 27. [illegible][1]; 28. [illegible] 29. [illegible] 30. [illegible] 31. [illegible] 32. [illegible] 33. [illegible] 34. [illegible] 35. [illegible] 36. [illegible] 37. [illegible] 38. [illegible] 39. [illegible] 40. [illegible] 41. [illegible] 42. [illegible]

In der Ausgabe von Crnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Abkürzungen grösstentheils aufgelöst;

1) l. [illegible]

unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰺⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱐⱄⱅⱏ, ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ geschrieben werden könnte; die Formen von ⰲⱃⱏⰽⱏⱅ ⰲⱃⱏⰽⱏⰹⱁ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰺⱁⱃⱑⱎ- oder ⱁⱃⱑⱎ-, wofür ⰺⱁⱃⰰⱄⰹⱑⰺⱎ- oder ⱁⱃⰰⱄⰹⱑⰺⱎ-; endlich ⱄⱆⱅⱎⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⱆⰵⱅⱏⰽⰺⱎⱏ, und ⰺⱄⱃⱁⱎⱏ Joh. 1, 17, wofür ⰺⱄⰰⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱎⱏ geschrieben ist.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben є (ѧ) nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ѥ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ давыдовъ егда бѣгаше отъ лица [а]веселоума сына своего. 2. господі, что сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭще мі; мноѕи въсташѩ на мѩ, 3. мноѕи глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. ты же, господі, застѫпьникъ моі есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оуслыша мѩ отъ горы свѩтыѩ своеѩ. 6. азъ же оуснѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьмы людеі нападаѭщіхъ мѩ окрьстъ. 8. въскрьсні, господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко ты порази вьсѩ вражьдоуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбы грѣшьныхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давыдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

---

1) l. и вьзнесы. 2) = моеѭ.

ѫтробѫ и срьдьце мое· 3. ѣко милость твоѣ прѣдъ очима моима есть, и оугодихъ въ истинѣ твоеи. 4. не сѣдъ съ сонъмомь соуетьнꙑмь, и съ законопрѣстѫпьнꙑими не вънидѫ. 5. възненавидѣхъ црькъвь лѫкавьнꙑхъ, и съ нечьстивꙑими не сѧдѫ. 6. оумꙑѭ въ неповиньнꙑхъ рѫцѣ мои и обидѫ олътарь твои, господи, 7. да оуслꙑшѫ гласъ хвалꙑ твоеѧ, исповѣмь вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господи, възлюбихъ красотѫ домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славꙑ твоеѧ. 9. не погоуби съ нечьстивьними доушѧ моеѧ и съ мѫжи крьвꙑ живота моего, 10. въ нихъже рѫкоу беззаконеньѣ сѫть, десница ихъ исплъни сѧ мꙑта. 11. азъ же незлобоѭ мое[ѭ] ходихъ· избави мѧ, господи, и помилоуи мѧ. 12. нога моѣ ста на правьдѣ, въ црькъвахъ благословесьствоуѭ тѧ.

Psalm CI (CII).

Молитва нищаго, егда оунꙑеть [и] прѣдъ господьмь пролѣеть молитвѫ своѭ. 2. господи, оуслꙑши молитвѫ моѭ, и въпль мои къ тебѣ да придеть. 3. не отъврати лица твоего отъ мене· въ ньже день тѫжѫ, приклони ко мнѣ оухо твое· въ ньже день призовѫ тѧ, ꙗдро оуслꙑши мѧ· 4. иде ищезѫ ѣко дꙑмъ дьни мои, и кости моѧ ѣко соушило сосъхѫ сѧ. 5. побьенъ бꙑхъ, ѣко сѣно исъше срьдьце мое, ѣко забꙑхъ сънѣсти хлѣбъ мои. 6. ѡтъ гласа въздꙑханьѣ моего прильпе кость моѣ плъти моеи. 7. оуподобихъ сѧ неѩсꙑти поустꙑнѣи, бꙑхъ ѣко нощьнꙑ вранъ на нꙑрищи, 8. забьдѣхъ и бꙑхъ ѣко пьтица [о]собѧщи ѣ [сѧ] на здѣ. 9. вьсь день поношаахѫ ми враѕи мои, и хвалѧщии сѧ мноѭ клънѣахѫ сѧ· 10. иде попелъ ѣко хлѣбъ ѣсъ, и питье мое съ плачемь раствараѣхъ, 11. ѡтъ лица гнѣва твоего и ѣрости твоеѧ, ѣко възнесъ низъвръже мѧ. 12. дьнье мои ѣко сѣнь оуклонишѧ сѧ, и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. тꙑ же, господи, вь вѣкъ прѣбꙑваеши, и памѧ[ть] твоѣ въ родъ и родъ. 14. тꙑ вьскресъ помилоуеши сиона, ѣко врѣмѧ помиловати, ѣко приде врѣмѧ· 15. ѣко благоволишѧ раби твои камень[е] его, и прьсть его оущедрѧть. 16. и оубоѩть сѧ ѩзꙑци

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнии славѫ твоеѩ· 17. ѣко
съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѩ вь славѣ своеі.
18. прізьрѣ на молітво[1]) съмѣренъıхъ и не оуничьжі мо-
леньѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѩ си вь родъ інъ, і людье
зиждеми вьсхвалѩтъ господѣ, 20. ѣко пріниче съ въıсотъı
свѩтъıѩ своеѩ, господъ съ небеси на землѭ прізьрѣ
21. оуслъıшаті вьздъıхание окованъıхъ, раздрѣшіті съıнъı
оумръщвенъıхъ, 22. възвѣстіті вь сионѣ імѩ господьне
и хвалъı его въ ієроусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѩ людье
вь коупѣ и цѣсарі работаті господю. 24. отъвѣща емоу
на пѫті крѣпості своеѩ· оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті
мнѣ· 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ.
въ родъı родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѩтокъ тъı, господі,
землѩ[2]) основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та
погъıбнѫтъ, тъı же прѣбъıваеші· и вьсѣ ѣко різа обетъ-
шаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѩтъ сѩ· 28. тъı
же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѩ. 29. съı-
нове рабъ твоіхъ веселѩтъ[3]) сѩ, и сѣмѩ іхъ вь вѣкъ
исправітъ сѩ.

Psalm CIII (CIV).

Псаломъ давъıдовъ о тварі вьсего мира. благослови,
доуше моѣ, господѣ· господі боже мои, вьзвелічілъ сѩ еси
ѕѣло. въı-исповѣданье и вьлѣпотѫ[4]) облѣче сѩ, 2. одѣѩи
сѩ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5]) ѣко и кожѫ,
3. покръıваѩ водамі прѣвъıспрънѣ его, полагаѩи облакъı
въı-исхожденье свое, ходѩи на крилоу вѣтрьню, 4. творѩ
анъѥелъı своѩ доухъı и слоугъı своѩ огнь палѩщь,
5. оснъıваѩи землѭ на твръдi своеі, не прѣклонитъ сѩ
въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6]), на
горахъ станѫтъ водъı· 7. ѡтъ запрѣщеньѣ твоего по-
бѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѩтъ сѩ.
8. вьсходѩтъ горъı, нізъходѩтъ въ[7]) полѣ въ мѣсто,

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѩтъ.
4) l. вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

єже єсі осъновалъ імо[1]· 9. прѣдѣлъ положи, єгоже не прѣ-
ідѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрытъ землѭ. 10. посылаѩ
источьнікы во дьбрехъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ воды·
11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілъныѩ[2], живѫтъ[3] онагрі
въ жѩждѫ своѭ. 12. на ты пьтицѩ небесьныѩ прівi-
таѭтъ, отъ срѣды камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ
горы отъ прѣвъспрьніхъ[4] своіхъ, отъ плода дѣлъ
твоіхъ насытітъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩи пажить ско-
томъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ
землѩ· 15. и вино възвеселітъ срьдьце чловѣкоу оумастіті
ліце олѣимь, и хлѣбъ срьдьце чловѣкоу оукрѣпитъ.
16. насытѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кедры ліванъскыѩ,
[ѩ]же єсі насадилъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѩ,
єродово жіліще обладаєтъ іми. 18. горы высокыѩ єле-
немъ, каменъ прібѣжіще заѩцемъ. 19. сътворілъ єсі лоунѫ
вь врѣмена, слъньце позна западъ свої. 20. положилъ єсі
тьмѫ і бысть ноштъ, въ неже[5] прѣідѫтъ вьсі звѣрьє
лѫжьнii, 21. скоумені рікаѭще вьсхытіте[6] і испросіте[7] оу
бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слъньце и собьрашѩ сѩ, и
вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. изідє чловѣкъ на дѣло
своє и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко възвеличишѩ
сѩ дѣла твоѣ, господі, вьсѣ прѣмѫдростьѭ створи·
исплъні сѩ землѣ тварі твоєѩ. 25. се море великоє про-
страноє· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа
съ велікыми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змии сь, іже
създа рѫгаті сѩ ємоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да
даси пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ
съберѫтъ, отъврьзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчьскаа ісплъ-
нѩтъ сѩ благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмѩ-
тѫтъ сѩ· отымеші доухъ іхъ, і ищезнѫтъ и въ прьсть
своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълеші доухъ свої, съзіж-
дѫтъ сѩ, и обновіші ліце земли. 31. бѫді слава господьнѣ
вь вѣкъ, възвеселітъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

1) = імъ. 2) l. селъныѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвыспр. 5) l. неиже. 6) l. вьсхытіті.
7) l. испросіті.

32. прізірањ на землњ, творњ ѩ трѧсті сѧ, прікасаѩи сѧ горахъ· въскоурѧтъ сѧ. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доіделе есмъ· 34. да насладитъ сѧ емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ сѧ о господі. 35. исконъчаѭтъ сѧ грѣшьниці отъ землѧ и безаконниці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Въ конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моеѩ не прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстива на мѧ отврѣсѧ сѧ, възглаголашѧ на мѧ ѩзыкомъ льстівомъ, 3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мѧ, и брашѧ сѧ со мноѭ спыті. 4. въ любьві мѣсто облыгаахѫ мѧ, азъ же молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишѧ на мѧ зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. поставі на нъ грѣшьника, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдѧтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дные его малі и епискоупъство его прѣимі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова. 10. движѫщеі сѧ да прѣселѧтъ сѧ сынове его и въсхлѧпаѭтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заемодавьцъ вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хытѧтъ тоуждіі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьника, ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чѧда его вь пагоубѫ, въ родъ едінъ да потрѣбітъ сѧ имѧ его. 14. въспомяні сѧ безаконные отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь[2]) емоу да не оцѣстітъ сѧ, 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ сѧ отъ землѧ памѧтъ іхъ, 16. за не не помѧнѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клѧтвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі сѧ отъ него. 18. и облѣче сѧ вь клѧтвѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко олѣі вь кості его· 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѩ, и ѣко поѣсъ, імъже вынѫ поѣсаетъ сѩ. 20. се дѣло
облъıгаѭщіихъ мѩ къ господю и глаголѭщіихъ зъло на
доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ
имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві
мѩ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и ср҄ъдьце мое
възмѩте сѩ во мнѣ. 23. ѣко сѣнь, егда оуклонітъ сѩ,
отъѩсъ сѩ, и сътрѩсъ сѩ ѣко проѕі[1]). 24. колѣнѣ мои
изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѩ олѣа раді.
25. и азъ бъıхъ поношенью імъ· видѣшѩ мѩ, покы-
вашѩ главами своімі. 26. помоѕі, господі боже мои, ı съпасі
мѩ по милості твоеı. 27. ı оувѣдѩтъ, ѣко рѫка твоѣ
си, ı ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти,
а ты благословествіши. въстаѭштеı на мѩ постъıдѩтъ
сѩ, рабъ же твоі възвеселітъ сѩ. 29. ı облѣкѫтъ сѩ
облъıгаѭште[и] мѩ въ срамъ, ı одеждѫтъ сѩ ѣко одеж-
деѭ стоудомь своімь. 30. ıсповѣмь сѩ господю ѕѣло
оустъı моіми ı по ср҄ѣдѣ мъногъ въсхвалѭ ı, 31. ѣко
ста о деснѫѭ оубогааго съпастı отъ гонѩштніхъ доушѫ
моѭ.

Psalm CXXII (CXXIII).

Къ тебѣ възвѣсъ очи моı живѫштюемоу на небеси.
2. се ѣко очи рабъ въ рѫкоу господеı своіхъ, ѣко очи
рабъıнѩ въ рѫкоу госпождѩ своеѩ, тако очи наши къ
господю богоу нашемоу, доıждеже оуштедритъ нъı. 3. по-
милоуı нъı, господи, помилоуі нъı, ѣко по мьногоу ıсплъ-
нихомъ сѩ оуничьженіѣ, 4. наıпаче наплъни сѩ доуша
наша, поношение гобъѕѭщніимъ ı оуничьжение гръдъніимъ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des
Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, гос-
подь, господьнь, госпожда, доухъ, доуша, небо, небесьнъ,
отьць, свѧтъ, ср҄ъдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цр҄ькы,
цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist,
ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher

1) = прѫѕі.

Weise bei voller Schreibung ь gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle є, z. B. оць 108. 14 könnte auch отєць gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давыдовъ, ıнмѣ 101. 22, wofür ıероусалимѣ, анѣлы 103. 4, wofür анъѣєлы, благи 103. 35, wofür благослови, єпипъство 108. 8, wofür єпископъство, благщєнью 108. 17, wofür благословєщєнью, бластвıшı 108. 27, wofür благословєствıшı eingesetzt ist.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitler'schen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind, wo nichts anderes bemerkt ist, entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщениѣ, глаголема въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Боже боже нашъ, прѣложеи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людемъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщаѩ воды при елисѣи солиѭ іцѣль і еръданъскыѩ воды свѧщь прѣчистымь твоимь просвѣщениемь, ты и нынѣ, владыко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ быти в'сѣмъ почръпаѭщиимъ отъ неѩ и кропѧщиимъ сѧ еѭ благословенью істочьникъ, бальство недѫгомъ, свѧщение недѫгомъ[1]), в'сѣкомоу ковоу, видимоу же и невидимоу, отъгоненеи[2]).

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонение.

Ευχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξητήριον (p. 363).

13b.

Молитва егда хотѧште виноградъ садити.

Ты еси христе виноградъ. истиньныи і отьць твои дѣлатель естъ. ты своꙗ апостолы лозие нарекль еси. ты израилѣ отъ еѵюп'та прѣнесе и изгъна ꙗзыкы и насади ꙗ. такожде и нынѣ призьри на виноградъ сь, і насади и, і оукорени и, і оуглѫби милость твоѭ на нь. огради и острогомь, въходы и исходы его избави отъ снѣга і отъ мраза і отъ града носима боурѭ.

Εὐχὴ εἰς φύτευμα ἀμπελῶνος.

Κύριε, Ἰησοῦ Χριστέ, σὺ εἶ ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινὴ καὶ ο πατήρ σου ὁ γεωργός ἐστι· σὺ καὶ τοὺς ἀποστόλους σου ἐκάλεσας κλήματα· σὺ καὶ τὸν Ἰσραὴλ ὡς ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας· ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν. Οὕτω καὶ νῦν, δέσποτα, ἐπιφοίτησον ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα τοῦτον· φύτευσον, ῥίζωσον, βάθυνον τὸ ἔλεός σου ἐπ' αὐτόν· δὸς αὐτῷ φύλακα τὴν σὴν βοήθειαν· περιχαράκωσον τὰς εἰσόδους καὶ ἐξόδους αὐτοῦ τῇ προνοίᾳ σου· λύτρωσαι αὐτὸν καὶ πᾶσαν τὴν περιοχὴν αὐτοῦ ἀπὸ πάσης χαλάζης, ἀπὸ χιόνος καὶ χρυστάλλου φερομένου βιαίως. (Aus Ευχολογιον το μεγα, Venedig 1885, p. 497.)

17b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истиньноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшьнии і недостоинии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земьныими благы і небесьныимъ твоимъ да-

ромъ прнчѧстьникꙑ нꙑ авн, молитвами свѧтꙑѩ богороднцѧ і в'сѣхъ свѧтꙑхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22a.

Молнтва надъ ѣдъшннмь скврънъна мѧса.

Владꙑко господі боже нашъ, живꙑ на высокꙑхъ і на съмѣренаа признраѩ, почиваѩн въ свѧтꙑхъ, хвала нзраилева, приклони, господі, оухо твоѥ і послоушаи насъ молѧщннхъ сѧ тебѣ і подаждн рабоу твоѥмоу отъданиѥ сѥмоу оскврънькшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистꙑхъ, іхъже въкоушениѥ отърекль ѥсн въ законѣ свѧтѣмь своѥмь· снхъ въкоушъшю неволеѭ отъпоустн грѣхъ і съподобн н неосѫжден'но прнѩтн страшънꙑхъ твонхъ і бесъмрътънꙑхъ таннъ честънааго тѣла н кръве хрнста твоѥго, ѣко да нзбавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сѥго нечиста въкоушениѣ н дѣѣниѣ, насꙑщаѩ сѧ божннхъ твонхъ таннъ і наслаждаѩ сѧ свѧтꙑѩ твоѥѩ трапезꙑ і храннмъ въ свѧтѣн твоѥн цръкъвн, хвалѫ н славѫ нмѫ твоѥ вꙑшъноѥ· ѣко твоѥ ѥстъ цѣсарьство, снла н слава отьца н сꙑна і свѧтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ

τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29 b.

Молитва надъ болѩмь пиѭщемь многѫ водѫ.

Источен водѫ ꙗзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, ѹтопилъ еси в'сѧ противьнꙑѩ силꙑ и побѣдилъ еси весь доухъ водънꙑ жаждѭщеи и всѭ ꙗзѭ водѫ пиѭщѭѭ· тꙑ же нꙑнѣ рачи призьрѣти на раба твоего сего, і иждени із него весь доухъ творѧщеи жаждѫ і в'сѭ ꙗзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустънꙑ его, палѧщѭ грътань его· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоеѩ благости, в'сели съдравие вь тѣло его, ꙗко прославлꙗетъ сѧ имѧ твое, отьца и сꙑна и свѧтаага доуха.

30 b.

Молитва на ръватвꙑ рѫчьнꙑѩ.

Простеръи рѫцѣ на распѧтие і пригвожденнемь дланью своею пригвоздилъ еси в'сѧ рѫкꙑ нечьстивꙑхъ і в'сѣхъ неприꙗзнеи. істръганиемь жилъ твоихъ истръгалъ еси в'сѧ жилꙑ ихъ, и болѣзниѭ своеѭ побѣдилъ еси в'сѧ силꙑ ихъ. единочѧдꙑ сꙑне божеи, христе боже нашъ, тꙑ рачи нꙑнѣ пригвоздити рѫкꙑ ръватвамъ симъ въшедъшиимъ въ рѫцѣ си прострътѣи нꙑнѣ къ тебѣ, растръзаꙗ силꙑ ихъ рꙑѭщиихъ жилꙑ рѫкоу сею. възвесели раба твоего сего і исцѣли рѫцѣ его отъ одръжѧ[щѧ]ꙗ болѣзни, да радостиѭ радоуетъ сѧ подъемлѧ има прѣсвѧтое тѣло твое і славѫ въздаетъ тебѣ съ отьцемь и свѧтꙑмь доухомь.

35 b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнѭ стрѣчѭщѭѭ и бодѫщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простерꙑ нозѣ свои

на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивыхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденіемь плесноу своею пригвоздилъ еси сръдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істръганиемь жилъ своихъ оумрътвилъ еси силы в'сѣкомоу недѫгоу ръıжѫщюмоу жилы, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· ты рачи нынѣ пригвоздити сръдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одръжащѫѭ нозѣ си стоıащіии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і сквозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѧ сѧ тебѣ славѫ въсылаетъ отьцю и сыноу і сватоумоу доуховоу.

50 b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще ты еси сынъ божеи, въстани нынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрътви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбоиникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слъньце помрачи свѣтъ свои· възпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденаего из гѫбы оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, шпона цръкъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрътвымъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і въстрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von апостолъ, благословение, богъ, богородица,

божии, владъıка, глаголати, господь, доуχъ, милость, молитва, надъ, небесьнъ, свѧтъ, свѧтити, сꙑнъ, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist. вcь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкꙑ, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, χа 22a durch χриста, χе 29b durch χристе, исχе 35b durch исоу-χристе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илѣ durch израилѣ, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus[1]).

(Anfang einer Homilie des heiligen Epiphanius.)

Свѧтааго єпифаніѣ архиєпіскоупа купрьскааго о погрєбєни тѣла господьнѣ і бога нашєго исоу-христа і о юсифѣ іжє отъ аріматѣѩ і никодімѣ і о сьн[нт]іи господі нашєго гробьнѣмь по съпаснѣи муцѣ дівъно бывъшю.

Чъто сє; дьнєсь бєзмлъвьє много на зємі· чъто сє; бєзмлъвьє много і млъчаньє много. бєзмлъвьє много, ѣко цѣсарь съпітъ· зємлѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ плътьѭ оусъпє. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въс-

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν· σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὑπνοῦντας ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ

1) Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt, ebenso bei Vondrák; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, woher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

трепета. богъ въ малѣ оусъпе ι съпаштѧѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нынѣ сѫтъ въчерашънѧѩ млъвы и гласі і говорі бываѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьнікъ; къде народи ι кови ι чіні ι орѫжьѣ ι дръколи; къде цѣсаре і иерѣі ι сѫдьѩ осѫжденыѩ; къде свѣштѧ і мечі ι говорі бештислъні; къде людье ι шѧтаньѣ ι трѫтъ неправедьныи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетънымъ ι соуетънымъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, ι сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ твръды камень, нъ въ пѣны влъны ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бышѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, ι съшедъ оумрътви ѩ· съвѧзашѧ великааго сампсона[2]) слъньца христа, нъ раздрѣшъ вѣчъныѩ ѫзы іноплеменникы ι законопрѣстѫпьнікы погоубі. заіде богъ слънъце подъ землѫ ι тъмѫ прѣмрачънѫѭ іюдеомъ сътворі. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі ι отъ вѣка подъ землеѭ

θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπο γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) Handschr. смпсса.

съпѧштиимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьньсь прішествіе господьне, соугоубо съмотренье, соугоубо чловѣколюбьствіе, соугоубо сънітье, въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѩ подъ землѭ богъ пріходитъ, врата адова отъврьзаѭтъ сѧ. съпѧштеи отъ вѣка радоуіте сѧ· сѣдѧштеі въ тьмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ великы свѣтъ приімѣте. съ рабы господъ, съ мрътв'ыми богъ, съ оумеръшіми животъ, съ повин'ными неповин'ны, съ сѫштими въ тьмѣ не-мрьчаі свѣтъ, съ плѣн'ікы свободитель, съ прѣисподьними прѣвышьніи небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвыхъ, съ німь сънідѣмъ. да оувѣмъ і таіны ѩже тоу· да разоумѣемъ божиѩ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

Чьто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῖ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια[1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

вѣроуѭштаѩ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владꙑчьнѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господь-скаа дѣѩ· въчера чловѣчь-скаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оуда-ренъ бꙑвааше, дьнесь блис-цаниѥмь божіѥмь адовъское жіліште биетъ· въчера съ-вѧзанъ бꙑвааше, дьнесь не-раздрѣшенꙑими ѫзамі съвѧ-заетъ гоубітелѩ· въчера осѫжденъ бꙑвааше, дьнесь осѫжденꙑимъ свободѫ даръ-ствоуетъ· въчера слоугꙑ пі-латовꙑ рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьници адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слꙑші христовьнѣі мѫцѣ вꙑшьнее слово· слꙑші і въспоі· слꙑші и прославі· слꙑші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ отстѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимо ходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимо ходитъ, како слъньце вьселенѫѭ исплъньетъ, како ветъхꙑ законъ обетъша, како новꙑ извѣштаетъ сѧ, како древьнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людье вь сіонѣ въ врѣмѧ хри-стовьнѣи мѫцѣ прідѫ, еврѣ-исціі коупьно же і погань-

χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήμερον τὰ τῆς αὐθεν-τίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκ-νυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς κατα-δίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐν-έπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ με-γάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑπο-χωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς οἱ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαι-οῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νέα ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης· δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ

сцні· дъва цѣсарѣ, пілатъ і іродъ· два архѥрѣаа[1]), і ан'на і канафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдете, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, поneже і съпасенье, глаголѫ живъіимъ і мрътвъіимъ, бъіваше. іюдѣі же съвѧзаѭште агнець закалахѫ, а іже отъ поганъ въ плъть бога. і ови вь сѣнь вьзирахѫ, ові же къ слънъцю і къ богоу прітѣкаахѫ. і ові съвѧзавъше христа отъсылахѫ, а іже отъ поганъ інодоушъно его прінимахѫ. і ові скотъныѩ жрътвѫ, ові же божію тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ іюдѣі [и]схождение еже отъ еѵупта помнѣахѫ, а іже отъ поганъ ізбавление іже[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ' αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ' οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно, небо, свѧтъ, съпасенье, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иѵха durch исоу-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьнь durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, смпсса durch сампсона wiedergegeben.

1) l. архиерѣа. 2) l. еже.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 141, Cod. fol. 96 a).

Den Anfang bildet eine Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Constantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тои жє врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑни на въстоцѣ аггєльскомъ житиѥмъ живꙑи на зєми, имєнємь Исакии. тъ по обꙑчаю съ нєбєсє божии гласъ слꙑшавъ вєлѧштє[1]) сьнити изъ поустꙑна и прити въ градъ коньстатинь, нє ослоушавъ са сьндє изъ поустꙑна и придє въ нарєчєнꙑи градъ, и обрѣтє богоборъныѩ єрєси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иєрємии пророцѣ огнь възгорѣ са въ жтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдоу. по божию жє попоуштєнию наказаѭштоуоумоу присно на пользъноѥ бꙑстъ рать вєлика отъ поганꙑихъ, и

1) Zu вєлѧштє vgl. § 70, 8.

съБъравъше пл҄ъкы своѩ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѫѭ[1]) Доунавъ пл҄ѣнѣахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль неɣоудѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съБъравъ воѩ своѩ готовѣаше сѧ изити на сѫпостаты. и бысть исɣодѧштоу юмоу на поле глѧдатъ вои своиɣъ разгорѣвъ сѧ свѧтыимъ доуɣомъ акы инъ Данилъ о Соусанѣ свѧтыи отьцъ наш Исакии пристѫпи къ зълочьстъноуоумоу глаголѧ· цѣсароу, отврьзи цръкви правовѣрьныɣъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвъ-и въ такомъ ништи образѣ и въ прътништиɣъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта юмоу ни юдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрьноризьчьска. таче пакы на оутриѩ исɣодѧштоу юмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу[2])· отврьзи цръкви правовѣрьныиɣъ, и одолѣюши врагомъ твоимъ и възвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси силѫ почоувъ, юже рече свѧтыи, ѣко „обратиши сѧ съ миромъ", съвѣтоваааше съ съвѣтникы своими, да отврьзѫть цръкъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевы зълыѩ вѣры, паче съвратиша цѣсарѣ, и наржгавъше сѧ юмоу и оусмиѣвъше сѧ словесемъ юго шибаахѫ и ɣрѫзаны. послоушавъ же иɣъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молѣаше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воѩ своѩ исɣождааше на рать. блаженыи же прѣставъ[3]) и на пѫти пристѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ коиѣ юго ставѣаше и

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt keinen rechten Sinn; Archiv XV, 330 wird es bezogen auf das eben vorher erwähnte Beten, also: aufgehört habend (zu beten) . . . trat er zu ihm hin. Dann bleibt das dem прѣставъ folgende и, das am natürlichsten als Object eines vorangehenden Verbums gefasst wird, ohne Beziehung, man müsste denn annehmen, dass part. прѣставъ und verb. fin. пристѫпи durch и (und) verbunden wären, was ja möglich ist. Ich halte прѣставъ für falsch, vgl. auf der folgenden Seite, wo eine ähnliche Situation dargestellt wird: текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъварн цѣсара.

глаголѧ· отврьзи цръкви правовѣрьнънихъ. онъ же по обычаю своѥмоу непрѣклоненъ прѣбыстъ. сѫштии же близъ цѣсарѣ бышѧ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътръгнѫти ѥго. бъістъ же отъ того плаштъ, и сътекоша сѧ мнози и различьно къждо бишѧхѫ и, ови пѫтьнѥмь, ови бичи, а дроугии жьзлиѥмь, и ѥдва нѣкого себѣ [1]) богоу попоустивъшоу възмогоша отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздъі коньнъіѧ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оуалъ възбѣснвъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акъі валѫ сѫштѫ исак'шѫ и тины смрьдаштѫ [2]) пльнѫ и лѣсъ частъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то къ томоу живо не излѣзетъ. съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѫть съмрьтьна ѥстъ, повелѣ въврѣшти и тоу, и иде пѫтьмь своимь. въвръженоу же бывъшоу добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбыстъ цѣлъ не приимъ никакогоже зъла· абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоуса-Христоса пришъдъша дъва агг҄ела издр[ъі]ста [3]) и ис тины тоѧ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бывъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьствѣ бога твораштааго промъісль многъі о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвы и текъ нимь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакъі имъ за оуздѫ коны цѣсара рече къ цѣсароу дрьзостьѭ· ты оубо, ѡ цѣсароу, оуморити мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоусъ-Христосъ хоулимъіи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѧ на обличениѥ непокорьнааго твоѥго оума. да и нъінѣ пооучштаѭ тѧ, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрьнънихъ и отъдаждь ѧ, и одолѣѥши рати, на нѫже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хвалѥниѩ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство

1) нѣкого себѣ? 2) l. -шта.

3) Es fehlt an dem verletzten Rand der Handschrift nur ein Buchstabe.

лица ѥго и словесьнѫѭ дрьзость акꙑ забꙑвъ сѧ не може отъвѣштати ѥмѹ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсарь къ блаженоѹоѹмоѹ· да аште ѹбо не отврьзѫ ни отъдамъ црькъве правовѣрьнꙑихъ, то ч'то бѫдетъ того дѣльма; тъгда разгнѣвавъ сѧ свѧтꙑимъ доѹхомь вьгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ахава цѣсара издраилитьска, тако и инꙑи прорече цѣсароу Оѹалоу глаго͡ла· добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати црькви правовѣрьн'ꙑихъ и шьдъшоу възвратити сѧ мирьнѣ· нъ ѥлма не послоуша мене ни прѣклони сѧ, то аште тꙑ шьдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то да вѣси, ꙗко нѣстъ господ' глаголалъ инꙑимь мьноѭ· идеши бо на рать и сьнидеши сѧ и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫтъ тѧ и вьбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огнемь съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥѩ, ꙗко ѥстъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑшавъ цѣсарь Оѹалъ призъва д'ва болꙗрина, има ѥд'номоу Сатори́къ а дроугоѹоумоу Оѹиктор', прѣдастъ има прѣподобьнааго глаго͡ла· затворита и вь темьници съ вьсѣкоѭ скрьбьѭ и верꙑгꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдеже обраштѫ сѧ оумора и по соуѥтьнѣѣмъ ѥго проречении. тъгда блаженꙑи Исаки́и осклабивъ сѧ малꙑ рече цѣсароу· ѥже ти глаголахъ, аште тꙑ възвратиши сѧ живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своим'. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженааго Исаки́а ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно има бꙑстъ цѣсаремъ. въшьдъ же свѧтꙑи вь тьм'ницѫ не прѣстааше ношть и дьнь съ слъзами мола бога призьрѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помоштъ. доšьдъшоу же цѣсароу ѥдиного града близъ Доунава съглѧдавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ сѧ сь ними нарече дьнь, вь ньже сьнидетъ сѧ сь ратьникꙑ. сьшедъшѹ же сѧ ѥмоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доиде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отврьстѫ въскочи вь нѫ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго.

женѫштини же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възьмъше огн҇ь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь н҇еи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по прореченню раба божиꙗ Исак҇иꙗ.

2.

Legende vom heiligen Basiliscus.

(ed. Mikl. p. 11, Cod. fol. 8 a).

Eine lateinische, der slavischen ähnliche Fassung der Legende steht AA. SS. t. I. Martii, p. 237.

Мѣсѧца марта въ г҃ день. мѫчениѥ свѧтааго Василиска.

Въ то врѣмѧ цѣсарьствовавъшоу Маѯимиꙗноу приде прѣмѣньникъ въ Ꙗс'клипиωда[1]) мѣсто ниъ воѥвода имениемь Ꙗгрипа, и поиде на въсточьнѫѭ странѫ привести крьстиꙗнꙑ жрьти имъ велѧ богомъ. блаженꙑи же Василискъ бѣаше вь темници плачѧ сѧ и молѧ сѧ и глаголѧ· господи, помани мѧ и обличи моѥ приз'ваниѥ, да не отълѫченъ бѫдѫ отъ свѧтꙑихъ мѫжь. и ꙗви сѧ ѥмоу господь и рече· помѧнѫхъ тѧ и вьписахъ твоѥ имѧ съ сѫштїими съ тобоѭ прьвоѥ мѫченикꙑ, тꙑ же си пожали, им'же послѣжде възъванъ ѥси, и мнозѣхъ старѣи бѫдеши· нъ шедъ оустрои сѧ съ ѫжиками своими, и пришъдъ мѫчениѥ приїмеши въ Команѣхъ[2]), и не бои сѧ отъ мѫкъ, азъ бо ѥсмъ съ тобоѭ, и не иматъ тебе врѣдiти страхъ чловѣчьскъ. ‖ и Василискъ же помоливъ сѧ видѣ двьри тьмници отъврьстꙑ. къде же свѣтъ бꙑстъ, въставъ молꙗ'ше стрѣгѫштаѩ воинꙑ глаголѧ имъ· дадите ми вол҇ѫ мало дьниї, да шедъ оустроѭ ѫжикꙑ своѩ въ вьси Хоумиꙗньсцѣ[3]), по том' же придѫ къ истиньноуоумоу

1) In der lat. Leg. Asclepiodotus.

2) gr. Κόμανα ntr. pl., in der lat. Leg. Comana fem., auch slav. unten fem. Комана.

3) In der lat. Leg.: in vico Cumialis.

ѫжицѣ господоу моѥмоу Ї҆соусоу Христосоу. воини же рѣша· боимъ сѧ, еда въ скорѣ начьнѫ искати тебе. Василискъ рече· идѣмъ оубо, братиꙗ моꙗ, въ коупѣ, даже не придетъ въ Команъ воѥвода. воини же идоша съ свѧтыимъ Василискомъ, и шедъше прѣбъиша сь нимь въ домоу ѥго. и видѣвъ братиѭ и матерь своѭ молѣаше сѧ имъ глаголꙗ· прѣбѫдѣте о вѣрѣ христосовѣ и молитвѫ сътворите о мнѣ къ господоу, да съконьчанъ бѫдѫ въ исповѣдании семъ· азъ бо отъхождѫ отъ васъ, и отъ сели не видите мене въ пльти, шьдъ же къ господоу молитвѫ сътворѭ за вы и за вьсего рода крьстиꙗньска, да и прѣстанетъ оуже коумирослоужениѥ нечьстивыимъ и придетъ благодѣть христосова по вьсеи земи. воѥвода же Ꙗгрипъ вьлѣзъ въ Ꙗмасиїскъ градъ съзъва старѣишины града. бѣаше же храмъ коумир'скыи искони, нарицаѥмъи Петасъ[1], и дроугыи Серафимъ[2]. онъ же близъ ѥго жрътвѫ сътворивъ искааше тѣмь и Василиска, и повелѣ привести ї и иныи темничьникы къ градоу Команьскоу и тоу имъ сѫдити· хотѣ'ше бо скоро отити отъ Ꙗмасиѩ. рече воѥвода магистриꙗноу и воиномъ· съвѧзавъше Василиска бьѭште приведѣте. они же шьд'ше ѩша свѧтааго Василиска и съвѧзавъше ѥго сътвориша ѥмоу оноуштѫ и гвоздиѩ острꙑ вънозиша въ оноуштѫ и обоуша и и бьѭште ѥго женѣахѫ, ꙗкоже кръви ѥго земьѭ полиꙗти· гвоздиї бо вънидоша до кости ѥго, тако бо бѣ'ше запрѣштено посъланыимъ отъ воѥводꙑ къ нѥмоу. ведомъ же мѫченикъ христосовъ къ Команѣ вь велицѣ мѫцѣ сꙑ нача свѧтъи глаголꙗ· аште оуплъчитъ сѧ на мѧ плъкъ, не оубоитъ сѧ срьд'це моѥ, господь мнѣ помоштьник', и азъ оузьрѭ врагꙑ моѩ. господи боже мои, съпаси мѧ отъ оустъ львовь и съхрани мѧ съ свѧтꙑими своими. молѧштоу же сѧ ѥмоу доидоша на село, да почиѭтъ мало. госпожда же селоу томоу елин'ыни бѣаше, имѧ

---

1) Miklosich hat verbunden нарицаѥмъ Ипетасъ, in der lat. Legende steht Petason.

2) Gemeint ist Serapion.

ѥи Троꙗни[1]), гости же мѫжа, иже ведѣахѫ свѧтааго Василиска, бѣаше же ихъ до триї на десѧте.‖ онѣмъ же ꙗдѫштемъ въ клѣти привѧзаша свѧтааго дѫбѣ соусѣ аворовѣ. опакꙑ же сꙑ съвѧзанъ молитвѫ сътворі на длъзѣ, и народъ събъра сѧ къ нѥмоу, и абиѥ бꙑстъ трѫсъ и звонъ, ꙗкоже въскочити ведѫштиїмъ ѥго отъ страха. пришедъшоу же народоу къ нѥмоу вьси дивлѣхѫ сѧ видѧште дѫба облиствьнѣвъша· ти бо вѣдѣѣхѫ и из давъна соухъ· и їсточ'никъ изиде из нѥго, ѥстъ же до сихъ дьниї. видѣвъ же народъ чоудеса господьнꙗ риваахѫ дроугъ дроуга, к'то пръвоѥ прикоснетъ сѧ къ нѥмоу. видѣвъши же господꙑни села того бꙑвъшеѥ чоудо вѣрова господоу съ вьсѣмь домомъ своимъ. привождаахѫ же и бѣсѧштаꙗ сѧ къ нѥмоу и їцѣлѣваахѫ, и їна многа знамениꙗ творѣаше, и вьси славьꙗхѫ бога, и воѥводинꙑ слоугꙑ вѣроваша къ господоу и отрѣшиша ѥго отъ ѫзъ. абиѥ же приде стадо ловъ[2]) из горꙑ и поклониша сѧ ѥмоу. идѫштем' же имъ пѫтемь по вьса мѣста бꙑва'хѫ знамениꙗ свѧтꙑимъ Василискомъ, молѧштоу сѧ и глаголѫштоу· вь вьсѣхъ мѣстѣхъ ѥго благословествитъ доуша моꙗ господа. пришедъшемъ же имъ въ нѥниже вьси хотѣ'хѫ въкоусити и глаголаша ѥмоу· ꙗждь, се бо третиї день ѥсть, по нѥже ничьсоже въкоуси. блаженꙑи же рече· испльнѥнъ ѥсмъ бесьмрьтънааго врашьна· васъ питаѥтъ хлѣбъ, а мене слово божиѥ· васъ веселитъ вино, мене же благодѣть свѧтааго доуха· васъ крѣпитъ пишта, мене же Христосъ· васъ насꙑтатъ мѧса, мене же молитвꙑ· васъ покоитъ животъноѥ, мене же мои Христосъ· васъ одеждѫтъ ризꙑ, мене же прав'да· вꙑ веселите сѧ смѣхомъ, азъ же пѣтиѥмъ· вꙑ красоуѥте сѧ златомь, азъ же крьстомь· вꙑ чаѥте видѣти к'нѧза маловрѣменьна, азъ же чаѭ цѣсара вѣчьнааго. речетъ бо господь мои· идѣте благословьѥнии от'ца моѥго, приїмѣте оуготованоѥ

1) In der lat. Leg. Trojana, das -и = einer griech. Form auf -η.

2) l. волъ nach der lat. Leg. grex boum; im Cod. zwei Buchstaben vor ловъ ausradiert, es scheint воловъ gestanden zu haben.

вамъ цѣсарествиѥ. дошедъшемъ же имъ на оутрꙑꙗ въ Команѫ слꙑшаахѫ отъ многъ, ѥже творѣше воѥвода мѫкꙑ крьстиꙗномъ. вьлѣзъ же магистриан' къ воѥводѣ рече· пришелъ ѥстъ Василискъ. повелѣ же воѥвода вьвести ѥго въ храмъ аполоновъ и жрьти· аште ли не хоштетъ, то въ скорѣ съмрьтиѭ погоубити ї. изведъше же и биѭште глаголаахѫ· вьлѣзъ въ храмъ жьри, повелѣ бо воѥвода или жъръше избꙑти ти или не жъръше зьлѣ оумрѣти· помꙑсли оубо, да не зьлѣ оумьреши вѣроуѩ къ невидимоуоумоу богоу. свѧт'ꙑи же мѫченикъ рече· азъ вѣдѣ, ꙗко мои богъ вьсегда видитъ сѧ и видитъ достоин'ꙑѩ своѩ. азъ помльчѫ себе ради, да повѣдатъ чоудеса бога моѥго, ѥже видѣша на пѫти ведѫштиї мене.. воини же, иже бѣша сь нимь, рѣша· по истинѣ велика чоудеса видѣхомъ сь нимъ идѫште. сим' же глаголѭштемъ пришедъше поѩша Василиска и вьведоша и къ воѥводѣ, и глагола ѥмоу воѥвода· тꙑ ли ѥси Васи[ли]скъ словꙑи; онъ же рече· азъ ѥсмъ. воѥвода рече· чесо ради оубо не жьреши по цѣсарьскоу повелѣнию; Василискъ рече· к'то то ти повѣда, ꙗко не жьрѫ; азъ въ ниѫ жьрѫ богоу своѥмоу жрьтвѫ хвалѣ. воѥвода же слꙑшавъ радъ б'ꙑстъ и рече· благодѣть милостив'ꙑимъ богомъ. и пристѫпивъ Василискъ къ крадѣ рече жерьцемъ· что ѥстъ имѧ богоу вашемоу. они же рѣша· Аполонъ. Василискъ рече· наречениѥ бога вашего пагоубѫ вѣроуѭштиїмъ къ нѥмоу знаменоуѥтъ, вьсь бо вѣроуѩи къ нѥмоу погꙑбнетъ вь вѣкꙑ. воѥвода рече· коѥ имѧ иматъ богъ, ѥмоуже тꙑ рече жръти; Василискъ рече· мои богъ неиздречен'нъ ѥстъ и невьнатъ и не-разоумѣѩ сѧ и неисповѣданъ, невидимъ сꙑ. воѥвода рече· ч'то оубо, имене ли не иматъ богъ, ѥмоуже рече жьрѫ; Василискъ глагола· иже въ свѧт'ꙑихъ к'нигахъ лежашта имена бога моѥго, аште велиши, да глаголѭ. воѥвода рече· рьци не боѩ сѧ. Василискъ рече· отецъ нарицаатъ сѧ и вьседръжитель и господь и богъ и вьсѣмъ цѣсарь и господь саваѡѳъ и съпасъ и милосрьдъ и штедръ и милостивъ и дльготрьпан, томоу азъ жърѫ жрътвѫ хвалѣ. воѥвода рече·

ѥмоуже хоштеши богоу, тъчьѭ жьри и ї҆збѫди насъ, не бо ѥси призъванъ прѣмѫждр'ати сѧ. Василискъ рече· вьниеми жрьтвѫ моѭ. и въздѣвъ рѫцѣ на небо рече· боже вьседръжителю, ѥдинъ и блаже и милосрьде, послоушаѩи вьсѣхъ въ истинѫ работаѭштиї҆хъ тебѣ, покажи и о мьнѣ недостоинѣ рабѣ своѥмъ[1]) своѭ благ'ынѭ, сътворив'ꙑи чловѣка и въобразив'ꙑи образомъ свѧт'ꙑимъ твоимъ· иже вѫдꙋнѫ намъ доуха свѧтааго твоѥго, господи Ї҆соу-Христосе, оусл'ꙑши гласъ мои и подвигни нечꙋвестьна и глоуха коумирѣ сего и поврьзи ѥго и съкроуши, и рас'ꙑпи ї҆мъ скврънавѫ'[2]) жрътвѫ и покажи ї҆мъ, ꙗко тꙑ ѥси ѥдинъ богъ· обличи о мьнѣ силѫ божьства твоѥго вь сь часъ. и абиѥ молитвѫ сътворив'ъшоу ѥмоу сьнїде огнь съ небесе и пожьже храма и лъжеименънааго бога сътвори ак'ꙑ пѣсъкъ дробенъ. видѣвъ же воѥвода избѣже вънъ и вьсь градъ възмѧте сѧ отъ бꙑвъшааго страха. оста же ѫтрь свѧт'ꙑи иоѩ и глагола· да въскрьснетъ богъ и разидѫтъ сѧ врази ѥго и бѣжѧтъ отъ лица ѥмоу ненавидѧштиї ѥго, и огнь прѣдь нимь да поидетъ и попалитъ окрьсть враг'ꙑ своѩ. воѥвода же повелѣ посълати воин'ꙑ и ї҆звести ї ис храма· тѧжьцѣ бо скръжътааше зѫб'ꙑ на нь, и рече къ немоу· обоуѥне и вьсеѩ милости богъ стоуждь, чьсо ради инако рече и инако сътвори; глаголааше жрьти, да въ жрътвꙑ мѣсто вл'ъхвованиѥмь своимь огнь принесе на храмъ и бога нашего пожьже, да а б'ꙑ не бꙑлъ влъхвъ, и насъ б'ꙑ огнь тъ пожеглъ, а бꙑхомъ не избѣгли, и тебе бꙑ пожеглъ ѫтрь оставъша· нъ оста ничьсоже приѥмъ врѣда ѫтрь с'ꙑ оу ог'нѩ. и нꙑнѩ исповѣждь мнѣ о вльхвовании своѥмь и пристѫпивъ пожьри, и отъпоуштѫ тѧ· аште ли не хоштеши, прѣпростѣ съмрьти прѣдамъ тѧ. Василискъ рече· не жьрѫ коумиремъ без'доушьн'ꙑимъ, нъ богоу своѥмоу иже вь небесехъ жрътвѫ славѣ, и знамениꙗ же огню, ꙗже видѣ, и ина больши сихъ сътворѫ въ имѧ

1) In der Handschr. durch Rasur in своѥмь geändert.

2) d. i. скврънавѫѭ.

отьца и сꙑна и свѧтаадго доуҳа. разгнѣвавъ же сѧ воѥвода повелѣ ѥго оусѣкнѫти. ведоша же и из града и оусѣкнѫша и на мѣстѣ нарицаѥмѣ Диоскоръ[1]). воѥвода же повелѣ тѣло ѥмоу възврѣштн вь рѫкѫ, нъ възаша ѥ крьстиꙗни отъ спекоулатора давъше ѥмоу три десѧти златицъ, и създа ѥмоу цръкъве Марннъ кто-крьстиꙗнъ въ Команѣ. бꙑваѭтъ же чоудеса многа на мѣстѣ томь, и вьси наслаждаѭштеи сѧ чоудесъ славѧтъ от'ца и сꙑна и свѧтаадго доуҳа нꙑнѣ и присно и вь вѣкꙑ вѣкомъ. аминъ.

3.

Ї[о]ан'на архиепископа костатниꙗ града Златооустаадго слово на свѧтѫѭ пасҳѫ (Mikl. p. 365).

Радоуите сѧ о господи вьсегда, възлюбьѥнаꙗ братьѥ, и пакꙑ рекѫ, радоуите сѧ· господь близъ, ничьмже не пьцѣте сѧ· господь из мрьтвꙑиҳъ въсталъ, и с нимъ народъ многъ свѧтꙑиҳъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуим сѧ и възвеселимъ сѧ вь нь, проповѣдимъ сьпасьнааго дьни паматиѥ, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшеньѥ, паче же наше съпасениѥ, възьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвеньѥ диꙗволово, нечистꙑҳъ бѣсъ

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν

1) In der lat. Legende: in locum qui dicitur Dioscorum.

плѣнѥниѥ, съпасеньѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшеньѥ мрът-
вꙑихъ. въскрѣшеньѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ ге-
ѥна огньна, чрьвь же не-оусꙑ-
паѭи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвьꙗѥтъ сѧ,
доуси лѫкавьнии прогоними
бꙑваѭтъ, земьниї на небеса
въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бꙑваѭтъ отъ
ѫзъ диꙗволь и къ богоу при-
бѣгаѭште глаголѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, съмрьти,
жѧло; кде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ свѧтааго
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и їсхода-
таиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва ны
сътворилъ отъ не-сѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
ны гꙑбѧшта съпаслъ,
оумрьштенꙑ оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отѧтъ· тъ рабꙑ ны сѫшта
грѣхоу свободь ꙗвилъ, за-
гладивъ наше рѫкоѱаньѥ·
Христосъ ны, рече, искоу-
пилъ отъ клѧтвꙑ закона,
бꙑвъ за ны клѧтва. за неже
достоитъ и намъ решти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже въздалъ ѥси[1])

νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς
ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται
μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοί-
μητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται,
πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦ-
ται, πνεύματα πονηρὰ διώκεται,
οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέ-
χουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦν-
ται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου
καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι
τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε,
τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέν-
τρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας
ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως
ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν
καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ
ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ
τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγα-
γεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους
ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε
καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος
ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας
ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποί-
ησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν
χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξ-
ηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου,
γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα.
Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί
ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάν-
των ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς
ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς
γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε

1) l. ѥстъ.

нам'; богъ сꙑ иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до съмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѩ съмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче ангельскꙑи владꙑка· пльть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равноѥстьствьнъ отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати пльтьѭ подадитель нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подастъ· и пакꙑ же по земи добро твора, исцѣлѣѩ чловѣчьскꙑѩ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѩ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ проганꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тꙑсѫштъ насꙑштъ по морꙋ ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дъштерь

ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀΐδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντες ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ

архисѵнагога оумьръшѫ оживилъ, и ïнѣхъ многъ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и рьвьниѥмь обьѩти овогда камениѥмъ биꙗхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ сърињти, коньчнѣѥ же и на крьстъ приведоша и· нъ господь наш҆ Ïсѵ-Христось не подражилъ злобѫ хоулън҆ыихъ жидовъ, нъ и плешти свои даꙗше на ранꙑ, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьча на заколеньѥ приведен҆ь бꙑстъ и ꙗкоже агнѧ прѣдъ стригѫштиïмъ ѥго безъ гласа, не противѧ сѧ, не прѣрѣкаѫ. хоулимъ не възъхоулꙗаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сътворити невѣрьн҆ꙑимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиïмъ и трьпѣниѥмь наставити заблѫждъшиихъ на истинѫ. и оувѣждь господьнѭ благость великѫѭ. хоулꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ

τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ᾽ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ ἀπέστρεφε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ᾽ ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ο δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου δι-

с'ы бѣсы проганꙗаше. жидове на лице господьн҄е пльваахѫ, онъ же слѣпьца ихъ цѣлꙗаше. жидове Христоса каменьıемъ побиваахѫ, Христосъ же хромцемъ ихъ теченьıе дароваваше· и вселичьскы съконьча добро твора досаждаѭштиимъ емоу и въ зълъ мѣсто добро дароваѩ не-похвалꙗѭштиімъ тѣмъ и скврьньнꙑимъ чловѣкомъ, кротко же трьпа клеветꙑ и немоштьнъ минимъ бѣ приемьѩи чьсть отъ агг҃елъ. и да не продьл҄ѫ слова, да придемъ вь самѫ главѫ вештиі· коньчьн҄ѣе же веденъ бꙑвааше на крьстъ и на сьмрьть славьнъи цѣсарь и пригвожденъ бꙑстъ на дрѣвѣ славимꙑ херовимомъ и серафимомъ и вьсѣми силами агг҃ельскамι покланꙗньıе приемьѩ. си оубо кротъко подъѩтъ же и пострада, намъ прѣдъѱаньıе подаѩ и оучител҄ь кротости бꙑваѩ. сего ради оубо и мꙑ дльж'ни ıесмъ трьпѣти зълꙑихъ чловѣкъ прѣштеньꙗ. нъ и на крьстѣ повѣшенъ бꙑвъ бол҄ьша дѣла и множаиша чоудеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомрьзькꙑихъ неистовьство, да не имѣѭтъ винꙑ невѣрьꙗ ни

ετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυνάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι φιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀν-

да глаголѫтъ, ꙗко проста чловѣка пропахомъ. прьвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ бꙑти, да бѣсꙑ сѫштаꙗ на аерѣ проженетъ· повѣшенъ бꙑстъ на дрѣвѣ, да бꙑвъшьи древьѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же бꙑстъ и копьѥмъ вь ребра за приꙗтѫѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за нѥже оубо змиї Ѥугѫ прѣльстилъ, Ѥуга же прѣстѫпити Ядама сътворила — изиде же отъречениѥ на обою, и оуцѣсари са съмрьть отъ Ядама до Мосеа и на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего ради прободена бꙑша ребра, да оувѣмъ, ꙗко не тъкма мѫжемъ принесе съпасеньѥ страсть христосова нъ и женамъ. Ядамъ бо прьвъ създанъ бꙑстъ, по томъ Ѥуга· и Ядамъ оубо не прѣльштенъ бꙑстъ, жена же въ ослоушании бꙑстъ, съпасена же бѫдетъ прижитьѥмъ чадъ. кꙑим же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариїна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемъ бꙑвъши, ꙗкоже Исаиꙗ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣнꙑшоу ѭ, ꙗкоже ар'хан'гелъ Гавриїлъ благовѣстилъ. сеꙗ оубо ради

θρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ' αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ αμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται η πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεχνογονίας. Ποίας τεχνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεχνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεχνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ὁ ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρ-

вины и ребра прободена бываѭтъ христова, да и прѣжде реченаа станѫтъ и таинаа крьштеньꙗ проповѣдана бѫдѫтъ и благодѣть хоташтиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь и вода из-д-ребръ хръстовъ, да и рѫкоѱаньѥ грѣхъ нашихъ загладитъ, и кръвьѭ ѥго очиститъ сѧ и породѫ вьсприимемъ. ѡ вельꙗ таина, покаꙗлъ сѧ разбоиникъ, водѣ обрѣсти сѧ, да сѧ крьститъ· на крьстѣ висѣѣше, не бѣ никакоже образа крьштеньꙗ, ни источника ни ѥзера ни дъжда ни твораштааго молитвы· вьси ѹбо ѹченици разбѣгоша сѧ за страха июдеиска· нъ не неимѣ Їсоѹсъ воды, нъ и на крьстѣ висимъ сьдѣтель водъ бысть. по неже ѹбо не бѣ како вь цѣсарьствиѥ небес'ное вьнити разбоиникоѹ безъ крьштеньꙗ, подобааше ѥмоѹ покаавъшоѹ сѧ не лишити сѧ крьштеньꙗ, водѫ и крьвь источи отъ прободеныихъ ребръ своихъ съпасъ, да и разбоиника свободитъ отъ належаштиихъ ѥмоѹ зълъ и крьвь своѭ избавьѥниѥ бывъше ꙗвитъ имѫштиїмъ на нь надеждѫ. аште

τίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο, οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον οἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βαπτίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν

1) τύπος.

бо крьвь юньча и козьлы и попелъ юница кропимъ оскврьнѥнъıихъ сватитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь Христовая и спаса нашего очиштениѥ бъıстъ вьсѣмъ крьстияномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıхъ· по что пропатъ бъıстъ Христосъ; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмꙋ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трасти са осжжденъ бъıстъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоусъ же чловѣколюбьць съı, хота промъıслити за своѥго сътворенья вьсе пострада насъ дѣльма, да мъı отъ осжжденья свободь бждемъ. якоже породи са отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да вьздѣланжѭ зьлѣ землѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишж сътворитъ. аште ти речетъ· по что зльчъ и оцьтъ испилъ; рьци ѥмꙋ· да мъı сьмрьтоносьнъ ядъ зминнъ изблюѥмъ· та бо зльчъ сладость бъıстъ намъ и исцѣ-

οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὢν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ, Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ, ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατηφόρον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ

лѥньѥ. аште ти речетъ пакꙑ невѣрьнꙑи· по что пристѫпаѭште на колѣноу покланꙗахѫ сѧ ѥмоу; рьци ѥмоу· да ї не хотѧште поклонѧтъ сѧ ѥмоу жидове и не по вол҄и повѣдѧтъ цѣсарьствиѥ ѥго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгаѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не вѣдѫште, ѥже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же вьскрѣшеньѥ вьсѣко колѣно покланитъ [1]) сѧ небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьн҄иїхъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу-Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. иматъ же и плаштъ тъ инѫ притьчѫ· не тъкмо бо цѣсарьство образоваааше, нъ и кръвоꙗдeньѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть [2]) въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ сѧ грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаѥма, паче же волеѭ ослъп'ше. тварь же не [3]) разоумѣ своѥго зиждителꙗ и творьца· ѥд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноѥ сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаѥма безакон'никꙑ нъ [4]) тръпа

αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελλούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς

---

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не. 4) l. не.

дрѫзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, беззаконьно сѫште просвѣштати очи твораштиимъ прѣвелико беззаконье. не тъкма же сльньце бѣжа, нъ и земля трасѣаше са не трьпашти беззаконья жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаемъıи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодоваааше не хоташти носити на себѣ богомръзъкъıихъ жидовъ. не сице бо брата оубивъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворение споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'досътворениимъ содомльıне, ни сами ции сътвориша идолъı отъ нѥѩ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захариина ѥл'ма жидове нечьстие се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣльма и жестокоѥ камение са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнъıи и живъıи камък'· пиѭхж бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камъıка, камъıкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьıя жидовъскааго· камение распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не

τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδάσκουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐχ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ αἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὢ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ κατα-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.

вѣроуѭтъ, опона цръкъвънаа раздъра сѧ, да поустота ѥго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо сѧ опона и обнажена быша цръкъвънаа за рекшааго Хрьста· се, оставьѥнъ бываатъ вамъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьноѥ жидовьскоѥ за христооубииство, и живѫштиї въ градѣ и въ цръкви ангели отидоша отъ тѫдоу и прѣидоша въ цръкъвь. многа же тѣлеса оусъпшиїхъ свѧтъихъ въсташа съ Хрьстомъ, да оувѣмы, ꙗко Христосъ оумьръ не ѥдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се ѥстъ чьстьнꙑи начѧтъкъ праздьникъ пасхꙑ и си сѫтъ таинꙑ христианомъ· о вьскрѣшении мрьтвꙑихъ и жизни бѫдѫштааго вѣка праздьноуѥмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобꙑ и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкꙑ чистотꙑ и їстинꙑ, вѣроуѭште въ отьца и сꙑна и свѧтааго доуха, въ троицѫ ѥдиноѥстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакꙑ грѧдѫшта оуже не сьмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ,

πέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰουδαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς

съ свѣтьлыими аггелы, съ трѫбоѭ и страхомъ и радостиѭ· [радостиѭ] же свѧтыихъ и правьдныихъ, страхомъ же неправьдьныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣх да ны сълодобитъ вьскрѣшению свѧтыихъ дѣлы благы дешены и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и дръжава вь вѣкы вѣкомь. аминь.

μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Von den die Buchstaben begleitenden Zeichen sind in den vorstehenden Stücken des Cod. Supr. nur wiedergegeben ˜ über л и (ρ) und ', wenn es einen ausgelassenen Buchstaben andeutet. Die Abkürzungen sind aufgelöst.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas.

Der Buchstabe є vertritt auch ѥ *je*, ѧ, auch ѧ, ist = ѧ *ę*, ѩ = ѩ *ję*.

Johannes XVIII, 28—40.

Ведошѧ Інсоуса отъ Каіꙗфꙑ въ преторъ· бѣ же за
оутра· и ти нє вьнидѫ вь преторъ, да нє оскврьнѧтъ сѧ,
нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изидє же Пилатъ съ ними вънъ
и речє· кѫѭ рѣчъ приноситє на чловѣка сєго; 30. отъвѣ-
щашѧ же и рѣшѧ ємоу· аще нє бꙑ былъ злодѣі, нє бы-
хомъ єго прѣдали тебѣ. 31. речє же Пилатъ· поімѣтє і
вꙑ и по законоу вашємоу сѫдитє ємоу. рѣшѧ же ємѹ
Июдеі· намъ нє достоітъ оубити никогожє. 32. да слово
Інсоусово събѫдєтъ сѧ, єжє речє клєплѧ, коѥѭ съмрьтнѭ
хотѣшє оумрѣти. 33. вьнидє же пакꙑ Пилатъ вь преторъ
и глагола къ Інсоусоу и речє ємѹ· гꙑ ли єси цѣсаръ ию-
деіскъ; 34. отъвѣща ємѹ Інсоусъ· о себѣ ли сє тꙑ гла-
голєши или иніи тебѣ о мнѣ рѣшѧ; 35. отъвѣща ємоу
Пилатъ· єда азъ жидовинъ єсмь; родъ твоі [и] архиєреі
тѧ прѣдашѧ мьнѣ. что єси створилъ; 36. отъвѣща Інсоусъ·
цѣсарьствиє моє нѣстъ отъ мира сєго. аще отъ сєго мира
бꙑ было цѣсарьствиє моє, слоугꙑ моѩ ѹбо подвиглꙑ сѧ
бꙑшѧ, да нє прѣданъ бꙑхъ Июдеомъ· нꙑнꙗ же цѣсарь-
ствиє моє нѣстъ отъ сѫдѹ. 37. речє же ємѹ Пилатъ· ѹбо
цѣсарь ли тꙑ єси; отъвѣ Інсоусъ· тꙑ глаголєши ꙗко

цѣсаръ єстъ[1]). азъ на сє родихъ сѧ и на сє придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже єстъ отъ истинꙑ, послоушаєтъ гласа моєго. 38. глагола ємоу Пилатъ· что єстъ истина; и сє рекъ пакꙑ изидє къ Июдєомъ и глагола имъ· азъ ни єдиноѩ же винꙑ обрѣтаѭ вь нємъ. 39. єстъ же обꙑчаі вамъ, да єдиного вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощєтє ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдєіска; 40. възъпиша же вси глаголѭщє· нє сєго нъ Варавѫ. бѣ же Вараава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѩтъ Іисоуса и би і. 2. воіни же съплєтъшє вѣньць трьнѣнъ и възложиша на главѫ ємоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і, 3. и прихождахѫ къ немѹ и глаголахѫ· радоуі сѧ, цѣсарю июдєіскъ· и биꙗхѫ і по ланитама. 4. изидє же пакꙑ Пилатъ вънъ и глагола имъ· сє извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разѹмѣєтє, ꙗко вь нємь винꙑ нє обрѣтаѭ. 5. изидє же Іисоусъ вънъ носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ· сє чловѣкъ. 6. єгда же видѣшѧ і архиєрєі и слоугꙑ, възъпиша глаголѭщє· распьни распьни. глагола имъ Пилатъ· поімѣтє вꙑ и распьнѣтє, азъ бо нє обрѣтаѭ вь нємь винꙑ. 7. отъвѣщаша ємоу Июдєі· мꙑ законъ имамъ, и по законоу нашємоу длъжънъ єстъ оумрѣти, ꙗко сꙑнъ божиі творитъ сѧ. 8. єгда же слꙑша Пилатъ сє слово, ѹбоꙗ сѧ, 9. и вьнидє вь преторъ пакꙑ и глагола Іисоусови· отъ кѫдоу єси тꙑ; Іисоусъ же отъвѣта нє створи ємоу. 10. глагола ємѹ Пилатъ· мнѣ ли нє отъвѣщаєши; нє вѣси ли, ꙗко власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Іисоусъ· нє имаши области на мнѣ никоєѩже, аще нє бꙑ ти дано съ вꙑше· сєго ради прѣдавꙑ мѧ ващиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искашє поустити і, Июдєі же вьпиꙗхѫ глаголѭщє· аще сєго пѹстиши, нѣси дрѹгъ кесаревиˑ [всакъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кєсарєви].

---

1) l. єсмь.

13. Пилатъ жє слꙑшавъ та словєса изведє вънъ Іисоуса
и сѣдє на сѫдищи на мѣстѣ нарицаємѣмь л[и]тостратѫ,
єврєiски¹) жє голъгаѳа. 14. бѣ жє въ пѧтъкъ²), бѣ жє го-
дина .ѕ҃. и глагола Июдєомъ· сє цѣсаръ вашъ. 15. они жє
въпиꙗхѫ· възьми възьми, распъни i. глагола имъ Пилатъ·
цѣсара ли вашєго распьнѫ; отъвѣщаша архиєрєi· нє имамъ
цѣсара тъчиѭ кєсара. 16. тогда жє прѣдастъ i имъ, да
и распьнѫтъ. они жє поимъшє i вєдоша вь прєторъ. 17. и
самъ си носа крьсть изидє въ нарицаємоє краниєво мѣсто,
єжє глаголєтъ са єврєiскꙑ голъгаѳа, 18. идєжє i распѧша,
и съ нимь ина .в҃. сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ жє Іисоуса.
19. напса жє и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ жє
напсано· Іисоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдєiскъ. 20. сєго
титла мнози чьтоша отъ Июдєi, ꙗко близъ бѣ мѣсто
града, идєжє распѧша Іисоуса. и бѣ напсано єврєiскꙑ и
грьчьскꙑ и роумьскꙑ³). 25. стоꙗхѫ жє при крьстѣ Іисоу-
совѣ мати єго и сєстра матєрє єго Мариꙗ Клєофова и
Мариꙗ Магдалꙑни. 26. Іисоусъ жє видѣвъ матєрє и
оученика стоѩща, єгожє люблѣшє, глагола матєри· жєно,
сє сꙑнъ твоi. 27. по томь жє глагола оученикоу· сє мати
твоꙗ. и отъ того часа поѩтъ ѭ оученикъ въ своꙗ си.
28. по сємь вѣдꙑ Іисоусъ, ꙗко вса южє съврьшиша са о
нємь, да събѫдѫтъ сѧ кънигꙑ, 30.⁴) и прѣклонь главѫ
прѣдастъ доухъ. 31. Июдєi жє, по нєжє пѧтъкъ бѣ,
да нє останѫтъ на крьстѣ тѣлєса въ сѫботѫ, бѣ бо вє-
ликъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша жє Пилата, да прѣ-
бьѭтъ голѣни iхъ и възьмѫтъ ѩ. 32. придѫ жє воини,
и прьвоумоу жє прѣбиша голѣни и дроугомоу распѧтоумоу
съ нимь. 33. на Іисоуса жє пришьдъшє, ꙗко видѣша i
южє оумрьша, нє прѣбиша ємоу голѣнию. 34. нъ єдинъ
отъ воинъ копиємь ємоу рєбра прободє и изидє абиє крьвь
и вода.

---

1) l. єврєiскꙑ.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

3) V. 21—24 fehlen.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Іисоусъ, Іисоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствиѥ, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

GLOSSAR.

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л (§ 30, 5) stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, wenn dies vorkommt, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 1. 2. sing. präs. Die Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, poss. possessivum, die übrigen sind an sich deutlich.

А.

а conj. aber δέ; im irrealen Conditionalsatz: wenn.

абиѥ adv. sogleich.

авелъ m. Ἀβέλ Abel.

авель adj. poss. Abels.

авесалоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ѩвити.

аворовъ s. ѩворовъ.

авраамль, авраамль adj. poss. (zu авраамъ) Abrahams.

аггелъ m. Engel ἄγγελος.

аггельскъ adj. englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. Lamm.

адамовъ adj. poss. (zu адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. poss. (zu адъ), des Hades.

адовьнъ adj. zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. auf den Hades bezüglich, höllisch.

адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.

аеръ m. ἀήρ Luft.

азъ pron. ich.

аици s. ꙗици.

ако conj. wie ὡς, s. ꙗко.

акрогонніи adj. ἀκρογωνιαῖος; — камень Eckstein.

акы conj. wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe), gleichsam.

алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.

алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.

алкати -чѫ -чеши hungern, fasten.

възалкати сѧ hungrig werden.

алчьба f. Hunger, Fasten.

альфеовъ adj. poss. Ἀλφαίου des Alphaeus.

амасиискъ adj. zu dem Ortsnamen Амасиꙗ = Ἀμάσεια; ам. градъ so viel wie: die Stadt Amasea.

аминъ, аминь ἀμήν Amen.

анг҃елъ m. ἄγγελος Engel.

андреа m. Ἀνδρέας Andreas.

андреовъ adj. poss. zu андреа des Andreas.

ан'на m. Ἄννας Annas.

анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.

анъѣелъ, аньѣелъ m. ἄγγελος Engel.

аполоновъ adj. poss. zu Аполонъ Apollon: dem A. angehörig.

апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.

аримат҄ѣꙗ f. Ἀριμαθαία Arimathaea.

ариѥвъ, ариевъ adj. poss., des Arius, ариѥва вѣра arianischer Glaube.

архаг҃елъ, ар'хан'г҃елъ m. ἀρχάγγελος Erzengel.

архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.

архисѵнагогъ m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.

архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.

архиѥрѣи, архиереи m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.

аха'въ m. Ahab.

аще conj. wenn (si); аще ли εἰ δέ sin autem, аще ли ни εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, аще ли же ни wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, иже аще ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; аще im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

баліи m. § 60 Arzt (eigentlich Besprecher; *bają bajati* fabulari).

бальство n. Arznei, Heilmittel.

баниꙗ f. Bad.

безакониѥ n. (s. законъ) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.

безаконьнъ adj. gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

безаконьниѥ, Ps. 108. 14 беза-

конньє, Ps. 25. 10 безаконьнъє, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

безводьнъ adj. wasserlos.

бездоушьнъ adj. ἄψυχος seelenlos, leblos.

бездъна f. Abgrund (vgl. дъно).

безмлъвию n. Lautlosigkeit, Stille.

безочьство n. (zu око, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

безоумию n. ἄνοια Unverstand.

безоумьнъ adj. unverständig.

безъ präp. mit Gen. ohne.

бес-прѣстани (s. прѣстань) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бестоудьнъ adj. (s. стоудъ) schamlos.

бесъмрътию n. Unsterblichkeit.

бесъмрътьнъ adj. unsterblich.

бесѣда f. Rede, Unterredung.

бесѣдовати -доуѭ -доуюши reden, sich unterreden.

бештисльнъ adj. (безъ, число, s. § 35, 4) zahllos.

бимь би u. s. w., zu бъıти, vgl. § 100.

бити биѭ биюши schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, камениюмь побити steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволению ntr. (subst. verb. zu благоволити) Wohlgefallen.

благовѣствовати -ствоуѭ -ствоуюши εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуюши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. благо-вѣсть εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (благодарьство, -дарьствию εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. χάρις Gnade.

благодѣть f. χάρις Gnade, Dank.

благоизволити -лѭ -лиши (vgl. волити) εὐδοκεῖν belieben.

благословению n. (благословлению, благословьению Supr., subst. verb. zu благословити) Segen.

благословествити -вештвлѭ -вествиши (verkürzt aus einem *благословесьствити, vgl. das folg.), daneben благо-словестити εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословесьствовати -ствоуѭ -ствоуєши (von einem *благо-словесьство = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословештєниє ntr. (subst. verb. zu благословестити) εὐλογία segnen, Segen.

благословити -влѭ -виши εὐλογεῖν segnen.

благость f. (благъ) Güte.

благотворити -рѭ -риши ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; въ благо врѣмѧ Ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

благыни f. § 60 Güte.

блажєнъ s. блажити.

блажити -жѫ -жиши eigentl. gut machen; блажєнъ beatus μακάριος selig (heilig).

блазнити -нѭ -зниши irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν; — сѧ σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. съблазнъ).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, близь adv. nahe.

блисцаниє ntr. (subst. verb. zu блисцати) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаѭ -цаєши iter. (vgl. бльстѣти, бльснѫти = **blьskn.*, vgl. блѣскъ Glanz) glänzen.

бльвати блюѭ блюєши speien vomere.

изблѣвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдѫ -деши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

блѧсти блѧдѫ -деши irren.

блѫдити -ждѫ -диши irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

блѫдъ m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ adj. buhlerisch, -но adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. оу-богъ).

богатьство n. Reichthum.

богатѣти -тѣѭ -тѣєши reich sein.

богоборьнъ adj. θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. θεοφιλής Gott liebend.

богомръзъкъ adj. (vgl. мръзѣти) θεοστυγής gottverhasst.

богородица f. θεοτόκος Gottgebärerin.

богочьтьць m. Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

богъ m. Gott.

божии adj. göttlich, Gottes.

божьство n. Göttlichkeit, Gottheit.

божьствьнъ adj. der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; божьствьнаꙗ τὰ τῆς θεότητος.

болій adj. comp. grösser.

боль m. § 37 Kranker.

болѣзнь f. Schmerz, Krankheit.

болѣти -лѭ -лиши krank sein, Schmerz empfinden.

болꙗринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.

борѭ s. **брати**.

бости бодѫ бодєши stechen, mit etwas Spitzem stossen.

пробости durchstechen, durchbohren.

боꙗти сѧ боѭ сѧ боиши сѧ, mit Gen. des Gegenst., sich fürchten.

оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.

бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. acc. **бракы** γάμους nuptias.

бранити -нѭ -ниши (**брань**) wehren.

възбранити, mit dem Dat. d. Pers., verwehren, verbieten.

брань f. Streit, Kampf.

брати борѭ -рѥши kämpfen, streiten, — **сѧ съ** . . . sich streiten mit, kämpfen mit.

брати = **брати** s. d.

братиꙗ s. **братриꙗ**.

братриꙗ f. coll. Brüder.

братръ m. Bruder.

братъ = **братръ**.

брачьнъ adj. hochzeitlich, der Hochzeit; **сынове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.

брашьно n. Speise, Nahrung.

брение s. **брьние**.

брьвьно n. Balken.

брьние n. Koth.

брѣгъ m. Abhang, Ufer.

брѣмѧ n. Last.

боудити -ждѫ -диши wecken.

възбоудити aufwecken.

оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.

боуй adj. thöricht.

боуриꙗ f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.

бъдѣти -ждѫ -диши wachen.

забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben

бърати борѭ s. **брати борѭ**.

бърати берѫ s. **бьрати**.

бывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **быти**) werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **бываѭштее** τὸ γιγνόμενον; — **сѧ** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

избывати im Ueberfluss vorhanden sein.

прибывати προσγίγνεσθαι hinzukommen.

прѣбывати verbleiben, mit Part. fortfahren: **прѣбываааше тлъкѫшти** fuhr fort zu klopfen.

быти werden γίγνεσθαι; Präs. imperfectiv **ѥсмь** ich bin § 140; **сѫштее** τὸ ὄν, **несѫштее** τὸ μὴ ὄν; Präs. perfectiv **бѫдѫ бѫдеши** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **бѫды** μέλλων

künftig; бѫдѫ als 3. pl. imper. s. § 101; бꙑстъ wurde, geschah, entstand; бꙑвъшеѥ τὸ γεγενημένον; бимь im Condition. s. § 100.

забꙑти vergessen.

избꙑти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибꙑти προσγίγνεσθαι, прибꙑвъ προσγενόμενος anhaftend.

прѣбꙑти verbleiben.

събꙑти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. бъдѣти.

бьрати берѫ береши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -неши laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus.

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши zwingen.

побѣдити (vgl. побѣда) bezwingen, überwinden, besiegen

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши сѧ wüthen δαιμονίζεσθαι, besessen sein.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -оуѭ -оуѥши dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бꙑти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. Hitze.

варити -рыѭ -рыѥши iter. (zu **варити**) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величиѥ n. Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (**велий, лѣпъ**) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (vgl. **велий**) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

верига f. Kette.

веселити -лѭ -лиши froh machen.

възвеселити erfreuen, — **сѧ** sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — **очи** ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen, wozu bringen, nöthigen; — **сѧ** sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаѥши altern, alt werden.

обетъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечеры f. Abendmahl.

вешть f. Ding, Sache.

видъсаида, видсаида f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -ждѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **невидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винарь m. Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Wein (Pflanze) ἄμπελος, Weinberg ἀμπελών.

винопивьца m. § 58 Weinsäufer.

висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити вињ виюши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳании f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владыка m. § 58 Herrscher, Herr.

владычьнъ adj. was dem Herrscher zukommt, **владычьнаа** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владычьствиѥ n. Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владычьство n. Herrscherthum.

власвимии f. βλασφημία Lästerung.

властелинъ m. § 50 Gebieter.

властель m. Gebieter; instr. pl. **властелы** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властелинъ** bezogen werden.

власти владѫ владеши mit Instr. des Gegenst., herrschen.

власть f. Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I zu **влѣшти**, s. dort.

влъна f. Welle.

влъниѥниѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъхвъ m. Zauberer.

влъхвовати -воуѭ -воуѥши Zauberei treiben, zaubern.

влъхвованиѥ n. (subst. verb. zu **влъхвовати**) Zauberei.

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чешн ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъченъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждѫ -дишн iter. (zu **вести ведѫ**) führen.

изводити hinausführen.

приводити herzuführen, hinbringen.

проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).

водоносъ m. Wasserkrug.

водьнъ adj. wässrig.

вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.

воинъ m. Krieger, Soldat.

волити -лѭ -лиши wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.

изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.

воловьнъ adj. auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѫгъ воловьнъ** Ochsengespann.

волъ m. § 56 Ochs.

волꙗ f. Wille; **волеѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волеѭ**

ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; волѭ имѣти съ ... übereinstimmen mit, einwilligen in; волѭ дати Freiheit, Erlaubniss geben.

воѥвати воюѭ воюѥши kriegen, bekriegen.

воѥвода m. (vgl. вои; вести ведѫ) Heerführer στρατηγός, Befehlshaber.

воѥводинъ adj. poss. zu воѥвода.

врагъ m. Feind.

вражий adj. des Feindes, feindlich.

вражьда f. Feindschaft.

вражьдовати -доуѭ -доуѥши feindlich sein ἐχθαίρειν.

вранъ m. Rabe.

врата n. plur. tant. Thor porta.

вратити -штѫ -тиши wenden, kehren.

възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — сѧ zurückkehren intr.

обратити umwenden, umkehren, — сѧ umkehren intr.

отъвратити wegwenden, abwenden.

развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.

съвратити abwenden.

вратьникъ m. Thürhüter.

вратьнъ adj. auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

врачь m. Arzt.

врачьба f. Heilung, Heilmittel.

връвь f. Strick.

връгѫ s. врѣшти.

връзѫ s. врѣсти.

вретоградъ m. Garten.

вратъ m. Garten.

вратѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.

връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; връхоу ἐπάνω oben, darüber; до връха bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

врѣдити -ждѫ -диши beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu врѣдити) beschädigen.

врѣмѧ n. Zeit, въ врѣмѧ Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

врѣсти връзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

отъврѣсти (ablösen) öffnen, отъвръстъ § 99 offen.

оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣти врѫ -реши schliessen.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти връгѫ връжеши werfen.

въврѣшти einwerfen.

испровръшти ganz umwerfen, umstürzen.

низъврѣшти niederwerfen.

отъврѣшти wegwerfen, verwerfen; — сѧ mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, ver-

leugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.

повръшти hinwerfen.

привръшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ юдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ нощь** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣнию** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ ... мѣсто** anstatt.

въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

въвести s. **вести ведѫ**.

въврѣшти s. **врѣшти**.

въгодьникъ m., — **божий** der Gott Wohlgefällige.

въдати s. **дати**.

вѫдова s. **вьдова**.

въдоунѫти s. **доунѫти**.

въждадати s. **жадати**.

вьжешти s. **жешти**.

въжизати -заѭ -заюши iter. (zu **въжешти**) anzünden.

въз s. **възъ**.

възалкати s. **алкати**.

възблагодѣтьнъ adj. εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.

възбраннти s. **браннти**.

възбоудити s. **боудити**.

възбѣснти сѧ s. **бѣснти сѧ**.

възвеличити -чѫ -чиши vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. **веселити**.

възвести s. **вести ведѫ**.

възвратити s. **вратити**.

възвѣстити -щѫ -стиши verkünden.

възвѣщати -щаѭ -щаюши iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.

възглаголати s. **глаголати**.

възгласити s. **гласити**.

възгорѣти s. **горѣти**.

въздати s. **дати**.

въздаяние n. (subst. verb. zu **въздаяти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въздаяти s. **даяти**.

въздвигнѫти s. **двигнѫти**.

въздрадовати сѧ s. **радовати сѧ**.

въздрасти s. **расти**.

въздрастъ m. (eigentl. Aufwuchs) ἡλικία erwachsenes Alter.

въздъхнѫти s. **дъхнѫти**.

въздыхание n. (subst. verb. zu **въздыхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

въздыхати s. **дыхати**.

въздѣлати s. **дѣлати**.

възиграти s. **играти**.

възимати s. **имати**.

възирати -раѭ -раюши iter.

(zu възьрѣти) ἀτενίζειν hinblicken.

възискати s. искати.

възити s. ити.

възлагати -гаѭ -гаеши iter. (zu възложити) auflegen.

възлакати s. лакати.

възлежати s. лежати.

възлешти s. лешти.

възливати -ваѭ -ваеши iter. (zu възлити) aufgiessen.

възлити s. лити.

възложити s. ложити.

възлѣсти s. лѣсти.

възлюбити s. любити.

възлюблениꙗ n. (subst. verb. zu възлюбити) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

възмошти s. мошти.

възмьздиꙗ n. Gegenlohn ἀμοιβή.

възмѣрити s. мѣрити.

възмѧсти s. мѧсти.

възмѫжати s. мѫжати.

възненавидѣти s. ненавидѣти.

възнести s. нести.

възносити s. носити.

възъ präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf; altbulg. als selbständige Präp., ausser der Zusammensetzung mit Verben, nur in der Bedeutung) ἀντὶ = für, благодѣть въз благодѣть χάρις ἀντὶ χάριτος; зъло въз добро κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν; вьс-кыѭ warum.

възъвати s. зъвати.

възъпити s. въпити.

възъхоулити s. хоулити.

възьрѣти s. зьрѣти.

възѩти s. ѩти.

въкоусити s. коусити.

въкоушати -шаѭ -шаеши iter. (zu въкоусити) kosten.

въкоушениꙗ n. (subst. verb. zu въкоусити) das Kosten, Speisen.

въкꙑснѫти s. кꙑснѫти.

вълагати -гаѭ -гаеши iter. (zu въложити) einlegen.

вълагалиште n. (eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

вълати (вълаꙗти?) -лаѭ -лаеши ins Wogen bringen? вълаахѫ сѧ Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

вливати -ваѭ -ваеши iter. (zu влити) eingiessen.

въложити s. ложити.

вълѣсти s. лѣсти.

въмести s. мести метѫ werfen.

въметати s. метати.

въ-незаапѫ (въ-незапѫ) adv. plötzlich.

въмѣстити -штѫ -стиши (eigentl. einräumen, zu мѣсто) fassen.

вънести s. нести.

вънимати s. имати.

вънити s. ити.

вънозити -жѫ -зиши (vgl. вънꙑзнѫти) einstecken.

вънъ adv. hinaus, вънѣ (вьнѣ) draussen, вънох hinaus.

въ-нѩзнѫти -нѫ -нєши intr. eindringen, trans. einstecken.

вънѣшьнь (**вънѣштьнь** Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. § 35, 11 (**ѫтрь**) innen.

вънѫтрьнь adj. innen befindlich, innerlich.

въобразити s. **образити**.

въоржжити -жѫ -жиши (**оржжиѥ**) bewaffnen.

въпасти s. **пасти падѫ**.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

въз-ъпити § 18 ansrufen, aufschreien.

въпль m. Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въпросити**) befragen.

въпросити s. **просити**.

въпьсати s. **пьсати**.

въсадити s. **садити**.

въ-селити -лѭ -лиши ansiedeln, **съдравиѥ въ тѣло** Euch. Gesundheit in den Körper einpflanzen; — **сѧ** sich ansiedeln, Wohnnng nehmen; **въселѥнаꙗ** ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (subst. verb. zu **въселити**) Niederlassnng, Wohnung.

въсиꙗти s. **сиꙗти**.

въсклонити s. **клонити**.

въскочити s. **скочити**.

въскрилиѥ n. Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши aufstehen machen, anferwecken (von den Todten).

въскрѣшєниѥ n. (subst. verb. zu **въскрѣсити**) Anferweckung.

въскоурити сѧ s. **коурити**.

въскѫѭ s. **възъ**.

въслѣпати s. **слѣпати**.

въсиꙗти сѧ s. **сиꙗти сѧ**.

въсплакати s. **плакати**.

въспоманѫти s. **поманѫти**.

въсприимати s. **имати**.

въсприꙗти s. **ꙗти**.

въспросити s. **просити**.

въспѣти s. **пѣти**.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. **ставити**.

въстаниѥ n. (subst. verb. zu **въстати**) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.

въстаꙗти s. **стаꙗти**.

въстокъ m. (eigentl. Hinauflauf, Aufgang der Sonne) ἀνατολή Osten, Orient.

въсточьнъ adj. östlich orientalis.

въстрєпєтати s. **трєпєтати**.

въстръгати -гаѭ -гаѥши auf- (in die Höhe) reissen, ansreissen.

въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.

въстръзати s. **тръзати**.

въсхвалити s. **хвалити**.

въсхлѧпати s. **хлѧпати**.

въсходити s. **ходити**.

въсхождєниѥ n. (snbst. verb. zu

въсходнти) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.

въсхотѣти s. хотѣти.

въсхоулити s. хоулити.

въсхытити s. хытити.

въсхыштати -штаѭ -штаюши iter. (zu въсхытити) zerren.

въсылати -лаѭ -лаюши (= възс.) iter. (zu -сълати) hinaufsenden.

въторицеѭ adv. (instr. sg. zu въторица) zum zweiten Male.

второпрѣвый adj. ὁ δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.

въторъ num. ord. zweiter.

въходъ m. (ходъ) Eingang.

вы- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

вы pron. § 83 ihr.

выгнати s. гнати.

выкнѫти -нѫ -нєши (vgl. оучити und § 18) gewohnt werden.

вынѫ (вънѫ) s. въ.

высокъ adj. hoch, comp. вышнй § 69, 3, ntr. вышє (auch adv.).

высота f. Höhe.

выспрьнь adj. (vgl. испрь) in der Höhe befindlich, summus.

вышнй s. высокъ.

вышьнь adj. höchst summus ὕψιστος.

выꙗ f. Hals.

вьдова f. Wittwe.

вьнѣ s. вънъ.

вьрѣти -рѭ -риши sieden intr.

вьсакъ s. вьсѣкъ.

вьсєгда adv. immer.

вьсєдръжитєль m. (вьсь, дръжати) παντοκράτωρ Allmächtiger.

вьсєличьскы adv. (zu вьсєличьскъ παντοδαπός, von einem вьсєликъ dss., gebildet wie толикъ u. a., s. § 75, 5) auf jegliche Weise.

вьсь adj. pron. § 80 omnis.

вьсь f. Dorf.

вьсьнъ adj. dörflich, dorfartig.

вьсѣкъ adj. pron. § 75, 5 jeglicher.

вьсѣчьскъ adj. jeglicher Art, вьсѣчьскаꙗ τὰ σύμπαντα Ps. 103. 28.

вьсждоу adv. überallher undique.

вьчєра adv. gestern.

вьчєрашьнь adj. gestrig.

вѣдомъ s. вѣдѣти, § 143.

вѣдѣти вѣмь (und вѣдѣ) вѣси § 143 wissen; вѣдѣти сѧ sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.

повѣдѣти berichten, erzählen.

заповѣдѣти gebieten.

исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — сѧ dss.

проповѣдѣти verkünden κηρύττειν.

съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen.

оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.

вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкы вѣкомъ** (Dat. pl.) εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).

вѣньць m. Kranz, Krone.

вѣньчати -чаѭ -чаѥши kränzen, krönen.

вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ѩти (имати)** Glauben fassen, mit **въ** c. acc. glauben an Jemand.

вѣровати -роуѭ -роуѥши glauben, mit Dat., mit **въ** und Acc., mit **о** und Loc. glauben an.

вѣрьнъ adj. gläubig, treu.

вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).

низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.

повѣсити anhängen.

вѣстьникъ m. Bote.

вѣсть f. Kunde, Nachricht.

вѣсъ 1. sg. aor., § 107, zu **вести веДѫ**.

вѣтвь f. Zweig.

вѣтръ m. Wind.

вѣтрьнъ adj. windig, auf den Wind bezüglich, **боуря вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.

вѣтрьнь adj. des Windes.

вѣчьнъ adj. ewig.

вѣяти вѣѭ вѣѥши wehen.

вѧзати вѧжѫ -жеши binden.

обвѧзати umbinden, verbinden.

привѧзати anbinden, mit Loc. **прив. Дѫбѣ** an einen Baum binden.

съвѧзати zusammenbinden, fesseln.

вѧштий adj. comp. grösser, **вѧште** n. mehr.

Г.

гавриилъ m. Γαβριήλ Gabriel.

гадъ m. Kriechthier, Gewürm.

галилеи m. Γαλιλαῖος Galiläer.

галилеискъ adj. galiläisch.

галилея f. Γαλιλαία Galiläa.

галилѣянинъ m. § 50 Galiläer.

гвоздий m. Nagel.

гвоздь m. Nagel.

геона f. γέεννα Hölle.

глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.

глаголати -лѭ -лѥши sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -диши glätten, загладити ἐξαλείφειν ausradieren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 гладь, wenn richtig, masc. *i*-St.

гласити -шѫ -сиши rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — велий (великъ) laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. глѫбльий § 69, 3.

гнати (гънати) женѫ -нѥши treiben, jagen.

вългнати austreiben.

изгнати ижденѫ hinausjagen, austreiben, vertreiben.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнести гнетѫ -тешн drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

гобьзѥвати (гобьзовати) гобьзоуѭ -зоуѥши reichlich sein, Ueberfluss haben.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentlich passende Zeit καιρός, въ годъ εὐκαίρως, въ годѣ бꙑти passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgatha.

голѣнь f. Schienbein σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -ниѭ -ниши iter. (zu гнати женѫ).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; горьцѣ adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen intr.; part. präs. горѧ горѧшта s. § 138.

възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen.

разгорѣти ся entbrennen, — доухомь свѧтꙑимь im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (горюха Senf) zum Senf gehörig, зрьно горюшьно Senfkorn.

господинъ m. Herr.

господꙑни f. § 60 Herrin.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. poss. des Herrn.

господьскъ adj. dem Herrn zukommend, господьскаꙗ τὰ τῆς αὐθεντίας.

госпожда f. Herrin.

гостиницà (für гостиньница, zu гость) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (гость) Gastwirth.

гостити гоштѫ гостиши als Gast aufnehmen, bewirthen.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваеши bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши fertig machen, bereiten, — ся sich rüsten.

оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. (= *gradъ*) Hagel.

градъ m. (= **gordъ*) eigentl. Gehege; Burg, Stadt.

градьць m. kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

граждининъ m. § 50 Einwohner eines градъ, Bürger.

грети гребѫ -беши graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. Grab.

гробьнъ adj. auf das Grab bezüglich, сънитие гробьное ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. Donner.

грьдъ adj. stolz, übermüthig.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -мнши donnern.

грьчьскъ adj. (zu грькъ Grieche) griechisch; грьчьскꙑ adv. auf griechisch.

грѣсъ s. грети § 107 II A 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. Sünder.

грѣшьница f. Sünderin.

грѣшьничь adj. poss. (zu грѣшьникъ) des Sünders.

грѣшьнъ adj. sündig.

грѣꙗти (грѣти) грѣѭ грѣеши wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -неши untersinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -дєши kommen; **въ грѧдѫштєѥ врѣмѧ** εἰς τὸ μέλλον in Zuknnft.

гоубитєль m. Verderber.

гоубити -блѭ -биши verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. **гнати.**

гꙑбати -блѭ -блѥши zu Grunde gehen, verderben intr.

гꙑбнѫти -нѫ -нєши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгꙑбнѫти verloren gehen.

погꙑбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. nnd consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да придєтъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85, S. 102.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давꙑдовъ adj. poss. (zn **давꙑдъ**) Davids.

давꙑдъ m. Δαβίδ David.

давьнъ antiqnus, **изъ давьна** von alters, von langer Zeit her.

дажє нє ehe (eigentl. dass nicht erst, s. **да**).

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуѥши, Snpr. **-ваѭ -ваѥши** schenken.

даръ m. Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши schenken.

дати дамь даси § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — **плєшти** νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.

даꙗниѥ n. (subst. verb. zn **даꙗти**) das Geben, Gabe.

даꙗти даѭ даѥши iter. (zu **дати**) geben.

въздаꙗти znrückgeben, erstatten; **славѫ възд.** Euch. 50 b.

издати ausgeben.

подати darbieten παρέχειν.

продати verkaufen.

раздати anstheilen διαδιδόναι.

два s. **дъва**.

двигнѫти -нѫ -нєши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — **сѧ** sich anstrengen, kämpfen.

движати oder **движити -жѫ -жиши** bewegen.

двизати -жѫ -жєши oder **-зањ -заѥши** bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49; — **сѧ** sich bemühen σκύλλεσθαι Zog. Luc. 7. 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. **дъвой**.

дворъ m. Hof.

двьрь f. sg. und **двьри** plur. Thür.

двьрьца f. sg. und **двьрьцѧ** plur. Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. § 72 num. 9, **девѧть десѧтъ** 90.

дєждѫ s. **дѣти**.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десьница (**десница**; s. **десьнъ**) f. rechte Hand.

десьнъ (**деснъ**) adj. recht, **рѫка деснаꙗ** und **деснаꙗ** ohne **рѫка** die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, **три десѧти** 30, **пѧть десѧтъ** 50, **девѧть десѧтъ** 90.

дивити -влѭ -виши сѧ mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. wunderbar; **дивьно** adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динар҄ь m. δηνάριον.

диꙗволовъ adj. poss. (zu **диꙗволъ**) des Teufels.

диꙗволъ m. διάβολος Teufel.

диꙗвол҄ь adj. poss. (zu **диꙗволъ**) des Teufels.

длань f. Handfläche palma.

длъготрьпѣливъ adj. langmüthig μακρόθυμος.

длъготрьпѣниѥ n. Langmuth μακροθυμία.

длъготрьпѧ (**длъгъ, трьпѧ** part. präs. zu **трьпѣти**) eigentl. lange-duldend, μακρόθυμος langmüthig.

длъгъ adj. lang, **на длъзѣ** lange (von der Zeit).

длъгъ m. Schuld.

длъжьникъ m. Schuldner.

длъжьнъ adj. schuldig, verpflichtet; — **ѥсмь** ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; **до колѣ**

bis wann, wie lange? до нѥлиже bis wann, bis; до идеже, до ниждє (eigentl. bis wo) bis, so lange; до-ньдеже dass.; до сєлѣ bis jetzt; vor Zahlen, z. B. до трий на десѧтє volle dreizehn.

добль adj. tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

до-вьлѣти § 138 genügen.

донти s. ити.

домовитъ m. οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -ждѫ -дишн mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достойнъ adj. (mit Gen. der Sache) angemessen, geziemend, werth, würdig.

достоꙗниѥ n. (subst. verb. zu достоꙗти) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. стоꙗти.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дробьнъ adj. fein (fein zertheilt).

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andere Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 anderer alius, дроузии andere ἕτεροι; въ дроугъıи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жеши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзниѭ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. § 46 Baum.

доунавъ m. Donau.

доунжти -нж -нєши blasen.
въдоунжти einblasen.

доухати доушж -шєши blasen, wehen.

доуховьнъ adj. πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. Hauch, Geist.

доуша f. Seele.

доушєвьнъ adj. ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; дъва десяти 20, дъва на десяте 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. дьрати.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнжти -нж -нєши (nur mit Präp.) athmen.
въздъхнжти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дымъ m. Rauch.

дыхати -хаѭ -хаѥши athmen, hauchen.
въздыхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, дьнє-т τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); дьнь-сь (diesen Tag) heute, до сєго дьнє bis heute.

дьрати дєрж -рєши reissen (schinden).
раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. Mädchen, Jungfrau.

дѣланиѥ n. (subst. verb. zu дѣлати) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; даждь дѣланиѥ δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатєль m. Arbeiter, γεωργός.

дѣлати -лаѭ -лаѥши arbeiten.
въздѣлати, z. B. землѭ, bearbeiten.

дѣлитєль m. Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши theilen.
раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. дѣлꙗ) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣѥши und дєждж дєждєши § 122 legen.
въздѣти aufheben, erheben.
одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).
придѣти daran legen, anhalten.
съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. That, благаѩ д. εὐαρέστησις Tugend.

дѣꙑние n. (subst. verb. zu дѣꙑти) das Thun.

дѣꙑти дѣѭ дѣѥши (vgl. дѣти) legen, verrichten operari, z. B. жрътвѫ д. Opfer verrichten.

надѣꙑти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙑти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙑти anlegen, daran halten.

съдѣꙑти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

дѫбъ m. Baum.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ѥ.

Ж.

жалити -лѭ -лиши betrübt sein, sich beklagen, tristari.

пожалити си (dat.) contristari.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. тъжде idem, тако-жде ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. eisern.

жениχъ m. Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (жьгѫ § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

пожешти verbrennen.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (живъ) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. Leben.

животьнъ adj. auf das Leben bezüglich, Leben habend; животьно ζῷον animal; животьноѥ das Animalische (zum körperlichen Leben gehörende).

живъ adj. lebendig; живъ бꙑти leben.

живѣти, 3. aor. живѣ, part. präs. живѧ Supr. leben.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житель m. Bewohner.

жити живѫ -вєши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

приниждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben; Kinder) gebären, erzengen.

житийскъ adj. auf das Leben bezüglich; **сласть житийскаꙗ** ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (subst. verb. zu **жити**) Leben, Lebensbeschreibnng.

жито n. Getreide, Frucht.

житомѣрѥниѥ n. Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. Schener.

жрътва f. Opfer, **жр. хвалѣ** (dat.) Dankopfer, **жр. славѣ** (dat.) Preisopfer.

жрътн s. **жрѣти** n. § 111.

жрѣти жьрѫ жьрєши opfern.

пожрѣти Opfer darbringen.

жьгѫ s. **жєшти**.

жьдати жиждѫ -дєши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. Opferer, Priester.

жьрѣти s. **жрѣти** n. § 111.

жѧдати -ждѫ -ждєши dürsten.

въждѧдати сѧ Dnrst bekommen, dnrstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. Ernte.

жѧти жьнѭ -нєши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin?, dahin gehören die Wendnngen **ити за** ... Jem. folgen, **ѩти за рѫкѫ** bei der Hand fassen, **оударити за оухо** ans (hinters) Ohr schlagen. Znr Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. **за нѭже винѫ** wegen welcher Ursache, **за твоѭ бесѣдѫ** wegen deiner Rede, **за ниѥ** oder **за ниѥже** weswegen, weil; **за нь молити** für ihn bitten; **ненависть за възлюблѥниѥ** μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich anf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. **за страха нюдейска** ans Furcht vor den Jnden. — **за оутра** am nächsten Morgen.

заблаждити s. **блаждити**.

забѫдѣти s. **бѫдѣти**.

забыти s. **быти**.

завидѣти s. **видѣти**.

зависть f. Neid.

загладити s. **гладити**.
зади adv. hinten.
займодавьць m. eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.
займъ m. Darlehn, **въ займъ дати** darleihen, leihen.
заити s. **ити**.
закалати -лаѭ -лаюши iter. (zu **заклати -кольѭ**) schlachten.
заклати s. **клати**.
заключити s. **ключити**.
заколение n. (subst. verb. zu **заклати -кольѭ**) Schlachtung.
законопрѣстѫпьникъ m. Gesetzesübertreter.
законоучитель m. νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.*
законъ m. (**-конъ** zu **ча-ти**) Gesetz; **ветъхый з.** das alte Testament, **новый з.** das neue Testament.
законьникъ m. νομικός = Gesetzeslehrer.
законьнъ adj. gesetzlich, zum Gesetze gehörig.
западъ m. (eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne u. a.), Westen.
запалити s. **палити**.
заповѣдь f. Gebot.
заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
запрѣтити s. **прѣтити**.
запрѣштати -штаѭ -шталеши iter. (zu **запрѣтити**) mit Dat. der Pers. bedränen, befehlen, verbieten.
запрѣштение n. (subst. verb. zu **запрѣтити**) Bedränung ἐπιτίμησις.
за-поустѣти -стѣѭ -стѣеши wüst werden.
запѧти s. **пѧти**.
застѫпити s. **стѫпити**.
застѫпьникъ m. Vertreter, Beschützer.
затворити s. **творити**.
заоушение n. (subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.
за-оушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.
захаринъ adj. des Zacharias.
захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.
зацѣдити -ждѫ -диши s. **цѣдити**.
заѩць m. Hase.
звонъ m. Ton.
звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.
зеведеовъ adj. poss. des Zebedäus.
зеленъ adj. grün.
зелие n. Kraut.
земли f. Erde, Land.
земьнъ adj. irdisch.
зиждитель m. Former, Schöpfer.
зиждѫ s. **зьдати**.
зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.
златица f. Goldstück.
злато n. Gold.
златооустъ adj. Chrysostomos.
злъчь f. Galle.
змий m. Drache δράκων, ὄφις.
змиинъ adj. poss. der Schlange.
змиꙗ f. Schlange.
знамение n. Zeichen.

знаменовати -ноуж -ноуеши bezeichnen, bedeuten.

знати знаѭ знаѥши kennen. **познати** erkennen, **познанъ** bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen. **позобати** auffressen, verzehren.

зовѫ s. **зъвати**.

зракъ m. Anblick, Aussehen.

зрѣно n. Korn.

зъвати зовѫ -вєши rufen, **възъвати** ausrufen; aufrufen, einladen.

призъвати herrufen, herbeirufen, berufen.

съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. **зьдати**.

зълоба f. Schlechtigkeit, Bosheit.

зълодѣй m. Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; **зълѣ** adv. in schlimmer Weise.

зьдати зиждѫ -ждєши formen, bauen.

съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -риши schauen.

възьрѣти (= **въз-з.**) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣти anschauen.

призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit **на** und Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нєши keimen.

прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; **и — и** et — et; **и съ** auch mit, zugleich mit; **ако и** gleichwie, wie auch.

***и ѥго** anaph. pron. § 78 er.

наръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

игра f. Spiel.

играти -граѭ -граѥши spielen.

възиграти anheben zu spielen.

игоумєниꙗ f. ἡγουμένη Aebtissin.

идє, идє-жє conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; **до идєжє, донъдєжє** bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иєрданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = идє wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. **гнати**.

иждити s. **жити**.

и-же **юго-же** pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **ıаже на врачьбѫ** τὰ πρὸς θεραπείαν, **юже отъ чьсти бъıваѭштеıе сѧ падениıе** ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, **таинъı ıаже тоу** τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu **избъıти**) befreien, erlösen.

избавлениıе n. (subst. verb. zu **избавити**) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раюши iter. (zu **избьрати**) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. **бити**.

избльвати s. **бльвати**.

избъıвати s. **бъıвати**.

избъıти s. **бъıти**.

избъıтъкъ m. Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

извести s. **вести веджѫ**.

извести s. **вести везѫ**.

изводити s. **водити**.

изволити s. **волити**.

извѣстити -штѫ -стиши gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаюши iter. (zu **извѣстити**) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. **гнати**.

изгонити s. **гонити**.

изгорѣти s. **горѣти**.

изгъıбнѫти s. **гъıбнѫти**.

издаıати s. **даıати**.

издраильтьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. **решти**.

издръıти s. **ръıти**.

издрѣшити s. **рѣшити**.

изискати s. **искати**.

изити s. **ити**.

излѣсти s. **лѣсти**.

измѣнити s. **мѣнити**.

изнемошти s. **мошти**.

изнести s. **нести**.

износити s. **носити**.

израилтѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

израилевъ adj. poss. Israels.

изъ präp. mit Gen. aus; **испръва** von Anfang an.

изѣсти s. **ıасти**.

изѧти s. **ıати**.

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. **ли**.

илиıа m. Ἠλίας Elias.

имамь s. **имѣти**.

имати юмлѭ юмлюши (ıати) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eigentl. annehmen, anhalten) προσέχειν merken auf, vernehmen, — **себѣ** προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отимати wegnehmen.

подънимати aufheben, in die Höhe halten.

приимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

съиимати (**съньмати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

имєновати -ноуѭ -ноуєши nennen.

имьжє (instr. sg. ntr. zu **ижє**) weil, dass.

имѣниѥ n. (subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣѥши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **нє-имѣти** ἀπορεῖν.

имѧ n. Name; **имєнємь** im Namen, mit Namen, namens; oft verbunden mit dem Dativ des Benamten, z. B. **имѧ богоу вашємоу** der Name eures Gottes.

имѫ s. **ѩти.**

инакъ pron. (**инъ**) von anderer Beschaffenheit; n. **инако** adv. anders.

иногда, инъгда adv. zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. einmüthig.

иноплємєньникъ m. zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночѧдъ adj. μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius; **въ инѫ** in einem fort, immer.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. poss. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

иониинъ adj. poss. (zu **иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. poss. (zu **иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиꙗда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиꙗдинъ adj. poss. (zu **иродиꙗда**) der Herodias.

иродовъ adj. poss. (zu **иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиꙗ m. Ἠσαίας Esaias.

исакий m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσχαριώτης Ischariot.

искати искѫ ищєши oder **иштѫ иштєши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

искончати s. **коньчати.**

исконьчавати -ваѭ -ваѥши

iter. (zu исконьчати) beenden, vollenden, — сѧ zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. копати.

ис-коренити -нѭ -иниши entwurzeln.

искрь adv. nahe.

искрьнь adj. der nahe, nächste.

искоупити s. коупити.

искоусити s. коусити.

искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu искоусити) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.

искоушениѥ n. (subst. verb. zu искоусити) Versuchung.

испити s. пити.

испльнити s. пльнити.

испльнꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши iter. (zu испльнити) erfüllen.

испльнѥниѥ n. (subst. verb. zu испльнити) Erfüllung πλήρωμα, Fülle.

испл͛ѣти s. пл͛ѣти.

исповѣданиѥ n. (subst. verb. zu исповѣдати) ἐξομολόγησις Bekenntniss.

исповѣдати s. повѣдати.

исповѣдьникъ m. Bekenner.

исповѣдѣти s. вѣдѣти.

исподьнь adj. unten befindlich, unterst.

исправити s. правити.

испровр͛ѣшти s. вр͛ѣшти.

испросити s. просити.

испрь adv. oben, hoch, въ-испрь вꙑспрь in die Höhe.

испоустити s. поустити.

испоуштениѥ n. (subst. verb. zu испоустити) Herauslassung; — доуха Aufgebung des Geistes.

испꙑтати s. пꙑтати.

истешти s. тешти.

истина f. Wahrheit, въ истинѫ in Wahrheit, wahrlich, по истинѣ der Wahrheit gemäss, in Wahrheit.

истиньнъ adj. wahrhaft.

истирати -раѭ -раѥши iter. (zu истр͛ѣти) ausreiben, auswischen.

истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.

истонѫти s. тонѫти.

источити s. точити.

источьникъ m. Quelle.

истрьганиѥ n. (subst. verb. zu истрьгати) Ausreissung.

истрьгати s. трьгати.

истрьгнѫти s. трьгнѫти.

истр͛ѣти s. тр͛ѣти.

истѧгнѫти s. тѧгнѫти.

истѧзати s. тѧзати.

исоусовъ adj. poss. (zu исоусъ) Jesu.

исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.

исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung ходатай, исходатай, zu ходъ, ходити) Vermittler, Fürsprecher.

исходити s. ходити.

исходъ m. Ausgang ἔξοδος, Ende.

исхождение n. (subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣление n. (subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити идѫ идеши (**шьдъ шьлъ** s. § 109) gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вън-ити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
заити (eigentl. hinter gehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. I **ишьдъ**, II **ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. Ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на сръдьце** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. I **ошьдъ**, II **ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehen, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
съните сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣвати -ваѭ -ваеши iter. (zu **ицѣлѣти**) heil, gesund werden.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлıати -лıаѭ -лıаеши iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣление n. (subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичезнѫти s. **чезнѫти**.
иштезнѫти s. **чезнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтенъ s. **чисти**.
ишьдъ, ишьлъ s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
июдей июдѣй m. Ἰουδαῖος Jude.
июдейскъ, июдѣйскъ adj. jüdisch, der Juden; **страхъ июдейскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
июдѣıа, июдѣа Ἰουδαία Judäa.
ıаковль adj. poss. (zu **ıаковъ**) des Jakob.
ıаковъ Ἰακώβ Jakob.
иерей, иерѣй m. ἱερεύς Priester.
иеремиıа m. Ἱερεμίας Jeremias.

иѥроусалимъ Ἰερουσαλήμ Jerusalem.

иѥръданьскъ adj. (**иѥръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ћ.

ћеннсаретьскъ adj., **-ско ѥзеро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ћерћесиньскъ**) oder gadarenisch (**гадариньскъ** Mar.).

ћеона f. γέεννα Hölle.

ћерћесиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жеши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδεικνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. Strafe.

каиꙑфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

каменниѥ n. coll. Gestein, Steine.

камꙑ, камень m. § 40 Stein.

камꙑкъ m. Stein, Fels.

камѣнъ adj. steinern, aus Stein.

кана галилеи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

каперъначмъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu **коснѫти**) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

каферъначмъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit **о** und Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаꙗнъ** ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. ζύμη Sauerteig.

кедръ m. κέδρος Ceder.

кесарь m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсарь** als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

клањати -њѭ -њѥши iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

поклањати сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланити (eigentl. überneigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колюеши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клеveта f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. poss. des Kleopas.

клепати -плѭ -плюеши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -ниши neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — главѫ das Haupt neigen, — колѣнѣ die Knie beugen; — сѧ sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

оуклонити declinare, ablenken, — сѧ weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. Zelle, kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (ключь) schliessen; ключити сѧ sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — сѧ sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -неши fluchen, — сѧ schwören.

проклѧти verfluchen.

кн҃ига s. кън҃ига.

кнѧзь s. кънѧзь.

ковати ковѫ -веши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. къгда.

кожа f. Fell.

кождо s. къждо.

козьлишть m. Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьл҄ь adj. des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. Böcklein.

коли adv. quantum, quando; николи-же niemals, юда коли

μή πως, μή ποτε; иже колижь-до quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, до колѣ wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

команьскъ adj. zum Ortsnamen Komana, к. градъ die Stadt Komana.

конь § 37 Anfang (vgl. на-чѧти), nur in ис-кони von Anfang.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. auf das Pferd bezüglich, zum Pferd gehörig.

конъ(ь)статинь adj. poss. Constantins; — градъ Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende.

коньчати -чаѭ -чаѥши endigen trans.

искончати сѧ ein Ende nehmen.

съкончати beendigen, vollenden; съконьча добро творѧ διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. endlich; adv. comp. коньчьнѣѥ endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паѥши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копиѥ n. Lanze.

корабиць m. Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.

покорити unterwerfen; — сѧ sich unterwerfen, πείθεσθαι gehorchen.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -неши mit Acc. oder mit въ und Acc. anrühren; — сѧ mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. oder mit къ und Dat. berühren.

костатинь adj. poss. Constantins; — градъ Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. кости Gebein.

которъıй pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

кранинево (n. adj.) мѣсто κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -шѫ -сиши schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красовати -соуѭ -соуѥши schmücken.

красота f. Schönheit.

красти крадѫ -деши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln.

кротость f. Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай; кротъко** adv.

кръвоточица f. αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

кръвоıаденние das Blutessen, Blutgier.

кръвь f. § 54 Blut.

кръмити -мльѫ -миши nähren.

кръмлıа Nahrung.

кръстъ s. **крьстъ**.

крыти крыѫ крыеши decken, hüllen.

отъкрыти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покрыти bedecken.

прикрыти verdecken, verhüllen.

съкрыти zudecken, bergen.

крьснѫти s. **въскрьснѫти**.

крьститель m. Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиıанъ m. χριστιανός Christ.

крьстиıаньскъ adj. christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаıѫ -штаıеши iter. (zu **крьстити**) taufen.

крьштеннıе n. (subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj. comp. **крѣплıйи** § 69, 3, kräftig, stark.

коумиръ (коумиръ) m. Götze, Götzenbild.

коумирослоуженние n. (**коумиръ; слоуженние** subst. verb. zu **слоужити**) Götzendienst.

коумирьскъ adj. auf Götzen bezüglich.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коуплıенъ adj. auf Kauf bezüglich, **домъ коуплıенъ** οἶκος ἐμπορίου.

коуплıа f. Kauf, **на коуплѭ дати (даıати)** auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten, Imbiss nehmen.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиıа f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn (von der Zeit), als.

къде adv. wo?; **ни-къде-же** nirgend, auch zeitlich: als quando.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.
къзнь f. Anschlag μηχανή, List.
кълати s. клати.
кънига f. Schrift, Buch.
кънижьникъ m. γραμματεύς Schriftgelehrter.
кънижьнъ adj. auf Schrift, Buch bezüglich.
къ-то pron. § 77 wer?, aliquis; ни-къто-же niemand.
кывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu кытн кыѭ, кынѫти) nicken, schütteln (den Kopf).
покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; въскѭѭ warum?
кысєлъ adj. sauer.
кыснѫти -нѫ -нєши sauer werden.
въкыснѫти sich einsäuern.
кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? отъ к. woher?
кѫпина f. Distel, Dornbusch.
кѫпиниѥ n. coll. Dorngestrüpp, Dornen.
кѫпѣль f. Bad.
кѵпрьскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.
лакати -чѫ -чєши (vgl. алкати) hungern.
възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.
лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.
ланита f. Wange.
лаıаниѥ n. (subst. verb. zu лаıати) Nachstellung.
лаıати лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; лаѭштє ѥго Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.
левьгитъ m. λευίτης Levit.
лєжати -жѫ -жиши liegen.
възлєжати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.
налєжати anliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилєжати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.
лєгеонъ m. λεγεών Legion.
лєшти лѧгѫ лѧжєши § 105 sich legen.
възлєшти sich zu Tische legen.
оулєшти sich legen = aufhören.
лєѵгии m. § 60, acc. лєѵгиѭ, Λευίς Levi.
лєѵгитъ m. λευίτης Levit.
ли conj. oder, и-ли oder, ли — ли, или — или aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; ли — или utrum — an.
ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

листъ m. Blatt.

листвиѥ n. (coll. zn **листъ**) Lanb.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.

въѕлити aufgiessen.

пролити vergiessen.

литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.

лихоимиѥ das Znvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.

лихъ adj. comp. **лишиꙗ** § 69, 3, übermässig, nimins, abundans περισσός, **лишѥ** n. noch darüber περισσότερον.

лицѥ n., vgl. § 48, Antlitz.

лицѥмѣрьѥ n. Henchelei.

лицѥмѣръ m. Heuchler.

лишити -шѫ -шиши berauben. — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.

лꙑти лѣѭ лѣѥши giessen.

полꙑти begiessen.

лобъзаниѥ n. (subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.

лобъзати -жѫ -жѥши küssen.

ловитва f. Fang, Jagd.

ловити -влѭ -виши jagen (Jagd treiben), fangen.

оуловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.

ловъ m. Jagd, Fang.

ложѥ n. Lager.

ложити -жѫ -жиши legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.

въложити einlegen.

въѕложити hinauflegen, oben auflegen.

наложити auflegen, aufhänfen.

отъложити weglegen, abweisen recnsare.

положити hinlegen.

приложити beilegen, znlegen, hinznfügen; **прил. тѣлесе** (Loc.) dem Körper hinzufügen.

прѣложити (nmlegen) verwandeln.

прѣдъложити vorlegen.

съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.

лоѕа f. Rebe.

лоѕиѥ n. coll. (zu **лоѕа**) Reben κλήματα.

ломити -млѭ -миши brechen.

съломити confringere zerbrechen.

лоно n. Schoss.

лоуна f. Mond.

лоучиꙗ adj. comp. § 69, 3 besser.

лъгати -жѫ -жѥши lügen.

лъжѥимѥнькъ adj. ψευδώνυμος, den Namen fälschlich führend.

лъжь adj. lügnerisch, lügenhaft ψευδής.

львъ m. Löwe.

львовъ adj. poss. zu **львъ**.

льстивъ adj. trugvoll dolosus.

льстити -штѫ -стиши täuschen, trügen.

efebuller;ode - 2 -

прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.

льсть f. List, Trug.

лѣпота f. Schönheit.

лѣпъ adj. schön.

лѣсти лѣзѫ лѣзеши schreiten, steigen.

въз лѣсти hinaufsteigen.

вълѣсти eintreten.

излѣсти heraussteigen.

лѣсъ m. Wald.

лѣто n. Jahr.

лѣчьба (vgl. **лѣкъ** Heilmittel, **лѣчити** heilen) Heilung ἴασις.

любити -блѭ -биши lieben.

възлюбити lieb gewinnen, **възлюблѥнъ** lieb gewonnen, geliebt.

любъ adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.

любодѣйца f. Buhlerin.

любъі f. § 52 Liebe.

людиѥ m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.

лютъ adj. grausam, schrecklich; **лютѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.

лѧшти лѧкѫ -чеши biegen.

лѫгъ m. Hain, Wald.

лѫжьнъ adj. auf den Wald bezüglich, des Waldes.

лѫка f. (eig. Biegung) List, Bosheit, pl. Ränke.

лѫкавъ adj. ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавъіи** der Böse, Teufel.

лѫкавьнъ adj. bösartig, böse.

лѫкавьствиѥ n. Bosheit, Schlechtigkeit.

лѫкавьство n. (**лѫкавъ**) Bosheit.

лѫкъ m. Bogen.

лѫчити -чѫ -чиши (vgl. **лѧшти**) trennen.

отълѫчити abtrennen.

разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалъіни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.

магистриянъ m. magistrianus.

мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.

помазати bestreichen, salben.

маловрѣмeньнъ adj. kurzzeitig, kurze Zeit dauernd, vergänglich.

маломошть m. § 37 Armer.

малъ adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ малѣ** ein wenig, kurze Zeit.

малъі adv. wenig, ein wenig.

манастъірь = монастъірь.

манѫти -нѫ -неши winken.

поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.

марининъ adj. poss. (zu **марина**) der Maria.

марниꙗ f. Μαρία Maria.

мар'та f. Μάρθα Martha.

мартъ m. März Martins.

масло m. Salbe, Oel.

масть f. Salbe, Fett.

мати f. § 44 Mutter.

мат'теи m. Μαθθαῖος Matthäus.

междоу adv., präp. mit Instr. zwischen; **междоу сими** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.

месиꙗ m. μεσσίας Messias.

мести метѫ -теши fegen, kehren.
  помести ausfegen.

мести метѫ -теши oder **метати -штѫ -штеши** werfen.
  въметати einwerfen.
  отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verlengnen, abweisen.

метати s. **мести** 2.

мечь, мьчь m. Schwert.

миловати -лоуѭ -лоуѥши Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
  помиловати sich erbarmen.

милосръдовати -доуѭ -доуѥши Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.

милосрьдъ adj. barmherzig.

милостивъ adj. mitleids-, erbarmensvoll.

милость f. Erbarmen.

милостыни f. § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.

милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.

мимо adv. vorbei, vorüber.

минѫ**ти -нѫ -неши** vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.

миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.

миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.

мирьнъ adj. friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.

миса f. Schüssel.

младеньць m. Junger, Unmündiger νήπιος.

младъ adj. jung.

млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.

млъвити -влѭ -виши murren.

млънии f. § 60 Blitz.

млъчаниѥ n. (subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.

млъчати -чѫ -чиши schweigen.
  помлъчати ein wenig schweigen.
  прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
  оумлъчати verstummen.

могъ s. **мъногъ**.

мокръ adj. feucht.

молитва f. Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.

молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
  помолити сѧ προσεύχεσθαι, mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молѥниѥ n. (subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. meerisch, des Meeres.

морѥ n. Meer.

мосеи, мосѣи, моси m. Μωσῆς Moses.

мосеовъ adj. poss. (zu **мосеи**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

моштимогѫ -жеши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-не-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. Macht.

моштьнъ adj. mächtig potens.

мразъ m. Frost.

мракъ m. Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. dunkel.

мрьзнѫти -нѫ -неши frieren.

мрьзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мрькнѫти -нѫ -неши dunkel werden.

омрькнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрьтвъ adj. todt.

мрьтвьць m. Todter.

мрьцати -чѫ -чеши iter. (zu **мрькнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (мьрѣти) мьрѫ -реши sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus, comp. **мъножаи**; **на мъноѕѣ, по мъногоу** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мꙑсль f. Gedanke.

мꙑтарь m. Zöllner.

мꙑти мꙑѭ мꙑѥши waschen.

отъмꙑти abwaschen.
ѹмꙑти rein waschen, abwaschen, — сѧ sich baden.
мꙑто n. Lohn, Gabe.
мьзда f. Lohn.
мьздьница f. Zollstätte τελώνιον.
мьнии adj. comp. § 69, 3 kleiner, geringer, n. мьнѥ weniger.
мьньшьми adv. weniger.
мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — сѧ δοκεῖν videri scheinen.
помьнѣти sich erinnern, gedenken.
мьрѣти s. мрѣти.
мьстити -штѫ -стиши rächen.
мьсть f. Rache, Strafe.
мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.
мѣна f. Tausch.
мѣнити -нѭ -ниши tauschen, ändern.
измѣнити austauschen, verändern.
мѣра f. Mass.
мѣрити -рѭ -риши messen.
възмѣрити wieder messen, zurück messen.
съмѣрити mässigen, demüthigen, съмѣрѥнъ demüthig ταπεινός.
мѣсити -шѫ -сиши mischen.
съмѣсити zusammenmischen, vermischen.
мѣсто n. Ort; въ — мѣсто anstatt.
мѣсѧць m. Monat.
мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu мєсти, мєтати) werfen.
въмѣтати einwerfen.
отъмѣтати wegwerfen, — сѧ sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.
мѣхъ m. Schlauch.
мѧкъкъ adj. weich.
мѧсо n. Fleisch.
мѧсти мѧтѫ -тєши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, anfregen, — сѧ aufgeregt, erschüttert werden.
възмѧсти in Aufregung versetzen, — сѧ in Aufregung gerathen.
мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.
мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.
мѫдрити -ждрѭ -дриши weise thun.
прѣмѫдрити сѧ (vgl. прѣмѫдръ) klügeln, Sophisterei treiben (σοφίζεσθαι).
мѫдрость f. Weisheit.
мѫдръ adj. weise.
мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ Mann werden.
възмѫжати сѧ sich ermannen.
мѫжь m. Mann.
мѫжьскъ adj. männlich, des Mannes.
мѫка f. Marter, Qual, Pein.
мѫка f. Mehl.

мѫченикъ m. Märtyrer.

мѫчение n. (subst. verb. zu **мѫчити**) Marter.

мѫчити -чѫ -чиши (мѫка) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

Н.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) an, auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нь** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на се** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мънога** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -ждѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводние n. Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣяти сѧ s. **дѣяти**.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раеши iter. (zu **назьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. **зьрѣти**.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

наимьникъ m. (zu **наимати**) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. **ити**.

наказание n. (subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заеши hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. **казати**.

накладати -даѭ -даеши iter. (zu **накласти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. **кластн**.

наковало n. Amboss.

належати s. **лежати**.

наложити s. **ложити**.

нанести s. **нести**.

нападати s. **падати**.

напасти s. **пасти падѫ**.

напасть f. Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаяти -паяѭ -паяеши iter. (zu **напоити**) tränken.

наплънити s. **плънити**.

напоити s. **поити**.

напьсати s. **пьсати**.

наречение n. (subst. verb. zu **нарешти**) Benennung.

нарешти s. **решити**.

нарицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши** iter. (zu **нарешти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. Geschlecht, Volk, pl. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ**.

насадити s. **садити**.

насилити -лѭ -лиши vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуѥши durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити**.

наставьникъ m. ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати**.

насꙑтити s. **сꙑтити**.

насꙑштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **насꙑтити**) sättigen.

на-троути -тровѫ -вешн nähren.

натъкати s. **тъкати**.

наоучити s. **оучити**.

начинати -наѭ -наѥши iter. (zu **начѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. Anfang.

нашь pron. unser.

наѩти s. **ѩти**.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. himmlisch.

небескъ adj. himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part. präs. pass. zu **вѣдѣти** § 143) unbekannt.

невѣрие n. Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуѭ -доуѥши ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. **стати**.

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-дооумѣние n. (subst. verb. zu **не-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

недѫжьнъ adj. krank, **доухъ нед.** πνεῦμα ἀσθενείας.

не-же conj. als (beim Comp.).

не-зълоба f. ἀκακία.

не-имѣти s. **имѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. Wahnsinn.

не-мощьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мръчѧй (part. präs. act. zu **мръцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (von **ненавидѣние** subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -ждѫ -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen, hassen.

не-осѫжденьно adv. ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалыѩ part. präs. act. (zu **похвалыти**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворѥние n. Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

неприꙗзниинъ adj. poss. des Teufels.

не-приꙗзнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклонѥнъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

не-пьштевати-штоуѭ-штоуѥши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. Unverstand.

не-разоумѣти ἀγνοεῖν.

не-скѫдѣѥмъ part. präs. pass. (zu **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несѫ -сеши tragen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

вънести hineintragen, hineinbringen.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

пронести vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

прѣнести hinübertragen, -bringen.

не-сътворѥнъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрърпимъ part. präs. pass. (zu **сътръпѣти**) unerträglich.

не-оусыпаѩ part. präs. act. (zu

оусъпати) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чоувьст(в)ьнъ adj. ἀναίσθητος ohne Empfindung, ohne Sinne.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстиѥ n. Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неѩсыть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; ни — ни neque — neque; ни-коли-же niemals, ни-къто-же niemand, ни-къде-же nirgendwo, ни-чьто-же nichts, ни ѥдинъ же ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. врѣшти.

низъходити s. ходити.

никнѫти -нѫ -нешн sich neigen.

прикникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

ниневьгитъ m. Νινευείτης Ninevit.

ниневьгитьскъ adj. ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — пасти πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

ништь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. auf den Fuss bezüglich, болѣзнь ножьна Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu нести) tragen; не оудобь носимъ δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — сѧ sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heranstragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. хвалѫ Dank.

ношть f. Nacht; ноштиѭ in der Nacht, bei Nacht.

ноштьнъ adj. nächtlich.

ноужда s. ѫжда, § 21, S. 36.

нъ conj. aber, sondern.

нынѣ adv. jetzt.

нырище n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: нѣ-какъ irgend welcher, нѣ-како auf irgend eine Weise, нѣ-коли in einigem Grade, нѣ-къто irgend wer, нѣ-кый irgend welcher, нѣ-чьто etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. ѥсмь § 140; § 23, 2) ich bin nicht; нѣстъ mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; нѣстъ mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ § 107, s. **нести**.

нѫдити -ждѫ -диши nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich: an, **о десніѫѭ** zur Rechten; mit Loc. örtlich: um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. **о себѣ** aus eigner Veranlassung, **съблазнитъ сѧ о мьнѣ** wird sich an mir ärgern, **о имени твоѥмь** in deinem Namen, **о мирѣ молити** um Frieden bitten, **чоудити сѧ о** ... sich über etwas wundern, **прѣбѫдѣте о вѣрѣ** verbleibet im Glauben.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; **оба на десѧте** 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. **ветъшати**.

обида f. Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши beleidigen, verletzen, kränken. **прѣобидѣти** verachten.

обимати s. **имати**.

обити s. **ити**.

обладати -даѭ -даѥши (= *ob-vladati*) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= **ob-vlakъ*, zu **влѣшти**) Wolke.

область f. (= **ob-vlastь*) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. **влачити**.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (subst. verb. zu **обличити**) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобызати -заѭ -заѥши καταφιλεῖν küssen.

облъгати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **-лъгати**; eigentl. umlügen) verleumden.

облиствьнѣти -нѣѭ -нѣѥши (vgl. **листвиѥ**) sich belauben.

облѣшти s. **влѣшти**.

об-нажити -жѫ -жиши entblössen.

об-новити -влѭ -виши erneuern.

обой pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвой**).

образити -жѫ -зиши bilden. **въобразити** (eig. hineinbilden) bilden, formen.

образовати -зоуѭ -зоуѥши bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. Bild, Gestalt τύπος.

обратити s. вратити.

об-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таєши iter. (zu обрѣсти) finden.

о-боунити -боунѭ -боуниши bethören.

об-оути -оуѭ -оуєши Schuh anziehen (vgl. из-оути Sch. ausziehen).

о-боуꙗти -боуꙗѭ -боуꙗєши thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; об онъ полъ an jener Seite, jenseits; об ношть δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. ходити.

объꙗти s. ꙗти.

обꙑчай m. (zu вꙑк-нѫти) Gewohnheit.

обьшть adj. gemeinsam κοινός.

обьштьникъ m. Theilhaber κοινωνός.

обьштьнъ adj. theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуєши Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (zu ꙗсти) Mahlzeit.

обѣтъ m. (= *ob-větъ*, vgl. отъвѣтъ) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваєши iter. (zu обѣштати) geloben.

обѣштаниѥ n. (subst. verb. zu обѣштати) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаєши versprechen, geloben.

обѧзати s. вѧзати.

обꙗти s. ꙗти.

овогда adv. (овъ) zu dieser Zeit, diesmal, овогда — дроугонци das eine — das andere Mal.

овъ pron. § 77 dieser; овъ — овъ alter — alter, alius — alius, ὁ μὲν — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 Schäflein.

овѫдоу adv. (овъ) von dieser Seite.

огласити s. гласити.

оглашати -шаѭ -шаєши iter. (zu огласити) κατηχεῖν belehren.

огн҄ь, огнь m. § 38 Feuer.

огн҄ьнъ, огньнъ adj. feurig, des Feuers.

оградити s. градити.

одєжда f. Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣєши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. дръжати.

одѣниѥ n. (subst. verb. zu одѣти) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. дѣти.

одѣꙗло n. Decke.

одѣꙗниѥ n. (subst. verb. zu одѣꙗти) Bekleidung, Kleidung.

одѣꙗти s. дѣꙗти.

оживити s. живити.

окаꙗнъ s. каꙗти сѧ.

око n. §§ 38, 48 Auge.

оковати s. **ковати**.

окопати s. **копати**.

о-кратити -штѫ -тиши verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.

окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.

окрьстъ adv. ringsum.

окрьстьнь adj. umliegend, umgebend.

окоусити s. **коусити**.

окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **окоусити**) Versuch machen.

окꙑ = **акꙑ**.

олътарь, ол'тарь m. Altar.

олѣй m. ἔλαιον Oel.

омочити s. **мочити**.

о-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

омрькнѫти s. **мрькнѫти**.

онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.

онамо adv. (**онъ**) dorthin.

оноуща f. (zu **-оути**, s. § 15, 3 B a) Schuh.

онъ pron. § 77 jener, er.

онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.

опакꙑ adv. (vgl. **пакꙑ**) rückwärts retrorsum.

оплотъ m. Zaun.

оплъчити s. **плъчити**.

опона f. Vorhang.

о-правьдити -ждѫ -диши rechtfertigen δικαιοῦν.

о-празнꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши (= **-праздьнꙗти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.

опрѣсьнъкъ m. (zum adj. **прѣсьнъ** ungesäuert ἄζυμος) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.

о-поустѣти -стѣѭ -стѣѥши wüst werden.

орати -рѭ -рѥши pflügen.

орити -рѭ -риши trennen, stören.

разорити (zertrennen) zerstören.

орѫжиѥ n. Waffe.

оскврьнити s. **скврьнити**.

ослабити сѧ s. **слабити сѧ**.

ослабити s. **слабити**.

ослоушаниѥ n. (subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.

ослоушати сѧ s. **слоушати**.

ослѣпнѫти -нѫ -нєши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.

осмь f. num. 8, **осмь на дєсѧтє** 18.

осмъ num. ord. achter, **осмъ на дєсѧтє** achtzehnter.

основаниѥ n. (subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.

о-сновати -сноуѭ -сноуѥши gründen.

оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **основати**) gründen.

особити -блѭ -биши сѧ sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

о-солити -лѭ -лиши salzen.

оставити s. ставити.
оставлꙗти -вльѭ -вльѥши iter. (zu оставити) erlassen, vergeben; unterlassen.
остати s. стати.
острогъ m. Pfahlzaun χάραξ.
островъ adj. scharf, spitz.
остѫпати s. стѫпати.
осьлъ m. Esel.
осъıпати s. съıпати.
о-сѣнити -нѭ -нишн umschatten, beschatten.
осѫдити s. сѫдити.
осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu осѫдити) verurtheilen.
осѫждениѥ n. (subst. verb. zu осѫдити) Verurtheilung.
отимати s. имати.
отирати -раѭ -раѥши iter. (zu отрѣти) abreiben, abwischen, abtrocknen.
отити s. ити.
отроковица f. Mägdlein.
отрокъ m. Kind, παῖς = Sklave.
отрочишть m. Kindlein παιδίον.
отроча n. § 49 Kindlein.
отрѣти s. трѣти.
отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. отъ небесе vom Himmel her, отъ нѭдоуже von woher (rel.), отъ кѫдоу (кѫдѣ) von woher? отъ сѫдоу von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. отъ бога посъланъ von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. отъ вѣка von Ewigkeit an, отъ нѥлиже seitdem (rel.), отъ селѣ (сели) von jetzt an, отъ толѣ von da an; partitiv, z. B. ѥдинъ отъ дьний einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. отъ радости aus Freude, боꙗти сѧ отъ sich fürchten vor.
отъбѣжати s. бѣжати.
отъвалити s. валити.
отъвратити s. вратити.
отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu отъвратити) wegwenden, abwenden, — сѧ mit Gen. sich abwenden von.
отъвръзати -заѭ -заѥши iter. (zu отъврѣсти) öffnen.
отъвръстъ adj. (§ 99, 1) geöffnet, offen.
отъврѣсти s. врѣсти.
отъврѣшти s. врѣшти.
отъ-вѣ 3. sg. aor. § 113 antwortete.
отъвѣтъ m. Antwort.
отъвѣштати -штаѭ -штаѥши antworten.
отъгнати s. гнати.
отъгонити s. гонити.
отъгониѥниѥ n. (subst. verb. zu отъгонити) Vertreibung, Abwehrung.
отъданиѥ n. (subst. verb. zu

отъдати) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. дати.

отъкрꙑти s. крꙑти.

отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu отъложити) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. ложити.

отълѫчити s. лѫчити.

отъметати s. мести, метати.

отъмнѥнъ s. отьмьнити.

отъмꙑти s. мꙑти.

отъмѣтати s. мѣтати.

отънѭдь adv. ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. пасти падѫ.

отъпоустити s. поустити.

отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu отъпоустити) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. отърадьнѣѥ erträglicher ἀνεκτότερον.

отъречениѥ n. (subst. verb. zu отърешти) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. решти.

отърицати -цаѭ -цаѥши und -чѫ -чеши сѧ iter. (zu отърешти сѧ) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu отърѣшити) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. рѣшити.

отъстѫпити s. стѫпити.

отъсълати s. сълати.

отъсꙑлати -лаѭ -лаѥши iter. (zu отъсълати) wegschicken.

отътръгнѫти s. тръгнѫти.

отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu отътрѧсти) abschütteln.

отътрѧсти s. трѧсти.

отъходити s. ходити.

о-тъштетити -штѫ -тиши beschädigen.

отъѩти s. ѩти.

о-тьмьнити -нѭ -ниши verfinstern, отъмнѥнъ ἐσκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. poss. des Vaters.

отъшьльць m. (von отъшьлъ zu отити) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши beschweren.

отѧти s. ѩти.

оходити s. ходити.

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. цѣстити.

очи dual., s. око.

очистити s. чистити.

очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu очистити) reinigen.

очиштениѥ n. (subst. verb. zu очистити) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. ити.

П.

пагоуба f. Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падениѥ n. (subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. Futter, Weide.

пакꙑ adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

попалити verbrennen.

памѧтиѥ n. Andenken.

памѧть f. Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -деши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камене** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на вꙑѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сеши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастꙑрь m. Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das χ in der Flexion wie к behandelt, daher Dual **пасцѣ**.

паче adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

петровъ adj. poss. (zu **петръ**) des Petrus.

петръ m. Πέτρος Petrus.

печаль f. Sorge, Betrübniss.

печаленъ adj. betrübt.

пештера f. Höhle.

пешти пекѫ -чеши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit о und Loc.).

попешти сѧ sich Sorge machen.

пешть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. poss. (zu **пилатъ**) des Pilatus.

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

питати -таѭ -таѥши (vgl. **питѣти**) nähren.

пити пиѭ пиѥши trinken.

испити austrinken.

оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣєши nähren.

оупитѣти mästen.

пишта f. Nahrung.

плавати -ваѭ -ваєши iter. (zu **плоути плові**) schwimmen, schiffen.

прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** gen. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **сѧ** dass., mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. Weinen, Klagen.

плашть m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.

съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, **плешти** (dual.) **въдати** terga vertere.

плиновение n. (subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути плові -веши schwimmen, schiffen.

прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schar, Heerhaufen.

плънити -нѭ -нишн mit Gen. des Gegenst. füllen.

исплънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. fleischlich, des Fleisches.

плъчити -чѫ -чиши scharen.

оплъчити in Schar aufstellen.

плҍвание n. (subst. verb. zu **плҍвати**) das Speien.

плҍвати плюѭ плюеши speien.

плѣва f. Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. Unkraut.

плѣвьница f. Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -ниши beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. Gefangener.

плѣнение n. (subst. verb. zu **плѣнити**) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -веши gäten.

исплѣти ausgäten.

плѧсати -шѫ -шеши tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. **по пѫти** längs des Weges, **по брѣгоу** längs des Ufers, **по прьсьмъ** über die

Brust hin, по морю auf dem Meere hin, по вьсеи земли über die ganze Erde; nach, gemäss, z. B. по законоу dem Gesetze gemäss, по обычаю nach Gewohnheit, по приключаю zufällig, по воли freiwillig, по вьсемоу allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. по дъвѣма je zwei, zu zweien. — Mit Loc.: nach, z. B. по малѣ часѣ nach kurzer Zeit, по томь nachdem, darnach, nachher; — по сихъ κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. по нѥже ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; по вьсѧ дьни καθ' ἡμέραν; по вьсѧ грады über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -биѭ -биѥши iter. (zu побити) daraufschlagen, niederschlagen, — камениѥмь steinigen.

побити s. бити.

побѣгнѫти s. бѣгнѫти.

побѣда f. (vgl. бѣда) Sieg.

побѣдити s. бѣдити.

повелѣниѥ n. (subst. verb. zu повелѣти) Befehl.

повелѣти s. велѣти.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши unterwerfen, — сѧ sich unterwerfen.

повиньнъ adj. schuldig reus.

поврѣшти s. врѣшти.

по-вѣдати -даѭ -даѥши verkünden, erzählen.

  исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — сѧ ἐξομολογεῖσθαι.

  проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. вѣдѣти.

повѣсити s. вѣсити.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. heidnisch.

погнати s. гнати.

погребениѥ n. (subst. verb. zu погрети) Begräbniss.

погрети s. грети.

погыбнѫти s. гыбнѫти.

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu погрѫзити) einsenken, eintauchen, — сѧ untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (vgl. грѧз-нѫти) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. гоубити.

подавити s. давити.

подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu подавити) ersticken trans.

подадитель m. Verleiher, Gewährer.

подати s. дати.

подаꙗти s. даꙗти.

подвигнѫти s. двигнѫти.

подвизати s. двизати.

подоба f. (*doba* passende Zeit,

Gelegenheit) das Passendsein, подоба юстъ es geziemt sich.

подобати -баѭ -баюши geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — сѧ gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаюши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъимати s. имати.

подъклонити s. клонити.

подъкопати s. копати.

подъꙗти s. ꙗти.

пожалити s. жалити.

пожешти s. жешти.

пожрѣти s. жрѣти.

поздѣ adv. spät.

познати s. знати.

позобати s. зобати.

поити поѭ поиши tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

показати -заѭ -заюши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. казати.

покаꙗнию n. (subst. verb. zu покаꙗти сѧ) Reue.

покаꙗти сѧ s. каꙗти сѧ.

покланꙗнию n. (subst. verb. zu покланꙗти) Verehrung, Anbetung.

покланꙗти s. кланꙗти.

поклонити s. клонити.

поклонъ m. Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. προσκυνητής Anbeter.

покой m. (zu почити) Ruhe.

покоити -коѭ -коиши beruhigen, zufriedenstellen.

покорити s. корити.

покорьнъ adj. unterwürfig, gehorsam.

покрывати -ваѭ -ваюши iter. (zu покрыти) bedecken.

покрыти s. крыти.

покывати s. кывати.

полагати -гаѭ -гаюши iter. (zu положити) hinlegen.

положити s. ложити.

полоудьньнъ adj. (von полоудьнє mittags) mittägig.

полоу-ношти (eig. in der Hälfte der Nacht) adv. mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Hälfte, Seite.

польза f., gen. -зѧ (§ 30 a), Nutzen.

пользьнъ adj. nützlich.

польскъ adj. zum Felde gehörig, des Feldes.

полю n. Feld.

помазати s. мазати.

поманѫти s. манѫти.

помести s. мести 1.

помиловати s. миловати.

помлъчати s. млъчати.

помолити сѧ s. молити.

помориѥ n. Land am Meere, Küste.

помошти s. мошти.

помошть f. Hülfe.

помоштьникъ m. Helfer.

по-мрачити -чѫ -чиши (мракъ) verdunkeln.

помыслити s. мыслити.

помыслъ m. Gedanke ἔννοια.

помышлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗѥши iter. (zu помыслити) bedenken διαλογίζεσθαι.

помышлѥниѥ n. (subst. verb. zu помыслити) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. мьнѣти.

по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. въспомѧнѫти ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. носити.

поношѥниѥ n. (subst. verb. zu поносити) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попалити s. палити.

попєлъ m. Asche.

попєчѥниѥ n. (subst. verb. zu попєшти сѧ) das Sorgetragen, Fürsorge.

попєшти сѧ s. пєшти.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu попьрати) niedertreten.

поприштє s. попьриштє.

попоустити s. поустити.

попоуштѥниѥ n. (subst. verb. zu попоустити) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. пьрати.

попьриштє n. στάδιον Stadium; Meile.

поразити s. разити.

порода παράδεισος Paradies.

породити s. родити.

посадити s. садити.

послоужити s. слоужити.

послоухъ m. (von слоухъ; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (subst. verb. zu послоушати) Gehorsam.

послоушати s. слоушати.

послоушьливъ adj. gehorsam.

послоушьство n. Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. слѣдовати.

послѣдь adv. zuletzt.

послѣдьнь adj. zuletzt.

послѣждє adv. zuletzt.

поспѣшити s. спѣшити.

поставити s. ставити.

постигнѫти s. стигнѫти.

постити -штѫ -стиши сѧ fasten.

пострадати s. страдати.

постъ m. Fasten.

постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **посълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштенике n. (subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. Flut, Sintflut; — **доушьныи** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ кестъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѧсьнъ adj. geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооученике n. (subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **пооустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **похвалити**) danken.

похоть f. Begierde, Gelüst.

похотѣнике n. (subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **почити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почрьпальникъ m. (vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почрьпати -паѭ -паѥши iter. (zu **почрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.

почрьпати -плѭ s. **чрьпати**.

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-ꙗшѫ -шеши** gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти**.

поꙗсъ m. Gürtel.

поꙗти s. **ꙗти**.

поѭ поѥши s. **пѣти**.

правити -влѭ -виши recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀνορθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig;

правая вѣра der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. recht, richtig.

правьда f. Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. der Gerechte.

правьдьнъ adj. gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуѭ -ноуєши feiern.

праздьньство n. Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуєши feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

прєпоситъ m. Praepositus.

прєторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаѭ -жаєши сѧ iter. (zu **приближити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-ближити -жѫ -жиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибывати s. **бывати**.

прибыти s. **быти**.

прибѣгати s. **бѣгати**.

прибѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

прибѣжищє n. καταφυγή Zufluchtsort.

привєсти s. **вєсти вєдѫ**.

привитати s. **витати**.

привлѣшти s. **влѣшти**.

приводити s. **водити**.

привр̑ѣшти s. **врѣшти**.

привѧзати s. **вѧзати**.

пригвождєниє n. (subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -здиши annageln.

пригласити s. **гласити**.

приглашати -шаѭ -шаєши iter. (zu **пригласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати**.

придѣти s. **дѣти**.

придѣяти s. **дѣяти**.

прижити s. **жити**.

прижитиє n. (subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεχνογονία.

призирати -раѭ -раєши iter. (zu **призьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.

призъваниє n. (subst. verb. zu **призъвати**) Berufung vocatio.

призъвати s. **зъвати**.

призывати -ваѭ -ваєши iter. (zu **призъвати**) herbeirufen.

призьрѣти s. **зьрѣти**.

прииждити s. **жити**.

принимати s. **имати**.

прикасати сѧ s. **касати сѧ**.

приклонити s. **клонити**.

приключай m. Zufall, Ereigniss.

приключити сѧ s. **ключити**.

прикоснѫти s. **коснѫти**.

прикрыти s. **крыти**.

прилєжати s. **лєжати**.

прилєжьнъ adj. assiduus, **при-**

лєжьно adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.

приложити s. ложити.

при-льпнѫти -нѫ -нєши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).

при-льпѣти -плѭ -пиши ankleben intr.

при-лѣпити -плѭ -пиши ankleben trans., — сѧ sich anhängen.

принєсти s. нєсти.

прининкнѫти s. никнѫти.

приносити s. носити.

приобрѣсти s. обрѣсти.

припасти s. пасти падѫ.

приразити s. разити ражѫ.

приставити s. ставити.

приставлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu приставити) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.

приставлєниє n. (subst. verb. zu приставити) ἐπίβλημα Flicken (Lappen).

приставьникъ m. Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.

пристѫпати s. стѫпати.

пристѫпити s. стѫпити.

присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; присьно adv., присьно сꙑ ἀΐδιος.

притєшти s. тєшти.

прити (= приити) s. ити.

притъкнѫти s. тъкнѫти.

притъча f. παραβολή Gleichniss.

притѣкати -каѭ -каєши iter. (zu притєшти) προστρέχειν hinzulaufen.

приходити s. ходити.

причѧстьникъ m. Theilnehmer μέτοχος.

причѧстьнъ adj. theilhabend.

пришьствиє n. (zur W. шьд-, s. ити) Ankunft.

пришьстиє n. (subst. verb., wie von einem Part. pass. *šьstъ zu шьд-, s. ити) Ankunft.

приꙗзнь f. Huld, Beistand.

приꙗти приꙗѭ приꙗєши beistehen, hold sein.

приꙗти s. ꙗти.

про- untrennbare Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробости s. бости.

проваждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu проводити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen.

прѣпроваждати ganz hinbringen.

провєсти s. вєсти вєдѫ.

проводити s. водити.

проглаголати s. глаголати.

прогонити -нꙗѭ -нꙗєши iter. (zu прогонити) vertreiben.

прогнати s. гнати.

прогонити s. гонити.

продати s. дати.

продаꙗти s. даꙗти.

про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раєши iter. (zu прозьрѣти) ἀναβλέπειν,

den Blick, das Augenlicht wieder bekommeu.

прозьрѣниѥ n. (subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. зьрѣти.

про-ꙁѧбати -баѭ -баѥши hervorkeimen lassen.

прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.

проити s. ити.

прокажениѥ n. (subst. verb. zu проказити) Aussatz λέπρα.

проказа f. (zu чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши verderben; прокаженъ aussätzig.

проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. Schlauheit.

проклѧти s. клѧти.

проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu пролити) vergiessen.

пролити s. лити.

пролиꙗти s. лиꙗти.

промъкнѫти s. мъкнѫти.

промꙑслити s. мꙑслити.

промꙑслъ m. πρόνοια Vorsorge.

пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu пропѧти) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. повѣдати.

проповѣдь f. κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. вѣдѣти.

пропѧти s. пѧти.

прореченниѥ n. (subst. verb. zu прорешти) Prophezeiung.

прорешти s. решти.

пророкъ m. Prophet.

пророчьскъ adj. prophetisch, des Propheten; по пророчьскоумоу κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. садити.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. свѣтити.

просвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu просвѣтити) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (subst. verb. zu просвѣтити) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — оу mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. славити.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu прославити) verherrlichen, preisen.

простость f. Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простръти s. стрѣти.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протєсати s. **тєсати**.

противити -влѭ -виши сѧ sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. entgegenstehend, feindlich.

противьство n. Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **процвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst, **пръвѣѥ обѣда** vor der Mahlzeit.

пръси f. plur. tant. Brust.

пръстєнь m. § 40 Ring.

пръстъ m. Finger.

пръсть f. (vgl. **прахъ**) Staub.

прътишть m. (von **пръть**) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. **бити**.

прѣбывати s. **бывати**.

прѣбыти s. **быти**.

прѣ-вєликъ adj. sehr gross.

прѣ-въспрьнь adj. sehr hoch, summus, **прѣвъспрьнꙗ** n. pl. ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатєль m. Verräther.

прѣдати s. **дати**.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. **варити**.

прѣдълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **прѣдъложити**) vorlegen.

прѣдъложєниѥ n. (subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung; **хлѣби прѣдъложєнꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. **ложити**.

прѣдъпьсаниѥ, прѣдъѱаниѥ n. (subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. **ставити**.

прѣдъсѣданиѥ n. (subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. vorderer.

прѣдѣлъ m. Grenze, Gebiet.

прѣжде adv. vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. ити.

прѣкланꙗти s. кланꙗти.

прѣклонити s. клонити.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu прѣкрьстити) bekreuzigen.

прѣлиꙗти -лиꙗѭ -лиꙗѥши iter. (zu лити) übergiessen, — сѧ überfliessen.

прѣложити s. ложити.

прѣльстити s. льстити.

прѣмлъчати s. млъчати.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѣна f. Wechsel.

прѣмѣньникъ m. Nachfolger.

прѣмѫдрити s. мѫдрити.

прѣмѫдрость f. Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣмѫждрꙑти -ждрꙑѭ -ждрꙑѥши сѧ iter. (zu прѣмѫдрити) klügeln, Sophistereien machen (σοφίζεσθαι).

прѣобидѣти s. обидѣти.

прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu прѣпьрѣти) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres по-пирати, s. d.

прѣплавати s. плавати.

прѣплоути s. плоути.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -виши (vgl. половина Hälfte) halbieren; — сѧ sich halbieren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (subst. verb. zu прѣполовити; eigentl. Halbierung) Hälfte.

прѣпоꙗсати s. поꙗсати.

прѣпраждати s. праждати.

прѣпроводити s. водити.

прѣ-прость, прѣпростѣ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. purpurn.

прѣпьрѣти s. пьрѣти.

прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu -рещи) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селити -лѭ -лиши übersiedeln trans., — сѧ auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань *i*-St. das Aufhören (vgl. прѣстати), бес-прѣстани unaufhörlich.

прѣстати s. стати.

прѣстаꙗти s. стаꙗти.

прѣстолъ m. Thron.

прѣстрадати s. страдати.

прѣстѫпити s. стѫпити.

прѣстѫпьникъ m. Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.
  запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, befehlen, verbieten.

прѣходити s. **ходити**.

прѣштениѥ n. (subst. verb. zu **прѣтити**) Drohung.

прѣѩти s. **ѩти**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти -нѫ -неши, mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши zerren σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши lassen, gehen lassen, schicken.
  испоустити herauslassen.
  попоустити zulassen, erlauben.
  отъпоустити loslassen, freilassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 Wüste.

поустыньнъ adj. auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.
  оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.
  испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -реши treten.
  попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputieren, — **сѧ** dss.
  прѣпьрѣти überreden.
  распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputieren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.
  въпьсати einschreiben, anschreiben.
  напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣниѥ n. (subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον

пѣснь f. Gesang, Lied.

пѣсъкъ m. Sand.

пѣти поѭ поѥши singen.
  въспѣти anheben zu singen.

пѣтние n. (subst. verb. zu пѣти) Singen, Gesang.

пѧти пьнѫ -нешн spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen,kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. Freitag.

пѧть f. num. 5; пѧть на десѧте 15.

пѫто n. Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; иде пѫтьмь своимь ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

Р.

рабий adj. Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таеши δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun, dienen.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑни f. § 60 Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноестьствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуеши сѧ sich freuen.

възрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. Freude.

радъ adj. froh.

раждештн s. жештн.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. Raub, Mord.

разбойникъ Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти s. бѣгнѫти.

развратити s. вратити.

разгнѣвати сѧ s. гнѣвати сѧ.

разгорѣти сѧ s. горѣти.

раздаꙗти s. даꙗти.

раздроушение n. (subst. verb. zu раздроушити) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. роушити.

раздрѣшити s. рѣшити.

раздьрати s. дьрати.

раздѣлити s. дѣлити.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗеши iter. (zu раздѣлити) zertheilen.

раздѣление n. (subst. verb. zu раздѣлити) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши (nur mit Präp.) schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — сѧ προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. ити.

различьнъ adj. verschieden; различьно adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu разлѫчити) trennen.

разлѫчити s. лѫчити.

размъıслити s. мъıслити.

размъıшлѥниѥ n. subst. verb. zu размъıслити) διάκρισις Nachdenken.

разорити s. орити.

разоумъ m. Verstand, Einsicht, Erkenntniss.

разоумьнъ adj. verständig.

разоумѣниѥ n. (subst. verb. zu разоумѣти) Verständniss, Einsicht.

разоумѣти -мѣѭ -мѣѥши verstehen, einsehen, erkennen; не-разоумѣти ἀγνοεῖν.

рало n. (= *ordlo, zu орати) Pflug.

рамо n. Schulter.

рана f. Wunde.

раскврѣти (= *раз-скв.) раскврьѫ -рѥши zergehen lassen, schmelzen.

раслабити s. слабити.

раслабѣти s. слабѣти.

распадати сѧ s. падати.

распасти сѧ s. пасти падѫ.

распонъ m. Galgen, Kreuz.

распьрѩ f. Disput, Streit, σχίσμα.

распьрѣти сѧ s. пьрѣти.

распѧти s. пѧти.

распѧтиѥ n. (subst. verb. zu распѧти) Kreuzigung.

распѫтиѥ n. bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεῖα Gasse.

растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu расточити) zerstören.

растварꙗти -рꙗѭ -рꙗѥши iter. (zu растворити) mischen.

растворити s. творити.

расти растѫ -стѥши wachsen.

въздрасти emporwachsen, aufwachsen.

расточити s. точити.

растръзати s. тръзати.

расхъıтити s. хъıтити.

расъıпати s. съıпати.

рать f. Krieg, Kriegsheer.

ратьникъ m. Feind πολέμιος.

ратьнъ adj. kriegerisch, feindlich πολέμιος.

рачити -чѫ -чиши geruhen.

раштистити s. чистити.

раштьтѫ s. чисти.

ребро n. Rippe.

ремень m. § 40 Riemen.

решти рекѫ речеши sagen.

издрешти aussagen, Ausspruch thun.

нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.

отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — сѧ sich entschuldigen, sich wei-

gern, отърєчєнъ entschuldigt; — сѧ mit Gen. sich lossagen von.

прорєшти prophezeien.

ривати -ваѭ -ваюши iter. (zu ринѫти) stossen.

риза f. Kleid, Gewand.

рикати s. рыкати.

ринѫти -нѫ -нєши stossen.

сърınѫти hinabstossen.

ровъ = рабъ.

рогъ m. Horn.

родитєлћ m. parens, родитєлıа dual. die Eltern.

родити -ждѫ -диши gebären. породити gebären, — сѧ geboren werden.

родити = радити s. d.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождєниє n. (subst. verb. zu родити 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. Geburt.

рожьць m. κεράτιον Schote.

розьство Mar. für рождьство.

роѵмьскъ adj. römisch, lateinisch; роѵмьскы adv.

роѵшити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроѵшити dss.

ръвати -вѫ -вєши reissen.

ръватва f. das Reissen (Krankheit), ръв. рѫчьнаıа Reissen in den Händen.

ръпътати -штѫ -штєши murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарћ m. Fischer.

рыдати -даѭ -даюши weinen.

рыкати -каѭ -каюши brüllen.

рыти рыѭ рыюши graben, wühlen.

издрыти ausgraben.

рьвьниє n. Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; въ рѣдъкыıа часы zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жєши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ aor. s. § 107 u. рєшти.

рѣчь f. Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаюши сѧ mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкопьсаниє, -ѱаньє n. (рѫка, und subst. verb. zu пьсати) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. zur Hand gehörig.

C.

савлоѳъ m. Sabbaoth.

садити -ждѫ -диши (сѣсти) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen καταφυτεύειν.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.

самарны f. Σαμάρεια Samaria.

самарянинъ m. § 50 Samariter.

самарянъіни f. § 60 Samariterin.

самарыньскъ adj. samaritisch.

сампсонъ m. Σαμψών Sampson.

самъ pron. § 77 selbst.

сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.

саторникъ m. Eigenname (Supr.).

сатъ m. σάτον Scheffel.

свекры f. § 52 Schwiegermutter.

свиния f. Schwein.

свирати -раѭ -раѥши pfeifen, flöten.

свитати -таѭ -таѥши iter. (vgl. **свьтѣти**) hell werden.

свобода f. Freiheit.

свободитель m. Befreier.

свободити -ждѫ -диши befreien.

свободь indecl. adj. frei.

свой pron. poss. § 78 sein suus; **своя** τὰ ἴδια das Eigen, **своя си** (dat.) das Eigen, Heimat, **свои ѥмоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.

свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.

свѣтильникъ m. Leuchte.

свѣтити -штѫ -тиши leuchten trans.

просвѣтити erleuchten.

свѣтъ m. Licht.

свѣтлость f. λαμπρότης Helle, Glanz.

свѣтьлъ adj. hell, leuchtend, glänzend.

свѣтьльство n. Erleuchtetheit.

свѣшта f. Licht (als leuchtender Gegenstand).

свѣштьникъ m. Leuchter.

свѧтити -штѫ -тиши heiligen.

свѧтъ adj. heilig.

свѧштениѥ n. (subst. verb. zu **свѧтити**) Heiligung.

се part. siehe ἰδού.

седмь f. num. 7, **седмь десѧтъ** 70.

сели, селѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до селѣ** bis jetzt, **отъ сели, отъ селѣ** von jetzt an (vgl. § 84, S. 100).

село n. Acker, Gehöft.

сельнъ adj. auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.

селѣ s. **сели**.

серафимъ m. Seraphim.

сестра f. Schwester.

сидонъ m. Σιδών Sidon.

сидоньскъ adj. sidonisch.

сила f. Kraft, Stärke; **силъі аггельскъі** δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамль adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

сильнъ adj. stark.

симоновъ adj. poss. (zu **симонъ**) des Simon.

симонъ m. Σίμων Simon.

сионъ m. Σίων Sion.

сирота f. Waise.

сиръ adj. verwaist orbus.

сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

сиıати сиıаѭ сиıаеши glänzen.
въсиıати (= *въз-с.) aufglänzen, aufleuchten; Ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

сквозѣ präp. mit Acc. durch.

скврьна f. (vgl. **раскврѣти**) Schmutz.

скврьнавъ adj. schmutzig, unrein.

скврьнити -нѭ -ниши schmutzen.
осквръннти beschmutzen, verunreinigen.

скврьньнъ adj. schmutzig, unrein μιαρός.

скиниıа, скинии f. σκηνή Zelt.

склабити -блѭ -биши сѧ lächeln.
осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

скоръпий m. (auch **скоръпиıа, -пии?** f.) σκορπίος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

скотьнъ adj. auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаıа жрътва** κτηνόθυτος θυσία.

скочити -чѫ -чиши springen.
въскочити hineinspringen.
въскочити (= *въз-ск.) aufspringen.

скръбь f. Kummer.

скрьжьтати -жьштѫ -жьштеши knirschen (mit den Zähnen).

скоумень m. σκύμνος junger Löwe.

скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.

скѫдѣти -дѣѭ -дѣеши gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣемо**.

слабити -блѭ -биши schwach machen.
ослабити schwächen, **ослабленъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.
раслабити dss., **раслабленъ** παραλυτικός.

слабъ adj. schwach.

слабѣти -бѣѭ -бѣеши schwach werden.
раслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. Ruhm, Herrlichkeit; **жрътва славѣ** (dat.) Preisopfer.

славити -влѭ -виши rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословиѥ n. δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. auf Wort, Rede bezüglich, **словесьнаꙗ дръзость** Kühnheit der Rede.

слово n. Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener; auch mit Attributen in femininaler Form verbunden, z. B. **воѥводиныи слоугы**.

слоужити -жѫ -жиши dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. Dienst.

слоути словѫ -веши heissen.

слоухъ m. Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаѥши hören.

ослоушати (= отъсл.) сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Gen. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньце n. Sonne.

слышати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

въслѣпати (= *въз-сл.) aufsprudeln.

слѣпьць m. Blinder.

слѫкъ s. **сълѫкъ**.

смиꙗти смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмиꙗти сѧ (= *въз-см.) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиꙗти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смрьдѣти -ждѫ -диши stinken.

смѣхъ m. Lachen, Gelächter.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сѫбота**.

содомлıанинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. poss. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. poss. des Satans.

спекоулаторъ m. speculator Henker.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. § 50 Riese γίγας.

спыти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣѭ спѣѥши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. Streben studium.

спѣшити -шѫ -шиши streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν proficere Fortschritte machen.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млѭ -миши beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболıа f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаıа болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влѭ -виши stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, lassen, verlassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

приставити hinzustellen, hinzufügen u. ä.

прѣдъставити vor (Jem. hin-) stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt; comp. **старѣи** auch: hervorragender, vornehmer.

старьць m. der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος.

старѣишина m. (vom comp. **старѣи**) Aeltester = Vorsteher, prior, Befehlshaber u. a.

стати станѫ -нешн sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eigentl. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **не-достати** fehlen.

остати verbleiben.
прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.
стаıати стаıѫ стаıеши iter. (zu **стати**) sich stellen.
въстаıати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.
прѣстаıати aufhören Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаншиихъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.
стенати -нѭ -нıеши seufzen, klagen.
стигнѫти -нѫ -неши (nur mit Präp.) erreichen.
постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.
стлъпотворıениıе n. (**стлъпъ**, und subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.
стлъпъ m. Thurm, Säule.
столъ m. Sessel, Thron.
стоıати стоıѫ стоиши (vgl. **стати**) stehen.
достоıати zustehen, gebühren, geziemen.
страдати -ждѫ -ждеши leiden.
пострадати (auch **-даıѫ -даıеши**) erleiden.
прѣстрадати (**-даıѫ -даıеши**) durchleiden ὑπομένειν.
стража f. Wache.
страна f. Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.
страньнъ adj. fremd.
страсть f. Leiden.
страхъ m. Schrecken.
страшити -шѫ -шиши schrecken.
оустрашити erschrecken, in Furcht setzen, — **сѧ** in Schrecken gerathen.
страшьнъ adj. furchtbar, schrecklich.
стрништи стрнгѫ -жеши scheeren.
строити -ıѫ -иши bereiten, einrichten.
оустроити zubereiten, in Ordnung bringen; **оустроити ѫжикы** oder **оустр. сѧ съ ѫжикаıи** Supr. so viel wie: Abschied nehmen.
строупъ m. Wunde.
стрѣкати -чѫ -чеши stechen.
стрѣти стьрѫ -реши strecken.
простр ѣти ausstrecken.
стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.
стоуденъ adj. kalt.
стоуденьць m. Brunnen.
стоудъ m. Scham, Beschämung, Schande; **бестоуда** (= **безъ ст.**) ἀναιδῶς.
стоуждь (und **тоуждь**; § 75, 5) adj. fremd.
стъгна s. **стьгна**.
стълати s. **стьлати**.
стыдѣти -ждѫ -дишн сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постыдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar. f. (vgl. стькло Glas, стьклѣнъ gläsern) Becher.

стьлати стелѭ -лıеши breiten, ausbreiten.

стьрѣти s. стрѣти.

стѣна f. Wand.

стѫпати -паѭ -паıеши schreiten, treten.

настѫпати treten auf.

отстѫпати (= отъст.) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

пристѫпати heran-, hinzutreten.

стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.

застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

пристѫпити herantreten.

прѣстѫпити übertreten.

соугоубъ adj. doppelt.

соуи adj. nichtig, eitel μάταιος, въ соуıе ματαίως ohne Grund.

соулѣи comp. adj. besser, соулѣиши ıесте διαφέρετε.

соусана f. Σουσάννα Susanna.

соути съпѫ -пеши schütten, streuen.

соухарь m. Συχάρ Sichar.

соухъ adj. trocken.

соушило n. φρύγιον dürres, trocknes Holz.

соушити -шѫ -шиши trocknen trans.

соуıетьнъ adj. eitel, nichtig μάταιος.

съ präp. mit Instr.: mit (Begleitung); mit Gen.: von herab, von her (de).

събирати -раѭ -раıеши iter. (zu събьрати) zusammenlesen, versammeln, einsammeln, z. B. плоды.

съблазнити s. блазнити.

съблазнъ m. Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

съблюсти s. блюсти.

събыти сѧ s. быти.

събьрати s. бьрати.

съвести s. вести ведѫ.

съвити s. вити.

съвлѣшти s. влѣшти.

съвратити s. вратити.

съвръшениıе n. (subst. verb. zu съвръшити) Vollendung.

съ-връшити -шѫ -шиши vollenden.

съвѣдѣниıе n. (subst. verb. zu съвѣдѣти) Zeugniss.

съвѣдѣтель m. Zeuge.

съвѣдѣтельство n. Zeugniss.

съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуıеши zeugen, bezeugen.

съвѣдѣти s. вѣдѣти.

съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши Rath halten.
съвѣтъ m. Rath, Rathschlag.
съвѣтьникъ m. Rathgeber, βουλευτήριος.
съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu съвѣштати) rathschlagen.
съвѣштати -штаѭ -штаѥши rathschlagen, — сѧ sich berathen.
съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu съвѧзати) fesseln.
съвѧзати -вѧжѫ s. вѧзати.
съглѧдати s. глѧдати.
съгорѣти s. горѣти.
съ-грѣшити -шѫ -шиши sich versündigen.
съдравиѥ n. Gesundheit.
съдравъ adj. gesund.
съдѣтєль m. Schöpfer.
съдѣти s. дѣти.
съдѣꙗти s. дѣꙗти.
съжешти s. жешти.
съзъвати s. зъвати.
съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu съзъвати) zusammenrufen.
съзьдати s. зьдати.
съказати -заѭ -заѥши iter. (zu съказати) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.
съказати -кажѫ s. казати.
съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu съконьчати) beendigen, vollenden.
съконьчати s. коньчати.
съкровиштє n. Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμιεῖον; Schatz.
съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu съкроушити) zerschlagen.
съ-кроушити -шѫ -шиши (vgl. оу-кроухъ) zerschlagen συντρίβειν.
съкрꙑти s. крꙑти.
сълати -лѭ -лѥши schicken.
отъсълати wegschicken.
посълати hinschicken, abschicken.
съложєниѥ n. (subst. verb. zu съложити) Zusammenlegung, compositio, καταβολή.
съложити s. ложити.
съломити s. ломити.
сълѧкъ adj. gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.
съ-мотрити -штрѭ -триши mit Gen. betrachten.
съмотрьливьнъ adj. was dem Aufseher, Verwalter zukommt, съмотрьливьнаꙗ τὰ τῆς οἰκονομίας.
съмотрѥниѥ n. (subst. verb. zu съмотрити) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.
съмрътоносьнъ adj. θανατηφόρος todbringend.
съмрьть f. Tod.
съмрътьнъ adj. tödlich, des Todes; sterblich.
съмꙑслити s. мꙑслити.
съмꙑслъ m. Einsicht, Vernunft.
съмꙑсльнъ adj. vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити**.

съмѣрꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu **съмѣрити**) demüthigen.

съмѣрѥниѥ n. (subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити**.

сънимати s. **имати**.

сънити, сънити сѧ s. **ити**.

сънитиѥ n. (subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. Schlaf.

съньмиштє n. Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

съньмъ m. (zu **сън-ѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. Speise.

сънѣсти s. **ꙗсти**.

сънѧти s. **ѩти**.

съобразьнъ adj. σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съпасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасєниѥ n. (subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти пасѫ**.

съпасъ m. Retter σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплєсти s. **плєсти**.

съподобити s. **подобити**.

сърєбро s. **сьрєбро**.

съринѫти s. **ринѫти**.

съ-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сєши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити**.

сътворѥниѥ n. (subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътєшти сѧ s. **тєшти**.

съто n. 100.

съторицєѭ adv. (instr. sg. zu **съторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътръпѣти s. **тръпѣти**.

сътрѣти s. **трѣти**.

сътрѧсти s. **трѧсти**.

сътьникъ m. ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши erarbeiten, erwerben; Ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **сътѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити**.

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнѫти austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити**.

съхранити s. **хранити**.

съінъ m. § 56 Sohn.

съіпати -плѭ -плѥши und -плѭ-плѥши schütten, streuen.
 исъіпати ausschütten.
 осъіпати umschütten, beschütten.
 ра̏съіпати verstreuen, zerstreuen.

съітити -штѫ -тиши sättigen.
 насъітити ganz satt machen, sättigen.

съітъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьде adv. hier.

сьребро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu сѣсти сѧдѫ) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши sitzen.

сѣмо adv. hierher, сѣмо онамо hierhin dorthin.

сѣмѧ n. § 40 Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдеши § 105 sich setzen; — на прѣстолѣ auf den Thron.
 посѣсти sich hinsetzen, Platz nehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чеши hauen.
 посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗние n. (subst. verb. zu сѣꙗти) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.
 исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, сѫботꙑ = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dat. richten, urtheilen.
 осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиште n. Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. hierher, отъ сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѫгъ m. Gespann.

сѫпьрь m. Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. Nachbar.

сѫсѣдꙑни f. § 60 Nachbarin.

сѫчьць m. κάρφος Splitter.

сѫштєѥ s. бꙑти.

T.

тан adv. heimlich, verborgen.

таилиште n. eigentl. Bergeort; Kammer ταμιεῖον.

тайна f. Geheimniss.

тайнъ adj. geheim, verborgen.

таити таѭ таиши bergen.

оуташти verbergen, verheimlichen.

тако s. такъ.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; тако n. adv. so, такожде ebenso.

тать m. § 37 Dieb.

тачай adj. comp. geringer, schlechter.

таче adv. und dann, darauf.

тварь f. Schöpfung, Geschöpf.

твой pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen conficere; молитвѫ сътв. Gebet verrichten.

творьць m. Macher, Schöpfer.

тврьдити -ждѫ -диши fest machen, festigen.

оутврьдити befestigen; оутврьди лице τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

тврьдъ adj. fest.

тврьдь f. Festigkeit, Feste.

тельць m. (vgl. тела n. dss.) Kalb.

теплость f. Wärme.

теплъ adj. warm.

тесати -шѫ -шеши hauen (mit dem Beile u. a.).

протесати zerhauen διχοτομεῖν.

тетрархъ m. τετράρχης.

течение n. (subst. verb. zu тешти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тешти текѫ -чеши laufen, fliessen.

истешти herauslaufen, ausfliessen.

притешти herbeilaufen.

сътешти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. Stille.

тлъкнѫти -нѫ -неши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чеши klopfen.

то n. pron. das; im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тогда s. тъгда.

тон s. тъ.

токъ m. Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикожде ebensoviel.

толѣ, толи in dem Grade, in

sofern; отъ тол҄ѣ von der Zeit an.

томл m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нεши sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. тонѫти) senken, tauchen (ins Wasser).

ѹтопити versenken, ertränken.

точεниѥ n. (subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. Kelter.

точити -чѫ -чиши (токъ) laufen machen, fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапеза f. τράπεζα Tisch.

трεпεтати -штѫ -штεши zittern.

въстрεпεтати in Zittern gerathen, erzittern.

трεпεтъ m. Zittern.

трεтий num. ord. dritter.

триѥ num. (§ 71) 3, триѥ на дεсѧтε 13, три дεсѧти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. τριάς Trinität Dreieinigkeit.

трѹдити -ждѫ -диши bemühen, — сѧ sich bemühen.

трѹдъ m. Mühe, Anstrengung.

трѹждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu трѹдити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгати -гаѭ -гаѥши reissen.

истръгати ausreissen, ausziehen.

тръгнѫти -нѫ -нεши reissen, ziehen.

въстръгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.

истръгнѫти herausreissen.

отътръгнѫти wegreissen.

тръгъ m. Markt ἀγορά.

тръжиштε n. Marktplatz.

тръжьство n. πανήγυρις Feierlichkeit.

тръзати -заѭ -заѥши iter. (zu тръгнѫти) reissen.

въстръзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.

протръзати zerreissen.

растръзати auseinander-, zerreissen.

трънию n. coll. (zu трънъ Dorn) Dornen.

трън҄ѣнъ adj. dornen, aus Dornen.

тръп҄ѣниѥ n. (subst. verb. zu тръп҄ѣти) Geduld.

тръп҄ѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.

сътръп҄ѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.

тръсть f. Rohr.

тръхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьниѥ s. **трънниѥ**.
трьсть s. **тръсть**.
трьхоть s. **тръхъть**.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши mit Gen. bedürfen.
трѣбѣ (Dat. sg. zu **трѣба**) **быти** zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. **трава**.
трѣти тьрѫ -реши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu **трѧсти**) Fieber.
трѧсти трѧсѫ -сеши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
трѫба f. σάλπιγξ Trompete.
трѫдъ m. Dysenterie, **имы водьнъ трѫдъ** ὑδρωπικός.
трѫсъ m. σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
трѫтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь (und **стоуждь**) adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; **тон** ntr. sg. (Supr.); **тъ-жде** idem; **тѣмь** darum διό.
тъгда adv. dann.
тъкати тъкѫ -чеши stossen.
натъкати darauf stossen; **мѣра натъкана** μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнѫти -нѫ -неши stossen.
потъкнѫти anstossen.
притъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.
тъкъма, тъкъмо adv. nur.
тъчиѭ adv. nur.
тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.
тъштета f. Nichtigkeit, Schaden.
тъштетьнъ adj. nichtig, eitel.
тъшть adj. leer, nichtig.
тъштьнъ adj. eifrig, **тъштьно** adv.
тысѧшта, тысѫшта f. 1000.
тьлити -лѭ -лиши verderben trans.
тьлы f. (Verderben) Motte.
тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).
тьмьница f. Gefängniss.
тьмьничьникъ m. Gefangener.
тьмьнъ adj. dunkel.
тьрѣти s. **трѣти**.
тѣло n. § 46 Leib.
тѣмь s. **тъ**.
тѣснъ adj. (aus **tēsknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.
тѣхъ 1. sg. aor. (§ 107) s. **тешти**.
тѣштити -штѫ -штиши pressen, drücken; **пѣны** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нєшн ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. schwer; тѧжьцѣ adv.

тѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu тѧгнѫти) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. dorther; отъ т. von dort.

тѫжити -жѫ -жиши Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тѵръ m. Τύρος Tyrus.

тѵрьскъ adj. tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оужє adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оубивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu оубити) erschlagen, töten.

оубиистВо m. Mord, mörderische Art.

оубити s. бити.

оубиѥниѥ n. (subst. verb. zu оубити) das Erschlagen, Töten.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубогъ adj. (vgl. богатъ) arm.

оубоꙗти сѧ s. боꙗти сѧ.

оубѣдити s. бѣдити.

оуврѣсти s. врѣсти.

оувѣдѣти s. вѣдѣти.

оувѣтъ m. Zuspruch, Trost.

оувѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu оувѣштати) zureden, überreden, überzeugen.

оувѣштати -штаѭ -штаѥши zureden, überreden, überzeugen.

оу-гаснѫти -нѫ -нєши erlöschen.

оу-глѫбити -блѭ -биши vertiefen.

оугнѣздити s. гнѣздити.

оугнѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu оу-гнєсти) drängen.

оу-гобьзити -жѫ -зиши reichlich, fruchtbar machen, — сѧ viel Ertrag bringen.

оу-годити -ждѫ -диши Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.

оугодьнъ adj. wohlgefällig.

оуготовати s. готовати.

оуготовити s. готовити.

оу-далити -лѭ -лиши entfernen.

оу-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, — за оухо ῥαπίζειν.

оудобь adv. leicht; оудобѣѥ comp. adv. leichter.

оудръжати s. дръжати.

оудъ m. Glied.

оу-жаснѫти -нѫ -неши сѧ erschrecken intrans.; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.

оужасть f. Schrecken.

оужастьнъ adj. erschrocken.

оужасъ m. Schrecken.

оузда f. Zaum.

оузьрѣти s. зьрѣти.

оуклонити s. клонити.

оу-коренити -нѭ -ниши (vgl. искоренити) bewurzeln, Wurzel schlagen lassen ῥιζοῦν.

оукорити s. корити.

оукрасити s. красити.

оукрасти s. красти.

оукроухъ m. Brocken.

оукрѣпити s. крѣпити.

оукрѣплꙗти -лꙗѭ -лꙗеши iter. (zu оукрѣпити) stärken, befestigen.

оулешти s. лешти.

оуловити s. ловити.

оу-малити -лѭ -лиши verkleinern, vermindern.

оумаление n. (subst. verb. zu оумалити) Verkleinerung, Verminderung.

оу-мастити -штѫ -стиши salben, fett machen; übersetzt Ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.

оу-милосрьдити -ждѫ -диши сѧ Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — сѧ κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, оу-миленъ срьдьцемь Ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раеши iter. (zu оумрѣти) im Sterben liegen.

оумлъчати s. млъчати.

оу-морити -рѭ -риши töten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши töten νεκροῦν.

оумрътвление, оумрътвение n. (subst. verb. zu оумрътвити) Tötung νέκρωσις.

оумрътвлꙗти -влꙗѭ -влꙗеши iter. (zu оумрътвити) töten.

оумрѣти s. мрѣти.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. мъножити.

оумꙑти s. мꙑти.

оумѣти -мѣѭ -мѣеши (оумъ) νοεῖν erkennen, verstehen.

оуничьжение (subst. verb. zu оуничьжити) Vernichtung ἐξουδένωσις.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von ни-чь-же nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-нꙑти -нꙑѭ -нꙑеши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваеши сѧ iter. (zu оупити сѧ) sich betrinken.

оупити сѧ s. пити.

оупитѣти s. питѣти.

оуподобити s. подобити.

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслꙑшати s. слꙑшати.

оусмиꙗти сѧ s. смиꙗти сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu оусрамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши zureden.

поѹстити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оустроити s. строити.

оу-стръмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусъна f. Lippe.

оу-сънѫти -нѫ -нєши (vgl. съпати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусꙑпати -паѭ -паѥши iter. (zu оусънѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши enthaupten.

оутаити s. таити.

оутвръдити s. твръдити.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. топити.

оутрьнѥ n. Morgen (nächster Morgen), на оутриꙗ am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, за оутра morgen, morgen früh; loc. оутрѣ morgen αὔριον.

оутрѣй adj. morgenlich, оутрѣй дьнь τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оутѣха f. Trost παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu оутѣштити) pressen, drängen.

оутѣштити s. тѣштити.

оу-тѧжити -жѫ -жиши beschweren.

оу-тѧжьчити -чѫ -чиши beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 u. 48 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оученикъ m. μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. чинити.

оучитєль m. Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (vgl. вꙑкнѫти; § 18) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

поѹчити belehren, — сѧ μελετᾶν sich befleissigen.

оуши dual. s. оухо.

оу-штєдрити bemitleiden.

Ф.

фарисѣй m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣйскъ adj. pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. poss. des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

хлѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank, **жрътва хвалѣ** (dat.) Dankopfer.

хвалити -лѭ -лиши loben, danken.

въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хваление n. (subst. verb. zu **хвалити**) gloriatio das Rühmen.

херовимъ m. χερουβίμ Cherubim.

хладъ m. Kühle, Kälte.

хлѣбъ m. Brod.

хлѫпати -паѭ -паеши betteln.

въсхлѫпати dss.

ходити -ждѫ -диши iter. (zu **ити**) gehen.

въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen intr., aufsteigen.

въходити eingehen, hineingehen.

исходити ausgehen, ausrücken.

мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.

низъходити καταβαίνειν herabkommen.

объходити umhergehen.

отъходити weggehen.

оходити (= **отъ-х.** vergl. **ошьдъ, ошьлъ**) weggehen.

приходити hergehen, herkommen, hinkommen.

проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.

прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.

съходити hinabgehen, herabkommen.

ходъ m. Gang.

хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.

хотѣти -штѫ -штеши § 138 wollen, oft = μέλλειν.

въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.

похотѣти begehren, gelüsten.

храмина f. Haus.

храмъ m. Haus, Tempel.

хранилиште n. Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.

хранити -нѭ -ниши (vgl. **храна** Nahrung) wahren, schützen.

съхранити bewahren.

хрьстиıанъ m. χριστιανός Christ.

хрьстоборьць m. χριστομάχος Christusbekämpfer.

христовъ adj. poss. (zu **христъ**) Christi.

христовьнъ adj. Christi.

христолюбивъ adj. φιλόχριστος Christum liebend.

христосовъ adj. poss. (zu **христосъ**) Christi.

христосъ m. Χριστός Christus.

христооубииство n. χριστοκτονία die Tötung Christi.

христъ m. Χριστός Christus.

хромъ adj. lahm.

хромьць m. der Lahme.

хрѫзанъ m. Geissel, Peitsche.

хрьстъ s. **хрьстъ**.

хрьстовъ adj. poss. (zu **хрьстъ**) Christi.

хрьстъ m. Χριστός Christus.

хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.

хоузѣанина (adj. poss.) **жена** γυνὴ Χουζᾶ das Weib Chusa's.

хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.

хоулити -лѭ -лиши schmähen, lästern.

въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.

похоулити zu Schanden machen.

хоульнъ adj. lästerlich, lästernd βλάσφημος.

хоуниıаньскъ adj. von einem Ortsnamen (s. Note 3 S. 228).

хътѣти s. **хотѣти**.

хытити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.

въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.

расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -тєши blühen.

процвисти aufblühen, erblühen.

цвѣтъ m. Blume.

црькъвьнъ adj. kirchlich, der Kirche, des Tempels.

црькы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (Ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.

цѣдити -ждѫ -диши seihen.

зацѣдити tränken.

цѣлити -лѭ -лиши heil machen, heilen.

исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.

цѣлованиıє n. (subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.

цѣловати -лоуѭ -лоуєши grüssen.

цѣломѫдрьствьнъ adj. σώφρων.

цѣлъ adj. heil, unversehrt.

цѣлъı f. § 52 Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши heil werden.

исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.

цѣсарица f. Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. кесарь).

цѣсарь adj. poss. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьскъ adj. königlich, kaiserlich.

цѣсарьствиѥ n. Königreich, Reich.

цѣсарьство n. Königreich, Reich.

цѣсарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши βασιλεύειν König, Kaiser sein.

цѣстити -штѫ -стиши reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаıати чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чезнѫти -нѫ -нешн schwinden.

ичезнѫти, иштезнѫти (= *из-ч.) verschwinden.

чесати -шѫ -шеши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

четврътовластьць m. τετράρχης Vierfürst.

четврътодьньнъ adj. den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.

четврътъ num. ord. vierter.

четъıре num. § 71 vier, четъıре десѧти 40.

чинити -нѭ -ниши ordnen, reihen τάττειν.

оучинити in Ordnung stellen, einreihen ὑποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. Zahl.

чисти чьтѫ -теши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.

иштисти (=*из-ч.) auszählen.

раштисти (= *раз-ч.) ausrechnen, verrechnen.

чистити -штѫ -стиши reinigen.

очистити bereinigen, ganz reinigen.

чистота f. Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствиѥ n. φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. menschlich;

сынъ чловѣчьскый ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чрьвь m. § 37 Wurm.

чрьноризьць m. (чрьнъ, риза, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чрьноризьчьскъ adj. mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрьнъ adj. schwarz.

чрьньць m. Mönch.

чрьпати -плѭ -плюѥши schöpfen.

почрьпати dss.

чрьпѫ s. чрѣти.

чрѣво n. Bauch.

чрѣждениѥ n. (subst. verb. zu *črěditi* u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чрьпѫ чрьпеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждѫ -диши сѧ sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. ehrbar, fromm.

чьсть f. Ehre.

чьстьнъ adj. ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? ни-чьже, ни-чьто-же nichts.

чюдо s. чоудо.

чѧдо n. Kind.

чѧстъ adj. dicht; чѧсто adv oft.

чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть f. num. § 72 sechs.

шибати -баѭ -баѥши geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуи adj. link laevus, шоуꙗ die Linke.

шьдъ, шьлъ s. ити.

шьствиѥ n. (zu шьд-) Reise πορεία.

шюи s. шоуи.

шѧтаниѥ n. (subst. verb. zu шѧтати schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ꙗ.

Ю.

ю, южє s. **оу, оужє.**

югъ m. Süden.

южьскъ adj. südlich, des Südens.

юница f. junge Knh.

юноша m. Jüngling.

юнъ adj. jung.

юньць m. jnnger Stier.

юньчь adj. poss. des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити (**авити**) **-влѭ -виши** offenbaren, kund machen, zeigen, — **сѧ** sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **ꙗвити**) zeigen n. s. w.

ꙗвлѥниѥ n. (snbst. verb. zu **ꙗвити**) Kundmachung.

ꙗворовъ adj. zn **ꙗворъ, дѫбъ ꙗв.** Platanenhaum.

ꙗворъ m. Platane.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. Speise.

ꙗдьца m. § 58 Fresser.

ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗйцє n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zn **ꙗкъ** qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin.), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); **ꙗко** und **ꙗкожє** mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; **ꙗко да** ὅπως; **ꙗкожє** καθώς wie; **ꙗко** bei Zahlangahen ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch **лютѣ ꙗко** Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкы, ѣкы = **акы** s. d.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. wohin, **ꙗможє** relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти auseessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. **ꙗдѫ** u. § 109.

ꙗштє, ѣштє = **аштє** s. d.

Ѥ (Є).

ѥврейскъ adj. hebräisch, jüdisch.
ѥврейскы adv. auf hebräisch.
ѥгда conj. (ѥ- zum pron. *jь) als, wenn.
ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως; nach Verben des Fürchtens wie gr. μή, lat. ne gebraucht.
ѥдва adv. kaum.
ѥдиночѧдъ adj. μονογενής eingeboren.
ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινὲς einige, ѥдини — ови τινές — ἄλλοι.
ѥдъва s. ѥдва.
ѥдьначе adv. (zu *jedъnakъ* von einerlei Beschaffenheit) ἔτι noch.
ѥдьнъ s. ѥдинъ.
ѥдьноѥстъствьнъ adj. ὁμοούσιος gleichen Wesens.
ѥзеро n. See.
ѥи, еи ναί ja, wahrlich.
ѥѵгѵптъ m. Αἴγυπτος Aegypten.
ѥлень m. § 40 Hirsch.
ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; ѥлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до ньлиже bis, отъ нѥлиже seitdem.
ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.
ѥлинъıни f. Hellenin, Heidin.
ѥлисѣи m. Ἐλισαῖος Elisa.
ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.
ѥпископъ m. ἐπίσκοπος Bischof.
ѥпископьство n. Episcopat; Ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.
ѥпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.
ѥресь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.
ѥрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.
ѥродовъ adj. poss. τοῦ ἐρωδιοῦ des Reihers.
ѥсмь ich bin s. быти.
ѥстьство n. (zu ѥс-мь) οὐσία Wesen, Natur.
ѥтеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ѥтери und ѥтерии τινὲς einige.
ѥще adv. noch, ѥще не nicht mehr, nicht länger.
еуга f. Εὖα Eva.

Ѫ.

ѫже n. Band, Fessel.
ѫжика m. § 58 Verwandter.
ѫза f. Band, Fessel.
ѫтроба f. intestina, Eingeweide; νεφροί Ps. 25. 2.
ѫтрь adv. innen.
ѫтрьнь adj. inner, im Innern befindlich.
ѫтрьѭдоу adv. von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ § 31a) Krankheit.

ѩзыкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзыци τὰ ἔθνη = Heiden.

ѩти имѫ имѣши nehmen.

въз*ѧ*ти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.

заѩти (eig. hinternehmen) u. a. leihen.

из*ѧ*ти herausnehmen.

наѩти (hinzunehmen) miethen.

об*ѧ*ти umfangen, (im Fange) einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъѩти, от*ѧ*ти wegnehmen, entheben.

подъѩти übernehmen suscipere.

поѩти hinnehmen, женѫ поѩхъ γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приѩти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); оужасъ приѩ вьсѧ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприѩти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαμβάνειν.

прѣѩти übernehmen, percipere, arripere.

сън*ѧ*ти zusammen nehmen, — сѧ sich versammeln, zusammenkommen.

сън*ѧ*ти wegnehmen von, abnehmen.

ѭ.

ѭдоу adv. woher, отъ нѭдоужє von wo her relat.

ѭтрьнь s. жтрьнь.

ѳ.

ѳракиѩ f. Thracia.

ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.